Wirtschaftspläne und mittelfristige Finanzplanung der städtischen Eigenbetriebe 2012

1. Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg

2. Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

3. Kommunales Gebäudemanagement Magdeburg

4. Theater Magdeburg

5. Puppentheater der Stadt Magdeburg

6. Konservatorium Georg Philipp Telemann

Die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe KGM und Konservatorium sind vom SR am 8.12.2011 beschlossen worden. Die Wirtschaftspläne vom SFM, Puppentheater und Theater sind im Entwurf beigefügt und zur Beschlussfassung im Stadtrat am 12.1.2012 vorgesehen. Der Wirtschaftsplan des SAB ist ebenfalls im Entwurf beigefügt und soll am 16.2.2012 vom Stadtrat beschlossen werden.

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg

Wirtschaftsplan 2012

Mittelfristige Finanzplanung

Vorbericht

Wirtschaftliche Entwicklung - Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb

	Vorvorjahr Ist 2010	Vorjahr Plan 2011	**Planjahr 2012**	Planjahre 2013	2014	2015
	EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
Erträge						
Umsatzerlöse	26.487.626,65	27.530.000	**28.703.300**	28.282.300	28.232.300	28.235.400
darunter:						
Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	3.474.188,20	2.298.400	**2.339.500**	2.339.500	2.339.500	2.339.500
Sonstige betriebliche Erträge	5.463.911,96	2.866.500	**2.754.200**	2.465.900	2.312.600	2.160.100
darunter:						
Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	162.930,34	177.500	**177.500**	178.300	177.500	177.500
Aufwendungen						
Materialaufwand	10.130.223,20	9.488.200	**9.643.500**	9.778.400	9.347.500	8.966.900
darunter:						
Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.819.394,99	7.525.400	**7.629.500**	7.732.100	7.245.400	6.858.800
Personalaufwendungen	11.022.618,92	11.771.100	**12.081.800**	12.153.800	12.275.100	12.397.800
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.106.282,87	3.473.600	**3.726.200**	3.505.100	3.462.700	3.394.900
Vermögen						
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	4.625.077,24	3.286.600	**2.993.900**	2.432.500	2.723.800	2.299.100
Entnahme aus Rücklagen	1.011.933,81	1.093.800	**1.061.300**	1.038.300	972.700	914.100
Entnahme langfristiger Rückstellungen	15.374.869,25	0	**661.000**	0	665.400	566.400
Verbindlichkeiten						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	598.411,03	294.900	**31.900**	25.300	18.500	11.500
Tilgung von Krediten	149.771,19	155.800	**162.100**	168.600	175.400	182.500

Erläuterungen zum Vorbericht

Zweck des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes sind die im öffentlichen Interesse liegende Abfalleinsammlung und -entsorgung, die Straßenreinigung und der Winterdienst der Landeshauptstadt Magdeburg, der Betrieb, die Stilllegung, die Sanierung und die Nachsorge der Deponien, des Weiteren die Instandhaltung des eigenen Fuhrparks und der städtischen Fahrzeuge sowie die Konzeption und die Unterhaltung der öffentlichen WC-Anlagen.

Die Entwicklung der wichtigsten Erträge ist bei den **Umsatzerlösen** durch die Erhöhung der Abfall- und Straßenreinigungsgebühren zum 1. Mai 2011 gekennzeichnet.

Für die Erhebung der Abfallgebühren in der Landeshauptstadt Magdeburg ist die 2. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Magdeburg (Abfallgebührensatzung) vom 15. April 2011, veröffentlicht im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Magdeburg Nr. 16, S. 402 - 407 vom 21. April 2011 anzuwenden.

Für den Kalkulationszeitraum 2011-2012 ergaben sich u. a. folgende wesentliche Ergebnisse:

1. Die Gebühren für die regelmäßige Restabfallabfuhr stiegen durchschnittlich um 16,08 Prozent.
2. Die Gebühren für die regelmäßige Bioabfallabfuhr wurden gegenüber den Jahren 2007 bis 2010 nicht geändert.

Grundlage für die Gebührenerhebung für Straßenreinigungsleistungen ist die Satzung über die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) in der Landeshauptstadt Magdeburg vom 15. April 2011, veröffentlicht im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Magdeburg Nr. 16, S. 348 - 353 vom 21. April 2011.

Für den Kalkulationszeitraum 2011-2012 ergaben sich u. a. folgende wesentliche Ergebnisse:

1. Die Gebührensätze für die Fahrbahnreinigung stiegen nach einer Gebührenstabilität von 5 Jahren in den jeweiligen Reinigungsklassen zwischen 38,46 und 46,00 Prozent.
2. Der Gebührensatz für die Gehbahnreinigung sank um 13,79 Prozent.

Entsprechend § 3 Abs. 1 der gültigen Straßenreinigungsgebührensatzung trägt die Stadt den nicht umlagefähigen Teil der Kosten, der über die Kostenrechnung für die Fahrbahn- und Gehbahnreinigung ermittelt wird. Die Stadt trägt hierbei 25% der gebührenfähigen Kosten der Fahrbahn- und Gehbahnreinigung als öffentlichen Anteil.
Weiterhin trägt die Stadt die Kosten für den Winterdienst in der Landeshauptstadt Magdeburg. Auf Grund der Witterungsbedingungen (Winter) im Jahr 2010 stieg der Stadtanteil Straßenreinigung/Winterdienst gegenüber dem Plan (TEUR 2.150) um 1.319.054,52 EUR.
Darin enthalten sind die Vergütungen der Mehraufwendungen für Streusalz/Lauge/Splitt, zusätzliche beauftragen Fremdleistungen für dien Straßenwinterdienst und Leistungen des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes im Winterdienst.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten u. a. die Erlöse aus der Vermarktung und Verwertung des Altpapiers aus der Landeshauptstadt Magdeburg, die Erlöse für die Erfassung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Verkaufsverpackungen aus Papier/Pappe/Karton sowie die Kostenbeteiligung an Abfallberatung/Stellflächen entsprechend den Verträgen mit den anderen Systembetreibern, die Kostenerstattung der Stadt für die Konzeption und Unterhaltung der öffentlichen Toiletten.

Der **Materialaufwand** umfasst die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren (u. a. Streusalz, Splitt, Kraftstoffe, Kfz-Ersatzteile) sowie die Aufwendungen für bezogene Leistungen. Einen wesentlichen Anteil bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen bilden die Müllverbrennungskosten. Für das Planjahr 2012 wurde von keiner Erhöhung der Kosten ausgegangen. Für die Planjahre 2013 bis 2014 wurde von einer Entgelterhöhung von 2,5 Prozent und für das Planjahr 2015 von einer weiteren Erhöhung um 1,5 Prozent und sinkenden Restabfallmengen ausgegangen. Auf Grund der Verpflichtung zur Abfallvermeidung, Wiederverwertung, Recycling oder energetischer Nutzung ist davon auszugehen, dass in Zukunft immer weniger Abfälle der Verbrennung zugeführt werden.

Bei den **Personalaufwendungen** wurden absehbare Stufensteigerungen und mögliche Anpassungen im Rahmen von Tariferhöhungen berücksichtigt.

Entsprechend der **Stellenübersicht** steigt die Gesamtzahl der Arbeitnehmer gegenüber dem Planjahr 2011 um 3,25 Arbeitnehmer.
Der Stadtrat hat für einen Zeitraum von 3 Jahren (2010-2012) die Systemumstellung für die Sammlung des Altpapiers vom Bring- zum Holsystem beschlossen. Die Umstellung wird im Mai 2012 abgeschlossen sein. Im Bereich der Restabfall- u. Bioabfallsammlung/Behälterdienst/ Altpapiersammlung erfolgte über diesen Zeitraum eine Optimierung der Touren. Im Ergebnis erhöht sich die Anzahl der Stellen in diesem Bereich um 1 Arbeitnehmer.
Im Bereich Sperrmüllsammlung/Containerabfuhr ergibt sich eine Bedarfserhöhung bei der kostenlosen Abfuhr von Grünschnitt und Sperrmüll. Weiterhin besteht die Notwendigkeit, die Abholzeiten von durchschnittlich 6 auf 4 Wochen zu optimieren. Zur Gewährleistung dieser Leistung ist eine Erhöhung der Stellen um 3 Arbeitnehmer ab dem Planjahr 2012 erforderlich.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten u. a. das Entsorgungsentgelt entsprechend der Vertragsbedingungen für die Vermarktung und Verwertung von Altpapier aus der Landeshauptstadt Magdeburg sowie die Vergütung der Erlösbeteiligung der anderen Systembetreiber entsprechend der Verträge über die Entsorgung gebrauchter Verkaufsverpackungen aus Papier/Pappe/Karton.
Für die Leistungen der Ämter und Fachbereiche der Stadt, wie zum Beispiel dem Finanzservice, Personalservice, Rechtsamt, werden hier 309.900 EUR eingestellt.

Die Entwicklung des **Vermögens** umfasst u. a. die geplanten Investitionen, die Entnahme aus Rücklagen sowie die Entnahme langfristiger Rückstellungen.

Bei den geplanten Investitionen handelt es sich im Wesentlichen um Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen für die Abfallwirtschaft und Straßenreinigung.
Im Wirtschafsjahr 2010 wurde der Neubau des Verwaltungs- und Sozialgebäudes für den Bereich Straßenreinigung/Winterdienst in der Rothenseer Straße im Wert von TEUR 1.521 aktiviert, sowie außerplanmäßig die Gebäude der städtischen Toiletten mit einem Gesamtwert TEUR 663 an den Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb übertragen.

Die an den Haushalt der Stand abzuführende Eigenkapitalverzinsung aus dem Wirtschaftsjahr 2011 wird aus der allgemeinen Rücklage entnommen. Die Abführung der Eigenkapitalverzinsung des an den Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb übertragenen Sondervermögens an die Landeshauptstadt Magdeburg erfolgt unter Beachtung des § 13 EigBG LSA.

Über die Abfallgebühren werden im Planjahr 2012 für die Altdeponie Hängelsberge und für die Deponie Cracauer Anger Rückstellungen von insgesamt 2.085.600 EUR gebildet. Gleichzeitig erfolgt die Entnahme in Höhe von insgesamt 2.746.600 EUR, wobei von der Möglichkeit der Beantragung von Fördermitteln für Maßnahmen der Nachsorge und Rekultivierung von Deponien Gebrauch gemacht wird.
Im Wirtschaftsjahr 2010 erfolgte die erstmalige Anwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG). Aus der Anwendung den Bewertungsvorschriften des BilMoG hat sich bei den Rückstellungen für Abfallbeseitigung eine einmalige Wertanpassung (Abzinsung) in Höhe von 15.374.869,25 EUR ergeben. Die notwendigen Anpassungen wurden 2010 voll erfolgswirksam erfasst. Gemäß Art. 67 EGHGB wurde bei den Rückstellungen für die Deponieerweiterung Hängelsberge von dem Wahlrecht zur Beibehaltung Gebrauch gemacht.

Zwischen dem Eigenbetrieb SAB und dem Aufgabenträger (Landeshauptstadt Magdeburg) besteht eine verbundene Sonderkasse, die zum 31.12.2010 einen Saldo von TEUR 43.648 (Vorjahr: TEUR 43.530) auswies. Der Bestand der verbundenen Sonderkasse stellt eine Forderung gegenüber dem Aufgabenträger dar. Die Forderung wird variabel verzinst.
Die Liquiden Mittel bestehen ausschließlich aus Kassenbeständen und betrugen zum 31.12.2010 942,16 EUR (Vorjahr: 1.050,63 EUR).

Bei den **Verbindlichkeiten** handelt es sich um einen Teilbetrag eines Darlehens an den Aufgabenträger (Landeshauptstadt Magdeburg), der an den Eigenbetrieb mit seiner Gründung im Jahr 1998 weitergereicht wurde.

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wurden auf Grund der bestehenden verbundenen Sonderkasse nicht geplant.

Erfolgsplan 2012

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2012 EUR	Plan 2011 EUR	Ist 2010 EUR
1.	**Umsatzerlöse**	**28.703.300**	**27.530.000**	**26.487.626,65**
1.1.	Abfallgebühren	22.901.100	22.058.800	20.022.577,41
1.2.	Gebühreneinnahmen Anlieferung Deponien	548.000	578.000	529.571,13
1.3.	Straßenreinigungsgebühren	2.095.700	1.886.900	1.683.776,48
1.4.	Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	139.500	107.000	97.080,98
1.5.	Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.339.500	2.298.400	3.474.188,20
1.6.	Werkstattleistung für Ämter/FB der Stadt	532.500	600.900	521.002,67
1.7.	Gebührenausgleichsrückstellung	147.000	0	159.429,78
2.	**Sonstige betriebliche Erträge**	**2.754.200**	**2.866.500**	**5.463.911,96**
2.1.	Erlöse Papiervermarktung	1.430.000	1.519.600	1.568.573,16
2.2.	Erlöse Papiersammlung DSD-Anteil	253.500	230.000	182.150,45
2.3.	Kostenbeteiligung DSD an Abfallberatung/ Stellflächen	299.000	328.900	328.430,98
2.4.	Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	177.500	177.500	162.930,34
2.5.	Sonstige Erlöse	594.200	610.500	3.221.827,03
	Erträge	**31.457.500**	**30.396.500**	**31.951.538,61**
3.	**Materialaufwand**	**9.643.500**	**9.488.200**	**10.130.223,20**
	davon: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.014.000	1.962.800	2.310.828,21
	davon: Aufwendungen f. bezogene Leistungen	7.629.500	7.525.400	7.819.394,99
4.	**Personalaufwand**	**12.081.800**	**11.771.100**	**11.022.618,92**
5.	**Abschreibungen**	**3.390.300**	**2.965.300**	**3.702.279,28**
6.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**3.726.200**	**3.473.600**	**3.106.282,87**
7.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**609.000**	**407.000**	**260.412,94**
8.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**31.900**	**294.900**	**598.411,03**
9.	**Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**3.192.800**	**2.810.400**	**3.652.136,25**
10.	**Außerordentliche Erträge** (Erstanwendung BilMoG)	**0**	**0**	**15.374.869,25**
11.	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**15.374.869,25**
12.	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	**0**	**0**	**-1.774,80**
13.	**Sonstige Steuern**	**51.200**	**50.100**	**42.287,99**
14.	**Jahresgewinn/-verlust**	**3.141.600**	**2.760.300**	**18.986.492,31**
15.	**Durchlaufende Posten**	**0**	**0**	**0**
15.1	Sonstige betrieblich Erträge Müllverbrennung Landkreis Börde	2.383.600	2.383.600	2.443.103,97
15.2	Materialaufwand Müllverbrennung Landkreis Börde	2.383.600	2.383.600	2.443.103,97

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresgewinnes		Plan 2012 EUR	Plan 2011 EUR	Ist 2010 EUR
a)	Zuführung in die allgemeine Rücklage	2.911.800	2.507.500	3.100.168,36
b)	Zuführung in die Sonderrücklage gemäß Art. 67 Abs. 3 EBHGB	0	0	15.374.869,25
c)	Vortrag auf neue Rechnung (Verlustvortrag) darunter:	808.500	808.500	500.479,11
	Zuführung Verlustvortrag (neue Unterdeckung)	0	0	732.256,72
	Ausgleich Verlustvortrag (Ausgleich Unterdeckungen Vorjahr - Entnahme)	-808.500	-808.500	231.777,61
d)	zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers (Verzinsung Eigenkapital)	1.038.300	1.061.300	1.011.933,81

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2012

Der Erfolgsplan des Eigenbetriebes umfasst die Erträge und Aufwendungen der Betriebszweige Abfallwirtschaft, Straßenreinigung, der eigenen Kfz-Werkstatt und der Bewirtschaftung der öffentlichen WC-Anlagen der Stadt. Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresgewinn von 3.141.600 EUR ab.

I. Erträge

1. Umsatzerlöse

1.1. Abfallgebühren

Die Abfallgebühren werden auf der Grundlage der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Magdeburg (Abfallgebührensatzung) erhoben.
Die Abfallgebühren setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Gebühreneinnahmen regelmäßige Abfuhren Restabfälle	20.154.600	EUR
Gebühreneinnahmen regelmäßige Abfuhren Bioabfälle	1.688.700	EUR
Gebühreneinnahmen Sonderleerungen einschl. Transportzuschlag	41.000	EUR
Gebühreneinnahmen Containerabfuhr hausmüllähnl. Gewerbeabfall	863.800	EUR
Gebühreneinnahmen Containerabfuhr Sperrmüll; Gartenabfälle	93.500	EUR
Gebühreneinnahmen Containerabfuhr Baustellenabfälle; Bodenaushub; sonstige Abfälle aus Haushalten	24.100	EUR
Gebühreneinnahmen Abfallsäcke	11.500	EUR
Gebühreneinnahmen Behältertausch und Behälterreinigung	23.900	EUR
Abfallgebühren gesamt	22.901.100	EUR

1.2. Gebühreneinnahmen aus Anlieferung auf der Deponie

Die Gebühreneinnahmen aus der Anlieferung auf der Deponie beinhalten die Anlieferungen auf den Abfallentsorgungsanlagen der Landeshauptstadt Magdeburg, einschließlich der Abfälle, die über eine Umladestation zur thermischen Behandlung transportiert werden. Durch die Kleinst- und Kleinanlieferungen von Abfällen auf der Deponie werden Gebühreneinnahmen von 173.000 EUR erwartet. Gebühren der Direktanlieferung Deponie über die Waage werden in Höhe von 375.000 EUR eingeplant.

1.3. Straßenreinigungsgebühren

Die Einnahme für die Straßenreinigung werden auf der Grundlage der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) in der Landeshauptstadt Magdeburg erzielt. Für die Veranlagung der Straßenreinigungsgebühren werden Erlöse in Höhe von 2.095.700 EUR eingeplant.

1.4. Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte

Für die Leistungen Straßenreinigung für Dritte werden 139.500 EUR eingeplant.

Papierkorbentleerungen	114.500 EUR
Sonstige Reinigungsleistungen Sonderreinigungen	25.000 EUR

Die Papierkorbentleerung (einschließlich Entsorgung) wird gegenüber Dritten je Entleerung berechnet.

1.5. Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst

Der öffentliche Anteil Straßenreinigung/Winterdienst wird für das Wirtschaftsjahr 2012 in Höhe von 2.339.500 EUR eingeschätzt.
Der öffentliche Anteil der Stadt an der Straßenreinigung ergibt sich aus den Festlegungen der jeweils gültigen Straßenreinigungsgebührensatzung und den Leistungen des Winterdienstes. Mit der Aufstellung der Betriebsabrechnung zum Ende des Wirtschaftsjahres werden die tatsächlichen Aufwendungen ermittelt und sind durch die Landeshauptstadt, als Aufgabenträger, an den Eigenbetrieb SAB zu zahlen.

1.6. Werkstattleistungen für Ämter/FB der Stadt

Der Berechnung der Erträge für die Werkstatt liegt ein Stundenverrechnungssatz von 65,20 EUR zugrunde (Vorjahr: 63,76 EUR).
Reparaturleistungen der Werkstatt für die Ämter der Stadt werden im Umfang von 532.500 EUR erwartet. Leistungen der Werkstatt für den eigenen Fuhrpark werden über die innere Verrechnung mit den einzelnen Bereichen abgerechnet und sind Bestandteil der Straßenreinigungs- und Abfallgebühren.

1.7. Gebührenausgleichsrückstellung

Die Inanspruchnahme der Überdeckungen aus Vorjahren der Betriebszweige Abfallwirtschaft und Straßenreinigung werden bei den Umsatzerlösen dargestellt.

2. Sonstige betriebliche Erträge

2.1.-2.3. Erlöse Altpapiersammlung und Altpapierverwertung

Der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb führt die Einsammlung des überlassungspflichtigen Altpapiers (Pappe, Papier, Karton - PPK) in der Landeshauptstadt Magdeburg durch. Die DSD GmbH und weitere Systembetreiber nutzen das Sammelsystem der Stadt zur anteiligen Erfassung der Verpackungen. Für das Einsammeln dieses Anteils, für die Abfallberatung, die Reinigung und Unterhaltung der Stellflächen von Containerstellplätzen erhält der Eigenbetrieb anteilig die Kosten erstattet. Das eingesammelte Altpapier wird einem beauftragten Dritten zur Vermarktung/Verwertung übertragen. Die Erlöse der Vermarktung des Altpapieres aus Haushalten werden bei der Berechnung der Abfallgebühr berücksichtigt.

2.4. Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten

Dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb wurden von der Stadt die Bewirtschaftung und die bauliche Instandhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen übertragen. Gemäß Vereinbarung zwischen der Stadt Magdeburg, dem Finanzservice (FB 02) und dem Eigenbetrieb erfolgt eine Kostenerstattung des Aufwandes für die Aufgabe (Reinigung, Instandhaltung, Ausstattung mit Verbrauchsmaterial, Kontrolle der Einhaltung von Verträgen und Leistungen Dritter, Abschreibungen).

Kostenerstattung Stadt für Bewirtschaftung	169.500 EUR
Kostenerstattung Stadt für Verwaltung	8.000 EUR

2.5. Sonstige Erlöse

Weitere sonstige Erlöse werden durch die Verwertung von Abfall (Schrotterlöse), der Gasverwertung der Deponie Hängelsberge und der Leistungsabrechnung der Fachkraft für Arbeitssicherheit gegenüber anderen Eigenbetrieben erzielt.

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In dieser Position ist die Verzinsung der Finanzanlagen der Sonderkasse des SAB enthalten, darunter ist für die Nachsorgekosten der Deponien ein marktüblicher Zinssatz zu erzielen, der in der Gebührenkalkulation anzuwenden ist.
Die Anlage der Finanzanlagen und die Verrechnung werden durch die Stadtkasse vorgenommen.

II. Aufwendungen

Die Planung der Aufwendungen der Betriebszweige wurde auf der Grundlage der Aufwendungen 2010, des Planansatzes 2011 und der mittelfristigen Finanzplanung 2010-2014 vorgenommen.

3. Materialaufwand

In der Position bezogene Leistungen sind die Aufwendungen für die Abfallverwertung, die Fremdleistungen für Restabfall (Verbrennung), Aufwendungen für die Schadstoffentsorgung und Leistungen für den Winterdienst durch Dritte enthalten.

Die Position für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beinhaltet u. a. die Ausgaben für Strom, Wasser, Elektroenergie, Kraftstoffe, Kfz-Ersatzteile, Reifen, Streusand, Lauge/Salz und Dienst- und Schutzbekleidung.

4. Personalaufwand

Im Personalaufwand sind die Personalkosten für die Beschäftigten, die Beiträge für die Berufsgenossenschaft und die Ausbildungskosten, unter Berücksichtigung von Tariferhöhungen enthalten.

Im Wirtschaftsjahr 2012 stellt der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb drei Ausbildungsplätze für den Beruf Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft zur Verfügung. Nach erfolgreicher Ausbildung 2012 (zwei Auszubildende) wird der Eigenbetrieb bei Bedarf und Eignung befristete Arbeitsverträge für mindestens ein Jahr bis zu zwei Jahren anbieten.

5. Abschreibungen

Die wirtschaftlichen Abschreibungen sind auf der Grundlage der vorhandenen Anlagegüter, der vorgesehenen Investitionen 2012 und der zu erwartenden Ablagerungsmengen auf der Deponieerweiterung Hängelsberge berechnet.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In dieser Position sind u. a. das Entsorgungsentgelt entsprechend der Vertragsbedingungen für die Vermarktung und Verwertung von Altpapier aus der Landeshauptstadt Magdeburg in Höhe von 386.700 EUR sowie die Erlösbeteiligung der Systembetreiber (DSD GmbH, Interseroh Dienstleistungs GmbH, Landbell AG etc.) entsprechend der Verträge über die Entsorgung gebrauchter Verkaufsverpackungen aus Papier/Pappe/Karton in Höhe von 157.800 EUR enthalten.

Des Weiteren sind hier die Kosten für die Reparatur und Instandhaltung von Bauten, der technischen Anlagen, der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kfz-Betriebskosten, die Kfz-Reparaturkosten, die Telefonkosten, die Kosten für Aus- und Fortbildung, die Rechts- und Beratungskosten, die Aufwendungen für die Abfallberatung u. a. geplant.
Für die Leistungen der Ämter und Fachbereiche der Stadt, wie zum Beispiel dem Finanzservice, Personalservice, Rechtsamt, werden hier 309.900 EUR eingestellt.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten die Zinsen für einen laufenden Kredit in Höhe von 31.900 EUR.

9. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 3.192.800 EUR

13. Sonstige Steuern

In dieser Position sind Aufwendungen für die Kfz-Steuern in Höhe von 51.200 EUR enthalten.

14. Jahresgewinn 3.141.600 EUR

Der Jahresgewinn ergibt sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2012.
Die Gebühren für die Bereiche Abfallentsorgung und Straßenreinigung sind kostendeckend kalkuliert.

15. Durchlaufende Posten - Müllverbrennungskosten Landkreis Börde

Der Eigenbetrieb ist bezüglich der Abfallmengen zur Müllverbrennung aus dem Landkreis Börde aufgrund der abgeschlossenen Vereinbarungen Vertragspartner des Müllheizkraftwerkes Rothensee.

Die entsprechenden Kosten werden daher unter 15.2. Materialaufwand erfasst und dem Landkreis entsprechend der tatsächlich angelieferten Abfallmengen weiterbelastet, woraus die angegebenen Erträge (15.1) entstehen.

Vermögensplan 2012

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2012 EUR	Plan 2011 EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0
3	Jahresgewinn	3.141.600	2.760.300
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklage-anteil abzgl. Entnahmen	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0
8	Kredite	0	0
	a) vom Aufgabenträger	0	0
	b) von Dritten	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	3.390.300	2.965.300
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten		0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.061.300	1.093.800
12	Finanzierungsmittel insgesamt	7.593.200	6.819.400

Vermögensplan 2012

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2012 EUR	VEM EUR	Plan 2011 EUR	VEM EUR
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte	2.993.900	0	3.286.600	0
	für Straßenreinigung	734.500		1.103.200	
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	311.000		562.500	
	davon: Fahrzeuge	376.000		500.000	
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	47.500		40.700	
	für Abfallentsorgung	2.120.400		2.006.400	
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	56.000		82.000	
	davon: Fahrzeuge	1.238.000		1.203.000	
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	826.400		721.400	
	für Kfz-Werkstatt	139.000		177.000	
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	75.000		122.000	
	davon: Fahrzeuge	40.000		0	
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	24.000		55.000	
2	Finanzanlagen	2.714.900		2.283.200	
3	Rückzahlung von Stammkapital	0		0	
4	Entnahme aus Rücklagen	1.061.300		1.093.800	
5	Jahresverlust	0		0	
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0		0	
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0		0	
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	661.000		0	
9	Tilgung von Krediten	162.100		155.800	
10	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte	0		0	
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0		0	
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	7.593.200	0	6.819.400	0

Erläuterungen zum Vermögensplan 2012

1. Einnahmen

3.	Jahresgewinn	3.141.600	EUR

Der Jahresgewinn ergibt sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung und wird in den Vermögensplan übernommen.

7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	EUR

Da Entnahmen langfristiger Rückstellungen im Wirtschaftsjahr 2012 höher als Zuführungen sind, erfolgt der Ausweis unter der Position 8. Entnahme langfristiger Rückstellungen (Ausgaben).

9.	Abschreibungen	3.390.300	EUR

Die Berechnung der Abschreibungen erfolgte auf der Grundlage der Fortschreibung der AfA für das vorhandene Anlagevermögen unter Beachtung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer, der Einbeziehung der Vermögenszugänge 2012, der Fertigstellung von im Bau befindlicher Anlagen und der Grundlage des erwarteten Ablagerungsvolumen (verdichtet) auf der Deponie Hängelsberge.

11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.061.300	EUR

Mit Beschluss des Jahresabschlusses 2011 wird die Eigenkapitalverzinsung, die im Jahr 2011 gebildet wurde an den Haushalt der Landeshautstadt im Wirtschaftsjahr 2012 abgeführt.

2. Ausgaben

1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	2.993.900	EUR

Sachanlagen Straßenreinigung	734.500	EUR
Sachanlagen Abfallwirtschaft	2.120.400	EUR
Sachanlagen Kfz-Werkstatt	139.000	EUR

Im Wirtschaftsjahr 2012 sind folgende Baumaßnahmen auf dem Grundstück Rothenseer Straße vorgesehen:

Straßenreinigung		
- Planung und Bau Verkehrsanlagen und Freiflächengestaltung	311.000	EUR
Abfallwirtschaft		
- Zufahrt zum Containerstellplatz im nördlichen Bereich	28.000	EUR
- Erweiterung des Tankvolumens der Betriebstankstelle	28.000	EUR
Kfz-Werkstatt		
- Sanierung Umkleide- u. Sanitärräume	75.000	EUR

Die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für die Abfallwirtschaft in Höhe von 1.238.000 EUR und die Straßenreinigung in Höhe von 376.000 EUR bildet einen weiteren Schwerpunkt.

Die Aufstellung der Einzelvorhaben ist der Investitionsplanung 2012-2015 zu entnehmen.

2. Finanzanlagen 2.714.900 EUR

Die Finanzanlage ergibt sich u. a. aus der Bildung der Eigenkapitalverzinsung und aus den Zinserträgen für langfristige Rückstellungen (z. B. für die Deponienachsorge).

4. Entnahme aus Rücklagen 1.061.300 EUR

Die an den Haushalt der Stadt abzuführende Eigenkapitalverzinsung aus dem Wirtschaftsjahr 2011 wird aus der allgemeinen Rücklage entnommen.

8. Entnahme langfristiger Rückstellungen 661.000 EUR

Für die Altdeponie Hängelsberge werden über die Abfallgebühr Rückstellungen in Höhe von 1.551.200 EUR gebildet. Gleichzeitig erfolgt für die Altdeponie eine Entnahme in Höhe von 2.544.900 EUR. Von der Möglichkeit der Beantragung von Fördermitteln für Maßnahmen der Nachsorge und Rekultivierung von Deponien wird Gebrauch gemacht.
Für die Deponie Cracauer Anger werden über die Abfallgebühr Rückstellungen in Höhe von 534.400 EUR gebildet. Gleichzeitig erfolgen Entnahmen in Höhe von 201.700 EUR.

9. Tilgung von Krediten 162.100 EUR

Von dem gewährten Kredit ist im Wirtschaftsjahr 2012 der genannte Betrag zu tilgen.

Stellenübersicht

Sachgebiet	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen 2012	Ist-besetzung 30.06.2011	Zahl der Stellen 2011
Betriebsleitung				
	AT	1	1	1
	5	1	0	1
	6	0	1*	0
Controlling, Planung Qualitäts- und Umweltmanagement, Deponiestilllegung, Fachkraft für Arbeitssicherheit				
	10	3	2,75	3
	9	0	1	0
Arbeitsschutz, Tourenplanung, Organisation				
	9	1	1	1
	8	1	1	1
	5	3	1	3
	6	0	2*	0
Sachbearbeiter/Personalrat				
	6	1	1	1
Zwischensumme		11	11,75	11

Sachgebiet	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen 2012	Ist-besetzung 30.06.2011	Zahl der Stellen 2011
Deponiebetrieb, Wertstoff- u. Recyclinghöfe, Abfallannahme, -verwertung, -transport				
	11	1	1	1
	10	1	1	1
	8	3	2	2
	6	2	0	2
	5	9	9	9
	4	11	9	11
	3	7	10	8
	8	0	2*	0
Zwischensumme		34	34	34
Sachgebiet Vergaben, Personal, allgemeine Verwaltung, Organisation EDV				
	10	1	1	1
	9	1	0	1
	5	1	0	1
	4	1	1	2
	6	0	1*	0
Sachgebiet Rechnungswesen, Kostenrechnung				
	10	1	1	1
	9	0	1*	0
	8	1	0	1
	6	1	1	1
	6	0	2*	0
	5	3	1	3
Abfallrecht Anträge, Widersprüche				
	9	1	1	1
	6	1	1	1
	5	1	1	1
Abfallberatung u. -wirtschaftskonzept, Abfallrecht				
	10	1	1	1
	9	3,5	3,25	3,25
Zwischensumme		17,5	16,25	18,25
Straßenreinigung/ Winterdienst/ öffentliche Toiletten/Containerstellplatzreinigung				
	10	1	1	1
	6	4	4	4
	5	17,75	17,75	17,75
	4	8	7	7
	3	34	35	35
Zwischensumme		64,75	64,75	64,75
Restabfall- u. Bioabfallsammlung/Behälterdienst/Altpapiersammlung				
	10	1	1	1
	6	4	4	4
	5	32	32	34
	3	62,75	59,75	59,75
	2 Ü	6	6	6
Zwischensumme		105,75	102,75	104,75

Sachgebiet	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen 2012	Ist-besetzung 30.06.2011	Zahl der Stellen 2011
Sperrmüllsammlung/Containerabfuhr				
	6	1	1	1
	5	15	15	12
	4	2	2	2
	3	14	13	14
Zwischensumme		32	31	29
Kfz-Werkstatt				
	9	3	3	3
	8	1	1	1
	7	9	9	9
	6	5	5	5
	5	2	2	2
	4	2	2	2
	3	1	1	1
Zwischensumme		23	23	23
Stellen gesamt				
		288,00	**283,50**	**284,75**

Ausbildung Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Sachgebiet	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen 2012	Ist-besetzung 30.06.2011	Zahl der Stellen 2011
1. Lehrjahr ab August des Jahres	Ausbildung-vergütung	3	0	3
1./2. Lehrjahr		2	3	3
2./3. Lehrjahr		3	2	2
3. Lehrjahr bis Juli des Jahres		2	3	3

* Abweichung im Ergebnis der Überleitung gemäß TVÜ-VKA

Mittelfristige Finanzplanung 2011-2015

Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2011 EUR	Plan 2012 EUR
1.	**Umsatzerlöse**	**27.530.000**	**28.703.300**
1.1.	Abfallgebühren	22.058.800	22.901.100
1.2.	Gebühreneinnahmen aus Anlieferung Deponien	578.000	548.000
1.3.	Straßenreinigungsgebühren	1.886.900	2.095.700
1.4.	Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	107.000	139.500
1.5.	Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.298.400	2.339.500
1.6.	Werkstattleistung für Ämter der Stadt	600.900	532.500
1.7.	Gebührenausgleichsrückstellung	0	147.000
2.	**Sonstige betriebliche Erträge**	**2.866.500**	**2.754.200**
2.1.	Erlöse Papiervermarktung	1.519.600	1.430.000
2.2.	Erlöse Papiersammlung DSD-Anteil	230.000	253.500
2.3.	Kostenbeteiligung DSD An Abfallberatung/ Stellflächen	328.900	299.000
2.4.	Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	177.500	177.500
2.5.	Sonstige Erlöse	610.500	594.200
	Erträge	**30.396.500**	**31.457.500**
3.	**Materialaufwand**	**9.488.200**	**9.643.500**
	davon: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.962.800	2.014.000
	davon: Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.525.400	7.629.500
4.	**Personalaufwand**	**11.771.100**	**12.081.800**
5.	**Abschreibungen**	**2.965.300**	**3.390.300**
6.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**3.473.600**	**3.726.200**
7.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**407.000**	**609.000**
8.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**294.900**	**31.900**
9.	**Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**2.810.400**	**3.192.800**
10.	**Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**
11.	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**
12.	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	**0**	**0**
13.	**Sonstige Steuern**	**50.100**	**51.200**
14.	**Jahresgewinn/-verlust**	**2.760.300**	**3.141.600**
15.	**Durchlaufende Posten**	**0**	**0**
15.1	Sonstige betriebliche Erträge		
	Müllverbrennung Landkreis Börde	2.383.600	2.383.600
15.2	Materialaufwand		
	Müllverbrennung Landkreis Börde	2.383.600	2.383.600

Mittelfristige Finanzplanung 2011-2015

Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2013 EUR	Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR
1.	**Umsatzerlöse**	**28.282.300**	**28.232.300**	**28.235.400**
1.1.	Abfallgebühren	22.879.700	22.879.700	22.882.800
1.2.	Gebühreneinnahmen aus Anlieferung Deponien	522.700	472.700	472.700
1.3.	Straßenreinigungsgebühren	1.886.900	1.886.900	1.886.900
1.4.	Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	124.000	124.000	124.000
1.5.	Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.339.500	2.339.500	2.339.500
1.6.	Werkstattleistung für Ämter der Stadt	529.500	529.500	529.500
1.7.	Gebührenausgleichsrückstellung	0	0	0
2.	**Sonstige betriebliche Erträge**	**2.465.900**	**2.312.600**	**2.160.100**
2.1.	Erlöse Papiervermarktung	1.210.000	1.100.000	990.000
2.2.	Erlöse Papiersammlung DSD-Anteil	214.500	195.000	175.500
2.3.	Kostenbeteiligung DSD An Abfallberatung/ Stellflächen	276.000	253.000	230.000
2.4.	Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	178.300	177.500	177.500
2.5.	Sonstige Erlöse	587.100	587.100	587.100
	Erträge	**30.748.200**	**30.544.900**	**30.395.500**
3.	**Materialaufwand**	**9.778.400**	**9.347.500**	**8.966.900**
	davon: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.046.300	2.102.100	2.108.100
	davon: Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.732.100	7.245.400	6.858.800
4.	**Personalaufwand**	**12.153.800**	**12.275.100**	**12.397.800**
5.	**Abschreibungen**	**3.228.700**	**3.288.000**	**3.114.900**
6.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**3.505.100**	**3.462.700**	**3.394.900**
7.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**607.500**	**606.500**	**605.500**
8.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**25.300**	**18.500**	**11.500**
9.	**Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**2.664.400**	**2.759.600**	**3.115.000**
10.	**Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
11.	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
12.	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	**0**	**0**	**0**
13.	**Sonstige Steuern**	**51.200**	**51.200**	**51.200**
14.	**Jahresgewinn**	**2.613.200**	**2.708.400**	**3.063.800**
15.	**Durchlaufende Posten**	**0**	**0**	**0**
15.1	Sonstige betriebliche Erträge Müllverbrennung Landkreis Börde	2.433.600	2.141.600	1.987.000
15.2	Materialaufwand Müllverbrennung Landkreis Börde	2.433.600	2.141.600	1.987.000

Mittelfristige Finanzplanung 2011-2015

Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2011 EUR	Plan 2012 EUR
1	Zuführung zum Stammkapital		
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen		
3	Jahresgewinn	2.760.300	3.141.600
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklage-anteil abzgl. Entnahmen		
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge		
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0
8	Kredite	0	0
	a) vom Aufgabenträger	0	0
	b) von Dritten	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.965.300	3.390.300
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten		
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.093.800	1.061.300
12	Finanzierungsmittel insgesamt	6.819.400	7.593.200

Mittelfristige Finanzplanung 2011-2015

Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2013 EUR	Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR
1	Zuführung zum Stammkapital			
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen			
3	Jahresgewinn	2.613.200	2.708.400	3.063.800
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklage-anteil abzgl. Entnahmen			
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge			
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	2.356.400	0	0
8	Kredite	0	0	0
	a) vom Aufgabenträger	0	0	0
	b) von Dritten	0	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	3.228.700	3.288.000	3.114.900
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten			
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.038.300	972.700	914.100
12	Finanzierungsmittel insgesamt	9.236.600	6.969.100	7.092.800

Mittelfristige Finanzplanung 2011-2015

Vermögensplan

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2011 EUR	Plan 2012 EUR
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte	3.286.600	2.993.900
	für Straßenreinigung	1.103.200	734.500
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	562.500	311.000
	davon: Fahrzeuge	500.000	376.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	40.700	47.500
	für Abfallentsorgung	2.006.400	2.120.400
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	82.000	56.000
	davon: Fahrzeuge	1.203.000	1.238.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	721.400	826.400
	für Kfz-Werkstatt	177.000	139.000
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	122.000	75.000
	davon: Fahrzeuge	0	40.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	55.000	24.000
2	Finanzanlagen	2.283.200	2.714.900
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	1.093.800	1.061.300
5	Jahresverlust	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	661.000
9	Tilgung von Krediten	155.800	162.100
10	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte	0	0
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	6.819.400	7.593.200

Mittelfristige Finanzplanung 2011-2015

Vermögensplan

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2013 EUR	Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte	2.432.500	2.723.800	2.299.100
	für Straßenreinigung	409.200	793.800	579.100
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	50.000	0	0
	davon: Fahrzeuge	341.500	777.400	553.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	17.700	16.400	26.100
	für Abfallentsorgung	1.979.300	1.891.000	1.685.000
	davon: Fahrzeuge	1.271.000	1.216.000	1.031.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	708.300	675.000	654.000
	für Kfz-Werkstatt	44.000	39.000	35.000
	davon: Fahrzeuge	25.000	25.000	0
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	19.000	14.000	35.000
2	Finanzanlagen	5.597.200	2.431.800	3.130.700
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	1.038.300	972.700	914.100
5	Jahresverlust	0	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	665.400	566.400
9	Tilgung von Krediten	168.600	175.400	182.500
10	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	9.236.600	6.969.100	7.092.800

Investitionsplanung 2012-2015

1. Betriebszweig Straßenreinigung

Wirtschaftsjahr 2012

Planung und Bau Verkehrsanlagen und Freiflächengestaltung	311.000	EUR
Baumaßnahmen - Grundstück Rothenseer Straße	311.000	EUR
1 Kleinstkehrmaschine mit Winterdienstausrüstung	135.000	EUR
1 LKW Absetzkipper mit Winterdienstausrüstung	183.000	EUR
1 Transporter	51.000	EUR
1 Hochkippschaufel für Radlader	7.000	EUR
Fahrzeuge 2012	376.000	EUR
PC-Technik/Software	8.000	EUR
Abfallbehälter (Papierkörbe) 150 - 1.000 EUR	6.000	EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.300	EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	3.200	EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2012	47.500	EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2012	734.500	EUR

Wirtschaftsjahr 2013

Planung und Bau Verkehrsanlagen und Freiflächengestaltung	50.000	EUR
Baumaßnahmen - Grundstück Rothenseer Straße	50.000	EUR
1 Hydrolader (Salzladegerät)	61.000	EUR
1 LKW-Kehrmaschine mit Winterdienstausrüstung	265.000	EUR
1 PKW	15.500	EUR
Fahrzeuge 2013	341.500	EUR
PC-Technik/Software	2.500	EUR
Abfallbehälter (Papierkörbe) 150 - 1.000 EUR	6.000	EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.000	EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	3.200	EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2013	17.700	EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2013	409.200	EUR

Wirtschaftsjahr 2014

1 Papiersammelfahrzeug	72.500	EUR
3 Transporter	201.900	EUR
2 Kleinstkehrmaschinen mit Winterdienstausrüstung	247.000	EUR
2 Klein-LKW mit Winterdienstausrüstung	256.000	EUR
Fahrzeuge 2014	777.400	EUR

gehört zu Wirtschaftsjahr 2014:

PC-Technik/Software	2.500	EUR
Abfallbehälter (Papierkörbe) 150 - 1.000 EUR	6.000	EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.700	EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	3.200	EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2014	16.400	EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2014	793.800	EUR

Wirtschaftsjahr 2015

1 LKW-WD mit Bergungsausrüstung	275.000	EUR
1 LKW-Kehrmaschine mit WD-Ausrüstung	278.000	EUR
Fahrzeuge 2015	553.000	EUR
PC-Technik/Software	1.000	EUR
Abfallbehälter (Papierkörbe) 150 - 1.000 EUR	4.500	EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.600	EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	3.000	EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2015	26.100	EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2015	579.100	EUR

2. Betriebszweig Abfallentsorgung

Wirtschaftsjahr 2012

Zufahrt zum Containerstellplatz im nördlichen Bereich	28.000	EUR
Baumaßnahmen	56.000	EUR
2 Pressfahrzeuge (Restabfallsammlung)	470.000	EUR
1 Pressfahrzeug (Bioabfallsammlung)	235.000	EUR
1 Pressfahrzeug (Papiersammlung)	271.000	EUR
1 Transporter mit Ladebordwand	57.000	EUR
1 Transporter mit Kran	48.000	EUR
1 PKW	17.000	EUR
1 LKW Absetzer	140.000	EUR
Fahrzeuge 2012	1.238.000	EUR
PC-Technik / Software	55.900	EUR
technische Ausrüstung und Geräte	25.000	EUR
Großcontainer/Müllpressen	189.500	EUR
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000	EUR
Baumaßnahmen Containerstellplätze	40.000	EUR

gehört zu Wirtschaftsjahr 2012:

Abfallbehälter 150 - 1.000 EUR	310.000	EUR
Abfallbehälter bis 150 EUR	113.500	EUR
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.500	EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	13.000	EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2012	826.400	EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2012	2.120.400	EUR

Wirtschaftsjahr 2013

2 Pressfahrzeuge (Restabfallsammlung)	470.000	EUR
1 Pressfahrzeug (Sperrmüllsammlung)	235.000	EUR
1 Pressfahrzeug (Papiersammlung)	231.000	EUR
1 LKW Absetzer	140.000	EUR
1 LKW Pritsche mit Ladebordwand	85.000	EUR
1 Klein-LKW	85.000	EUR
1 PKW	25.000	EUR
Fahrzeuge 2013	1.271.000	EUR
PC-Technik / Software	14.300	EUR
technische Ausrüstung und Geräte	15.000	EUR
Großcontainer/Müllpressen	97.500	EUR
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000	EUR
Baumaßnahmen Containerstellplätze	40.000	EUR
Abfallbehälter 150 - 1.000 EUR	400.000	EUR
Abfallbehälter bis 150 EUR	65.000	EUR
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.500	EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	12.000	EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2013	708.300	EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2013	1.979.300	EUR

Wirtschaftsjahr 2014

2 Pressfahrzeuge (Restabfallsammlung)	470.000	EUR
1 Pressfahrzeug mit Containeraufbau (Sperrmüllsammlung)	235.000	EUR
1 Depotcontainerfahrzeug + Behälter (Papiersammlung)	231.000	EUR
1 LKW mit Ladebordwand / Plane	70.000	EUR
1 LKW Absetzer	140.000	EUR
1 Transporter	45.000	EUR
1 PKW	25.000	EUR
Fahrzeuge 2014	1.216.000	EUR

gehört zu Wirtschaftsjahr 2014:

PC-Technik / Software	13.000	EUR
technische Ausrüstung und Geräte	25.000	EUR
Großcontainer/Müllpressen	77.000	EUR
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000	EUR
Baumaßnahmen Containerstellplätze	40.000	EUR
Abfallbehälter 150 - 1.000 EUR	375.000	EUR
Abfallbehälter bis 150 EUR	68.500	EUR
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.500	EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	12.000	EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2014	675.000	EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2014	1.891.000	EUR

Wirtschaftsjahr 2015

2 Pressfahrzeuge (Restabfallsammlung)	470.000	EUR
1 Pressfahrzeug (Bioabfallsammlung)	235.000	EUR
1 Pressfahrzeug (Papiersammlung)	231.000	EUR
1 Transporter mit Ladebordwand	70.000	EUR
1 PKW	25.000	EUR
Fahrzeuge 2015	1.031.000	EUR
PC-Technik / Software	13.000	EUR
technische Ausrüstung und Geräte	25.000	EUR
Großcontainer/Müllpressen	56.000	EUR
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000	EUR
Baumaßnahmen Containerstellplätze	40.000	EUR
Zwischensumme:	184.000	EUR
Übertrag Zwischensumme:	184.000	EUR
Abfallbehälter 150 - 1.000 EUR	375.000	EUR
Abfallbehälter bis 150 EUR	68.500	EUR
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.500	EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	12.000	EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2015	654.000	EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2015	1.685.000	EUR

3. Betriebszweig Kfz-Werkstatt

Wirtschaftsjahr 2012

Sanierung Umkleide- u. Sanitärräume	75.000	EUR
Baumaßnahmen - Grundstück Rothenseer Straße	75.000	EUR
1 Werkstattwagen mit Einbauten	40.000	EUR
Fahrzeuge 2012	40.000	EUR

gehört zu Wirtschaftsjahr 2012:

technische Geräte	5.000	EUR
sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	9.000	EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2012	24.000	EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2012	139.000	EUR

Wirtschaftsjahr 2013

1 Kleintransporter (Pritsche)	25.000	EUR
Fahrzeuge 2013	25.000	EUR
technische Geräte/sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	9.000	EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2013	19.000	EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2013	44.000	EUR

Wirtschaftsjahr 2014

1 PKW	25.000	EUR
Fahrzeuge 2014	25.000	EUR
technische Geräte/sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	9.000	EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2014	14.000	EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2014	39.000	EUR

Wirtschaftsjahr 2015

technische Geräte/sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000	EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	10.000	EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2015	35.000	EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2015	35.000	EUR

Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

Wirtschaftsplan 2012

Mittelfristige Finanzplanung

Vorbericht (entsprechend § 1 Abs. 2 Punkt 1 GemHVO)
zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

1. Die Darstellung der Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen, des Vermögens und der Verbindlichkeiten für das Vorjahr, das Vorvorjahr, das Planjahr und die drei darauffolgenden Jahre sind zur besseren Anschaulichkeit und Vergleichbarkeit in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

2. Die im Wirtschaftsjahr 2012 geplanten Investitionen in Höhe von 768.300 EUR sind im Erläuterungsteil zum Vermögensplan detailliert dargestellt. Investitionsfördermaßnahmen werden nicht in Anspruch genommen. Die Finanzierung ist durch die geplanten erwirtschafteten Abschreibungen und Anlagenabgänge abgesichert. Die finanziellen Auswirkungen der Investitionen sind in den geplanten zukünftigen Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Erfolgsplanes eingeflossen.

3. Liquiditätsreserven im eigentlichen Sinne bestehen nicht. Die im Geldverkehrskonto (GVK) enthaltenen finanziellen Mittel stellen zum größten Teil die passivierten Gebühren für Grabnutzungsrechte für zukünftige Jahre dar.

4. Kassenkredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wurden bisher nicht in Anspruch genommen.

Positionen Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1. Erlöse	12.373.761,97	12.698.600	13.109.600	13.452.900	13.604.400	13.720.200
1.1 Bestattungsleistungen	1.916.670,36	2.115.300	2.111.400	2.197.000	2.284.400	2.307.300
Ausgleich Fehlbetrag Nutzungsrechte	140.000,00	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
Kriegsgräber	107.715,76	107.000	110.500	110.500	110.500	110.500
Kostenerstattung öffentliches Friedhofsgrün	1.673.000,00	1.689.000	1.706.000	1.722.000	1.737.000	1.737.000
Erstattung Gesundheitsamt	75.364,10	67.200	73.500	73.500	73.500	73.500
1.2 Leistungen öffentliches Stadtgrün	7.275.800,00	7.310.900	7.693.700	7.930.500	7.960.400	8.051.000
Leistungen Spielplätze	446.811,75	490.000	490.000	490.000	504.200	504.200
Elbauenpark	445.900,00	454.800	459.600	464.500	469.500	471.800
Lehrlingsausbildung	292.500,00	324.400	324.900	324.900	324.900	324.900
2. andere aktivierte Eigenleistungen	14.508,51	15.000	15.000	10.000	10.000	20.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	659.876,09	421.100	418.900	397.800	376.800	368.800
4. Materialaufwand	1.330.741,33	1.512.100	1.936.600	1.970.500	1.981.200	1.985.900
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	625.335,05	751.800	704.700	714.900	728.500	725.700
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	705.406,28	760.300	1.231.900	1.255.600	1.252.700	1.260.200
5. Personalaufwand	8.424.979,54	8.760.100	8.815.600	9.073.400	9.196.900	9.320.300
6. Abschreibungen	875.539,72	846.700	860.600	861.300	852.900	860.600
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.686.452,26	1.851.100	1.790.700	1.810.800	1.828.200	1.835.900
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34.233,45	32.400	33.600	33.000	36.000	42.000
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	213.039,70	167.500	183.500	152.200	142.500	122.800
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**551.627,47**	**29.600**	**-9.900**	**25.500**	**25.500**	**25.500**
11. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. Außerordentliche Aufwendungen	78.782,00	0	0	0	0	0
13. Außerordentliches Ergebnis	**-78.782,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14. Ertragssteuern	0,00	0	0	0	0	0
15. Sonstige Steuern	24.241,60	29.600	25.300	25.500	25.500	25.500
16. Jahresgewinn/-verlust	**448.603,87**	**0**	**-35.200**	**0**	**0**	**0**
Vermögen	**23.698.731,28**	**23.800.000**	**23.950.000**	**24.150.000**	**24.300.000**	**24.470.000**
Anlagevermögen	15.862.228,57	15.900.000	15.950.000	16.000.000	16.000.000	16.000.000
Umlaufvermögen	7.836.502,71	7.900.000	8.000.000	8.150.000	8.300.000	8.470.000
Verbindlichkeiten	**4.279.180,37**	**4.031.400**	**3.788.400**	**3.744.400**	**3.515.400**	**3.431.400**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.471.017,81	3.411.400	3.238.400	3.104.400	2.970.400	2.836.400
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Lleistungen	457.491,86	300.000	250.000	300.000	200.000	250.000
Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger	67.283,20	70.000	60.000	80.000	75.000	70.000
Sonstige Verbindlichkeiten	283.387,50	250.000	240.000	260.000	270.000	275.000

Erfolgsplan 2012

Anlage 1.1
zur DS0360/11

Bezeichnung	Planjahr 2012 EUR	Vorjahr 2011 EUR	Ist 2010 EUR
1. Erlöse	13.109.600	12.698.600	12.373.761,97
1.1 Bestattungsleistungen	2.111.400	2.115.300	1.916.670,36
Ausgleich Fehlbetrag Nutzungsrechte	140.000	140.000	140.000,00
Kriegsgräber	110.500	107.000	107.715,76
Kostenerstattung öffentliches Friedhofsgrün	1.706.000	1.689.000	1.673.000,00
Erstattung Gesundheitsamt	73.500	67.200	75.364,10
1.2 Leistungen öffentliches Stadtgrün	7.693.700	7.310.900	7.275.800,00
Leistungen Spielplätze	490.000	490.000	446.811,75
Elbauenpark	459.600	454.800	445.900,00
Lehrlingsausbildung	324.900	324.400	292.500,00
2. andere aktivierte Eigenleistungen	15.000	15.000	14.508,51
3. Sonstige betriebliche Erträge	418.900	421.100	659.876,09
4. Materialaufwand	1.936.600	1.512.100	1.330.741,33
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	704.700	751.800	625.335,05
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.231.900	760.300	705.406,28
5. Personalaufwand	8.815.600	8.760.100	8.424.979,54
a) Löhne und Gehälter	7.066.600	7.055.300	6.752.991,87
b) soziale Abgaben	1.749.000	1.704.800	1.671.987,67
6. Abschreibungen	860.600	846.700	875.539,72
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.790.700	1.851.100	1.686.452,26
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33.600	32.400	34.233,45
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	183.500	167.500	213.039,70
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-9.900**	**29.600**	**551.627,47**
11. Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
12. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	78.782,00
13. Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**-78.782,00**
14. Ertragssteuern	0	0	0,00
15. Sonstige Steuern	25.300	29.600	24.241,60
16. Jahresgewinn/-verlust	**-35.200**	**0**	**448.603,87**

Anlage 1.1.1
zur DS0360/11

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2012

Der Erfolgsplan des Eigenbetriebes SFM, der sich in die Betriebszweige Friedhofs- und Bestattungs- und Grünflächenmanagement untergliedert, umfasst sämtliche voraussehbare Erträge und Aufwendungen in den Bereichen Bestattungen, Kremation, Friedhofsgrünpflege, öffentliche Stadtgrünpflege einschließlich der Spielplätze und Brunnen, Flächenkataster und Vermietung und Verpachtung. Die Einzelpositionen werden nachfolgend näher erläutert:

1. Erlöse **13.109.600 EUR**
(Vorjahr: 12.698.600 EUR)

1.1. Friedhofs- und Bestattungsmanagement
Die zu erwartenden Gebühreneinnahmen aus Bestattungsleistungen betragen unter Zugrundelegung einer Gebührenhochrechnung für 2012 in Anbetracht der zu erwartenden Preissteigerungen und der Tarifanpassung sowie unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Fallzahlen 2.111.400 EUR, wobei die handelsrechtliche Abgrenzungsrechnung vorausschauend berücksichtigt wurde.
In ihrer Unterteilung stellen sich die Gebühren folgendermaßen dar:

- Grabnutzungsgebühren für Erd-/ Urnengrabstätten, Gemeinschaftsanlagen und Kolumbarien, 242.200 EUR
- Bestattungs- und Beisetzungsgebühren wie u. a. für die Nutzung der Kapellen, der Abschiedsräume, Schauräume, für das Öffnen u. Schließen der Gräber einschl. Nachbereitung, Ausgrabungen, Umbettungen 784.100 EUR
- Friedhofsunterhaltungsgebühren 446.900 EUR
- Einnahmen aus Zusatzleistungen hierzu zählen u. a.: Grabmalgebühren, Fahrgenehmigungen, Zulassungsgebühren, Einnahmen aus dem Urnenversand, sonstige Verwaltungsgebühren 78.200 EUR
- Gebühren aus Einäscherungen 560.000 EUR

Der Auflösungsbetrag der vereinnahmten Grabstättennutzungsgebühren aus Amtszeiten aus den handelsrechtlichen Abgrenzungen der Grabstättennutzungsrechte 1991 bis März 1999 ist in Höhe von 53.900 EUR in den Grabstättennutzungsgebühren 2011 enthalten.

Berücksichtigung findet ebenfalls der extra ausgewiesene Fehlbetrag aus Nutzungsrechten zu Amtszeiten zum Ausgleich der Kostenunterdeckungen der Jahre ab 1991 und der Nutzungsrechte aus DDR-Zeiten in Höhe von insgesamt 140.000 EUR.

Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln des Bundes für die Pflege und den Erhalt der Kriegsgräber auf den kommunalen Friedhöfen der Landeshauptstadt Magdeburg erfolgt voraussichtlich in Höhe von 110.500 EUR.

Für die Pflege des öffentlichen Grüns auf Friedhöfen einschließlich der Bestattungsvorhalteflächen und der historischen Grabstätten auf den durch den Eigenbetrieb bewirtschafteten Friedhöfen werden Einnahmen in Höhe von 1.706.000 EUR als Kostenerstattung eingeplant.

Die Kostenerstattung des Gesundheitsamtes für die Durchführung der amtsärztlichen Leichenschau einschließlich aller Nebentätigkeiten lt. Vereinbarung entspricht den kalkulierten Aufwendungen unter Berücksichtigung der zu erwartenden Fallzahlen in Höhe von 73.500 EUR.

1.2. Grünflächenmanagement
Die sich stetig ändernden Flächenneuzuordnungen im Rahmen der Grünflächenbewirtschaftung und die Preis- und Tarifsteigerungen führen zur Anpassung des Kostenersatzes von erbrachten Leistungen gemäß Dienstanweisung 02/07 Punkt 4.1 gegenüber FB 23, Amt 66, Amt 40 und dem Eigenbetrieb KGm in Höhe von 7.693.700 EUR. In diesem Betrag sind auch die Leistungen für ca. 5.000 zusätzlich vom FB 23 zur Pflege und Kontrolle übertragenden Bäume enthalten.

Neben der eigentlichen Grünflächenpflege und dem Flächenkataster wird auch die Unterhaltung der 33 Springbrunnen, der 133 Spielplätze, der 7 Grillplätze, 26 Hundeauslaufwiesen und sämtlicher Ausstattungen über diese geplanten Mittel abgedeckt.

Mit der Übernahme der Spielplätze in das Sondervermögen des Eigenbetriebes als Festwert wird die Kostenerstattung für die Ersatzinvestitionen als Einnahme in Höhe der bisherigen geplanten Mittel von 490.000 EUR im Erfolgsplan aufgenommen.

Die Erlöse aus der Pflege des Elbauenparks wurden mit 459.600 EUR ohne Lieferung der Frühjahrs- und Sommerbepflanzung eingestellt.

Die Kostenerstattung für die Lehrausbildung betragen entsprechend der Planungen des Fachbereiches 01 für die Berufsausbildung 324.900 EUR für 15 Ausbildungsplätze.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen **15.000,00 EUR**
(Vorjahr: 15.000,00 EUR)

Geplant sind die Eigenleistungen zum Bau einer Gemeinschaftsanlage für Urnenwahlgrabstätten (GAW) auf dem Ost- und dem Salbker Friedhof.

3. Sonstige betriebliche Erträge **418.900 EUR**
(Vorjahr: 421.100 EUR)

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich u. a. um die Mieteinnahmen der sich im Betriebsvermögen befindlichen 4 Mietwohnungen und 2 gewerblichen Blumenläden in Höhe von 43.700 EUR, Pachteinnahmen von 29.800 EUR, Bootsverleih von 23.800 EUR, Einnahmen für die Freiwilligen im BFD von 33.600 EUR, Erstattungsleistungen für den Betreuungsaufwand nach dem Schwerbehindertengesetz in Höhe von 9.700 EUR und nach dem Altersteilzeitgesetz von 10.000 EUR, Verwaltungsgebühren von 2.900 EUR, der Auflösungsbetrag aus dem Verbrauch der ermittelten Drohverlustrückstellung aus schwebenden Geschäften (bestehende Grabstättennutzungsrechte aus Altverträgen) in Höhe von 157.500 EUR, Schadenersatzansprüche aus Verkehrsdelikten und Vandalismusschäden in Grünflächen von 22.900 EUR und an Bäumen von 36.700 EUR sowie um sonstige Kleineinnahmen für Telefonate, Porto, Broschürenverkäufe etc.

4. Materialaufwand **1.936.600 EUR**
(Vorjahr: 1.512.100 EUR)

davon:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren	704.700 EUR
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.231.900 EUR

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren beinhalten u. a. im Bereich Grünflächenmanagement die Blumen- und Pflanzenlieferungen in Höhe von 50.300 EUR, Bäume von 20.000 EUR, Dünger und Pflanzenschutz von 18.000 EUR, Material für

Ausstattungselemente im öffentlichen Grün wie Bänke, Papierkörbe, Schilder etc. von 18.300 EUR, Energie, Wasser/Abwasser und Reparaturmaterial für Brunnen von 59.300 EUR und für Grünflächenberegnung von 15.700 EUR, Reparaturmaterial für Fremdbauten und Brücken in Höhe von 6.000 EUR und für Wege einschließlich Winterdienst von 12.600 EUR, im Friedhofs- und Bestattungsmanagement das Einsatzmaterial für Bestattungen wie u. a. Aschekapseln, Bestattungsmaterial, Materialaufwand der Kapellen und Nebenräume von 19.200 EUR, die Wechselbepflanzungen, Sträucher und Bäume auf den Friedhöfen für 31.300 EUR und deren Beregnung für 39.600 EUR, die Energiekosten für die Betreibung des Krematoriums von 93.000 EUR, sowie Material und Energie- und Wasserkosten für die Spielplatzunterhaltung in Höhe von 49.800 EUR und für Investitionen von Spielgeräten von 250.000 EUR für die Spielplätze Stadtpark, Europaring und Nordwest/Hugo-Junkers-Allee.

Zu den bezogenen Leistungen gehören hauptsächlich die Fremdleistungen für die Planungs- und Vergabeleistungen von 20.000 EUR, die Vergabe von Grünflächenpflege- und Winterdienstleistungen von 405.300 EUR, für die Entsorgung der Grünabfälle 90.000 EUR, für die Grabmalarbeiten bzw. deren Entsorgung 19.900 EUR, für die Instandhaltungsleistungen aus Haftpflichtschäden 25.000 EUR und an Fremdbauten und Brunnen 20.000 EUR, für die Spielplatzunterhaltung und Ersatzmaßnahmen 253.000 EUR, für die Baumpflege- und Baumfällarbeiten im öffentlichen und Straßenbegleitgrün 280.000 EUR, für die Schädlingsbekämpfung einschließlich der Maßnahmen gegen den Eichenprozessionsspinner 67.300 EUR sowie für Fremdleistungen auf Friedhöfen wie Schreddern, Baumpflege u. w. von 40.300 EUR.

5. Personalaufwand **8.815.600 EUR**
(Vorjahr: 8.760.100 EUR)

davon:

a) Löhne und Gehälter	7.066.600 EUR
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.749.000 EUR

Der Ansatz der Personalaufwendungen ergibt sich aus der Entwicklung des Stellenplanes unter Berücksichtigung des gültigen Tarifvertrages bzw. zu erwartender Tarifsteigerungen sowie der geplanten weiteren Umsetzung von personalwirtschaftlichen und Altersteilzeitmaßnahmen.
Im Stellenplan sind 14 Mitarbeiter/innen mit Altersteilzeitverträgen und 15 Ausbildungsstellen berücksichtigt, des Weiteren beinhaltet der Plan 80 Saisonstellen, davon 46 abgeschlossene Dauersaisonverträge. Außerdem sind 165 Teilzeitstellen, davon 46 Abschlüsse nach DS 186/07, die gestaffelt 2013 bis 2014 auslaufen, und 57 Teilzeitverträge ohne Ausgleich, die bis Dezember 2012 auslaufen, sowie 2 geringfügig Beschäftigte enthalten.
Die Beiträge für die Gartenbauberufsgenossenschaft wurden in Höhe von 90.000 EUR berücksichtigt.

6. Abschreibungen **860.600 EUR**
(Vorjahr: 846.700 EUR)

Die Planung der Abschreibungen basiert auf der Grundlage der ermittelten Restbuchwerte der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens unter Berücksichtigung des Zugangs an geplanten Neuinvestitionen und des Abgangs nicht betriebsnotwendigen Vermögens.

Sie untergliedern sich in:

- immaterielle Abschreibungen 10.000 EUR
- Abschreibungen auf Sachanlagen 835.600 EUR
- Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter 15.000 EUR

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen **1.790.700 EUR**
(Vorjahr: 1.851.100 EUR)

Diese Position beinhaltet sämtliche laufende Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des betriebsüblichen Geschäftsbetriebes, wie z. B. Kfz-Kosten 458.000 EUR, Instandhaltungen von Bauten, Außenanlagen, Kremationstechnik, Kleintechnik, Räumen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und techn. Anlagen 510.900 EUR, Heizung/Energie/Wasser/Abwasser 219.100 EUR, KID- und IuK-Leistungen 121.000 EUR, Leistungsverrechnung mit den Ämtern und Eigenbetrieben 134.200 EUR, Grundbesitzabgaben und Versicherungen 43.200 EUR, Dienst- und Schutzbekleidung 36.000 EUR und Gerätemiete/Werkzeuge und Kleingeräte 30.600 EUR.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge **33.600 EUR**
(Vorjahr: 32.400 EUR)

Die Zinserträge resultieren aus der Guthabenverzinsung des als verbundene Sonderkasse geführten Geldverkehrskontos bei der Stadtkasse, wobei den wesentlichsten Anteil die passivierten Einnahmen aus Grabstellenverkäufen für Folgejahre bilden.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen **183.500 EUR**
(Vorjahr: 167.500 EUR)

Es handelt sich hierbei um die Darlehenszinsen für das anteilige Restschulddarlehen in Höhe von 140.500 EUR sowie erstmalig um Aufzinsungsbeträge für die Altersteilzeitrückstellungen nach BilMoG von 43.000 EUR.

10. Steuern vom Einkommen und Ertrag **0 EUR**
(Vorjahr: 0 EUR)

Aufgrund der neu zu kalkulierenden Einäscherungsgebühr und der nicht mehr ansetzbaren Aufwandsrückstellungen kann von keinem steuerrechtlichen Gewinn ausgegangen werden.

11. Sonstige Steuern **25.300 EUR**
(Vorjahr: 29.600 EUR)

Hierbei handelt es sich um

a) Grundsteuern	300 EUR
Die Grundsteuer fällt an bei vermietetem oder verpachtetem Grundbesitz.	
b) Kfz-Steuern	25.000 EUR

12. Jahresverlust **-35.200 EUR**
(Vorjahr: 0 EUR)

Der Jahresverlust resultiert aus den zu berücksichtigenden Gebührenüberdeckungen im Kostenträger Kremation aus den Jahren 2008 und 2010 und der Gebührenunterdeckung in 2009, die gemäß § 5 Absatz 2b KAG-LSA innerhalb der nächsten drei Jahre auszugleichen sind. Die sich im Saldo ergebenden -35.200 EUR werden in der nächsten Kalkulationsperiode 2012 zwingend berücksichtigt. Der Ausgleich wird über die zweckgebundene Rücklage der in der Bilanz 2008 bzw. 2010 eingestellten Überdeckung erfolgen.

Vermögensplan 2012

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
lfd. Nr.	**Bezeichnung**	**Planjahr 2012 EUR**	**Vorjahr 2011 EUR**
1	Zuführung Stammkapital	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0
3	Jahresgewinn	0	0
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0
8	Kredite	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	865.600	854.700
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	128.600
12	**Finanzierungsmittel insgesamt**	**865.600**	**983.300**

Vermögensplan 2012

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
lfd. Nr.	**Bezeichnung**	**Planjahr 2012 EUR**	**Vorjahr 2011 EUR**
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	768.300	924.900
	davon: technische Anlagen	240.000	14.500
	davon: Fahrzeuge und Spezialtechnik	268.000	518.000
	davon: Betriebs- und Geschäftsausstattung	115.300	186.400
	davon: Bauten	70.000	126.000
	davon: Außenanlagen	75.000	80.000
2	Finanzanlagen	0	0
3	Rückzahlung v. Stammkapital	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	35.200	0
5	Jahresverlust	-35.200	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0
9	Tilgung von Krediten	97.300	58.400
10	Gewährung von Krediten	0	0
	a) an den Aufgabenträger		
	b) an Dritte		
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0	0
12	**Finanzierungsbedarf insgesamt**	**865.600**	**983.300**

Erläuterungen zum Vermögensplan 2012 des Eigenbetriebes SFM

	EUR
1. Einnahmen	**865.600,00**
Als Einnahmequelle zur Finanzierung der geplanten Investitionen	
stehen die Abschreibungen in Höhe von	860.600,00
und Anlagenabgänge von	5.000,00
zur Verfügung.	
2. Ausgaben	**865.600,00**
Zum Erhalt des Sondervermögens des Eigenbetriebes sind folgende Investitionen erforderlich	
1. Technische Anlagen	
- Einbruchmeldeanlage Südfriedhof	10.000,00
- Waschplatte Lorenzweg	230.000,00
2. Fahrzeuge und Spezialtechnik	
- Fahrzeug- und Mähtechnik Grünflächenmanagement	168.000,00
- Mäh- und Bestattungstechnik Friedhöfe	100.000,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	
- Regallager	15.000,00
- Kleintechnik	21.000,00
- Ausstattung für Computerarbeitsplätze	8.500,00
- Mobiliar und Bürotechnik	8.500,00
- Ausstattung für Kapellen und für Friedhöfe	25.600,00
- Bestattungstechnik/Container	14.000,00
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.200,00
4. Immaterielle Anlagegüter	
- Software d.b.g.-Kataster, Updates	12.500,00
5. Bauten	
- behindertengerechter Zugang auf dem Westfriedhof	70.000,00
6. Außenanlagen	
- Grabfeldanlage GAW auf dem Salbker Friedhof	10.000,00
- Grabfeldanlage GAW auf dem Ostfriedhof	15.000,00
- Stützpunkt Herrenkrug	50.000,00
Für das übernommene Restschulddarlehen werden Tilgungen	
in Höhe von	97.300,00
fällig.	

Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2012 in VbE

Bereiche	Ist EG	Plan 2011	Ist 30.06.2011	Plan 2012
Betriebsleitung	außertariflich	1,00	1,00	1,00
	12	0,95	0,95	1,90
	10			0,50
	6	1,80	1,80	1,80
Kaufmännisches Management	12	0,90	0,90	0,90
	10	0,75	0,75	0,75
	9	2,16	2,16	2,16
	8	2,75	2,75	2,75
	6	3,60	3,60	3,60
	5	0,90	0,90	0,90
Flächen- und Objektmanagement	10	3,65	3,65	4,60
Flächenmanagement	9	1,78	1,78	1,78
	8	0,90	0,90	0,00
	6	1,80	0,90	2,70
Bäume	10	2,75	0,98	1,93
	9	1,85	1,85	1,85
	8	2,75	2,75	3,70
	6	5,90	4,90	5,90
	5	2,00	2,00	2,00
Spiel- und Freizeitflächen	10	0,90	0,00	0,00
	9	0,90	0,90	0,90
	5	7,55	7,55	7,55
	4	1,34	0,67	1,62
	3	1,34	1,34	1,34
Friedhofs- und	11	0,95	0,95	1,00
Bestattungsmanagement	8	4,50	4,50	4,50
	6	3,60	2,70	3,60
	5	29,51	27,04	29,56
	4	4,02	3,35	4,02
	3	12,93	13,60	12,70
	2 ü	2,70	1,80	1,80
	2	1,09	0,19	0,38
Krematorium	9	1,00	0,00	1,00
	4	6,00	4,00	6,00
Grünflächenmanagement	11	0,95	0,95	0,95
	10	5,45	4,55	4,55
	9	0,90	0,90	0,90
	8	3,37	3,37	3,37
	6	1,57	0,67	1,57
	5	47,94	47,27	47,94
	4	12,56	9,88	12,56
	3	13,63	12,75	13,63
	2	0,19	0,19	1,34
	1		1,34	
Technische Koordination	10	0,95	0,95	0,95
	9	0,75	0,00	0,00
	7	1,80	1,80	1,80
	5	1,57	1,57	1,57
	3	0,67	0,67	0,67
befristete Saisonarbeiter	3	4,69	3,35	4,69
	4	2,01	0,00	2,01
Stellenbörse		0,00	0,00	0,00
Zeitverträge (Anschlusstätigkeit Auszubildend	4	4,50	0,90	4,50
Ausbildung		15,00	14,00	15,00
Gesamt SFM Beschäftigte		**235,02**	**208,22**	**234,69**
Freizeitphase ATZ		10,14	6,55	9,34
Gesamtbeschäftigte inkl. ATZ		**245,16**	**214,77**	**244,03**

Anlage 2
zur DS0360/11

Mittelfristige Finanzplanung 2011 – 2015

des Eigenbetriebes
Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM)

Mittelfristige Finanzplanung 2011 - 2015
Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
1	Erlöse	12.698.600	13.109.600	13.452.900	13.604.400	13.720.200
	Bestattungsleistungen	2.115.300	2.111.400	2.197.000	2.284.400	2.307.300
	Ausgleich Fehlbetrag aus Nutzungsrechten	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	Kriegsgräber	107.000	110.500	110.500	110.500	110.500
	Kostenerstattung öffentliches Grün Friedhöfe	1.689.000	1.706.000	1.722.000	1.737.000	1.737.000
	Erstattung Gesundheitsamt	67.200	73.500	73.500	73.500	73.500
	Leistungen öffentliches Stadtgrün	7.310.900	7.693.700	7.930.500	7.960.400	8.051.000
	Leistungen Spielplätze	490.000	490.000	490.000	504.200	504.200
	Elbauenpark	454.800	459.600	464.500	469.500	471.800
	Lehrlingsausbildung	324.400	324.900	324.900	324.900	324.900
2	andere aktivierte Eigenleistungen	15.000	15.000	10.000	10.000	20.000
3	Sonstige betriebliche Erträge	421.100	418.900	397.800	376.800	368.800
4	Materialaufwand	1.512.100	1.936.600	1.970.500	1.981.200	1.985.900
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	751.800	704.700	714.900	728.500	725.700
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	760.300	1.231.900	1.255.600	1.252.700	1.260.200
5	Personalaufwand	8.760.100	8.815.600	9.073.400	9.196.900	9.320.300
6	Abschreibungen	846.700	860.600	861.300	852.900	860.600
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.851.100	1.790.700	1.810.800	1.828.200	1.835.900
8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32.400	33.600	33.000	36.000	42.000
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	167.500	183.500	152.200	142.500	122.800
10	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**29.600**	**-9.900**	**25.500**	**25.500**	**25.500**
11	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
12	Sonstige Steuern	29.600	25.300	25.500	25.500	25.500
13	**Jahresgewinn/-verlust**	**0**	**-35.200**	**0**	**0**	**0**

Mittelfristige Finanzplanung 2011 - 2015

Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		2011	2012	2013	2014	2015
lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Zuführung Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen					
3	Jahresgewinn					
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entn.					
5	Zuweisungen und Zuschüsse					
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge					
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entn.					
8	Kredite					
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	854.700	865.600	866.300	857.900	871.700
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	128.600	0	0	0	0
12	**Finanzierungsmittel insgesamt**	**983.300**	**865.600**	**866.300**	**857.900**	**871.700**

Mittelfristige Finanzplanung 2011 - 2015

Vermögensplan

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**
lfd. Nr.	**Bezeichnung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	924.900	768.300	732.300	723.900	737.700
	davon: technische Anlagen	14.500	240.000	0	0	0
	davon: Fahrzeuge und Spezialtechnik	518.000	268.000	243.400	365.000	310.000
	davon: Betriebs- und Geschäftsausstattung	186.400	115.300	102.900	81.900	92.600
	davon: Bauten	126.000	70.000	126.000	157.000	115.100
	davon: Außenanlagen	80.000	75.000	260.000	120.000	220.000
2	Finanzanlagen					
3	Rückzahlung v. Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen		35.200			
5	Jahresverlust		-35.200			
6	Entnahme Sonderposten					
7	Auflösung Ertragszuschüsse					
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten	58.400	97.300	134.000	134.000	134.000
10	Gewährung von Krediten					
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren					
12	**Finanzierungsbedarf insgesamt**	**983.300**	**865.600**	**866.300**	**857.900**	**871.700**

Kommunales Gebäudemanagement Magdeburg

Wirtschaftsplan 2012

Mittelfristige Finanzplanung

I. Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm) – bestehend aus der Erfolgs- und Vermögensplanung für das Jahr 2012 und der mittelfristigen Finanzplanung 2013 bis 2015 sowie die Stellenübersicht für das Planjahr 2012 – wurde gemäß §§ 16 und 17 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG LSA) aufgestellt.

Der Eb KGm ist das auf das Facility Management spezialisierte städtische Dienstleistungsunternehmen. Die Hauptgeschäftsfelder beziehen sich auf die Sicherung der bedarfsgerechten Unterbringung der städtischen Verwaltungseinheiten einschließlich aller für die Hausbewirtschaftung zu erbringenden Leistungen (z. B. für die Versorgung mit Strom und Wärme oder Reinigungs- und Pflegemaßnahmen u.s.w.), auf die Maßnahmen der Instandhaltung / Instandsetzung der Gebäude und baulichen Anlagen als auch der Grün- und Außenpflege sowie auf die Wahrnehmung der Bauherrenfunktion bei Investitionsmaßnahmen der LH MD.

Von Bedeutung ist, dass gegenüber den städtischen Struktureinheiten sowie Eigenbetrieben keine Mieten erhoben werden, sondern nur Nutzungsentgelte, die mittels Umlage von Personal- und Sachkosten des Eb KGm nach dem Flächenschlüssel (Nettogrundfläche) der genutzten Gebäude- und Raumeinheiten berechnet werden und Mittel für Instandhaltungs-/Instandsetzungsmaßnahmen als zentrale Zuweisung bereitgestellt werden.
Von wesentlicher Bedeutung ist zudem, dass die Personal- und Sachaufwendungen, die im Zusammenhang mit der satzungsgemäßen Wahrnehmung der Bauherrenfunktion für sämtliche in der Landeshauptstadt Magdeburg zu tätigenden Hochbauinvestitionen entstehen, nicht umzulegen sind und folglich nicht in die Umlageberechnungen zur Ermittlung von Nutzungsentgelten einfließen, sondern hieraus hauptsächlich Zuschussbedarf des Eb KGm resultiert. Darüber hinaus führen Beschlusslagen des Stadtrates und seiner politischen Gremien dazu, dass Personal- und Sachaufwendungen nicht refinanziert werden können. So z. B. bei Leihverhältnissen mit freien Trägern, denen die Liegenschaften und Gebäude unentgeltlich, d. h. ohne Erhebung einer Grundmiete oder eines Nutzungsentgeltes, überlassen werden, was zur Ertragsminderung beim Eigenbetrieb KGm führt.

Der Eb KGm betreut darüber hinaus Vertragsverhältnisse gegenüber Dritten (externe Mieter, freie Träger) und erbringt Dienstleistungen für andere städtische Eigenbetriebe und Gesellschaften.

Für die Wirtschaftsplanung 2012 hat der EB KGm im Bereich des Erfolgsplanes Erlöse/Erträge in Höhe von 24.910.537 € (Vorjahr: 24.700.441 €) und Aufwendungen in Höhe von 27.142.137 € (Vorjahr: 26.960.884 €) veranschlagt, woraus ein Jahresfehlbetrag (Betriebskostenzuschuss) in Höhe 2.231.600 € (Vorjahr: 2.260.443 €) resultiert.
Die Vermögensplanung 2012 umfasst ein Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 440.115 €.
Der Höchstbetrag der Kassenkredite ist auf 1.500.000 € festgesetzt.

Die finanziellen Verpflichtungen der LHS MD 2012 bestehen im Wesentlichen wie folgt:

- Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb einen Zuschuss zur laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 2.231.600 €.
- Darüber hinaus realisiert der Eigenbetrieb über seine Geschäftstätigkeit folgende Erlöse:

  Nutzungsentgelte Stadt (ohne Eb´s und Leerstand) 7.350.432 €

  Zuweisungen für Hochbauunterhaltung, Grünpflege sowie Verkehrssicherungspflicht (Leistungen SFM) ohne Anteil Eb KGm 5.378.355 €
- Die Landeshauptstadt Magdeburg ist verpflichtet, Altersteilzeitzahlungen von Beschäftigten zu leisten, die noch aktiv sind, deren Verträge jedoch vor dem 01.01.2007 geschlossen wurden.
  Bei Eigenbetriebsbildung wurden dem Eb KGm die Rückstellungen für Aufstockungsbeträge und bis zum 31.12.2006 zu bildende Erfüllungsrückstellungen nicht übertragen, so dass die Zahlungspflicht der LH MD in Jahresscheiben abzurufen ist.
  Für das Wirtschaftsjahr 2012 beträgt diese Zahlungspflicht 179.412 €.

Die mittelfristige Finanzplanung 2013 bis 2015 unterliegt der Kenntnisnahme.

1. Erfolgsplanung

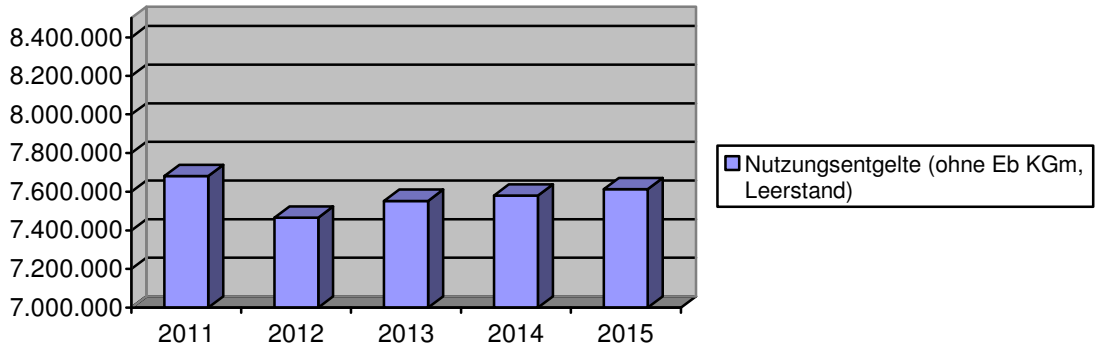
1.1. Erlöse / Erträge		**24.910.537 EUR**
	(Vorjahr:	24.700.441 EUR)
1.1.1. Umsatzerlöse		**24.875.558 EUR**
	(Vorjahr:	24.680.566 EUR)

Die Umsatzerlöse werden auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen zu Nutzungs- und Mietverhältnissen einschließlich zugehöriger Vorausleistungen für Betriebs- und Nebenkosten (Bewirtschaftungskosten) veranschlagt, umfassen des Weiteren Zuweisungen für die voraussichtlichen Kosten für Instandhaltung/Instandsetzung der Gebäude und

baulichen Anlagen als auch der Grün- und Außenanlagen der durch den Eb KGm zu verwaltenden und zu bewirtschaftenden Liegenschaften sowie Erlöse aus Dachflächenvermietungen.

Die für die Wirtschaftsplanung 2012 ff zugrunde gelegten, zu verwaltenden und zu bewirtschaftenden Liegenschaften/Gebäude sind detailliert in der Anlage 1 aufgeführt.
Die PPP-Objekte sowie Park- und Freiflächen bzw. unbebaute Grundstücke sind gesondert ausgewiesen.

Bei der Berechnung der Nutzungsentgelte, die gegenüber den städtischen Struktureinheiten sowie Eigenbetrieben anstelle von Mieten erhoben werden, wurden die entsprechenden Personal- und Sachkosten des Eb KGm nach dem Flächenschlüssel (Nettogrundfläche) der genutzten Gebäude- und Raumeinheiten umgelegt und für Hausmeister- sowie Pförtnerdienstleistungen zusätzlich die objektbezogene Leistungserbringung berücksichtigt.
Berücksichtigt wurden ferner die Veränderungen, die sich aus der Umsetzung des PPP-Schulprogramms der Landeshauptstadt Magdeburg ergeben, hier bezogen auf das übergeleitete bzw. überzuleitende Personal für Hausmeisterdienste. Ebenso fand die Personal- und Sachkostenreduzierung für die im Zusammenhang gestrichenen Stellen des Managementbereiches ihren Niederschlag.
Aus der dem Eigenbetrieb KGm obliegenden Wahrnehmung des vollständigen PPP-Projektvertragsmanagements bzw. -vertragscontrollings entstehen keine Erhöhungen der Stellenbemessung bzw. der Personal- und Sachaufwendungen; diese müssen über die bestehende Organisationsstruktur/Kostenstruktur abgedeckt werden.
Die Entwicklung der Nutzungsentgelte von 2012 bis 2015 mit Gegenüberstellung zum Jahr 2011 stellt sich voraussichtlich wie folgt dar:



Der voraussichtliche Anstieg ab 2013 resultiert aus einer vorsorglich zu berücksichtigenden Tarifsteigerung, hier veranschlagt mit 1 v. H. jährlich. Im Weiteren sind die Ausführungen zu Personal- und Sachaufwendungen zu beachten.

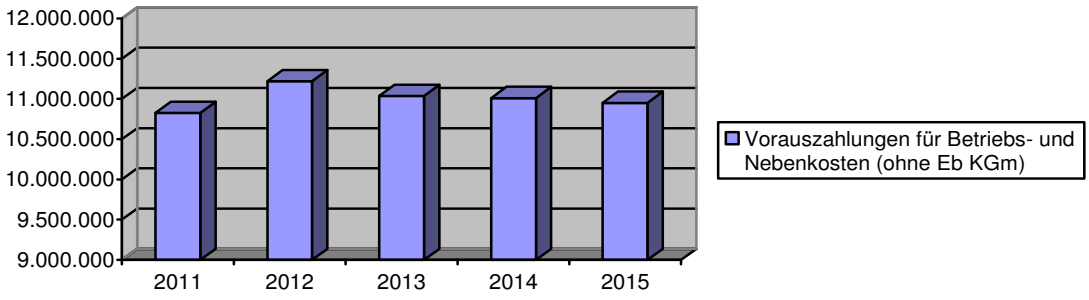
Die detailliert untersetzten, nutzer- bzw. gebäudebezogenen Planwerte für die Nutzungsentgelte 2012 sind in der Anlage 2 dargestellt.

Für die Ermittlung der Planansätze für Vorausleistungen für Betriebs- und Nebenkosten (Bewirtschaftungskosten) 2012 ff bildeten die Betriebskostenabrechnungswerte 2010 in Verbindung mit den für den Planungszeitraum feststehenden Veränderungen von Nutzungsverhältnissen sowie den nachfolgenden Tarif- und Preisveränderungen, d. h. insbesondere feststehende Veränderungen von 2010 zu 2011 und absehbare Veränderungen von 2011 zu 2012 die Basis:

Kostenposition	**Vorauss. Veränderung des Kostenniveaus 2012 gegenüber 2010**
Wärme	*
Strom	+ 9 %
Abwasser	+ 2 %
Niederschlagswasser	+ 5 %
Reinigung	+ 4 % (Tariferhöhung)
Wach- und Schließdienste	+ 25 % (Mindestlohnsteigerung um 38 %)
Straßenreinigung	+ 20 % (nach DS 0497/10)
Gebühren und Abgaben	+ 17 % (nach DS 0585/10)

* Der Wärmepreis ist 2011 gegenüber 2010 durchschnittlich um 9 % gestiegen. 2010 war ein Jahr, das nach den Klimawerten 10 % kälter war, als das langjährige Mittel. Ein ähnlich kaltes Jahr war zuletzt 1996 anzutreffen. Aus diesem Grund erfolgte die Planung der Wärmekosten 2012 ff auf der Grundlage der Ist-Kosten 2010 ohne Hinzurechnung der Preissteigerung. Die Planwerte unterliegen insofern dem Risiko der Klimawertentwicklung.

Folglich werden sich die Planwerte für Betriebs- und Nebenkosten insgesamt von 2012 bis 2015 in Gegenüberstellung des Jahres 2011 wie folgt entwickeln:



Die für den städtischen Bereich veranschlagten Vorausleistungen für Betriebs- und Nebenkosten, die mit durchschnittlich 93 % in die Gesamtvorausleistungen einfließen, sind der Anlage 3 zu entnehmen.

Die Veranschlagung der Zuweisungen für die voraussichtlichen Kosten für Instandhaltung/Instandsetzung der Gebäude und baulichen Anlagen erfolgt objektbezogen. Der Eb KGm erhält die hierfür erforderlichen Finanzmittel als zentrale Zuweisung von der Landeshauptstadt Magdeburg.
Die objektbezogene Untersetzung ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Die Planansätze für Zuweisungen für Maßnahmen zur Pflege der Außenanlagen (Grünpflege) sowie zur Einhaltung der Verkehrssicherungspflichten (Leistungen des EB SFM) sind amts- / fachbereichsbezogen untersetzt und in den Anlagen 5 und 6 dargestellt.

1.1.2. Sonstige betriebliche Erträge **22.164 EUR**
(Vorjahr: 2.248 EUR)

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen die Zuweisungen für die Beschäftigung Schwerbehinderter. Die Erhöhung gegenüber der Vorjahresplanung resultiert aus der weiteren Bewilligung von Landesmitteln zur Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben nach dem Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) aus Mitteln der Ausgleichsabgabe. Der Eigenbetrieb hat eine Schwerbehindertenquote von durchschnittlich 12,4 %.

1.1.3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge **12.815 EUR**
(Vorjahr: 17.627 EUR)

Die sonstigen Zinsen beziehen sich auf Zinserträge für das konsumtive Geldverkehrskonto des Eb KGm. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen daraus, dass für das investive Geldverkehrskonto keine Zinsberechnung erfolgt, da es sich um durchlaufende Gelder der LHS MD handelt, und dass Regelungen zu versetzten Fälligkeiten für Forderungen (gleiches gilt für Verbindlichkeiten) aus vorangegangenen Leistungsperioden gegenüber dem verbundenen Unternehmen, Städtische Werke Magdeburg (SWM), aufgehoben wurden.

1.2. Aufwendungen **27.142.137 EUR**
(Vorjahr: 26.960.884 EUR)

<u>darunter:</u>

1.2.1. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen **16.992.338 EUR**
(Vorjahr: 16.627.228 EUR)

Grundlage der geplanten Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen bilden im Wesentlichen die geplanten Betriebs- und Nebenkosten sowohl für den stadteigenen Bereich, einschließlich der Kosten für Leerstandverwaltung nach DA 03/03, als auch für den angemieteten und vermieteten Bereich sowie die geplanten Kosten für Instandhaltungen/Instandsetzungen (im Weiteren siehe Ausführungen unter Punkt 1).
Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Umsetzung des PPP-Schulprogramms stehen, werden nicht im Wirtschaftsplan des Eb KGm veranschlagt, sondern im städtischen Haushalt.

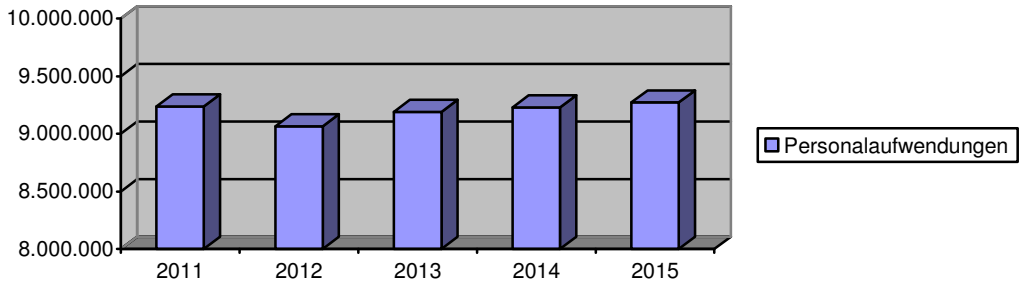
Erhöhungen resultieren im Wesentlichen aus den Veränderungen der Betriebs- und Nebenkosten, die in gleicher Höhe wie die Vorauszahlungen für Betriebs- und Nebenkosten veranschlagt wurden. Im Weiteren siehe Ausführungen unter Punkt 1.

Die Aufwendungen für Instandhaltung und Grünpflege wurden in gleicher Höhe wie die Zuweisungen hierfür veranschlagt. Im Weiteren siehe Ausführungen unter Punkt 1.

1.2.2. Personalaufwand **9.063.525 EUR**
(Vorjahr: 9.235.656 EUR)

Grundlage der Ansätze für Personalaufwendungen in den Planungszeiträumen bildet die Entwicklung der Stellenpläne des Eb KGm. Zur Sicherstellung der gesamtstädtischen Konsolidierung und der Kompensation tarifrechtlicher Auswirkungen wird die Stellenbemessung des Eb KGm gegenüber dem Vorjahr um weitere 9 Stellen (davon für 6 Stellen Betriebsübergang PPP-Paket 4) reduziert und ausgewählte Wiederbesetzungssperren aufrechterhalten. Allerdings mussten bestimmte Stellen im Managementbereich, die wegen Beginn des Ruhestands bzw. der Rente der Stelleninhaber frei wurden, zwingend wiederbesetzt werden, um die erforderliche Sach- und Fachkompetenz des Eigenbetriebes KGm sowie die kontinuierliche Aufgabenerfüllung gewährleisten zu können. Die bisher nachhaltig erreichte Stellenreduzierung von 39,5 % (Stand 30.06.2011) wird hierdurch nicht beeinträchtigt.

Die Veränderungen, die sich aus der Umsetzung des PPP-Schulprogramms ergeben bzw. ergeben werden, wurden berücksichtigt, ebenso die für Erfüllungszwecke der Altersteilzeit zu bildenden Rückstellungen.
Die Entwicklung der Personalaufwendungen von 2012 bis 2015 mit Gegenüberstellung des Jahres 2011 stellt sich voraussichtlich wie folgt dar:



Der voraussichtliche Anstieg ab 2013 resultiert aus der vorsorglich angenommenen Tarifsteigerung von 1 v. H. jährlich. Der Tarifabschluss 2010 unterliegt einer Laufzeit bis zum 29. Februar 2012, sodass zumindest ab 2013 vorbezeichnete Annahme Berücksichtigung fand. Die Personalaufwendungen unterliegen folglich wesentlich dem Risiko der Tarifentwicklung.

1.2.3. Abschreibungen **41.400 EUR**
(Vorjahr: 71.990 EUR)

Die Planansätze betreffen die planmäßigen Abschreibungen für die dem Eb KGm zugeordneten Vermögensgegenstände sowie die Abschreibungen auf die im Planzeitraum anzuschaffenden Wirtschaftsgüter. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr resultiert insbesondere daraus, dass der Eb KGm hinsichtlich der zwingend zu erneuernden PC – Technik aus Wirtschaftlichkeitsgründen entschieden hat, mit der Kommunalen Informationsdienste Magdeburg GmbH (KID GmbH) einen Vertrag zur Beschaffung, Lieferung, Vermietung und Instandhaltung von DV-Endgeräten als Gesamtsystem abzuschließen – Mietmodell ohne Auswirkungen auf die Anlagenbuchhaltung.

1.2.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen **1.044.409 EUR**
(Vorjahr: 1.025.383 EUR)

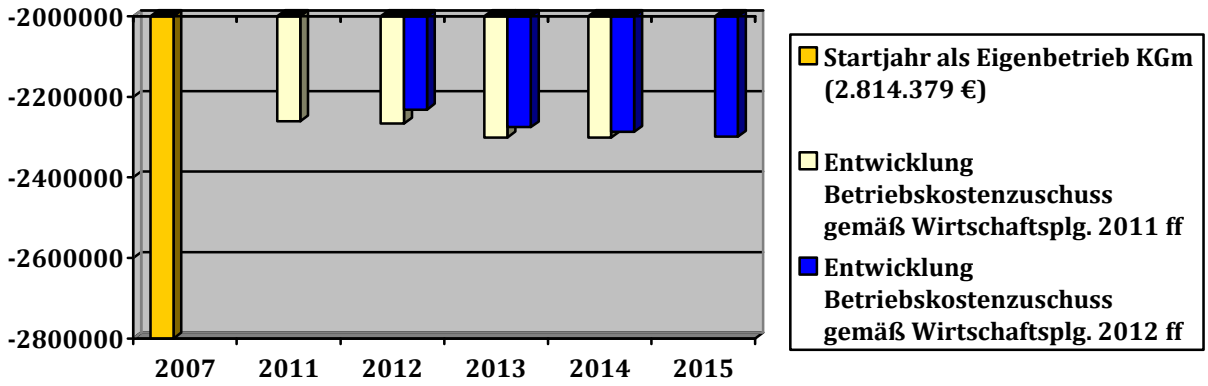
Unter dieser Position werden alle sächlichen Verwaltungskosten des Eb KGm ausgewiesen. Mehraufwendungen im Bereich der EDV-Kosten, resultierend aus dem Abschluss des Vertrages zur Beschaffung, Lieferung, Vermietung und Instandhaltung von DV-Endgeräten (siehe Punkt 2.3) wurden durch Reduzierungen bei anderen sächlichen Verwaltungskosten kompensiert. Der Aufwuchs der nicht beeinflussbaren Kosten für Geschäftsbesorgungen der städtischen Ämter/Fachbereiche (innerstädtische Leistungsverrechnung) in Höhe von 22,2 T€ konnte nicht vollständig kompensiert werden. Diese stellen sich in Gegenüberstellung der Planansätze 2011/2012 ff wie folgt dar:

	2011	**2012**	**Veränderung**
insgesamt	331.181	353.246	22.065
davon umlagefähig	261.003	283.246	22.243
davon nicht umlagefähig	70.178	70.000	-178

Die Untersetzung ist der Anlage 7 zu entnehmen.

1.3. Jahresergebnis **- 2.231.600 EUR**
(Vorjahr: - 2.260.443 EUR)

Das Jahresergebnis des Eb KGm wird von nicht umlegbaren Kostenbestandteilen bestimmt. Einerseits sind die Personal- und Sachaufwendungen, die im Zusammenhang mit der satzungsgemäßen Wahrnehmung der Bauherrenfunktion für sämtliche in der Landeshauptstadt Magdeburg zu tätigenden Hochbauinvestitionen entstehen, nicht umzulegen und fließen folglich nicht in die Umlageberechnungen zur Ermittlung von Nutzungsentgelten ein. Andererseits führen Beschlusslagen des Stadtrates und seiner politischen Gremien dazu, dass Personal- und Sachaufwendungen nicht refinanziert werden können. So z. B. bei Leihverhältnissen mit freien Trägern, denen die Liegenschaften und Gebäude unentgeltlich, d. h. ohne Erhebung einer Grundmiete oder eines Nutzungsentgeltes, überlassen werden, was zur Ertragsminimierung beim Eigenbetrieb KGm führt.
Der Eb KGm kann auf die Entwicklung des Jahresergebnisses und damit auf den Betriebskostenzuschuss nur insofern Einfluss nehmen, dass, soweit möglich, Wiederbesetzungssperren oder Einstellungsstopps noch aufrechterhalten und sächliche Verwaltungskosten reduziert werden. Mit vorgenannten Maßnahmen war es möglich, den Betriebskostenzuschuss gegenüber der Vorjahresplanung weiter zu reduzieren.
Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:



Für die Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der LHS MD 2011 ff können unter der HHK-Maßnahme 165 für den Eb KGm damit folgende weitere Zuschussreduzierungen gegenüber der Vorjahresplanung abgerechnet werden:

2012	34.200 €
2013	25.400 €
2014	14.300 €.

2. Vermögensplanung

Die Rücklagenentnahme bezieht sich ausschließlich Entnahme der zweckgebundenen Rücklage in Umsetzung der Beschlussfassung des Stadtrates der LHS MD zum Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes KGm (Beschluss-Nr. 2244-75(IV)08, Punkt 4) für die Vertragserfüllung „laufende Mietzahlungen“ für ausgewählte Mietverhältnisse.

Investitionen beziehen sich ausschließlich auf das Anlagevermögen des Eigenbetriebes KGm, welches die betriebsnotwendige Ausstattung wie Inventar an Mobiliar, Hard- und Software, Kraftfahrzeuge, gering- und kleinwertige Wirtschaftsgüter umfasst. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen zeitanteilig und linear. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter bis 150 Euro werden unter Beachtung der Neufassung des § 6 Abs. 2 Einkommenssteuergesetz (EStG) im Jahr der Anschaffung bzw. des Zugangs in voller Höhe als Betriebsausgaben abgesetzt bzw. als Aufwand verrechnet, Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten über 150 Euro bis 1.000 Euro werden in Sammelposten erfasst und linear über fünf Jahre abgeschrieben.

Die Zuführungen und Entnahmen bei Rückstellungen betreffen ausschließlich Altersteilzeitverpflichtungen gegenüber Beschäftigten des Eb KGm, mit denen die LHS MD vor dem 01.01.2007 Altersteilzeitverträge abgeschlossen hat und die sich zum Zeitpunkt der Eigenbetriebsbildung (01.01.2007) in der Aktivphase der ATZ befanden bzw. diese noch nicht begonnen hatte.

Die Daten für die mittelfristige Finanzplanung 2013 - 2015 sind auf der Grundlage der Planung 2012 i. V. m. der vorläufigen Bedarfsermittlung und unter Berücksichtigung der zum Planungszeitpunkt feststehenden Veränderungen fortgeschrieben.

Die Liquidität des Eb KGm wird über die Erfüllung der Zahlungspflichten der LHS MD entsprechend Fälligkeit gewährleistet.

gez.
Ulrich
Betriebsleiter

II. Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2012

	Gesamtplan €	Vermietung an ... Stadt MD €	Vermietung an ... Dritte €	Überlassung an Dritte €	übriger Bereich €
1. Umsatzerlöse	24.875.558	18.473.947	706.348	316.908	5.378.355
a) aus der Hausbewirtschaftung	19.458.353	18.473.947	667.498	316.908	0
Erlöse Nutzungsentgelte städtischer Bereich	7.350.432	7.350.432			
Erlöse Nutzungsentgelte andere Eigenbetriebe der LH MD	115.810	115.810			
Mieterlöse städt. Bereich f. angemiet. Obj.	283.543	283.543			
Mieterlöse (Hausmeisterwohnungen)	11.754		11.754		
Mieterlöse (sonstige Wohnungen)	8.106		8.106		
Mieterlöse Gewerbe	314.760		314.760		
Mieterlöse stadteigene / nicht öffentl. Parkplätze (ohne Ust)	115.757		115.757		
Mieterlöse stadteigene/öff. Parkplätze (Automat) (ohne Ust)	59.800		59.800		
Erlöse aus pauschaler Nutzung (Bürgerhäuser)	850		850		
Erlöse aus pauschaler Nutzung (Gewerbe/Überlass.)	4.000		4.000		
Vorausleistungen BNK städt. Bereich	10.542.915	10.542.915			
Vorausleistungen BNK Hausmeisterwohnungen	7.219		7.219		
Vorausleistungen BNK sonstige Wohnungen	2.706		2.706		
Vorausleistungen BNK Gewerbe	459.454		142.546	316.908	
Vorausleistungen BNK angemietete Objekte	50.196	50.196			
Vorausleistungen BNK Leerstand LH MD	131.051	131.051			
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0	0
c) aus Betreuungstätigkeit	0	0	0	0	0
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	38.850	0	38.850	0	0
Erlöse aus Dachflächenvermiet. (Mobilfunkanlagen)	22.605		22.605		
Vorausleistungen BNK Mobilfunk	1.680		1.680		
Erlöse aus Dachflächenvermiet. (Photovoltaik)	14.565		14.565		
e) Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	5.378.355	0	0	0	5.378.355
Zuweisungen für Hochbauunterhaltung	5.124.155				5.124.155
Zuweisungen für Graffitientfernung	50.000				50.000
Zuweisungen für Unterhaltung der Grünanlagen	155.700				155.700
Zuweisungen für Leistg. d. SFM (Verkehrssich.pfl.)	48.500				48.500
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistur	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	22.164	22.164	0	0	0
Zuweisung für Beschäftigung Schwerbehinderter	22.164	22.164			
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	16.992.338	11.007.705	253.072	316.908	5.414.653
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	16.628.345	10.724.162	252.622	316.908	5.334.653
Erlösschmälerung für Mieterlöse Parkplätze (ohne Ust)	68.471		68.471		
Bewirtschaftung der Grundstücke/ baulichen Anlagen	11.195.221	10.724.162	154.151	316.908	
Bewirtschaftung Parkplätze	30.000		30.000		
Kosten der Grünpflege einschl. SFM	202.900				202.900

	Gesamtplan €	Vermietung an ... Stadt MD €	Vermietung an ... Dritte €	Überlassung an Dritte €	übriger Bereich €
Instandhaltungskosten	5.081.753				5.081.753
Instandhaltungskosten Graffiti	50.000				50.000
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0	0	0	0	0
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	363.993	283.543	450	0	80.000
Mietaufwendungen für angemiet. Obj. (Nutzer LH MD)	283.543	283.543			
Planungskosten (Ing.leistungen)	60.000				60.000
Sachverständigen-u. Gutachterkosten	20.000				20.000
Kontoführung Bundesbank für Parkautomat Parkplatz	450		450		
6. Personalaufwand	9.063.525	6.965.773	341.448	180.073	1.576.231
7. Abschreibungen	41.400	31.817	1.560	823	7.200
Abschreibungen auf immat.Vermögen inkl. GWG	1.000	768	38	20	174
Abschreibungen auf Anlagevermögen inkl. GWG	40.400	31.049	1.522	803	7.026
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.044.409	745.040	36.520	19.259	243.589
Mieten und Pachten (nur KGm)	0	0	0	0	0
Bewirtschaftungskosten (vom KGm genutzte Objekte)	96.961	74.520	3.653	1.926	16.862
Fahrzeugkosten (Kosten der Dienst-PKW KGm)	50.000	38.428	1.884	993	8.695
Dienst- und Schutzbekleidung	2.500	1.921	94	50	435
Schulungskosten / sonstige Verwaltungskosten	15.000	11.528	565	298	2.609
Sonstiges Verbrauchsmaterial / sonst. soz. Leistg.	15.000	11.528	565	298	2.609
EDV-Kosten	345.000	265.150	12.997	6.854	59.999
Versicherungsprämien (Haftpflichtvers.)	7.000	5.380	264	139	1.217
Büromaterial, Bücher, Zeitschriften	45.000	34.585	1.695	894	7.826
Post- und Telefonkosten	12.000	9.223	452	238	2.087
Fahr-, Reise- und Autobetriebskosten (privat)	10.000	7.685	377	199	1.739
Rechts- und Beratungskosten (Sachverst.,WP,...)	30.000	23.057	1.130	596	5.217
Instandhaltungskosten (nur KGm)	42.402	32.589	1.597	842	7.374
Grünflächen/Neugestaltung,Bepflanzung(nur KGm) SFM	1.300	999	49	26	226
Kosten Geschäftsbesorg. städt. Ämter/Leistungsver.	283.246	217.689	10.671	5.627	49.259
Kosten Betriebsärztliche Betreuung	12.000	9.223	452	238	2.087
Kosten Geschäftsbesorgung Amt 63-Bauordnungsamt	70.000				70.000
Betriebskostenzuschuss für Verein Otto-v.-Guericke	5.000				5.000
sonstige periodenfremde Aufwendungen	0				
Umzugskosten	2.000	1.537	75	40	348
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermö	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.815	12.465	350	0	0
Zinserträge SWM	0	0			
Zinserträge aus Ratenzahlungsvereinbarungen	350		350		
Zinserträge Geldverkehrskonto	12.000	12.000			
Zinserträge Restschuld	465	465			
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertepapiere des Umlaufvermög	0	0	0	0	0

	Gesamtplan €	Vermietung an ... Stadt MD €	Vermietung an ... Dritte €	Überlassung an Dritte €	übriger Bereich €
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	465	465	0	0	0
Zinsaufwendungen SWM	0	0			
Zinsaufwendungen Geldverkehrskonto	0	**0**			
Zinsaufwendungen Restschuld	465	465			
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.231.600	-242.225	74.098	-200.155	-1.863.319
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabfüh	0	0	0	0	0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
17. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
18. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
19. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
21. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
22. Jahresergebnis	**-2.231.600**	**-242.225**	**74.098**	**-200.155**	**-1.863.319**
		*			

* Zuschuss resultiert aus:
NE Eb KGm 40.388 €
NE Leerstand 236.002 € (zur Beachtung: 1. Die Betriebs- und Nebenkosten sind erlösseitig unter 1.a) veranschlagt und aufwandsseitig unter 5 a)
abzgl:
Zuweisung Schwerbehinderte 22.164 €
Zinserträge 12.000 €

III. Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplanung 2013-2015

	Gesamtplan 2013	Gesamtplan 2014	Gesamtplan 2015
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	24.583.743	24.619.741	23.906.741
a) aus der Hausbewirtschaftung	19.290.086	19.310.484	19.282.893
Erlöse Nutzungsentgelte städtischer Bereich	7.435.533	7.462.305	7.495.399
Erlöse Nutzungsentgelte andere Eigenbetriebe der LH MD	117.482	118.012	118.537
Mieterlöse städt. Bereich f. angemiet. Obj.	283.543	283.543	283.543
Mieterlöse (Hausmeisterwohnungen)	11.754	11.754	11.754
Mieterlöse (sonstige Wohnungen)	8.106	8.106	8.106
Mieterlöse Gewerbe	314.256	314.256	314.256
Mieterlöse stadteigene / nicht öffentl. Parkplätze	115.757	115.757	115.757
Mieterlöse stadteigene/öff. Parkplätze (Automat)	59.800	59.800	59.800
Erlöse aus pauschaler Nutzung (Bürgerhäuser)	800	800	800
Erlöse aus pauschaler Nutzung (Gewerbe/Überlass.)	4.000	4.000	4.000
Vorausleistungen BNK städt. Bereich	10.321.742	10.298.648	10.237.438
Vorausleistungen BNK Hausmeisterwohnungen	7.219	7.219	7.219
Vorausleistungen BNK sonstige Wohnungen	2.706	2.706	2.706
Vorausleistungen BNK Gewerbe	442.040	442.040	442.040
Vorausleistungen BNK angemietete Objekte	50.196	50.196	50.196
Vorausleistungen BNK Leerstand LH MD	115.152	131.342	131.342
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	0	0	0
c) aus Betreuungstätigkeit	0	0	0
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	39.285	39.285	39.285
Erlöse aus Dachflächenvermiet. (Mobilfunkanlagen)	22.605	22.605	22.605
Vorausleistungen BNK Mobilfunk	1.680	1.680	1.680
Erlöse aus Dachflächenvermiet. (Photovoltaik)	15.000	15.000	15.000
e) Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	5.254.372	5.269.972	4.584.563
Zuweisungen für Hochbauunterhaltung	4.998.472	5.013.872	4.327.863
Zuweisungen für Graffitientfernung	50.000	50.000	50.000
Zuweisungen für Unterhaltung der Grünanlagen	155.700	155.700	155.700
Zuweisungen für Leistg. d. SFM (Verkehrssich.pfl.)	50.200	50.400	51.000
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistur	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	18.000	18.000	18.000
Zuweisung für Beschäftigung Schwerbehinderter	18.000	18.000	18.000
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	16.613.919	16.622.615	15.875.996
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	16.249.876	16.258.572	15.511.953
Erlösschmälerung für Mieterlöse Parkplätze	68.471	68.471	68.471
Bewirtschaftung der Grundstücke/ baulichen Anlagen	10.940.735	10.933.831	10.872.621
Bewirtschaftung Parkplätze	30.000	30.000	30.000
Kosten der Grünpflege einschl. SFM	204.600	204.800	205.400

	Gesamtplan 2013	Gesamtplan 2014	Gesamtplan 2015
	€	€	€
Instandhaltungskosten	4.956.070	4.971.470	4.285.461
Instandhaltungskosten Graffiti	50.000	50.000	50.000
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0	0	0
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	364.043	364.043	364.043
Mietaufwendungen für angemiet. Obj. (Nutzer LH MD)	283.543	283.543	283.543
Planungskosten (Ing.leistungen)	60.000	60.000	60.000
Sachverständigen-u. Gutachterkosten	20.000	20.000	20.000
Kontoführung Bundesbank für Parkautomat Parkplatz	500	500	500
6. Personalaufwand	9.187.615	9.226.780	9.272.158
7. Abschreibungen	41.400	41.400	41.400
Abschreibungen auf immat.Vermögen inkl. GWG	1.000	1.000	1.000
Abschreibungen auf Anlagevermögen inkl. GWG	40.400	40.400	40.400
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.044.409	1.044.409	1.044.409
Mieten und Pachten (nur KGm)	0	0	0
Bewirtschaftungskosten (vom KGm genutzte Objekte)	96.961	96.961	96.961
Fahrzeugkosten (Kosten der Dienst-PKW KGm)	50.000	50.000	50.000
Dienst- und Schutzbekleidung	2.500	2.500	2.500
Schulungskosten / sonstige Verwaltungskosten	15.000	15.000	15.000
Sonstiges Verbrauchsmaterial / sonst. soz. Leistg.	15.000	15.000	15.000
EDV-Kosten(außerhalb Rahmenvertr. inkl. Betreuung)	345.000	345.000	345.000
Versicherungsprämien (Haftpflichtvers.)	7.000	7.000	7.000
Büromaterial, Bücher, Zeitschriften	45.000	45.000	45.000
Post- und Telefonkosten	12.000	12.000	12.000
Fahr-, Reise- und Autobetriebskosten (privat)	10.000	10.000	10.000
Rechts- und Beratungskosten (Sachverst.,WP,...)	30.000	30.000	30.000
Instandhaltungskosten (nur KGm)	42.402	42.402	42.402
Grünflächen/Neugestaltung,Bepflanzung(nur KGm) SFM	1.300	1.300	1.300
Kosten Geschäftsbesorg. städt. Ämter/Leistungsver.	283.246	283.246	283.246
Kosten Betriebsärztliche Betreuung	12.000	12.000	12.000
Kosten Geschäftsbesorgung Amt 63-Bauordnungsamt	70.000	70.000	70.000
Betriebskostenzuschuss für Verein Otto-v.-Guericke	5.000	5.000	5.000
Umzugskosten	2.000	2.000	2.000
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermö	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.297	10.122	10.000
Zinserträge SWM	0	0	0
Zinserträge aus Ratenzahlungsvereinbarungen	0	0	0
Zinserträge Geldverkehrskonto	10.000	10.000	10.000
Zinserträge Restschuld	297	122	0
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertepapiere des Umlaufvermög	0	0	0

	Gesamtplan 2013	Gesamtplan 2014	Gesamtplan 2015
	€	€	€
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	297	122	0
Zinsaufwendungen SWM	0	0	0
Zinsaufwendungen Geldverkehrskonto	0	0	0
Zinsaufwendungen Restschuld	297	122	0
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.275.600	-2.287.463	-2.299.222
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabfüh	0	0	0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
17. Außerordentliche Erträge	0	0	0
18. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
19. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
21. Sonstige Steuern	0	0	0
22. Jahresergebnis	**-2.275.600**	**-2.287.463**	**-2.299.222**

IV. Vermögensplanung 2012 sowie 2013 bis 2015

		Wirtschaftsjahr	mittelfristige Finanzplanung		
		2012	2013	2014	2015
			€	€	€
Finanzierungsmittel (Einnahmen)					
lfd. Nr.	Bezeichnung				
1	Zuführung zum Stammkapital	**0**	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen *	**-6.120**	0	0	0
3	Jahresgewinn	**0**	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	**0**	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	**0**	0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	**0**	0	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	**-207.986**	-267.022	-416.151	-455.100
8	Kredite	**0**	0	0	0
	a) von der Gemeinde	**0**	0	0	0
	b) von Dritten	**0**	0	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	**41.400**	41.400	41.400	41.400
10	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	**0**	0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren (Ausgleich Forderungen aus ATZ)	**612.821**	667.904	873.422	909.999
12	**Finanzierungsmittel insgesamt**	**440.115**	442.282	498.671	496.299
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
lfd. Nr.	Bezeichnung				
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte				
	a) für Immaterielle Vermögensgegenstände	**1.600**	1.600	1.200	1.200
	b) für Technische Anlagen und Maschinen	**7.000**	7.500	8.000	10.000
	c) für Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	**28.000**	28.000	28.000	30.000
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitalanlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	**0**	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	**0**	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen *	**6.120**	0	0	0
5	Jahresverlust	**0**	0	0	0
6	Entnahme aus Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	**0**	0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	**393.348**	400.967	457.410	455.100
9	Tilgung von Krediten	**4.047**	4.215	4.061	0
10	Gewährung von Krediten	**0**	0	0	0
	a) an die Gemeinde	**0**	0	0	0
	b) an Dritte	**0**	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	**0**	0	0	0
12	**Finanzierungsbedarf insgesamt**	**440.115**	442.282	498.671	496.300

* steht zeitlich in Abhängigkeit von der Endabrechnung über Betriebs- und Nebenkosten durch Vermieter

V. Stellenübersicht Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm) für Wirtschaftsplan 2012

	Bereiche laut Stellenplan	Stellenanzahl per 01.01.11	Stellenanzahl per 31.12.11	Stellenanzahl per 01.01.12	Stellenanzahl per 31.12.12
A	**Betriebsleitung**	1 Stelle - Betriebsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Betriebsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Betriebsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Betriebsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter
		3,0 VbE	3,0 VbE	3,0 VbE	3,0 VbE
B	**Geschäftsbereich I Kaufmännisches Gebäudemanagement**	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 5 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 5 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 5 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 4 Stellen - Sachbearbeiter
		5,9 VbE	5,9 VbE	5,9 VbE	5,9 VbE
C	**Abteilung I/1 Haushalts- und Rechnungswesen**	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter
		12,95 VbE	12,95 VbE	12,35 VbE	12,35 VbE
D	**Abteilung I/2 Vertragswesen / Flächenmanag. / Zentr. Dienstleistungen**	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 15 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter
		14,38 VbE	14,38 VbE	14,38 VbE	14,38 VbE
E	**Geschäftsbereich II Allgemeines und technisches Gebäudemanagement**	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter
		1,9 VbE	1,9 VbE	1,9 VbE	1,9 VbE
F	**Abteilung II/1 Zentrale Technische Dienste**	1 Stelle - Abteilungsleiter 6 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 6 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 6 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 6 Stellen - Sachbearbeiter
		6,9 VbE	6,9 VbE	6,9 VbE	6,9 VbE
G	**Abteilung II/2 Schulen und Kindereinrichtungen Management**	1 Stelle - Abteilungsleiter 11 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 11 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 11 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 11 Stellen - Sachbearbeiter
		11,53 VbE	11,53 VbE	10,53 VbE	10,53 VbE
H	**Abteilung II/2 Schulen und Kindereinrichtungen Hausmeister**	93 Stellen - Hausmeister / Hausarbeiter / Hallenwarte	88 Stellen - Hausmeister / Hausarbeiter / Hallenwarte *	87 Stellen - Hausmeister / Hausarbeiter / Hallenwarte	81 Stellen - Hausmeister / Hausarbeiter / Hallenwarte
		87,30	82,40	81,30 VbE	75,30 VbE
I	**Abteilung II/3 Verwaltungs- und Kulturbauten Management**	1 Stelle - Abteilungsleiter 9 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 9 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 9 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 9 Stellen - Sachbearbeiter
		9,35 VbE	9,35 VbE	9,35 VbE	9,35 VbE
J	**Abteilung II/3 Verwaltungs- und Kulturbauten Hausmeister**	19 Stellen - Hausmeister	19 Stellen - Hausmeister	19 Stellen - Hausmeister	19 Stellen - Hausmeister
		17,7 VbE	17,7 VbE	17,70 VbE	17,70 VbE
K	**Abteilung II/3 Verwaltungs- und Kulturbauten Pförtner**	12 Stellen - Pförtner	12 Stellen - Pförtner	12 Stellen - Pförtner	12 Stellen - Pförtner
		11,1 VbE	11,1 VbE	11,10 VbE	11,10 VbE
L	**Abteilung II/3 Verwaltungs- und Kulturbauten Telefonistinnen**	ab 01.01.07 Zuordung zum FB 32	ab 01.01.07 Zuordung zum FB 32	ab 01.01.07 Zuordung zum FB 32	ab 01.01.07 Zuordung zum FB 32
M	**Abteilung II/4 Bauhof**	1 Stelle - Werkstattmeister 13 Stellen - Handwerker	1 Stelle - Werkstattmeister 13 Stellen - Handwerker	1 Stelle - Werkstattmeister 13 Stellen - Handwerker	1 Stelle - Werkstattmeister 13 Stellen - Handwerker
		13,8 VbE	13,8 VbE	13,8 VbE	13,8 VbE
N	**Geschäftsbereich III Hochbauinvestitionen**	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter
		2,0 VbE	2,0 VbE	2,0 VbE	2,0 VbE
O	**Abteilung III/1 Schul-/Verwaltungs-/Jugend- und Sozialbauten**	1 Stelle - Abteilungsleiter 10 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 10 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 10 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 10 Stellen - Sachbearbeiter
		10,8 VbE	10,8 VbE	10,8 VbE	10,8 VbE
P	**Abteilung III/2 Kultur- und Sportbauten**	1 Stelle - Abteilungsleiter 5 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 5 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 5 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 5 Stellen - Sachbearbeiter
		5,9 VbE	5,9 VbE	5,9 VbE	5,9 VbE
Q	**Abteilung III/3 Gebäude- und Anlagentechnik**	1 Stelle - Abteilungsleiter 9 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 7 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 7 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 7 Stellen - Sachbearbeiter
		9,7 VbE	7,7 VbE	7,70 VbE	7,70 VbE
	insgesamt	**235 Stellen**	**228 Stellen**	**227 Stellen**	**219 Stellen**
		224,21 VbE	**217,31 VbE**	**215,61 VbE**	**207,61 VbE**

* im Weiteren siehe Anlage

Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement (EB KGM) für Wirtschaftsplan 2012

Stellenübersicht für kw - Vermerke PPP Paket 4 - Hausmeisterdienste

	Bereich laut Stellenplan	Stellenanzahl per 01.01.2012	Funktion	Stellenplan-Nr.	Entgeltgruppe Soll	kw Vermerk
H	**Abteilung II/2 Schulen und Kindereinrichtungen Hausmeister**	87 Stellen - Hausmeister (HM) / Hausarbeiter (HA) / Hallenwarte (HW) (81,3 VbE)	von diesen 87 Stellen wurden folgende Stellen im Rahmen PPP Paket 4 mit einem kw - Vermerk aufgenommen			
			HM	80.1.03221.0097.1	3	01.02.2012
			HM	80.1.03221.0108.1	3	01.02.2012
			HM	80.1.03221.0092.1	3	01.02.2012
			HM	80.1.03221.0135.1	3	01.02.2012
			HM	80.1.03221.0100.1	3	01.02.2012
			HM	80.1.03221.0080.1	5	01.02.2012

lfd.Nr. 2012	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs-fläche 2011	Berechnungs-fläche 2012	Bemerkungen	Funktion	Nutzer Stadt in stadt-eigenen Objekten	Leerstand in stadt-eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt-fremden Objekten	Dritte in stadt-eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
1	ABENDSTR. 5	KITA ABENDSTR.	437,19	437,19		Kita					437,19	
2	ALBERT-VATER-STR. 72	GS AM WESTERNPLAN / SEK. F. NAUMANN	10.041,23	10.041,23	Sanierung über EFRE	Schule	10.041,23					
3	ALBERT-VATER-STR. 90	BBS "EIKE VON REPGOW" AUSSENSTELLE	12.151,81	12.151,81	Sanierung über EFRE	Schule	12.056,64			95,17		
4	ALBERT-VATER-STR. 90	Dienstwohnung	0,00	0,00		Dienstwohnung						
5	ALBERT-VATER-STR. 90	WOHNHEIM	4.816,10	4.816,10		Wohnheim	4.816,10					
6	ALLERSTR. 8	BAUHOF NORD	132,00	132,00		Verwaltung	132,00					
7	ALT-DIESDORF 4	FFW DIESDORF	300,00	300,00	Vertrag endet, Objekt soll gekauft werden	Verwaltung			300,00			
8	ALTER MARKT 6	ALTES RATHAUS	9.471,88	9.471,88		Verwaltung	8.292,66			1.179,22		
9	ALT-PRESTER 67A	FFW PRESTER	255,59	255,59		Verwaltung	255,59					
10	ALT-SALBKE	TURMPARK (Kulturzentrum)			Umbau bis 31.12.2012	Verwaltung						
11	ALT-SALBKE 30	SCHÜLERTREFF HAUS TIEHBERG	268,86	268,86	Umverlagerung Greifenhagener Straße 7	Leerstand		268,86				
12	ALT-WESTERHÜSEN 51-52	BBS "DR. OTTO SCHLEIN"	14.576,44	14.576,44		Schule	14.576,44					
13	AM DEICHWALL 26-27	OBDACHLOSENWOHNHEIM FÜR MÄNNER	1.060,80	1.060,80		Verwaltung	1.060,80					
14	AM HOPFENGARTEN 4	KITA AM HOPFENGARTEN	1.083,00	1.083,00		Kita					1.083,00	
15	AM MITTELLANDKANAL 5	IJFZ BARLEBER SEE	749,75	749,75		KJFE	749,75					
16	AM NEUBER 1	GS DIESDORF (TURNHALLE)	546,20	546,20		Sporthalle	546,20					
17	AM PETRIFÖRDER	SCHIFFMÜHLE	68,00	68,00		Überlassung					68,00	
18	AM UNTERHORSTWEG 28	KITA / KIKRI AM SALBKER SEE	2.205,95	2.205,95		Kita					2.205,95	
19	AM VOGELGESANG 4	GS AM VOGELGESANG	2.533,67	2.533,67		Schule	2.533,67					
20	AM VOGELGESANG 4	HORT	723,37	723,37		Hort					723,37	
21	AM WEINHOF 6	HORTGEBÄUDE	764,16	764,16	steht zum Verkauf	Schule (ohne Nutzung)	764,16					
22	AM WINTERHAFEN 3	STRASSENBELEUCHTUNG	2.080,92	2.080,92		Verwaltung			2.080,92			
23	AM WINTERHAFEN 4	BAUHOF MITTE	1.926,12	1.926,12		Verwaltung			1.926,12			
24	AN DER STEINKUHLE 21	MOBILE JUGENDARBEIT "HALLENHAUSEN"	170,00	170,00		KJFE	170,00					
25	AN DER STEINKUHLE 6	BAUDEZERNAT- VERWALTUNGSGEBÄUDE	10.708,92	10.708,92		Verwaltung	10.708,92					
26	ASTONSTR. 64	KITA ZWERGENHÜGEL	3.000,07	3.000,07		Kita					3.000,07	
27	B.-KELLERMANN-STR. 3	KITA KUSCHELHAUS	1.330,11	1.533,13	Umbau	Kita					1.533,13	
28	BADETEICHSTR. 45/ 46	KITA BADETEICHSTR.	2.503,00	2.503,00		Kita					2.503,00	
29	BASEDOWSTR. 15-17	NICHTÖFFENTLICHE SOZIALE WOHNEINRICHTUNG	2.439,44	2.439,44		Verwaltung	2.439,44					
30	BEBERTALER STR. 19	KITA KINDERLACHEN / KITA KINDERPARADIES ZUR PAPPEL	3.000,07	3.000,07		Kita					3.000,07	
31	BEI DER HAUPTWACHE 4	NEUES RATHAUS	6.620,26	6.620,26		Verwaltung	6.620,26					
32	BERLINER CHAUSSEE 32	BÖRDELANDHALLE	15.102,25	15.102,25		FB40				15.102,25		
33	BERTOLT-BRECHT-STR. 5	KITA / SOZIALZENTRUM SÜDOST	3.128,67	3.046,33	Sanierung	Kita / Verwaltung	761,46				2.284,87	
34	BERTOLT-BRECHT-STR. 9	AUSWEICHOBJEKT	4.838,77	4.838,77		Schule	4.838,77					
35	BERTOLT-BRECHT-STR. 16	SOZIALZENTRUM SÜDOST	66,67	0,00		Mietende						
36	BIRKENWEILER 6	FAMILIENZENTRUM	609,95	609,95		Familienzentrum					609,95	
37	BODESTR. 1	AUSWEICHOBJEKT	4.716,10	4.716,10		Schule	4.716,10					
38	BODESTR. 3	KITA KLEINER RABE	881,00	881,00		Kita					881,00	
39	BOQUET-GRASEWEG 113	GARTENGRUNDSTÜCK				Aussenfläche						
40	BÖRDEBOGEN 10	KITA AM NEUSTÄDTER SEE / KITA BÖRDEBOGEN	3.000,07	3.000,07		Leerstand		3.000,07			0,00	
41	BRANDENBURGER STR. 8	ABENDGYMNASIUM	5.099,80	5.099,80		Verwaltung / Schule	5.099,80					
42	BRANDENBURGER STR. 10	NATURKUNDEDEPOT	806,40	806,40		Verwaltung			806,40			
43	BRAUNLAGER STR. 5	KITA MARIENKÄFER	531,10	531,10		Kita					531,10	
44	BRAUNSCHWEIGER STR. 27/28	AUSWEICHSTANDORT SCHOLL-GYMNASIUM	6.936,49	6.936,49		Schule	6.936,49					
45	BREITE STR. 1 - PECHAU	WOHNHAUS/KIGA	527,18	527,18	Wohnung nicht an Träger	Überlassung		104,55			422,63	

lfd.Nr. 2012	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs-fläche 2011	Berechnungs-fläche 2012	Bemerkungen	Funktion	Nutzer Stadt in stadt-eigenen Objekten	Leerstand in stadt-eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt-fremden Objekten	Dritte in stadt-eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
46	BREITE STR. 18 - PECHAU	KLEINES/GROSSES STALLGEBÄUDE/WOHNHAUS	665,83	665,83		Verwaltung	457,46			208,55		
47	BREITER WEG 109	STADTBIBLIOTHEK MAGDEBURG	6.715,50	6.715,50		Verwaltung	6.715,50					
48	BREITER WEG 110	KONSERVATORIUM G. P. TELEMANN	3.051,20	3.051,20		Verwaltung	3.051,20					
49	BREITER WEG 222	ORDNUNGSAMT- MELDESTELLE MITTE	2.258,67	2.258,67		Verwaltung	1.660,47				598,20	
50	BRUNO-BEYE-RING 49/ 50	BÜRGERBÜRO / MIETER / LEERSTAND	1.735,59	1.735,59	Leerstand/ vorbehaltlich Verkaufsverhandlungen Inturia	Verwaltung	1.094,50	460,68		180,41		
51	BRUNO-TAUT-RING 178	KITA SCHNITTERHOF	1.415,00	1.415,00		Kita					1.415,00	
52	BURCHARDSTR. 5	FÖSG AM WASSERFALL	3.560,97	3.560,97		Schule	3.560,97					
53	BURCHARDSTR. 15	KITA 'AM WASSERFALL'	729,64	729,64		Kita					729,64	
54	CALENBERGER DORFSTR.	FFW CALENBERGE	24,00	24,00		Verwaltung	24,00					
55	CALENBERGER DORFSTR. 18	BÜRGERH. CALENB.-VERWALTUNGS-/WOHNGEB	268,72	268,72		Verwaltung	218,89	49,83				
56	DODENDORFER STR. 65	TECHNIKMUSEUM SKET-HALLE (o. Turm)	6.483,15	6.483,15		Überlassung					6.483,15	
57	DODENDORFER WEG 12	GUTSHAUS BEYENDORF	1.292,07	1.292,07		Verwaltung	1.236,57			55,50		
58	DOMPLATZ 0	GRAB - UND FEUERSTELLE	10,00	10,00		Verwaltung	10,00					
59	DOMPLATZ 1 B	HAUS DER ROMANIK	707,60	707,60		Verwaltung	236,80			470,80		
60	DÜPPLER-MÜHLEN-STR. 25	SPIELWAGEN E.V.	160,00	160,00		Überlassung					160,00	
61	ERICH-WEINERT-STR. 27	AMO	4.084,20	4.084,20		MVGM				4.084,20		
62	ERNST-REUTER-ALLEE 42	LEITZENTRALE / RETTUNGSSTELLE	1.134,24	1.134,24		Verwaltung	1.134,24					
63	ERNST-REUTER-ALLEE 42	LEERSTAND EHEM. BFW MITTE	3.333,20	3.333,20		Leerstand		3.333,20				
64	FABERSTR. 31	KITA BERTIS BIBERBURG	750,71	750,71		Kita					750,71	
65	FERCHLANDER WEG 1	JUGENDWERKSTATT / 'KITA 'BUSSIBÄR'	3.000,07	3.000,07		Verwaltung / Überlassung	1.500,04				1.500,03	
66	FERMERSLEBER WEG 21	FÖSK AM FERMERSLEBER WEG	1.780,00	1.780,00		Schule	1.780,00					
67	FLECHTINGER STR. 22 A	KINDERHAUS	430,00	430,00		Kita					430,00	
68	FÖRDERSTEDTER STR. 29	KIKRI 'BIENENHAUS'	0,00	0,00	ehem. Mietobjekt Wobau	Kita					0,00	
69	FORSTHAUSSTR. 36	FFW ROTHENSEE	348,28	348,28		Verwaltung	348,28					
70	FRANKEFELDE 32	SEK. ERNST WILLE	6.002,08	6.002,08		Schule	5.922,27			79,81		
71	FRANKEFELDE 32	Dienstwohnung	0,00	0,00		Dienstwohnung						
72	FRANKEFELDE 36/ 37	KITA 'ZAUBERLAND' / KITA 'LÖWENZAHN'	2.503,00	2.503,00		Kita					2.503,00	
73	FRIEDRICH-EBERT-STR. 16	SPORTGYMNASIUM	4.344,92	4.344,92		Schule	4.344,92					
74	FRIEDRICH-EBERT-STR. 51	GS AM BRÜCKFELD / SEK. H. SCHELLHEIMER	5.245,29	5.245,29		Schule	5.166,92			78,37		
75	FRIEDRICH-EBERT-STR. 51	Dienstwohnung	0,00	0,00		Dienstwohnung						
76	FÜRSTENWALL	KIEK IN DE KÖKEN	101,00	101,00		Verwaltung	101,00					
77	FÜRSTENWALLSTR. 11	TOURISTENINFORMATIONSSTELLE	109,03	109,03		Verwaltung	109,03					
78	G.-HAUPTMANN-STR. 24-26	GEBÄUDEMANAGEMENT / FB40	3.093,50	3.093,50		Verwaltung	3.093,50					
79	G.-HAUPTMANN-STR. 42	KITA FRIDOLIN	922,49	922,49		Kita					922,49	
80	G.-HAUPTMANN-STR. 42 A	KIKRI NESTHÄCKCHEN/KITA SPIELSTÜBCHEN	1.469,00	1.469,00		Kita					1.469,00	
81	G.-HAUPTMANN-STR. 46 A	JUGENDAMT- KINDER-U. JUGENDNOTDIENST	433,76	433,76		KJFE	433,76					
82	GEISSLERSTR. 4	HEGELGYMNASIUM	16.830,00	16.830,00		Schule	16.741,67			88,33		
83	GEISSLERSTR. 4	HEGELGYMNASIUM	0,00	0,00		Dienstwohnung						
84	GEORG-KAISER-STR. 3	Lagerräume Amt 50	130,45	130,45		Verwaltung			130,45			
85	GEORG-SINGER-STR. 9	KITA KUSCHELBÄREN / KIKRI FELDMÄUSE	3.000,07	3.000,07		Kita					3.000,07	
86	GNEISENAURING 34	AUSWEICHOBJEKT	4.590,46	4.590,46		Schule (ohne Nutzung)	4.590,46					
87	GNEISENAURING 34	SPORTHALLE	654,83	654,83		Sporthalle	654,83					
88	GNEISENAURING 34 A	SPIELWAGEN E.V.	0,00	0,00	Aussenfläche	Überlassung						
89	GNEISENAURING 35	KITA KÄFERWIESE	2.503,00	2.503,00		Kita					2.503,00	
90	GREIFENHAGENER STR. 7	EHEM. HORT	1.480,00	1.480,00	Umgebaut zum Mehrgenerationenhaus	MGH	15,85				1.464,15	
91	GRENZWEG 31	GS AM GRENZWEG	4.875,76	4.875,76		Schule	4.875,76					

lfd.Nr. 2012	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs-fläche 2011	Berechnungs-fläche 2012	Bemerkungen	Funktion	Nutzer Stadt in stadt-eigenen Objekten	Leerstand in stadt-eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt-fremden Objekten	Dritte in stadt-eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
92	GRÖNINGER STR. 2	VEREIN AKTION MUSIK	670,48	670,48		Überlassung					670,48	
93	GROSSE WEINHOFSTR. 8	KITA WEINHOFSTR. / PIN e.V.	1.060,54	1.060,54		Kita					1.060,54	
94	GROßER GANG 1	GS DIESDORF	2.248,80	2.248,80		Schule	2.248,80					
95	GRUSON 7D-E/BAHNIKST.8-8B	WOHNHEIM FÜR ASYLBEWERBER	1.938,00	1.938,00	wird verlängert, ggf. mit weniger Fläche	Verwaltung			1.938,00			
96	HALBERSTÄDTER STR. 55	STADTTEILBIBLIOTHEK SUDENBURG	317,00	317,00		Verwaltung			317,00			
97	HALBERSTÄDTER STR. 140	SOZIOKULTURELLES ZENTRUM "FEUERWACHE SÜD"	1.548,78	1.548,78		Überlassung					1.548,78	
98	HANS-GRADE-STR. 83	GS AM FLIEDERHOF	3.900,18	3.900,18		Schule	3.900,18					
99	HANS-GRADE-STR. 117	SPORTHALLE GS FLIEDERHOF	1.204,32	1.204,32		Sporthalle	1.204,32					
100	HANS-GRADE-STR. 120	FÖSG - REGENBOGENSCHULE	2.503,03	2.503,03		Schule	2.503,03					
101	HARSDORFER STR. 33/ 33 A	FREIE SCHULE E.V. / KITA HARSDORFER SPATZEN	3.000,07	3.000,07		Kita / Freie Schule					3.000,07	
102	HARSDORFER STR. 33 B	JUGENDCLUB HEIZHAUS	345,21	345,21		KJFE	345,21					
103	HARSDORFER STR. 49	ÖKO-ZENTRUM UND -INSTITUT	465,00	465,00		Überlassung					465,00	
104	HARSDORFER STR. 67	SPORTHALLE	1.466,63	1.466,63	Vereinssport üb. FB 40	Sporthalle	1.466,63					
105	HARSDORFER STR. 67	SCHULUMWELTZENTRUM	519,74	519,74		Schule	519,74					
106	HEGELSTR. 22	GS HEGELSTR. / SEK. G.W. LEIBNIZ	6.942,22	6.942,22		Schule	6.942,22					
107	HEGEWIESENWEG 1	FFW OLVENSTEDT	651,80	651,80		Verwaltung	651,80					
108	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	STADTHALLE	12.556,27	12.556,27		MVGM				12.556,27		
109	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	AUSSICHTSTURM m. TOILETTENGEBÄUDE	709,00	709,00		MVGM				709,00		
110	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	TRAFOSTATION PFERDETOR	1,50	1,50		MVGM				1,50		
111	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	HYPARSCHALE - AUSSTELLUNGSHALLEN	7.378,00	7.378,00		MVGM				7.378,00		
112	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	TRAFOSTATION AM HEINEWEG	1,50	1,50		MVGM				1,50		
113	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	TRAFOSTATION AUSSTELLUNGSHALLEN	1,50	1,50		MVGM				1,50		
114	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	PERGOLA	0,00	0,00	Aussenfläche	MVGM						
115	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	FREITREPPE ADOLF-MITTAG-SEE	0,00	0,00	Aussenfläche	MVGM						
116	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	PFERDETOR	0,00	0,00	Aussenfläche	MVGM						
117	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	PARKPLÄTZE	0,00	0,00	Aussenfläche	MVGM						
118	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	TRAFOSTATION AUSSICHTSTURM	0,00	0,00		MVGM						
119	HEINZ-SOMMER-WEG 5 A	BBS "HERMANN BEIMS" SPORTHALLE	654,83	654,83		Schule	654,83					
120	HELENE-WEIGEL-STR. 1	KITA P.-PICASSO-STR. / KITA BUMMI	3.000,07	3.000,07		Kita	0,00				3.000,07	
121	HELMSTEDTER STR. 42	GS AMSDORFSTR. / SEK. J. W. V. GOETHE	9.457,87	9.457,87		Schule	9.457,87					
122	HERBARTHSTR. 16	GS FERMERSLEBEN / AUSWEICHOBJEKT GS BUCKAU	2.856,40	2.856,40		Schule	2.856,40					
123	HERMANN-HESSE-STR. 0	SCHULGARTEN	229,64	229,64		Schule	229,64					
124	HOHENDODELEBER STR. 14	JUGENDSOZIALARBEIT	1.091,53	1.091,53		Jugendsozialarbeit	348,30				743,23	
125	HUGO-JUNKERS-ALLEE 54 A	SENIORENBEGEGNUNGSSTÄTTE	188,00	188,00		Miete				188,00		
126	HUMBOLDTSTR. 11	ZENTRALES STANDESAMT	1.198,25	1.198,25		Verwaltung	1.198,25					
127	IM BRUNNENHOF 9	KJFE OASE	3.000,07	3.000,07		KJFE/ Verwalt./ Mieter	2.958,07			42,00		
128	IMMERMANNSTR. 19	BÜRORÄUME (MIETOBJEKT)	174,40	174,40		Verwaltung			174,40			
129	JAKOBSTR. 7	KITA HOCHHAUS	861,65	861,65		Kita					861,65	
130	JOH.-GÖDERITZ-STR. 30/ 31	KITA FLIEDERHOF	2.503,00	1.398,82	Flächenkorrektur nach Umbau	Kita					1.398,82	
131	JOH.-R.-BECHER-STR. 57	KITA / BEGEGNUNGSSTÄTTE	3.000,07	3.000,07		Kita / Begegnungsstätte					3.000,07	
132	JOHANNISBERGSTR. 1	JOHANNISKIRCHE	3.461,00	3.461,00	bei FB02	MVGM				3.461,00		
133	JULIUS-BREMER-STR. 8-10	STADTVERWALTUNG	19.425,05	19.449,87		Verwaltung	17.238,29	495,09		1.716,49		
134	KANNENSTIEG 1	KINDERHEIM KANNENSTIEG	1.412,00	1.412,00		Kinderheim					1.412,00	
135	KARL-SCHMIDT-STR. 56	VOLKSBAD BUCKAU / FRAUENINITIATIVE e.V. MD	645,47	645,47		Überlassung					645,47	
136	KARL-SCHMIDT-STR. 56	STADTTEILBIBLIOTHEK BUCKAU	638,43	638,43		Verwaltung	638,43					
137	KARL-SCHMIDT-STR. 11	BAJ MAGDEBURG E.V.	4.910,00	4.910,00		Überlassung					4.910,00	

lfd.Nr. 2012	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs-fläche 2011	Berechnungs-fläche 2012	Bemerkungen	Funktion	Nutzer Stadt in stadt-eigenen Objekten	Leerstand in stadt-eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt-fremden Objekten	Dritte in stadt-eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
138	KARL-SCHMIDT-STR. 12	HAUS DER OFFENEN TÜR (HOT)	1.277,88	1.277,88		Überlassung					1.277,88	
139	KLEINE SCHULSTR. 18-24	FÖSL - FRÖBELSCHULE	4.128,22	4.128,22		Schule	3.924,12	110,70		93,40		
140	KLEINE SCHULSTR. 18-24	Dienstwohnung	0,00	0,00		Dienstwohnung						
141	KLUSDAMM 1	KITA PRESTER / 'EV. STIFTUNG	355,76	355,76	alt: Pechauer Platz 1	Kita					355,76	
142	KLUSWEG 7	TAGESGRUPPENARBEIT / KITA KLUSWEG	1.638,00	1.638,00		Überlassung					1.638,00	
143	KREISSTR. 3	KITA KLEINER MAULWURF- BEYENDORF	540,02	540,02		Kita					540,02	
144	KREISSTR. 30	FFW BEYENDORF-SOHLEN	318,75	318,75		Verwaltung	318,75					
145	KRITZMANNSTR. 1	GS KRITZMANNSTR.	4.335,84	4.335,84		Schule	4.335,84					
146	KRITZMANNSTR. 2	FÖSL - COMENIUSSCHULE	4.335,84	4.335,84		Schule	4.335,84					
147	KRITZMANNSTR. 2	SPORTHALLE	1.466,63	1.466,63		Sporthalle	1.466,63					
148	KROATENWUHNE 1	KITA SPIELKISTE / JUGENDAMT	2.989,99	2.989,99		Verwaltung / Überlassung	1.187,76				1.802,23	
149	KROATENWUHNE 5 A	LAGERHALLEN KULTURHISTOR. MUSEUM	992,00	992,00		Verwaltung	992,00					
150	LEIBNIZSTR. 23	VOLKSHOCHSCHULE	2.922,00	2.922,00		Schule	2.922,00					
151	LEITERSTR. 8	LICHTSIGNALANLAGEN	940,00	515,70		Verwaltung			515,70			
152	LEMSDORFER WEG 23	KJFE MAGNET	1.276,00	1.276,00		KJFE	1.276,00					
153	LENNESTR. 1	KITA LENNESTRASSE	560,61	560,61		Kita					560,61	
154	LORENZWEG 60	DEKORATIONSLAGER	0,00	0,00		EB Theater						
155	LORENZWEG 81	BBS "EIKE VON REPGOW" HAUS A	4.430,84	4.430,84		Schule	4.430,84					
156	LORENZWEG 81	BBS EIKE VON REPGOW SPORTHALLE	1.466,63	1.466,63		Sporthalle	1.466,63					
157	LORENZWEG 81	BBS "EIKE VON REPGOW" HAUS B	4.335,84	4.335,84		Schule	4.335,84					
158	LORENZWEG 81	BBS "EIKE VON REPGOW" HAUS C	4.335,84	4.335,84		Schule	4.335,84					
159	LORENZWEG 81	EHEM. TELEKOMGEBÄUDE	1.231,47	1.231,47		Schule		582,30		649,17		
160	LÜBECKER STR. 12	KIKRI 'FROHE ZUKUNFT'	1.024,85	663,46	Flächenveränderung nach Umbau	Kita					663,46	
161	LÜBECKER STR. 32	GESUNDHEITSAMT	8.425,83	8.425,83		Verwaltung	7.117,41	209,88		1.098,54		
162	LÜTTGEN-OTTERSLEBEN 18 A/ 19 A	BILDUNGSHAUS	0,00	2.502,66	vorbehaltlich Entscheidung Stadtrat zur Überlassung	Überlassung					2.502,66	
163	LUMUMBASTR. 26	KITA KINDERLAND / FRÜHFÖRDERSTELLE	2.605,47	2.605,47		Verwaltung / Überlassung	571,27				2.034,20	
164	LUTHERSTR. 20	KITA SONNENSCHEIN / KIKRI MÄRCHENLAND	2.167,25	2.167,25		Kita					2.167,25	
165	MAX-OTTEN-STR. 9/ 9 A	KITA REGENBOGEN / KITA SONNENBLUME	2.483,35	2.483,35		Kita					2.483,35	
166	MILCHWEG 45	SPORTHALLE	770,10	770,10		Sporthalle					770,10	
167	MITTAGSTR. 16, 16a	STADTARCHIV / FREMDMIETER	6.528,00	6.648,95	Flächenkorrektur	Verwaltung		6.296,95		352,00		
168	MITTELSTR. 13/14	KJFE WERDER	1.330,27	1.330,27		KJFE	1.330,27					
169	MOLDENSTR. 13	FÖSSP ANNE - FRANK - SCHULE	4.433,84	4.433,84		Schule	4.433,84					
170	MOLDENSTR. 13	SPORTHALLE ANNE - FRANK- SCHULE	654,83	654,83		Sporthalle	654,83					
171	MOLDENSTR. 18	KITA RASSELBANDE / KIKRI WIESENSCHLÜMPFE	2.503,03	2.503,03		Kita					2.503,03	
172	MORITZPLATZ 1	STADTTEILZENTRUM "MORITZHOF"	1.331,56	1.331,56		Überlassung					1.331,56	
173	MÜLLERBREITE 16	BÜRGERHAUS RANDAU	200,24	200,24		Verwaltung	200,24					
174	MÜLLERBREITE 17	FESTPLATZ RANDAU	0,00	0,00	Aussenfläche	Verwaltung						
175	NACHTWEIDE 32-34	BAUHOF KGM	1.080,48	1.080,48		Verwaltung	1.080,48					
176	NACHTWEIDE 44	EHEM. FEUERWACHE BFW NEUSTADT (III)	1.185,11	1.185,11		Leerstand		1.185,11				
177	NACHTWEIDE 68	LEERSTAND	4.257,62	4.257,62		Schule	4.257,62					
178	NACHTWEIDE 68 A	AUSWEICHOBJEKT	3.993,55	3.993,55		Schule	3.993,55					
179	NACHTWEIDE 68 A	SPORTHALLE	1.883,12	1.883,12		Sporthalle	1.883,12					
180	NACHTWEIDE 69	KITA NACHTWEIDE / KIKRI KRABBELNEST	2.503,03	2.116,22	Flächenveränderung nach Umbau	Kita					2.116,22	
181	NACHTWEIDE 99	EHEM. 'SOSL - COMENIUSSCHULE	2.495,00	2.810,00	Fläche ehem. Lager Puppentheater enthalten	Leerstand		2.810,00				
182	NEPTUNWEG 11	GS LINDENHOF	5.104,19	5.104,19		Schule	5.104,19					

lfd.Nr. 2012	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs-fläche 2011	Berechnungs-fläche 2012	Bemerkungen	Funktion	Nutzer Stadt in stadt-eigenen Objekten	Leerstand in stadt-eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt-fremden Objekten	Dritte in stadt-eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
183	NEUSTÄDTER STR.	MAGDALENENKAPELLE	80,00	80,00		Überlassung					80,00	
184	O.-V.-GUERICKE-STR. 64	SCHAUSPIELHAUS	0,00	0,00		EB Theater	0,00					
185	O.-V.-GUERICKE-STR. 68-73	KULTURHISTORISCHES MUSEUM / NATURKUNDEMUSEUM	4.434,78	5.883,48	Korrektur durch Baumaßnahme	Verwaltung	5.883,48					
186	OLVENSTEDTER GRASEWEG 36	ALBERT-EINSTEIN-GYMNASIUM	10.178,00	10.178,00		Schule	10.178,00					
187	OLVENSTEDTER GRASEWEG 37	STADTTEILBIBLIOTHEK	639,50	639,50		Verwaltung			639,50			
188	OLVENSTEDTER SCHEID 43	FÖSL - GEBRÜDER GRIMM	4.555,01	4.555,01		Schule	4.555,01					
189	OSTROWSKISTR. 96	KITA NORDWEST	899,10	899,10		Kita					899,10	
190	OSTSTR. 1	KITA 'STORCHENNEST' / KITA 'SPIELINSEL'	2.503,03	2.503,03		Kita					2.503,03	
191	OTHRICHSTR. 30	MEHRGENERATIONENHAUS	346,36	339,03	Umbau zum Mehrgenerationenhaus	Überlassung					339,03	
192	OTHRICHSTR. 32	SPORTHALLE	1.204,32	1.204,32		Sporthalle	1.204,32					
193	OTTO-BAER-STR. 6	STADTTEILBIBLIOTHEK REFORM	321,16	321,16		Verwaltung			321,16			
194	OTTO-BAER-STR. 8	BÜRGERBÜRO SÜD	138,01	138,01		Verwaltung			138,01			
195	OTTO-BAER-STR. 85	JUGENDCLUB REFORM	346,36	346,36		Leerstand		346,36				
196	OTTO-LILIENTHAL-STR. 5	FEUERWACHE SÜD	2.978,45	2.978,45		Verwaltung	2.978,45					
197	PABLO-NERUDA-STR. 11	ZOO - SCHULE	4.335,84	4.335,84	Umbau zum Mehrgenerationenhaus	MGH		4.335,84				
198	PABLO-NERUDA-STR. 11	Dienstwohnung	0,00	0,00		Dienstwohnung						
199	PABLO-NERUDA-STR. 12	AUSWEICHOBJEKT	4.335,84	4.335,84		Schule	4.335,84					
200	PABLO-NERUDA-STR. 13	SPORTHALLE GS AN DER KLOSTERWUHNE	1.466,63	1.466,63		Sporthalle	1.466,63					
201	PABLO-NERUDA-STR. 13	GS AN DER KLOSTERWUHNE	4.335,84	4.335,84		Schule	4.335,84					
202	PABLO-PICASSO-STR. 19	AUSWEICHOBJEKT GS "AM KANNENSTIEG"	4.335,84	4.335,84		Schule	4.335,84					
203	PABLO-PICASSO-STR. 19	SPORTHALLE	1.466,63	1.466,63		Sporthalle	1.466,63					
204	PABLO-PICASSO-STR. 20	GS "AM KANNENSTIEG"	4.335,84	4.335,84	Sanierung über EFRE	Schule	4.335,84					
205	PAPPELALLEE 31	HORT PAPPELALLEE / PIN e.V.	1.164,00	1.164,00		Hort					1.164,00	
206	PARZELLENWEG 4	KITA HAUS SIEBENPUNKT	215,00	215,00		Kita					215,00	
207	PETER-PAUL-STR. 12	FEUERWACHE NORD	4.750,00	4.750,00		Verwaltung	4.750,00					
208	PORSESTR. 13	GGAQB - VERWALTUNGSGEBÄUDE I	0,00	0,00	Umbau zu Figurentheater geplant	EB Puppentheater	0,00					
209	POSTSTR. 17	BÜRGERHAUS ALT-OLVENSTEDT	498,95	498,95		Überlassung					498,95	
210	QUITTENWEG 52	KITA QUITTENFRÜCHTCHEN / KJFE BANANE	2.999,07	2.999,07		Kita / KJFE	724,62				2.274,45	
211	REGIERUNGSSTR. 4	KLOSTER UNSER LIEBEN FRAUEN	6.317,04	6.317,04		Verwaltung	6.317,04					
212	RENNEBOGEN 167	KJFE WEIZENGRUND	1.177,30	1.177,30		KJFE	1.177,30					
213	RICHARD-DEMBNY-STR. 41	GS OTTERSLEBEN	4.064,13	4.064,13		Schule	4.064,13					
214	ROBERT-KOCH-STR. 4	KINDERHEIM	2.136,60	2.136,60		Kinderheim					2.136,60	
215	ROGGENGRUND 34	SPORTHALLE	654,83	654,83	Vereinsnutzung	Sporthalle	654,83					
216	ROGGENGRUND 35/ 36	KIGA ROGGENGRUND / KITA GÄNSEBLÜMCHEN	2.503,00	2.503,00		Kita					2.503,00	
217	ROGÄTZER STR. 21	KJFE NEXT GENERATION	541,28	541,28		KJFE	541,28					
218	ROGÄTZER STR. 31/32	ZENTRALE THEATERWERKSTÄTTEN	0,00	0,00		EB Theater						
219	ROTHENSEER STR. 79-81	TIERHEIM	3.095,00	3.095,00		Verwaltung	3.095,00					
220	SALZMANNSTR. 9	BBS "HERMANN BEIMS"	7.704,75	7.704,75		Schule	7.704,75					
221	SCHILFBREITE 5/ 5 A	AUSSENSTELLE BBS "HERMANN BEIMS"	4.335,84	4.335,84		Schule	4.335,84					
222	SCHILFBREITE 5/ 5 A	AUSSENSTELLE BBS "HERMANN BEIMS"	3.993,55	3.993,55		Schule	3.993,55					
223	SCHLEINUFER 1	LUKASKLAUSE	867,50	867,50		Überlassung					867,50	
224	SCHMEILSTR.	HEIZHAUS	335,80	335,80		Schule	335,80					
225	SCHMEILSTR. 1	GS SCHMEILSTR. / SEK "OSKAR LINKE"	4.925,88	4.925,88		Schule	4.925,88					
226	SCHÖNEBECKER STR. 68	KITA BUCKAUER SPATZEN	593,70	593,70		Kita					593,70	
227	SCHÖNEBECKER STR. 129	GESELLSCHAFTSHAUS	3.273,54	3.273,54		Verwaltung	3.195,08			78,46		

lfd.Nr. 2012	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs-fläche 2011	Berechnungs-fläche 2012	Bemerkungen	Funktion	Nutzer Stadt in stadt-eigenen Objekten	Leerstand in stadt-eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt-fremden Objekten	Dritte in stadt-eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
228	SCHÖNEBECKER STR. 129	GARTENHAUS	136,61	136,61		Verwaltung	136,61					
229	SCHÖNEBECKER STR. 129 B	GRUSON-GEWÄCHSHÄUSER	3.882,18	3.882,18		Verwaltung	3.872,18			10,00		
230	SCHULSTR. 19 - BEYENDORF	BÜRGERZENTRUM BEYENDORF	241,67	241,67		Verwaltung	131,32			110,35		
231	SCHWARZER WEG 30	FFW OTTERSLEBEN	657,90	657,90		Verwaltung	657,90					
232	SILBERSCHLAGSTR. 23	KJFE BAUARBEITER	428,00	428,00		KJFE	428,00					
233	SKORPIONSTR. 7	KITA 'PUSTEBLUME I / KITA 'PUSTEBLUME II	3.071,31	3.106,70	Flächenveränderung nach Umbau	Kita					3.106,70	
234	SPIELHAGENSTR. 31	JUGENDTREFF (EHEM. POST)	82,05	82,05		KJFE	82,05					
235	SPIELHAGENSTR. 33/ 33 A	KITA SPATZENNEST / KITA SPIELHAGENSTRASSE	1.736,22	1.736,22		Kita					1.736,22	
236	ST.-JOSEF-STR. 17/ 17 A	KITA 'KINDERHAUS' / KITA 'AM STERN'	2.503,00	2.503,00		Kita					2.503,00	
237	ST.-JOSEF-STR. 81	AUSWEICHOBJEKT	3.919,98	3.919,98	Sporthalle verkauft	Schule	3.919,98					
238	ST.-JOSEF-STR. 83	SEK "W. WEITLING"	4.590,46	4.590,46		Schule	4.515,43			75,03		
239	ST.-JOSEF-STR. 83	Dienstwohnung	0,00	0,00		Dienstwohnung						
240	ST.-JOSEF-STR. 83	SPORTHALLE	654,83	654,83		Sporthalle	654,83					
241	STEINIGSTR. 2	SPORTHALLE	777,36	777,36		Sporthalle					777,36	
242	STORMSTR. 15	GS STORMSTR./ FÖS - SALZMANNSCHULE	4.943,00	4.943,00		Schule	4.943,00					
243	SUDENBURGER WUHNE 64	BAUHOF SÜD	340,00	340,00		Verwaltung	340,00					
244	TESSENOWSTR. 5	KÜNSTLERATELIER	685,40	685,40		Verwaltung	685,40					
245	TESSENOWSTR. 11	ERSATZSPIELSTÄTTE	2.870,39	2.870,39		Überlassung					2.870,39	
246	TESSENOWSTR. 15	STRAßENVERKEHRSABTEILUNG	1.806,36	1.806,36		Verwaltung	1.806,36					
247	THIEMSTR. 5	FÖSL "ERICH KÄSTNER"	3.585,65	3.585,65		Schule	3.585,65					
248	THIEMSTR. 7	LITERATURHAUS	1.297,32	1.297,32		Überlassung					1.297,32	
249	THIEMSTR. 20	THIEM 20	1.873,97	1.873,97		Verwaltung	1.873,97					
250	THOMAS-MÜNTZER-STR. 23	JUGENDCLUB THOMAS MÜNTZER	346,36	346,36		KJFE	346,36					
251	UMFASSUNGSSTR. 76	GEDENKSTÄTTE MORITZPLATZ	793,70	793,70		Überlassung					793,70	
252	UMFASSUNGSSTR. 76 A	SEK "THOMAS MÜNTZER"	6.603,00	6.603,00		Schule	6.603,00					
253	UNIVERSITÄTSPLATZ 9	THEATER MAGDEBURG	0,00	0,00	EBTMD	Kultur						
254	VICTOR-JARA-STR. 18	KITA SCHLUPFWINKEL	3.000,07	3.000,07		Kita					3.000,07	
255	VIRCHOWSTR. 4	SCHULVERWALTUNGSAMT	976,52	976,52	Nutzung ab 01.12.2012 durch Amt 50	Leerstand	976,52					
256	WALBECKER STR. 30 A-B	KITA WALBECKER STR.	2.167,25	2.167,25		Kita					2.167,25	
257	WEITLINGSTR. 24	KITA WEITLINGSTR.	1.146,10	1.146,10		Kita					1.146,10	
258	WERNER-HEISENBERG-STR.	LAGERHALLEN FEUERWEHR	1.047,00	1.047,00		Feuerwehr			1.047,00			
259	WESTERNPLAN 30	KITA WESTERNPLAN / 'EVANG. STIFTUNG	2.167,25	2.167,25		Kita					2.167,25	
260	WIENER STR. 36	AUSWEICHOBJEKT	4.838,77	4.838,77		Schule	4.838,77					
261	WILHELM-HÖPFNER-RING 4	VERWALTUNGSGEBÄUDE	7.385,94	7.385,94		Verwaltung	7.385,94					
262	WILHELM-KOBELT-STR. 27	SOZIALER DIENST AMT 50	0,00	0,00		Verwaltung			0,00			
263	WILHELM-KOBELT-STR. 35	LAGER FB 40	325,00	325,00		Verwaltung	325,00					
264	WILHELM-KÜLZ-STR. 1	GS AM GLACIS / EVANGELISCHE GS	4.977,00	4.977,00		Schule	3.069,59				1.907,41	
265	WILHELM-KÜLZ-STR. 22	KITA 'PINOCCHIO'	683,00	683,00		Kita					683,00	
266	WINDMÜHLENSTR. 29	ASYLBEWERBERHEIM	2.325,00	2.325,00		Verwaltung	2.325,00					
267	WINDMÜHLENSTR. 30	GS ROTHENSEE	5.809,81	5.809,81		Schule	5.809,81					
268	WITZLEBENSTR. 1	GS AM PECHAUER PLATZ	4.405,48	4.405,48		Schule	4.405,48					
269	ZACKMÜNDER STR. 1	GS "WESTERHÜSEN"	2.171,00	2.171,00		Schule	2.171,00					
270	ZACKMÜNDER STR. 1 A	FFW SÜDOST	255,59	255,59		Verwaltung	255,59					
271	ZACKMÜNDER STR. 1 B	KITA WESTERHÜSEN	394,54	394,54		Kita					394,54	
272	ZUM WALDSEE 33	KITA FRIEDENSWEILER	383,00	383,00		Kita					383,00	
273	ZUR KREUZHORST 4	FFW RANDAU- FEUERWEHRGEBÄUDE	264,00	264,00		Feuerwehr	264,00					
274	ZUR MUTTEREICHE 2	AUSWEICHOBJEKT	1.891,03	1.891,03		Schule	1.891,03					

lfd.Nr. 2012	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs-fläche 2011	Berechnungs-fläche 2012	Bemerkungen	Funktion	Nutzer Stadt in stadt-eigenen Objekten	Leerstand in stadt-eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt-fremden Objekten	Dritte in stadt-eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
275		**PPP-Objekte Los 1; Übergabe zur Betreibung: 01.08.2009**										
276	AM KRÖKENTOR 1A-3	BBS III	17.534,85	17.534,85	PPP Los 1	Schule						17.534,85
277	LORENZWEG 81	BBS III- SPORTHALLE	1.466,63	1.466,63	PPP Los 1	Schule						1.466,63
278	ASTONSTR. 89	GS FRIEDENSHÖHE	3.141,25	3.141,25	PPP Los 1	Schule						3.141,25
279	ASTONSTR. 89	SPORTHALLE 'GS FRIEDENSHÖHE	791,62	791,62	PPP Los 1	Sporthalle						791,62
280	PABLO-NERUDA-STR. 10	IGS "REGINE HILDEBRANDT"	5.802,47	5.802,47	PPP Los 1	Schule						5.802,47
281	PABLO-NERUDA-STR. 10	IGS "REGINE HILDEBRANDT" - SPORTHALLE	1.466,63	1.466,63	PPP Los 1	Sporthalle						1.466,63
282	SALVADOR-ALLENDE-STR. 11	IGS "REGINE HILDEBRANDT" HAUS II	4.335,84	4.335,84	PPP Los 1	Schule						4.335,84
283	STENDALER STR. 10	WERNER-VON-SIEMENS-GYMNASIUM	7.935,00	7.935,00	PPP Los 1	Schule						7.935,00
284	WEITLINGSTR. 13	GS WEITLINGSTR.	3.338,66	3.338,66	PPP Los 1	Schule						3.338,66
285		**PPP-Objekte Los 2; Übergabe zur Betreibung: 15.02.2010**										
286	AM WEINHOF 6	GS IM NORDPARK / MAKARENKOSCHULE	4.158,00	4.158,00	PPP Los 2	Schule						4.158,00
287	ANNASTR. 17	GS ANNASTRASSE	3.736,78	3.736,78	PPP Los 2	Schule						3.736,78
288	CRACAUER STR. 8-10	GS AM ELBDAMM / SEK TH. MANN AUSSENSTELLE	6.683,25	6.683,25	PPP Los 2	Schule						6.683,25
289	HELMSTEDTER CHAUSSEE 17	GS ALT-OLVENSTEDT	2.581,00	2.581,00	PPP Los 2	Schule						2.581,00
290	LEIPZIGER STR. 46	GS BERTOLT-BRECHT-STRASSE	3.297,85	3.297,85	PPP Los 2	Schule						3.297,85
291		**PPP-Objekte Los 3; Übergabe zur Betreibung: 15.02.2011**										
292	APOLLOSTR. 15	SEK "A.W. FRANCKE"	4.335,84	4.335,84	PPP Los 3	Schule	361,32					3.974,52
293	APOLLOSTR. 15	SPORTHALLE	1.466,63	1.466,63	PPP Los 3	Sporthalle	122,22					1.344,41
294	APOLLOSTR. 17	GESCHW.-SCHOLL-GYMNASIUM	4.335,84	4.335,84	PPP Los 3	Schule	361,32					3.974,52
295	APOLLOSTR. 19	GESCHW.-SCHOLL-GYMNASIUM	4.335,84	4.335,84	PPP Los 3	Schule	361,32					3.974,52
296	NEPTUNWEG	GESCHW.-SCHOLL-GYMNASIUM (SPORTHALLE)	1.466,63	1.466,63	PPP Los 3	Sporthalle	122,22					1.344,41
297	FRIEDHOFSTR. 2	GS SALBKE / SEK. EIKE V. REPGOW	3.555,69	3.555,69	PPP Los 3	Schule	296,31					3.259,38
298	FRIEDHOFSTR. 13	GS SALBKE / SEK. EIKE V. REPGOW (SPORTHALLE)	654,83	654,83	PPP Los 3	Sporthalle	54,57					600,26
299	KARL-SCHMIDT-STR. 24	SEK. H. HEINE	4.195,57	4.195,57	PPP Los 3	Schule	349,63					3.845,94
300	KARL-SCHMIDT-STR. 25	GS BUCKAU	2.150,77	2.150,77	PPP Los 3	Schule	179,23					1.971,54
301		**PPP-Objekte Los 4; Für die korrekte Kostensplittung wurden die Berechnungsflächen der Objekte PPP Los 4 dem geplanten Übergabetermin zur Betreibung entsprechend (15.02.2012) zugeordnet.**										
302	AM HOPFENGARTEN 6	GS AM HOPFENGARTEN	4.838,77	4.838,77	PPP Los 4	Schule	4.838,77					
303	HUGO-JUNKERS-ALLEE 54 A	GRUNDSCHULE NORDWEST	4.136,35	4.136,35	PPP Los 4	Schule	4.136,35					
304	KOSMONAUTENWEG 1	SOSG - HUGO KÜKELHAUS	3.000,07	3.000,07	PPP Los 4	Schule	3.000,07					
305	UMFASSUNGSWEG 17	GS AM UMFASSUNGSWEG	4.850,17	4.850,17	PPP Los 4	Schule	4.850,17					
306	WESTRING 26/ 30	GS AM WESTRING / IGS 'WILLY BRANDT'	12.243,33	12.243,33	PPP Los 4	Schule	12.243,33					
307		**Abgänge**										
308	ALT-SALBKE 50	BÜRGERSERVICE	0,00	0,00	Abgang 2010	Mietende						
309	JULIUS-BREMER-STR. 3	VERWALTUNGSGEBÄUDE- HAUS V	0,00	0,00		Abriss						
310	LEIPZIGER STR. 46	HAUSMEISTERGEBÄUDE	0,00	0,00		Schule						
311	LIEBKNECHTSTR. 51	EHEM. 'SOZIALZENTRUM	0,00	0,00	Abgang 2010	Mietende						
312	MAX-JOSEF-METZGER-STR. 8	SPORTHALLE	0,00	0,00		Verkauf						
313	MOZARTSTR. 6	VERWALTUNGSANBAU	0,00	0,00		Verkauf						
314	NIELS-BOHR-STR. 47	LAGERHALLEN FEUERWEHR	0,00	0,00		Verwaltung						
315	ROGGENGRUND 34	EHEM. 'SEK. FREIHERR VOM STEIN	0,00	0,00		Abriss						
316	ST.-JOSEF-STR. 81	SPORTHALLE	0,00	0,00		Verkauf						
317	STENDALER STR. 10	EHEM. BAFÖGAMT	0,00	0,00		KGE						
318	W.-RATHENAU-STR.	EHEM. ALTENPFLEGEHEIM	0,00	0,00		Verkauf						
319	WEITLINGSTR. 1 B	GARAGE FB 32	36,00	0,00	Abgang 2011	Verwaltung						
320			**779.072,35**	**781.289,87**			**478.979,87**	**23.589,42**	**10.334,66**	**50.144,82**	**127.681,95**	**90.559,33**
321		**Freiflächen und Parkplätze**										
322	AN DER STEINKUHLE 6	PARKPLATZ	0,00	0,00	Anzahl 269	Parkplätze inkl. Automat						
323	BEI DER HAUPTWACHE 2a	PARKPLATZ	0,00	0,00	Anzahl 36	Parkplätze						
324	BRUNO-BEYE-RING 31	EHEM. GS BRUNO-BEYE-RING	0,00	0,00		Freifläche						
325	FRIEDRICH-EBERT-STR. 64	BRÜCKENMEISTEREI	0,00	0,00		Freifläche						

lfd.Nr. 2012	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs-fläche 2011	Berechnungs-fläche 2012	Bemerkungen	Funktion	Nutzer Stadt in stadt-eigenen Objekten	Leerstand in stadt-eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt-fremden Objekten	Dritte in stadt-eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
326	G.-HAUPTMANN-STR. 24-26	PARKPLÄTZE	0,00	0,00	Anzahl 41	Parkplätze						
327	GNEISENAURING 37	EHEM. SCHULOBJEKT	0,00	0,00		Freifläche						
328	HANS-GRADE-STR. 84	EHEM. SCHULOBJEKT	0,00	0,00		Freifläche						
329	HARSDORFER STR. 67	AUSWEICHOBJEKT	0,00	0,00		Freifläche						
330	JULIUS-BREMER-STR.	PARKPLÄTZE FB 32	0,00	0,00		Parkplätze						
331	JULIUS-BREMER-STR. 4	PARKPLÄTZE	0,00	0,00	Anzahl 81	Parkplätze						
332	JULIUS-BREMER-STR. 8-10	TIEFGARAGE ALTMARKT-ARKADEN	1.257,77	1.257,77	Anzahl 37	Parkplätze	1.257,77					
333	JULIUS-BREMER-STR. 8-10	TIEFGARAGE WIRTSCHAFTSHOF	476,33	476,33	Anzahl 11	Parkplätze	476,33					
334	JULIUS-BREMER-STR. 8	WIRTSCHAFTSHOF ALTMARKT ARKADEN	0,00	0,00		Parkplätze						
335	JULIUS-BREMER-STR. 10	PARKPLÄTZE ALTMARKT ARKADEN	0,00	0,00	Anzahl 69	Parkplätze						
336	NEUSTÄDTER STR. 22	EHEM. FUNDUS FREIE KAMMERSPIELE	0,00	0,00		Freifläche						
337	KLOSTERWUHNE	EHEM. SCHULGARTEN	0,00	0,00		FB 40 Vertrag						
338	OTHRICHSTR. 32	EHEM. GS BÖRDEGARTEN	0,00	0,00		Freifläche						
339	OTHRICHSTR. 31	EHEM. SEK E.REUTER	0,00	0,00		Freifläche						
340	PABLO-PICASSO-STR. 21	EHEM. HERDER-GYMNASIUM	0,00	0,00		Freifläche						
341	STRESEMANNSTRASSE 2	PARKFLÄCHE AMT 37	0,00	0,00		Freifläche						
342	UNTER DER WIESCHE	FESTPLATZ SOHLEN	0,00	0,00		Freifläche						
343	ZIOLKOWSKISTR.	EHEM.	1,00	0,00		Freifläche						
344	ZUR KREUZHORST	NATURSCHUTZHÜTTE	0,00	0,00		Freifläche						

Legende:

Objekte mit Mischnutzung

Objekte die in PPP gehen

Objekte, die von der Messe- u. Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM GmbH) genutzt werden

	WARSCHAUER STR. 25	PUPPENTHEATER	1.379,63	1.379,63	Sondervereinbarung mit Eb Puppe für deren Sondervermögen	EB Puppentheater	1.379,63
	PORSESTR. 13		1.754,76	1.754,76	Umbau zu Figurentheater geplant	EB Puppentheater	1.754,76

Nutzer	Adresse	Bezeichnung	anteilige Nettogrund-fläche (qm) 2012	Nutzung	Hausmeister-/Pförtner-dienste (HV,HS,P)	PK Bereich Management (Euro)	PK Bereich Hausmeister Schulen (Euro)	PK Bereich Hausmeister Verwaltung (Euro)	PK Bereich Pförtner (Euro)	SK Anteil Management (Euro)	SK Anteil Haus-meister Schule (Euro)	SK Anteil Haus-meister Verwaltung (Euro)	SK Anteil Pförtner (Euro)	Gesamt-kosten (Euro)
Amt 12	Alter Markt 6	Altes Rathaus - Wahlamt	44,57	Verwaltung	HV, P	300		267	437	34		30	49	1.117
Amt 12	Bruno-Beye-Ring 49/50	Wahlamt	665,49	Verwaltung	HV	4.481		10.028		502		1.118		16.129
Amt 12	Julius-Bremer-Straße 8-10	Stadtverwaltung - Amt für Statistik	370,41	Verwaltung	HV, P	2.494		740	1.130	280		82	126	4.852
Amt 12	Julius-Bremer-Straße 8-10	Stadtverwaltung - Wahlamt	603,49	Verwaltung	HV, P	4.063		1.205	1.841	455		134	205	7.905
Amt 12 Ergebnis						**11.338**	**0**	**12.240**	**3.408**	**1.271**	**0**	**1.365**	**380**	**30.002**
Amt 14	Julius-Bremer-Straße 8-10	Rechnungsprüfungsamt	570,84	Verwaltung	HV, P	3.844		1.140	1.741	431		127	194	7.477
Amt 14 Ergebnis						**3.844**	**0**	**1.140**	**1.741**	**431**	**0**	**127**	**194**	**7.477**
Amt 16	Alter Markt 6	Altes Rathaus - Amt 16	132,04	Verwaltung	HV, P	889		791	1.295	100		88	144	3.308
Amt 16	Immermannstraße 19	Bürogebäude	174,40	Verwaltung		1.174				132				1.306
Amt 16 Ergebnis						**2.063**	**0**	**791**	**1.295**	**231**	**0**	**88**	**144**	**4.614**
Amt 30	Alter Markt 6	Korrektur	0,00	Verwaltung					0					0
Amt 30	Bei der Hauptwache 4	Verwaltungsgebäude Haus IV - Amt 30	464,83	Verwaltung	HV, P	3.130		1.496	3.808	351		167	425	9.376
Amt 30	Julius-Bremer-Straße 8-10	Rechtsamt - Zentrale Vergabestelle	932,06	Verwaltung	HV, P	6.276		1.861	2.843	703		208	317	12.208
Amt 30	Lübecker Straße 32	Schiedsstelle	14,66	Verwaltung	HV, P	99		72	166	11		8	18	375
Amt 30 Ergebnis						**9.504**	**0**	**3.429**	**6.817**	**1.065**	**0**	**382**	**760**	**21.959**
Amt 31	Julius-Bremer-Straße 8-10	Umweltamt	1.408,37	Verwaltung	HV, P	9.483		2.812	4.296	1.063		314	479	18.447
Amt 31	Zur Kreuzhorst	Naturschutzhütte	0,00	Verwaltung		0				0				0
Amt 31 Ergebnis						**9.483**	**0**	**2.812**	**4.296**	**1.063**	**0**	**314**	**479**	**18.447**
Amt 37	Alt Diesdorf 4	FFW Diesdorf	300,00	Feuerwehr		2.020				226				2.246
Amt 37	Alt Prester 67A	FFW Prester	255,59	Feuerwehr		1.721				193				1.914
Amt 37	Breite Straße 18 - Pechau	Stallgebäude - Freiw.Feuerwehr	184,59	Feuerwehr		1.243				139				1.382
Amt 37	Calenberger Dorfstraße	FFW Calenberge	24,00	Feuerwehr		162				18				180
Amt 37	Ernst-Reuter-Allee 42	Leitzentrale / Rettungsstelle	1.134,24	Feuerwehr		7.637				856				8.493
Amt 37	Ernst-Reuter-Allee 42	Amt 37	0,00	Feuerwehr		0				0				0
Amt 37	Forsthausstraße 36	FFW Rothensee	348,28	Feuerwehr		2.345				263				2.608
Amt 37	Hegewiesenweg 1	FFW Olvenstedt	651,80	Feuerwehr		4.389				492				4.881
Amt 37	Kreisstraße 30	FFw Beyendorf-Sohlen	318,75	Feuerwehr		2.146				241				2.387
Amt 37	Niels-Bohr-Straße 47	Lagerhallen / Speicher / Amt 37	0,00	Feuerwehr		0				0				0
Amt 37	Otto-Lilienthal-Straße 5	Feuerwache Süd	2.978,45	Feuerwehr		20.054				2.248				22.302
Amt 37	Peter-Paul-Str. 12	Feuerwache Nord	4.564,76	Feuerwehr		30.735				3.445				34.180
Amt 37	Peter-Paul-Str. 12	Rettungsdienst	185,24	Feuerwehr		1.247				140				1.387
Amt 37	Schwarzer Weg 30	FFW Ottersleben	657,90	Feuerwehr		4.430				497				4.926
Amt 37	Stresemannstraße 2	Parkfläche Amt 37	0,00	Feuerwehr		0				0				0
Amt 37	Werner-Heisenberg-Str.	Lagerfläche angemietet	1.047,00	Feuerwehr		7.050				790				7.840
Amt 37	Zackmünder Straße 1 a	FFW Südost	255,59	Feuerwehr		1.721				193				1.914
Amt 37	Zur Kreuzhorst 4	FFw Randau - Feuerwehrgebäude	264,00	Feuerwehr		1.778				199				1.977
Amt 37 Ergebnis						**88.676**	**0**	**0**	**0**	**9.940**	**0**	**0**	**0**	**98.616**
Amt 50	Alter Markt 6	Altes Rathaus - Dez V - Behind.beauftr.	90,06	Verwaltung	HV, P	606		540	884	68		60	99	2.256
Amt 50	Alter Markt 6	Altes Rathaus - Dez. V - Seniorenbeauftr.	87,84	Verwaltung	HV, P	591		527	862	66		59	96	2.201
Amt 50	Alter Markt 6	Altes Rathaus - Dez. V - Ausländerbeauftr.	86,98	Verwaltung	HV, P	586		521	853	66		58	95	2.179
Amt 50	Am Deichwall 26-27	Obdachlosenwohnheim für Männer	1.060,80	Verwaltung	HV	7.142		17.753		801		1.980		27.676
Amt 50	Basedowstraße 15-17	Nichtöffentl. Soziale Wohneinrichtung	1.946,70	Verwaltung	HV	13.107		14.167		1.469		1.580		30.323
Amt 50	Basedowstraße 15-17		492,74	Verwaltung	HV	3.318		3.586		372		400		7.675
Amt 50	Bertolt-Brecht-Str. 5	Sozialer Dienst	68,84	Verwaltung		464				52				515
Amt 50	Georg-Kaiser-Straße 3	Lagerräume Amt 50	130,45	Verwaltung		878				98				977
Amt 50	Grusonstr.7 d-e/ Bahnikstr. 8,8a,8b	Wohnheim für Asylbewerber	1.938,00	Verwaltung	HV	13.049		35.506		1.463		3.960		53.977
Amt 50	Julius-Bremer-Straße 8-10	Sozialer Dienst	243,09	Verwaltung	HV, P	1.637		485	742	183		54	83	3.184
Amt 50	Kroatenwuhne 1	Sozial- und Wohnungsamt Beratungsraum	42,00	Verwaltung	HV	283		213		32		24		552
Amt 50	Lübecker Straße 32	Sozialer Dienst	77,98	Verwaltung	HV, P	525		385	882	59		43	98	1.992
Amt 50	Virchowstraße 4	ab 01.01.2012	976,52	Verwaltung		6.575				737				7.312
Amt 50	Wilhelm-Höpfner-Ring 4	Sozialamt / Arbeitsmarktpolitik	4.409,61	Verwaltung	HV, P	29.690		21.198	48.573	3.328		2.364	5.417	110.570

Nutzer	Adresse	Bezeichnung	anteilige Nettogrund-fläche (qm) 2012	Nutzung	Hausmeister-/Pförtner-dienste (HV,HS,P)	PK Bereich Management (Euro)	PK Bereich Hausmeister Schulen (Euro)	PK Bereich Hausmeister Verwaltung (Euro)	PK Bereich Pförtner (Euro)	SK Anteil Management (Euro)	SK Anteil Haus-meister Schule (Euro)	SK Anteil Haus-meister Verwaltung (Euro)	SK Anteil Pförtner (Euro)	Gesamt-kosten (Euro)
Amt 50	Wilhelm-Höpfner-Ring 4	BG V	199,56	Verwaltung	HV, P	1.344		959	2.198	151		107	245	5.004
Amt 50	Wilhelm-Höpfner-Ring 4	Interventionsstelle Frauenhaus	22,68	Verwaltung	HV, P	153		109	250	17		12	28	569
Amt 50	Wilhelm-Kobelt-Straße 27	Sozialer Dienst Amt 50	0,00	Verwaltung		0				0				0
Amt 50	Windmühlenstraße 29	Aussiedlerheim Windmühlenstr.	2.325,00	Verwaltung	HV	15.654		35.506		1.755		3.960		56.875
Amt 50 Ergebnis						**95.602**	**0**	**131.455**	**55.243**	**10.716**	**0**	**14.660**	**6.161**	**313.837**
Amt 51	Alter Markt 6	Altes Rathaus, Kinderbeauftragter	176,29	Verwaltung	HV, P	1.187		1.057	1.730	133		118	193	4.417
Amt 51	Am Mittellandkanal 5	IJFZ Barleber See	749,75	KJFE	HS	5.048	35.458			566	3.983			45.055
Amt 51	An der Steinkuhle 21	Jugendeinrichtung	170,00	KJFE		1.145				128				1.273
Amt 51	Bertolt-Brecht-Straße 16	Sozialzentrum	0,00	Verwaltung		0				0				0
Amt 51	Bertolt-Brecht-Straße 5	Sozialzentrum	692,57	Verwaltung		4.663				523				5.186
Amt 51	Bouquet Graseweg 113	Gartengrundstück	0,00	KJFE		0				0				0
Amt 51	Bruno-Beye-Ring 49/50	Sozialzentrum	0,00	Verwaltung	HV	0				0		0		0
Amt 51	Ferchlander Weg 1	Jugendwerkstatt/ KJFE	1.500,04	Verwaltung		10.100				1.132				11.232
Amt 51	Gerhart-Hauptmann-Straße 46 a	Jugendamt, Kinder-u. Jugendnotdienst	433,76	KJFE		2.921				327				3.248
Amt 51	Harsdorfer Straße 33 b	Jugendklub Heizhaus	345,21	KJFE		2.324				261				2.585
Amt 51	Hohendodeleber Straße 14	Garage KJND G.-Hauptmann-Str.	348,30	Verwaltung		2.345				263				2.608
Amt 51	Im Brunnenhof 9	KJFE Oase	2.713,94	KJFE		18.273				2.048				20.321
Amt 51	Im Brunnenhof 9	Fundus	244,13	Verwaltung		1.644				184				1.828
Amt 51	Julius-Bremer-Straße 8-10	Sozialzentrum	1.611,04	Verwaltung	HV, P	10.847		3.217	4.914	1.216		359	548	21.102
Amt 51	Kroatenwuhne 1	Beratungsraum	126,00	Verwaltung	HV	848		640		95		71		1.655
Amt 51	Kroatenwuhne 1	Mehrzweckraum	51,07	Verwaltung	HV	344		260		39		29		671
Amt 51	Kroatenwuhne 1	Keller	548,46	Verwaltung	HV	3.693		2.787		414		311		7.205
Amt 51	Kroatenwuhne 1	Psychologische Beratungsstelle	420,23	Verwaltung	HV	2.829		2.136		317		238		5.520
Amt 51	Lemsdorfer Weg 23-25	KJFE Magnet	1.276,00	KJFE	HS	8.591	11.819			963	1.328			22.701
Amt 51	Lübecker Straße 32	Jugendamt	833,84	Verwaltung	HV, P	5.614		4.116	9.431	629		459	1.052	21.302
Amt 51	Lumumbastraße 26	Frühförderstelle	571,27	Verwaltung	HV	3.846		6.036		431		673		10.987
Amt 51	Mittelstraße 13/ 14	KJFE Werder	0,00	KJFE	HS	0	0			0	0			0
Amt 51	Quittenweg 52	KJFE Banane	724,62	KJFE		4.879				547				5.426
Amt 51	Rennebogen 167	KJFE Weizengrund	1.177,30	KJFE	HS	7.927	19.699			889	2.213			30.727
Amt 51	Rogätzer Straße 21	KJFE	541,28	KJFE	HS	3.644	5.910			409	664			10.627
Amt 51	Silberschlagstr. 23	KJFE Bauarbeiter	428,00	KJFE	HS	2.882	5.910			323	664			9.778
Amt 51	Spielhagenstraße 31	Jugendtreff	82,05	KJFE		552				62				614
Amt 51	Thomas-Müntzer-Straße 23	Jugendclub Thomas Müntzer	346,36	KJFE		2.332				261				2.593
Amt 51	Wilhelm-Höpfner-Ring 4	Jugendamt	2.650,60	Verwaltung	HV, P	17.847		12.742	29.197	2.000		1.421	3.256	66.463
Amt 51 Ergebnis						**126.327**	**78.795**	**32.990**	**45.272**	**14.160**	**8.851**	**3.679**	**5.049**	**315.125**
Amt 53	Lübecker Straße 32	Gesundheits-u. Veterinäramt	5.804,09	Verwaltung	HV, P	39.080		28.650	65.649	4.380		3.195	7.321	148.276
Amt 53	Rothenseer Straße 79-81	Tierheim	3.095,00	Verwaltung		20.839				2.336				23.175
Amt 53 Ergebnis						**59.918**	**0**	**28.650**	**65.649**	**6.716**	**0**	**3.195**	**7.321**	**171.450**
Amt 61	An der Steinkuhle 6	Baudezernat Stadtplanungsamt	2.659,50	Verwaltung	HV, P	17.907		8.818	13.470	2.007		983	1.502	44.687
Amt 61	Fürstenwall	Kiek in de Köken	101,00	Verwaltung		680				76				756
Amt 61 Ergebnis						**18.587**	**0**	**8.818**	**13.470**	**2.083**	**0**	**983**	**1.502**	**45.443**
Amt 63	An der Steinkuhle 6	Baudezernat Bauordnungsamt	1.300,32	Verwaltung	HV, P	8.755		4.311	6.586	981		481	734	21.849
Amt 63 Ergebnis						**8.755**	**0**	**4.311**	**6.586**	**981**	**0**	**481**	**734**	**21.849**
Amt 65	An der Steinkuhle 6	Hochbauamt	0,00	Verwaltung	HV, P	0		0	0	0		0	0	0
Amt 65 Ergebnis						**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Amt 66	Allerstraße 8	Bauhof Nord	132,00	Verwaltung		889				100				988
Amt 66	Am Winterhafen 3	Strassenbeleuchtung	2.080,92	Verwaltung		14.011				1.570				15.582
Amt 66	Am Winterhafen 4	Bauhof Mitte	1.926,12	Verwaltung		12.969				1.454				14.422
Amt 66	An der Steinkuhle 6	Baudezernat Tiefbauamt	2.798,44	Verwaltung	HV, P	18.842		9.278	14.173	2.112		1.035	1.581	47.021
Amt 66	Leiterstraße 8	Lichtsignalanlagen	515,70	Verwaltung		3.472				389				3.861
Amt 66	Sudenburger Wuhne 64	Bauhof Süd	340,00	Verwaltung		2.289				257				2.546
Amt 66 Ergebnis						**52.472**	**0**	**9.278**	**14.173**	**5.882**	**0**	**1.035**	**1.581**	**84.421**
BOB	Alter Markt 6	Altes Rathaus - Bereich OB	424,03	Verwaltung	HV, P	2.855		2.542	4.160	320		283	464	10.624

Nutzer	Adresse	Bezeichnung	anteilige Nettogrund-fläche (qm) 2012	Nutzung	Hausmeister-/Pförtner-dienste (HV,HS,P)	PK Bereich Management (Euro)	PK Bereich Hausmeister Schulen (Euro)	PK Bereich Hausmeister Verwaltung (Euro)	PK Bereich Pförtner (Euro)	SK Anteil Management (Euro)	SK Anteil Haus-meister Schule (Euro)	SK Anteil Haus-meister Verwaltung (Euro)	SK Anteil Pförtner (Euro)	Gesamt-kosten (Euro)
BOB	Alter Markt 6	Altes Rathaus - BOB Team ÖA	5.067,64	Verwaltung	HV, P	34.121		30.376	49.717	3.825		3.388	5.545	126.972
BOB	Alter Markt 6	Altes Rathaus - Wiss.	160,19	Verwaltung	HV, P	1.079		960	1.572	121		107	175	4.014
BOB	Alter Markt 6	Altes Rathaus - Stadtrat	44,66	Verwaltung	HV, P	301		268	438	34		30	49	1.119
BOB	Alter Markt 6	Altes Rathaus - Fraktion SPD	492,05	Verwaltung	HV, P	3.313		2.949	4.827	371		329	538	12.329
BOB	Alter Markt 6	Altes Rathaus - Fraktion CDU	459,89	Verwaltung	HV, P	3.096		2.757	4.512	347		307	503	11.523
BOB	Alter Markt 6	Altes Rathaus - Fraktion PDS	458,76	Verwaltung	HV, P	3.089		2.750	4.501	346		307	502	11.494
BOB	Alter Markt 6	Altes Rathaus - Fraktion FDP	176,98	Verwaltung	HV, P	1.192		1.061	1.736	134		118	194	4.434
BOB	Alter Markt 6	Altes Rathaus - Fraktion B90 / Grüne	166,52	Verwaltung	HV, P	1.121		998	1.634	126		111	182	4.172
BOB	Alter Markt 6	Altes Rathaus - Fraktion Freie Wählerg.	0,00	Verwaltung	HV, P	0		0	0	0		0	0	0
BOB	Alter Markt 6	Altes Rathaus - Fraktion Future	0,00	Verwaltung	HV, P	0		0	0	0		0	0	0
BOB	Breite Straße 18 - Pechau	Gemeindehof Pechau	272,87	Verwaltung		1.837				206				2.043
BOB	Calenberger Dorfstraße 18	Bürgerh. / Verwaltungs./ Wohnhaus	218,89	Verwaltung		1.474				165				1.639
BOB	Müllerbreite 16 - Randau	Bürgerhaus Randau	200,24	Verwaltung		1.348				151				1.499
BOB	Schulstraße 19 - Beyendorf	Bürgerbüro Beyendorf / Sohlen	113,97	Verwaltung		767				86				853
BOB Ergebnis						**55.593**	**0**	**44.661**	**73.097**	**6.231**	**0**	**4.981**	**8.152**	**192.716**
Dez. III	Domplatz 1b	Haus der Romanik	236,80	Verwaltung		1.594				179				1.773
Dez. III	Fürstenwallstraße 11	Touristeninformationsstelle	109,03	Verwaltung	HV	734		3.551		82		396		4.763
Dez. III	Julius-Bremer-Straße 8-10	Dezernat III	852,60	Verwaltung	HV, P	5.741		1.703	2.601	643		190	290	11.167
Dez. III Ergebnis						**8.069**	**0**	**5.253**	**2.601**	**904**	**0**	**586**	**290**	**17.703**
Eb KGm	Bei der Hauptwache	Parkplatz	0,00	Parkplatz		0				0				0
Eb KGm	Gerhart-Hauptmann-Straße 24-26	Verwaltungsgeb. / KGm	2.329,15	Verwaltung	HV	15.682		13.366		1.758		1.491		32.297
Eb KGm	Gerhart-Hauptmann-Straße 24-26	Parkplatz	0,00	Parkplatz		0				0				0
Eb KGm	Julius-Bremer-Straße 4	Parkplatz	0,00	Parkplatz		0				0				0
Eb KGm	Julius-Bremer-Straße 8-10	Hausverwaltung	0,00	Verwaltung	HV, P	0		0	0	0		0	0	0
Eb KGm	Julius-Bremer-Straße 8-10	Pförtnerbereich (Umlage auf Nutzer)	0,00	Verwaltung	HV, P	0		0	0	0		0	0	0
Eb KGm	Nachtweide 32-34	Bauhof	1.080,48	Verwaltung		7.275				815				8.090
Eb KGm Ergebnis						**22.957**	**0**	**13.366**	**0**	**2.573**	**0**	**1.491**	**0**	**40.388**
EB Kon-servatorium	Breiter Weg 110	Konservatorium G.P.Telemann	3.051,20	Verwaltung	HV	20.544		56.809		2.303		6.336		85.991
EB Kon-servatorium	Thiemstraße 20	Thiem 20 (Musikschule Abt. Jazz, Rock, Pop)	894,22	Verwaltung		6.021		6.777		675		756		14.229
EB Konservatorium Ergebnis						**26.565**	**0**	**63.586**	**0**	**2.978**	**0**	**7.091**	**0**	**100.220**
EB Puppe	Porsestr. 13	Figurentheaterzentrum	0,00	Sonstiges										
EB Puppe	Thiemstraße 20	Thiem 20 (Jugendkunstschule)	979,75	Verwaltung	HV	6.597		7.425		739		828		15.590
EB Puppe	Warschauer Straße 25	Puppentheater	0,00	Verwaltung										
EB Puppe Ergebnis						**6.597**	**0**	**7.425**	**0**	**739**	**0**	**828**	**0**	**15.590**
FB 01	Julius-Bremer-Straße 8-10	BG I	283,75	Verwaltung	HV, P	1.911		567	866	214		63	97	3.717
FB 01	Julius-Bremer-Straße 8-10	Kontrollstelle	46,90	Verwaltung	HV, P	316		94	143	35		10	16	614
FB 01	Julius-Bremer-Straße 8-10	FB 01	2.662,24	Verwaltung	HV, P	17.925		5.316	8.121	2.009		593	906	34.870
FB 01	Julius-Bremer-Straße 8-10	FB 01 - Beschaffung / Vervielfältigung	246,19	Verwaltung	HV, P	1.658		492	751	186		55	84	3.225
FB 01	Julius-Bremer-Straße 8-10	FB 01 - Zentrale Postst.	217,81	Verwaltung	HV, P	1.467		435	664	164		49	74	2.853
FB 01	Julius-Bremer-Straße 8-10	Arbeitssicherheit	69,33	Verwaltung	HV, P	467		138	211	52		15	24	908
FB 01	Lübecker Straße 32	Betriebsärztlicher Dienst	0,00	Verwaltung	HV, P	0		0	0	0		0	0	0
FB 01	Lübecker Straße 32	Schwerbehindertenvertretung	57,73	Verwaltung	HV, P	389		285	653	44		32	73	1.475
FB 01 Ergebnis						**24.131**	**0**	**7.327**	**11.410**	**2.705**	**0**	**817**	**1.272**	**47.662**
FB 02	Johannisbergstr. 1	Johanniskirche	0,00	MVGM GmbH		0				0				0
FB 02	Julius-Bremer-Straße 8-10	Beigeordneter Finanzen	95,56	Verwaltung	HV, P	643		191	292	72		21	33	1.252
FB 02	Julius-Bremer-Straße 8-10	Finanzservice	3.997,76	Verwaltung	HV, P	26.917		7.983	12.195	3.017		890	1.360	52.363
FB 02 Ergebnis						**27.561**	**0**	**8.174**	**12.487**	**3.089**	**0**	**912**	**1.393**	**53.615**
FB 23	Alter Markt 6	Ratskeller Grundsteuer		Accente										1.179
FB 23	Erich-Weinert-Str. 27	AMO	0,00	MVGM GmbH		0				0				0
FB 23	Heinrich-Heine-Platz 1	Stadthalle	0,00	MVGM GmbH		0				0				0
FB 23	Julius-Bremer-Straße 8-10	Liegenschaftsservice	2.454,94	Verwaltung	HV, P	16.529		4.902	7.489	1.853		547	835	32.155

Nutzer	Adresse	Bezeichnung	anteilige Nettogrund-fläche (qm) 2012	Nutzung	Hausmeister-/Pförtner-dienste (HV,HS,P)	PK Bereich Management (Euro)	PK Bereich Hausmeister Schulen (Euro)	PK Bereich Hausmeister Verwaltung (Euro)	PK Bereich Pförtner (Euro)	SK Anteil Management (Euro)	SK Anteil Haus-meister Schule (Euro)	SK Anteil Haus-meister Verwaltung (Euro)	SK Anteil Pförtner (Euro)	Gesamt-kosten (Euro)
FB 23 Ergebnis						**16.529**	**0**	**4.902**	**7.489**	**1.853**	**0**	**547**	**835**	**32.155**
FB 32	Alt Salbke 50	Bürgerservice	0,00	Verwaltung		0				0				0
FB 32	Alter Markt 6	Rathaus, Haus I und II - FB 32	180,55	Verwaltung	HV, P	1.216		1.082	1.771	136		121	198	4.524
FB 32	An der Steinkuhle 6	Baudezernat FB 32	301,13	Verwaltung	HV, P	2.028		998	1.525	227		111	170	5.060
FB 32	Bei der Hauptwache 4	Verwaltungsgebäude Haus IV - FB 32	2.643,71	Verwaltung	HV, P	17.800		8.507	21.659	1.995		949	2.416	53.326
FB 32	Breiter Weg 222	Ordnungsamt, Meldestelle Mitte	1.660,47	Verwaltung	HV	11.180		17.753		1.253		1.980		32.166
FB 32	Bruno-Beye-Ring 49/50	Bürgerbüro	429,01	Verwaltung	HV	2.889		6.464		324		721		10.398
FB 32	Greifenhagener Str. 7	Mobiles Bürgerbüro	15,85	Verwaltung		107				12				119
FB 32	Humboldtstraße 11	Zentrales Standesamt	1.198,25	Verwaltung	HV	8.068		17.753		904		1.980		28.705
FB 32	Lübecker Straße 32	Ordnungsamt Bürgerservice	318,40	Verwaltung	HV, P	2.144		1.572	3.601	240		175	402	8.134
FB 32	Otto-Baer-Straße 8	Bürgerbüro Süd	138,01	Verwaltung		929				104				1.033
FB 32	Schulstraße 19 - Beyendorf	Bürgerbüro Beyendorf / Sohlen	17,35	Verwaltung		117				13				130
FB 32	Tessenowstraße 15	Straßenverkehrsabteilung / Bürgerbüro Ost	1.806,36	Verwaltung	HV	12.162		17.753		1.363		1.980		33.258
FB 32	Weitlingstraße 1 b	Garage FB 32	0,00	Verwaltung		0				0				0
FB 32 Ergebnis						**58.639**	**0**	**71.882**	**28.557**	**6.573**	**0**	**8.017**	**3.185**	**176.853**
FB 40	Albert-Vater-Straße 72	GS Am Westernplan / Sek. F. Naumann	4.290,84	Schule	HS	28.891	33.671			3.238	3.782			69.582
FB 40	Albert-Vater-Straße 72	GS Am Westernplan / Sek. F. Naumann	5.750,39	Schule	HS	38.718	45.124			4.340	5.069			93.251
FB 40	Albert-Vater-Straße 90	BBS "Eike von Repgow" Aussenstelle	12.056,64	Schule	HS	81.179	78.795			9.099	8.851			177.925
FB 40	Albert-Vater-Straße 90	Wohnheim	4.816,10	Schule	HS	32.427	39.398			3.635	4.426			79.886
FB 40	Alt Westerhüsen 13	Ehem. GS Westerhüsen - Turnhalle	0,00	verkauft		0				0				0
FB 40	Alt Westerhüsen 51/ 52	BBS "Dr. Otto Schlein"	14.576,44	Schule	HS	98.145	78.795			11.001	8.851			196.793
FB 40	Am Hopfengarten 6	GS Am Hopfengarten	0,00	Schule (PPP-Los 4)	HS	2.718	3.220			0				5.938
FB 40	Am Krökentor 1a - 3	BBS "Otto von Guericke"	0,00	Schule (PPP-Los 1)		0				0				0
FB 40	Am Neuber 1	GS Diesdorf Turnhalle	546,20	Sporthalle	HS	3.678	9.849			412	1.106			15.046
FB 40	Am Vogelgesang 4	GS Am Vogelgesang	2.533,67	Schule	HS	17.059	39.398			1.912	4.426			62.795
FB 40	Am Weinhof 6	GS Im Nordpark / Makarenkoschule	0,00	Schule (PPP-Los 2)		0				0				0
FB 40	Am Weinhof 6	Ehem. Hortgebäude	764,16	Schule (o. Nutzung)		5.145				577				5.722
FB 40	Annastraße 17	GS Annastr.	0,00	Schule (PPP-Los 2)		0		0		0				0
FB 40	Appollostraße 15	Sek. A.W. Francke	0,00	Schule (PPP-Los 3)		0				0				0
FB 40	Appollostraße 15	Sporthalle	0,00	SH (PPP-Los 3)		0				0				0
FB 40	Appollostraße 17	Geschw.-Scholl-Gymnasium	0,00	Schule (PPP-Los 3)		0				0				0
FB 40	Appollostraße 19	Geschw.-Scholl-Gymnasium	0,00	Schule (PPP-Los 3)		0				0				0
FB 40	Astonstraße 89	GS Friedenshöhe	0,00	Schule (PPP-Los 1)		0				0				0
FB 40	Berliner Chaussee 32	GETEC-Arena (Bördelandhalle)	0,00	MVGM		0				0				0
FB 40	Bertolt-Brecht-Straße 9	Ausweichobjekt	4.838,77	Schule	HS	32.580	0			3.652	0			36.232
FB 40	Bodestraße 1	Ausweichobjekt	4.716,10	Schule o. Nutzung	HS	31.754	0			3.559	0			35.313
FB 40	Brandenburger Straße 8	Abendgymnasium / 2. Bildungsweg	3.205,00	Schule	HS	21.580	24.760			2.419	2.781			51.540
FB 40	Brandenburger Straße 8	Turnhalle	589,32	Schule	HS	3.968	4.553			445	511			9.477
FB 40	Brandenburger Straße 8	Stadtmedienstelle	374,04	Verwaltung	HS	2.518	2.890			282	325			6.015
FB 40	Brandenburger Straße 8	Bafög-Stelle	183,88	Verwaltung	HS	1.238	1.421			139	160			2.957
FB 40	Brandenburger Straße 8	FB 40	747,56	Verwaltung	HS	5.033	5.775			564	649			12.021
FB 40	Braunschweiger Straße 27/28	Ausweichobjekt	6.936,49	Schule	HS	46.704	39.398			5.235	4.426			95.763
FB 40	Breiter Weg 109	BG IV	161,11	Verwaltung	HV	1.085		852		122		95		2.153
FB 40	Burchardstraße 5	FÖSG Am Wasserfall	3.560,97	Schule	HS	23.976	118.193	0		2.687	13.277			158.134
FB 40	Cracauer Straße 8-10	GS Am Elbdamm / SEK Th.Mann	0,00	Schule (PPP-Los 2)		0				0				0
FB 40	Cracauer Straße 8-10	GS Am Elbdamm / SEK Th.Mann	0,00	Schule (PPP-Los 2)		0				0				0
FB 40	Cracauer Straße 8-10	GS Am Elbdamm / SEK Th.Mann	0,00	Schule (PPP-Los 2)		0				0				0
FB 40	Fermersleber Weg 21	FÖSK Am Fermersleber Weg	1.780,00	Schule	HS	11.985	39.398			1.343	4.426			57.152
FB 40	Frankefelde 32	Sek. Ernst Wille	5.922,27	Schule	HS	39.875	39.398			4.470	4.426			88.168
FB 40	Friedhofstraße 13	GS Salbke/SEK E.v.Repkow Sporthalle	0,00	Schule (PPP-Los 3)		0				0				0
FB 40	Friedhofstraße 2	GS Salbke	0,00	Schule (PPP-Los 3)		0				0				0
FB 40	Friedrich-Ebert-Straße 16	Sportgymnasium	4.344,92	Schule	HS	29.255	39.398			3.279	4.426			76.357
FB 40	Friedrich-Ebert-Straße 51	GS Am Brückfeld / Sek. H. Schellheimer	261,93	Schule	HS	1.764	1.997			198	224			4.183

Nutzer	Adresse	Bezeichnung	anteilige Nettogrund-fläche (qm) 2012	Nutzung	Hausmeister-/Pförtner-dienste (HV,HS,P)	PK Bereich Management (Euro)	PK Bereich Hausmeister Schulen (Euro)	PK Bereich Hausmeister Verwaltung (Euro)	PK Bereich Pförtner (Euro)	SK Anteil Management (Euro)	SK Anteil Haus-meister Schule (Euro)	SK Anteil Haus-meister Verwaltung (Euro)	SK Anteil Pförtner (Euro)	Gesamt-kosten (Euro)
FB 40	Friedrich-Ebert-Straße 51	GS Am Brückfeld / Sek. H. Schellheimer	3.100,15	Schule	HS	20.874	23.639			2.340	2.655			49.507
FB 40	Friedrich-Ebert-Straße 51	GS Am Brückfeld / Sek. H. Schellheimer	1.804,84	Schule	HS	12.152	13.762			1.362	1.546			28.822
FB 40	Geisslerstraße 4	Hegelgymnasium	16.741,67	Schule	HS	112.723	118.193			12.635	13.277			256.829
FB 40	Gerhart-Hauptmann-Straße 24-26	Verwaltung	764,35	Verwaltung	HV	5.146		4.386		577		489		10.599
FB 40	Gneisenauring 34	Sporthalle (ehem. Sek. Lea Grundig)	654,83	Sporthalle	HS	4.409	3.940			494	443			9.286
FB 40	Gneisenauring 34	Ausweichobjekt	4.590,46	Schule	HS	30.908	0			3.464	0			34.372
FB 40	Gneisenauring 37	GS Gneisenauring	0,00	Freifläche		0				0				0
FB 40	Grenzweg 31	GS Am Grenzweg	4.875,76	Schule	HS	32.829	39.398			3.680	4.426			80.332
FB 40	Großer Gang 1	GS Diesdorf	2.248,80	Schule	HS	15.141	29.548			1.697	3.319			49.706
FB 40	Hans-Grade-Straße 120	FÖSG Regenbogenschule	2.503,03	Schule	HS	16.853	39.398			1.889	4.426			62.566
FB 40	Hans-Grade-Straße 83	GS Am Fliederhof	3.900,18	Schule	HS	26.260	29.548			2.943	3.319			62.071
FB 40	Hans-Grade-Straße 84	Sporthalle GS Fliederhof	1.204,32	Sporthalle	HS	8.109	9.849			909	1.106			19.974
FB 40	Hans-Grade-Straße 84	ehem. BBS VIII	0,00	Freifläche		0				0				0
FB 40	Harsdorfer Straße 67	Schulumweltzentrum	519,74	Schule	HS	3.499	39.398			392	4.426			47.715
FB 40	Harsdorfer Straße 67	Ausweichobjekt	0,00	Abriss/Freifläche	HS	0	0			0	0			0
FB 40	Harsdorfer Straße 67	Sporthalle	1.466,63	Sporthalle	HS	9.875	0			1.107	0			10.982
FB 40	Hegelstraße 22	GS Hegelstr. / Sek. G.W. Leibniz	3.253,71	Schule	HS	21.908	18.465			2.456	2.074			44.903
FB 40	Hegelstraße 22	GS Hegelstr. / Sek. G.W. Leibniz	3.688,51	Schule	HS	24.835	20.933			2.784	2.351			50.903
FB 40	Heinz-Sommer-Weg 5 a	BBS "Hermann Beims" Sporthalle	654,83	Schule	HS	4.409	9.849			494	1.106			15.859
FB 40	Helmstedter Chaussee 17	GS Alt Olvenstedt	0,00	Schule (PPP-Los 2)		0				0				0
FB 40	Helmstedter Straße 42	GS Amsdorfer Str. / Sek. J.W.v. Goethe	3.510,46	Schule	HS	23.636	29.246			2.649	3.285			58.817
FB 40	Helmstedter Straße 42	GS Amsdorfer Str. / Sek. J.W.v. Goethe	5.674,73	Schule	HS	38.209	47.277			4.283	5.311			95.080
FB 40	Helmstedter Straße 42	GS Amsdorfer Str. / Sek. J.W.v. Goethe	272,68	Schule	HS	1.836	2.272			206	255			4.569
FB 40	Herbarthstraße 16	GS Fermersleben	2.856,40	Schule	HS	19.232	1.970			2.156	221			23.579
FB 40	Hermann-Hesse-Straße 0	Schulgarten	229,64	Schule		1.546				173				1.720
FB 40	Hugo-Junkers-Allee 54 a	GS Nordwest	0,00	Schule (PPP-Los 4)	HS	2.322	3.220			0				5.542
FB 40	Karl-Schmidt-Straße 24	Sek. H. Heine	0,00	Schule (PPP-Los 3)		0				0				0
FB 40	Karl-Schmidt-Straße 24	Sek. H. Heine	0,00	Schule (PPP-Los 3)		0				0				0
FB 40	Karl-Schmidt-Straße 25	GS Buckau	0,00	Schule (PPP-Los 3)		0				0				0
FB 40	Kleine Schulstraße 18-24	FÖSL Fröbelschule	3.924,12	Schule	HS	26.422	38.216			2.962	4.293			71.892
FB 40	Kosmonautenweg 1	FÖSG Hugo Kükelhaus	0,00	Schule (PPP-Los 4)	HS	1.683	3.220			0				4.903
FB 40	Kritzmannstraße 1	GS Kritzmannstr.	4.335,84	Schule	HS	29.194	37.428			3.272	4.204			74.098
FB 40	Kritzmannstraße 2	FÖSL Comeniusschule	4.335,84	Schule	HS	29.194	39.398			3.272	4.426			76.289
FB 40	Kritzmannstraße 2	Sporthalle	1.466,63	Sporthalle	HS	9.875	37.428			1.107	4.204			52.614
FB 40	Leibnizstraße 23	Volkshochschule	2.922,00	Schule	HS	19.674	39.398			2.205	4.426			65.703
FB 40	Leipziger Straße 46	GS B.-Brecht-Strasse	0,00	Schule (PPP-Los 2)		0				0				0
FB 40	Lorenzweg 81	BbS "Eike von Repgow" Haus A / SH	5.897,47	Schule	HS	39.708	76.826			4.451	8.630			129.615
FB 40	Lorenzweg 81	BbS "Eike von Repgow" Haus B	4.335,84	Schule	HS	29.194	3.940			3.272	443			36.848
FB 40	Lorenzweg 81	BbS "Eike von Repgow" Haus C	4.335,84	Schule	HS	29.194	37.428			3.272	4.204			74.098
FB 40	Lorenzweg 81	BBS "Otto von Guericke" Sporthalle	0,00	Schule (PPP-Los 1)		0				0				0
FB 40	Lorenzweg 81	Ehem. Telekomwerkstatt	582,30			3.921				439				4.360
FB 40	Max-Josef-Metzger-Sraße 8	Sporthalle	0,00	Sporthalle		0				0				0
FB 40	Milchweg 45	Sporthalle (ehem. GS Am Milchweg)	0,00	Freifläche		0				0				0
FB 40	Moldenstraße 13	Sprachheilschule A. Frank	4.433,84	Schule	HS	29.854	68.656			3.346	7.712			109.568
FB 40	Moldenstraße 13	Sporthalle	654,83	Sporthalle	HS	4.409	10.140			494	1.139			16.182
FB 40	Nachtweide 68	Ausweichobjekt	4.257,62	Schule ohne Nutzung	HS	28.667	1.970			3.213	221			34.071
FB 40	Nachtweide 68 a	Ausweichobjekt	3.993,55	Schule	HS	26.889	1.339			3.014	150			31.392
FB 40	Nachtweide 68 a	Sporthalle	1.883,12	Sporthalle	HS	12.679	631			1.421	71			14.803
FB 40	Neptunweg	Geschw.-Scholl-Gymnasium (Sporthalle)	0,00	Schule (PPP-Los 3)		0				0				0
FB 40	Neptunweg 11	GS Lindenhof	5.104,19	Schule	HS	34.367	78.795			3.852	8.851			125.866
FB 40	Olvenstedter Graseweg 36	Gymnasium Albert Einstein	10.178,00	Schule	HS	68.530	118.193			7.681	13.277			207.681
FB 40	Olvenstedter Scheid 43	FÖSL Gebr. Grimm	4.555,01	Schule	HS	30.669	35.458			3.438	3.983			73.548
FB 40	Othrichstraße 31	Ehem. Sek. E. Reuter	0,00	Freifläche		0				0				0

Nutzer	Adresse	Bezeichnung	anteilige Nettogrund-fläche (qm) 2012	Nutzung	Hausmeister-/Pförtner-dienste (HV,HS,P)	PK Bereich Management (Euro)	PK Bereich Hausmeister Schulen (Euro)	PK Bereich Hausmeister Verwaltung (Euro)	PK Bereich Pförtner (Euro)	SK Anteil Management (Euro)	SK Anteil Haus-meister Schule (Euro)	SK Anteil Haus-meister Verwaltung (Euro)	SK Anteil Pförtner (Euro)	Gesamt-kosten (Euro)
FB 40	Othrichstraße 32	Ehem. GS Am Bördegarten	0,00	Freifläche		0				0				0
FB 40	Othrichstraße 32	Sporthalle	1.204,32	Überlassung	HS	8.109	1.970			909	221			11.209
FB 40	Pablo-Neruda-Straße 10	IGS Regine Hildebrandt	0,00	Schule (PPP-Los 1)		0				0				0
FB 40	Pablo-Neruda-Straße 10	IGS Regine Hildebrandt Sporthalle	0,00	Schule (PPP-Los 1)		0				0				0
FB 40	Pablo-Neruda-Straße 12	Ausweichobjekt	4.335,84	Schule	HS	29.194	1.970			3.272	221			34.657
FB 40	Pablo-Neruda-Straße 13	Sporthalle GS An der Klosterwuhne	1.466,63	Sporthalle	HS	9.875	18.921			1.107	2.125			32.028
FB 40	Pablo-Neruda-Straße 13	GS An der Klosterwuhne	4.335,84	Schule	HS	29.194	55.935			3.272	6.283			94.685
FB 40	Pablo-Picasso-Straße 19	Ausweichobjekt	4.335,84	Schule	HS	29.194	27.968			3.272	3.142			63.575
FB 40	Pablo-Picasso-Straße 19	Sporthalle	1.466,63	Sporthalle	HS	9.875	9.460			1.107	1.063			21.505
FB 40	Pablo-Picasso-Straße 20	GS AM Kannenstieg	4.335,84	Schule	HS	29.194	39.398			3.272	4.426			76.289
FB 40	Richard-Dembny-Straße 41	GS Ottersleben	4.064,13	Schule	HS	27.364	39.398			3.067	4.426			74.255
FB 40	Roggengrund 34	Ehem. Sek. Freiherr vom Stein	0,00	Abriss		0				0				0
FB 40	Roggengrund 34	Sporthalle	654,83	Sporthalle	HS	4.409	0			494	0			4.903
FB 40	S.-Allende-Str.11	IGS Regine Hildebrandt Haus II	0,00	Schule (PPP-Los 1)		0				0				0
FB 40	Salzmannstraße 9	BBS "Hermann Beims"	7.704,75	Schule	HS	51.877	118.193			5.815	13.277			189.162
FB 40	Schilfbreite 5/5a	BBS "Hermann Beims" Aussenstelle	4.335,84	Schule	HS	29.194	15.381			3.272	1.728			49.575
FB 40	Schilfbreite 5/5a	BBS "Hermann Beims" Aussenstelle	3.993,55	Schule	HS	26.889	14.167			3.014	1.591			45.661
FB 40	Schmeilstraße	Heizhaus	335,80	Schule		2.261				253				2.514
FB 40	Schmeilstraße 1	GS Schmeilstr. / Sek. Oskar Linke	2.462,94	Schule	HS	16.583	19.699			1.859	2.213			40.354
FB 40	Schmeilstraße 1	GS Schmeilstr. / Sek. Oskar Linke	2.462,94	Schule	HS	16.583	19.699			1.859	2.213			40.354
FB 40	St.-Josef-Straße 81	Ausweichobjekt	3.919,98	Schule	HS	26.394	0			2.958	0			29.352
FB 40	St.-Josef-Straße 81	Sporthalle	0,00	Sporthalle		0				0				0
FB 40	St.-Josef-Straße 83	Sek. "W. Weitling "	4.515,43	Schule	HS	30.403	34.408			3.408	3.865			72.084
FB 40	St.-Josef-Straße 83	Sporthalle Sek.W.Weitling	654,83	Sporthalle	HS	4.409	4.990			494	561			10.454
FB 40	Steinigstraße 2	Sporthalle	0,00	Überlassung		0				0				0
FB 40	Stendaler Straße 10	Werner-v.-Siemens-Gymnasium	0,00	Schule (PPP-Los 1)		0				0				0
FB 40	Stormstraße 15	GS Stormstr. / FÖSL Salzmannschule	1.977,20	Schule	HS	13.313	31.518			1.492	3.541			49.864
FB 40	Stormstraße 15	GS Stormstr. / FÖSL Salzmannschule	2.965,80	Schule	HS	19.969	47.277			2.238	5.311			74.796
FB 40	Thiemstraße 5	FÖSL Erich Kästner Schule	3.585,65	Schule	HS	24.143	39.398			2.706	4.426			70.672
FB 40	Umfassungsstraße 76 a	Sek. Thomas Müntzer	6.603,00	Schule	HS	44.459	39.398			4.983	4.426			93.265
FB 40	Umfassungsweg 17	GS Am Umfassungsweg	0,00	Schule (PPP-Los 4)	HS	2.719	3.220			0				5.939
FB 40	Virchowstraße 4	Sport- und Schulverwaltungsamt	0,00	Verwaltung (o. Nutz.)		0				0				0
FB 40	Weitlingstraße 13	GS Weitlingstr.	0,00	Schule (PPP-Los 1)		0				0				0
FB 40	Westring 26/ 30	GS Am Westring / IGS Willy Brandt	0,00	Schule (PPP-Los 4)	HS	828	3.220			0				4.048
FB 40	Westring 26/ 30	GS Am Westring / IGS Willy Brandt	0,00	Schule (PPP-Los 4)	HS	6.021	3.220			0				9.241
FB 40	Wiener Straße 36	Ausweichobjekt	4.838,77	Schule		32.580				3.652				36.232
FB 40	Wilhelm-Kobelt-Straße 35	Lager	325,00	Verwaltung		2.188				245				2.434
FB 40	Wilhelm-Külz-Straße 1	GS Am Glacis	3.069,59	Schule	HS	20.668	39.398			2.317	4.426			66.808
FB 40	Windmühlenstraße 30	GS Rothensee	5.809,81	Schule	HS	39.118	78.795			4.385	8.851			131.150
FB 40	Witzlebenstraße 1	GS Am Pechauer Platz	4.405,48	Schule	HS	29.663	78.795			3.325	8.851			120.634
FB 40	Zackmünder Straße 1	GS Westerhüsen	2.171,00	Schule	HS	14.618	39.398			1.638	4.426			60.080
FB 40	Zur Muttereiche 2	Ausweichobjekt	1.891,03	Schule	HS	12.733				1.427	0			14.160
FB 40 Ergebnis						**2.096.125**	**2.578.994**	**5.238**	**0**	**233.126**	**287.540**	**584**	**0**	**5.201.607**
FB 41	Alter Markt 6	Rathaus, Haus I und II - Stadtarchiv	43,61	Verwaltung	HV, P	294		261	428	33		29	48	1.093
FB 41	Bei der Hauptwache 4	Verwaltungsgebäude Haus IV - Stadtarchiv	3.511,72	Verwaltung	HV, P	23.645		11.300	28.771	2.650		1.260	3.209	70.835
FB 41	Brandenburger Straße 10	Museumsdepot	806,40	Verwaltung		5.430				609				6.038
FB 41	Breiter Weg 109	Stadtbibliothek	6.554,39	Verwaltung	HV	44.131		34.654		4.947		3.865		87.597
FB 41	Domplatz 0	Grab- und Feuerstelle	10,00	Verwaltung		67				8				75
FB 41	Halberstädter Str. 55	Stadtteilbibl. Sudenburg	317,00	Verwaltung		2.134				239				2.374
FB 41	Karl-Schmidt-Straße 56/ FB 41	Stadtteilbibliothek Buckau	638,43	Verwaltung		4.299				482				4.780
FB 41	Kroatenwuhne 5 a	Lagerhallen Kulturhistor.Museum	992,00	Verwaltung		6.679				749				7.428
FB 41	O.-v.-Guericke-Straße 68-73	Kulturhist. Museum / Naturkundemuseum	5.945,48	Verwaltung	HV	40.032		17.753		4.487		1.980		64.251
FB 41	Olvenstedter Graseweg 37	Stadtteilbibliothek	639,50	Verwaltung		4.306				483				4.788
FB 41	Otto-Baer-Straße 6	Stadtteilbibliothek Reform	321,16	Verwaltung		2.162				242				2.405
FB 41	Regierungsstraße 4	Kloster Unser Lieben Frauen	6.317,04	Verwaltung	HV	42.533		14.202		4.767		1.584		63.087

Nutzer	Adresse	Bezeichnung	anteilige Nettogrund-fläche (qm) 2012	Nutzung	Hausmeister-/Pförtner-dienste (HV,HS,P)	PK Bereich Management (Euro)	PK Bereich Hausmeister Schulen (Euro)	PK Bereich Hausmeister Verwaltung (Euro)	PK Bereich Pförtner (Euro)	SK Anteil Management (Euro)	SK Anteil Haus-meister Schule (Euro)	SK Anteil Haus-meister Verwaltung (Euro)	SK Anteil Pförtner (Euro)	Gesamt-kosten (Euro)
FB 41 Ergebnis						**175.712**	**0**	**78.171**	**29.199**	**19.695**	**0**	**8.718**	**3.256**	**314.751**
FB 62	An der Steinkuhle 6	Baudezernat BG VI	992,36	Verwaltung	HV, P	6.682		3.290	5.026	749		367	561	16.674
FB 62	An der Steinkuhle 6	FB Geodienste u. Baukoordinierung	2.657,17	Verwaltung	HV, P	17.891		8.810	13.458	2.005		983	1.501	44.648
FB 62 Ergebnis						**24.573**	**0**	**12.100**	**18.484**	**2.754**	**0**	**1.349**	**2.061**	**61.322**
GPR	Julius-Bremer-Straße 8-10	Gesamtpersonalrat	252,33	Verwaltung	HV, P	1.699		504	770	190		56	86	3.305
GPR Ergebnis						**1.699**	**0**	**504**	**770**	**190**	**0**	**56**	**86**	**3.305**
IV/ 01	Dodendorfer Weg 12	Gutshaus Beyendorf	1.236,57	Verwaltung		8.326				933				9.259
IV/ 01	Julius-Bremer-Straße 8-10	Kulturbüro	369,90	Verwaltung	HV, P	2.491		739	1.128	279		82	126	4.845
IV/ 01	Tessenowstraße 5	Künstleratelier	685,40	Verwaltung		4.615				517				5.132
IV/ 01	Unter der Wiesche	Festplatz Sohlen	0,00	Außenfläche		0				0				0
IV/ 01 Ergebnis						**15.431**	**0**	**739**	**1.128**	**1.730**	**0**	**82**	**126**	**19.236**
IV/ 02	Schleinufer 24 c	Bahnhof MD/ Elbbahnhof	0,00	Außenfläche		0				0				0
IV/ 02	Schönebecker Straße 129	Gesellschaftshaus	3.177,50	Verwaltung	HV	21.394		17.021		2.398		1.898		42.712
IV/ 02	Schönebecker Straße 129	Gartenhaus	136,61	Verwaltung	HV	920		732		103		82		1.836
IV/ 02	Schönebecker Straße 129 b	Gruson-Gewächshäuser	3.925,18	Verwaltung	HV	26.429		17.753		2.962		1.980		49.124
IV/ 02 Ergebnis						**48.743**	**0**	**35.506**	**0**	**5.464**	**0**	**3.960**	**0**	**93.672**
Leerstand	Alt-Salbke 30	Ehem. Schülertreff Haus Thieberg	268,86	Leerstand		1.810				203				2.013
Leerstand	Kleine Schulstraße 18-24	ehem. Hausmeisterwohnung Lange	110,70	Leerstand	HS	745	1.182			84	133			2.144
Leerstand	Breite Straße 1 - Pechau	Wohnhaus - leer	104,55	Leerstand		704				79				783
Leerstand	Bruno-Beye-Ring 49/50	Ehem. Sozialzentrum	460,68	Leerstand	HV	3.102		6.942		348		774		11.165
Leerstand	Calenberger Dorfstraße 18	ehem. Mietwohnung	49,83	Leerstand		336				38				373
Leerstand	Ernst-Reuter-Allee 42	Leerstand Ehem. BFW Mitte	3.333,20	Leerstand		22.443				2.516				24.958
Leerstand	Friedrich-Ebert-Straße 64	Brückenmeisterei	0,00	Freifläche		0				0				0
Leerstand	Julius-Bremer-Straße 3	Verwaltungsgebäude, Haus V - Leerstand	0,00	Freifläche		0				0				0
Leerstand	Julius-Bremer-Straße 8-10	Leerstand	491,68	Leerstand	HV, P	3.311		982	1.500	371		109	167	6.440
Leerstand	Liebknechtstraße 51	Sozialzentrum	0,00	Mietende		0				0				0
Leerstand	Lübecker Straße 32	Leerstand	86,21	Leerstand	HV, P	580		426	975	65		47	109	2.202
Leerstand	Milchweg 45	GS Am Milchweg	0,00	Freifläche		0				0				0
Leerstand	Mittagstraße 16	Stadtarchiv	6.296,95	Leerstand bis Sanier.	HV	42.398		35.506		4.752		3.960		86.616
Leerstand	Mittelstraße 13/ 14	KJFE Werder	1.330,27	Leerstand	HS	8.957	19.699			1.004	2.213			31.873
Leerstand	Mozartstr. 6	Mieter / Leerstand	0,00	Mischnutzung		0				0				0
Leerstand	Nachtweide 44	Feuerwache Neustadt	1.185,11	Leerstand		7.979				894				8.874
Leerstand	Nachtweide 99	SOSL Comeniusschule	2.810,00	Leerstand		18.920				2.121				21.041
Leerstand	Neustädter Straße 22	ehem. Kita	0,00	Freifläche		0				0				0
Leerstand	Othrichstr. 30	Mehrgenerationenhaus	0,00	MGH		0				0				0
Leerstand	Otto-Baer-Straße 85	Jugendclub Reform	346,36	KJFE		2.332				261				2.593
Leerstand	Pablo-Neruda-Straße 11	ehem. Zooschule	4.335,84	Umbau zum MGH	HS	29.194	1.970			3.272	221			34.657
Leerstand	Pablo-Picasso-Straße 21	Ehem. J.-G.-Herder-Gymnasium	0,00	Freifläche		0				0				0
Leerstand	W.-Rathenau-Str.	Ehem. Altenpflegeheim	0,00	Leerstand		0				0				0
Leerstand	Ziolkowskistraße 12	Jugendclub Alexis Kivi	0,00	Freifläche		0				0				0
Leerstand	Weitlingstr. 1b	Garage	36,00	Leerstand		242				27				270
Leerstand	Bruno-Beye-Ring 31	GS Bruno-Beye-Ring	0,00	Freifläche		0				0				0
Leerstand	Bördebogen 10	Kita Am Neustädter See/Kita Bördebogen	0,00	Leerstand		0				0				0
Leerstand Ergebnis						**143.053**	**22.851**	**43.855**	**2.475**	**16.035**	**2.567**	**4.891**	**276**	**236.002**
Stadtumland-v	An der Steinkuhle 6	Stadtumlandverband Magdeburg	0,00	Verwaltung	HV, P	0		0	0	0		0	0	0
Stadtumlandverband Ergebnis						**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
V/ 02	Wilhelm-Höpfner-Ring 4	Stabsst.Jugendhilfe Dez. V/02	103,49	Verwaltung	HV, P	697		497	1.140	78		55	127	2.595
V/ 02 Ergebnis						**697**	**0**	**497**	**1.140**	**78**	**0**	**55**	**127**	**2.595**
insgesamt														**7.742.631**

Übersicht über die für den städtischen Bereich veranschlagten Vorausleistungen für Betriebs- und Nebenkosten 2012 (ohne Leerstand und Eb KGm) Anlage 3

Dez.	Nutzer	Bezeichnung	Planung Energie-BK	Planung sonst. BK	Planung 2012 gesamt	Veränderung für Folgejahr 2013	Veränderung für Folgejahr 2014	Veränderung für Folgejahr 2015
I	Fachbereich 01	Personal-& Organisationsservice	44.285,16 €	46.911,19 €	91.196,35 €	91.196,35 €	91.196,35 €	91.196,35 €
I	Amt 30	Rechtsamt	16.200,56 €	13.070,88 €	29.271,44 €	29.271,44 €	29.271,44 €	29.271,44 €
I	Fachbereich 32	Bürgerservice & Ordnung	123.631,07 €	117.016,45 €	240.647,52 €	240.647,52 €	240.647,52 €	240.647,52 €
I	Amt 12	Amt für Statistik	12.640,03 €	10.402,26 €	23.042,29 €	23.042,29 €	23.042,29 €	23.042,29 €
I	Amt 31	Umweltamt	16.202,84 €	17.015,72 €	33.218,56 €	33.218,56 €	33.218,56 €	33.218,56 €
I	Amt 37	Amt für Brand- & Katastrophenschutz	331.689,92 €	100.179,87 €	431.869,79 €	432.973,79 €	433.403,79 €	433.403,79 €
II	Fachbereich 02	Finanzservice	45.015,89 €	47.657,24 €	92.673,13 €	92.673,13 €	92.673,13 €	92.673,13 €
II	Fachbereich 23	Liegenschaftsservice	28.683,14 €	38.135,31 €	66.818,45 €	66.818,45 €	66.818,45 €	66.818,45 €
III	Dezernat III	Dez. Wirtschaft, Tourismus u. regionale Zusammenarbeit	14.209,15 €	15.469,38 €	29.678,53 €	29.678,53 €	29.678,53 €	29.678,53 €
IV	Fachbereich 40	Schule & Sport	4.106.234,08 €	2.029.644,94 €	6.135.879,02 €	5.889.993,91 €	5.881.752,77 €	5.820.542,56 €
IV	IV/ 01	Kulturbüro	17.540,96 €	5.786,37 €	23.327,33 €	23.327,33 €	23.327,33 €	23.327,33 €
IV	IV/ 02	Gesellschaftshaus	49.747,72 €	36.137,10 €	85.884,82 €	85.884,82 €	85.884,82 €	85.884,82 €
IV	IV/ 03	Gruson-Gewächshäuser	294.375,00 €	14.427,99 €	308.802,99 €	308.802,99 €	308.802,99 €	308.802,99 €
IV	Fachbereich 41	Kultur, Stadtgeschichte & Museen	550.770,56 €	269.691,66 €	820.462,22 €	850.402,91 €	850.402,91 €	850.402,91 €
V	Amt 50	Sozial- & Wohnungsamt	368.164,00 €	393.040,81 €	761.204,81 €	761.204,81 €	761.204,81 €	761.204,81 €
V	Amt 53	Gesundheits- & Veterinäramt	100.905,08 €	79.882,49 €	180.787,57 €	180.787,57 €	180.787,57 €	180.787,57 €
V	Stabsstelle V/ 02	Sozial-, Gesundheits- & Jugendhilfsplanung	1.532,39 €	1.106,28 €	2.638,67 €	2.638,67 €	2.638,67 €	2.638,67 €
V	Amt 51	Jugendamt	341.594,13 €	209.906,12 €	551.500,25 €	545.167,24 €	529.884,24 €	529.884,24 €
VI	BG VI	Beigeordneter VI	8.677,60 €	6.261,41 €	14.939,01 €	14.939,01 €	14.939,01 €	14.939,01 €
VI	Fachbereich 62	Geodienste und Baukoordinierung	25.817,49 €	18.628,89 €	44.446,38 €	44.446,38 €	44.446,38 €	44.446,38 €
VI	Amt 65	Hochbauamt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
VI	Amt 66	Tiefbauamt	129.475,26 €	61.111,08 €	190.586,34 €	190.586,34 €	190.586,34 €	190.586,34 €
VI	Amt 61	Stadtplanungsamt	33.206,50 €	22.215,72 €	55.422,22 €	55.422,22 €	55.422,22 €	55.422,22 €
VI	Amt 63	Bauordnungsamt	12.634,11 €	9.116,31 €	21.750,42 €	21.750,42 €	21.750,42 €	21.750,42 €
VI	Stadt-Umland Verband	Stadt-Umland Verband	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
OB	BOB	Büro Oberbürgermeister	98.201,88 €	62.275,69 €	160.477,57 €	160.477,57 €	160.477,57 €	160.477,57 €
OB	Amt 14	Rechnungsprüfungsamt	6.484,44 €	6.842,56 €	13.327,00 €	13.327,00 €	13.327,00 €	13.327,00 €
OB	Amt 16	Amt für Gleichstellungsfragen	1.924,54 €	963,61 €	2.888,15 €	2.888,15 €	2.888,15 €	2.888,15 €
Eb	Eb KGm	KGm						
		Zwischensumme:	6.779.843,50 €	3.632.897,33 €	10.412.740,82 €	10.191.567,39 €	10.168.473,25 €	10.107.263,04 €
IV	EB Konservatorium	Konservatorium "Georg-Philipp-Telemann"	77.237,27 €	46.069,36 €	123.306,63 €	123.306,63 €	123.306,63 €	123.306,63 €
EB	EB Puppentheater der Stadt Magdeburg	Jugendkunstschule	3.787,97 €	3.079,67 €	6.867,64 €	6.867,64 €	6.867,64 €	6.867,64 €
	Gesamt		**6.860.868,74 €**	**3.682.046,36 €**	**10.542.915,10 €**	**10.321.741,67 €**	**10.298.647,53 €**	**10.237.437,32 €**

Zusammenstellung der Mittelplanung für die Hochbauunterhaltung für das Wirtschaftsjahr 2012 und mittelfristig 2013 bis 2015

						Bauunterhaltungsmaßnahmen 2012													Mittelfristige Finanzplanung		
Stadtteil	Standort-Nr.	Einrichtung	Nutzungsform	Nutzeramt	Wartungsarbeiten und regelmäßige Prüfungen an allen technischen Anlagenteilen laut gesetzlichen Vorschriften	Dachinstandsetzung/Dachrinnen/Fallrohre	Fassade instandsetzen und streichen/Fenster und Außentüren instandsetzen und streichen/ Sonnenschutz	Innentüren instandsetzen oder erneuern/Schließanlage	Fussböden erneuern - Linoleum, Fliesen, Teppichbelag oder Parket schleifen/ Innentreppen instandsetzen/ Treppengeländer	Malerarbeiten innen/Raumrenovierungen	Mängelbeseitigung an SIB/EMA/BMA/RWA	Elektrik und Beleuchtung instandsetzen/Mängelbeseitigung aus Prüfung ortsfeste E-Anlage	Instandsetzungsarbeiten an Heizung-/Lüftungs-/ Sanitäranlagen	Außenanlagen - Instandsetzungsarbeiten an Eingangstreppen/befestigten und unbefestigten Flächen/Be- und Entwässerungsanlagen/ Außenbeleuchtung	Objektsicherung	Vandalismus	Havarien	Gesamtkosten 2012	Gesamtkosten 2013	Gesamtkosten 2014	Gesamtkosten 2015
					GEFMA 224	GEFMA 225	GEFMA 225	GEFMA 231	GEFMA 231	GEFMA 231	GEFMA 232	GEFMA 232	GEFMA 232	GEFMA 233	GEFMA 239	GEFMA 239	GEFMA 239				
		Verwaltungsstandorte			**461.509**	**114.000**	**308.500**	**81.000**	**179.000**	**163.500**	**82.000**	**92.500**	**72.500**	**44.000**	**2.000**	**43.500**	**348.200**	**1.992.209**	**1.873.860**	**1.919.860**	**1.927.363**
		Schulstandorte			**342.346**	**40.000**	**595.000**	**3.000**	**273.000**	**274.500**	**45.500**	**113.500**	**280.500**	**108.500**	**101.000**	**160.300**	**264.800**	**2.601.946**	**2.644.612**	**2.624.012**	**1.930.500**
		KJFE			**28.200**	**15.000**	**43.000**	**0**	**17.000**	**48.000**	**500**	**5.000**	**31.000**	**42.000**	**4.500**	**25.300**	**80.500**	**340.000**	**320.000**	**310.000**	**310.000**
		Kindereinrichtungen				**21.000**	**53.000**							**18.000**	**0**	**0**	**98.000**	**190.000**	**160.000**	**160.000**	**160.000**
		Summe objektbezogene Planung			**832.055**	**190.000**	**999.500**	**84.000**	**469.000**	**486.000**	**128.000**	**211.000**	**384.000**	**212.500**	**107.500**	**229.100**	**791.500**	**5.124.155**	**4.998.472**	**5.013.872**	**4.327.863**
		Graffitibeseitigung lt. DS 0568/03														**50.000**		**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
		Gesamtsumme:			**832.055**	**190.000**	**999.500**	**84.000**	**469.000**	**486.000**	**128.000**	**211.000**	**384.000**	**212.500**	**107.500**	**279.100**	**791.500**	**5.174.155**		**5.063.872**	**4.377.863**

Mittelplanung für die Bauunterhaltung an den Verwaltungsstandorten im Wirtschaftsjahr 2012

							Beschreibung der Bauunterhaltungsmaßnahme 2012													Mittelfristige Finanzplanung		
laufende Nummer	Anschrift	Bearb.	Einrichtung	Kostenstelle	Nutzer	Wartungsarbeiten laut gesetzlichen Vorschriften	Dachinstandsetzung / Dachrinnen / Fallrohre	Fassade / Fenster / Außentüren / Sonnenschutz	Innentüren / Schließanlage	Fussböden - Linoleum, Fliesen, Teppichbelag, Parkett / Innentreppen	Malerarbeiten / Renovierungen	Mängelbeseitigung an SIB/EMA/BMA/RWA	Elektrik und Beleuchtung Instandsetzen/Mängelbeseitigung aus Prüfung ortsfeste E-Anlage	Instandsetzungsarbeiten an Heizung-/Lüftungs-/ Sanitäranlagen	Außenanlagen / Entwässerungsanlagen / Außenbeleuchtung	Vandalismus	Havarien	Objektsicherung	Gesamtkosten pro Objekt 2012	2013	2014	2015
						GEFMA 224	GEFMA 225	GEFMA 225	GEFMA 231	GEFMA 231	GEFMA 231	GEFMA 232	GEFMA 232	GEFMA 232	GEFMA 233	GEFMA 239	GEFMA 239	GEFMA 239				
1	An der Steinkuhle 6	Anhofer	Parkplatz	127709	Eb KGm										**1.000**		**1.000**		**2.000**	2.000	2.000	2.000
2	Domplatz 0	Anhofer	Grabstätte/Feuerstelle	203700													**2.000**		**2.000**	2.000	2.000	2.000
3	Domplatz 1b-Dez. III	Anhofer	Haus der Romanik	NBG3001	III	1.000											**750**		**1.750**	1.750	1.750	1.750
4	Domplatz 1b-MMKT	Anhofer	Haus der Romanik	P0194157	III	1.000											**750**		**1.750**	1.750	1.750	1.750
5	Domplatz 1b-Pro M.	Anhofer	Haus der Romanik	P0D00448	III	1.000											**750**		**1.750**	1.750	1.750	1.750
6	Domplatz 1b-Tourismusv	Anhofer	Haus der Romanik	P0D00449	III	860											**750**		**1.610**	1.610	1.610	1.610
7	Grusonstr. 7	Anhofer	Asylbew.wohnh.	164900	50,5				**2.000**	**3.000**	**4.000**					**1.000**	**5.000**		**15.000**	0	0	0
8	Halberst. Str. 140	Anhofer	Soz.k.-Zentr.	104700	IV/01														**0**	0	0	0
9	Lorenzweg 81	Anhofer	Telekom-Gebäude	205000													**2.000**		**2.000**	2.000	2.000	2.000
10	Mittagstr. 16/16a	Anhofer	Archiv / Lager	204800	FB 41											**2.000**	**2.000**		**4.000**	15.000	40.000	40.000
11	Moritzplatz 1	Anhofer	"Moritzhof"	149101	IV/01												**2.000**		**2.000**	2.000	2.000	2.000
12	Nachtweide 32 - 34	Anhofer	Bauhof KGM	190100	Eb KGm	1.825	**5.000**										**5.000**		**11.825**	12.000	12.000	15.000
13	Neustädter Str.	Anhofer	Magdalenenkapelle	179401	X Subs.														**0**	0	0	0
14	Schleinufer 1	Anhofer	Lukasklause	136201	23														**0**	0	0	0
15	Schöneb. Str. 129	Anhofer	Gesellschaftshaus	130301	IV/02	12.683	**5.000**	**100.000**			**5.000**					**1.000**	**10.000**		**133.683**	150.000	90.000	40.000
16	Tessenowstr. 11	Anhofer	Altes Theater	134201	X Stieger		**3.000**												**3.000**	5.000	0	0
17	Tessenowstr. 5	Anhofer	Künstlerateliers	135901	IV/01	1.606											**2.000**		**3.606**	3.000	3.000	3.000
	Zwischensumme OM:					**19.974**	**13.000**	**100.000**	**2.000**	**3.000**	**9.000**	**0**	**0**	**0**	**1.000**	**4.000**	**34.000**	**0**	**185.974**	**199.860**	**159.860**	**112.860**
18	Allerstraße 8	Bornstedt	Bauhof Nord	176600	66,24	4.591											**2.000**		**6.591**	7.000	5.000	8.000
19	An der Steinkuhle 6	Bornstedt	Baudezernat	127701	VI	14.371	**8.000**	**3.000**	**3.000**	**30.000**	**5.000**					**2.000**	**10.000**		**75.371**	70.000	70.000	70.000
20	B.-Beye-Ring 49/50	Bornstedt	Bürgerbüro	160400	32,4	469	**1.000**	**1.000**		**2.000**						**1.000**	**3.000**		**8.469**	7.000	8.000	8.000
21	Breiter Weg 222	Bornstedt	Bürgers./Meldest.	103001	32,4	5.165		**3.000**	**1.000**	**2.000**	**3.000**					**1.000**	**5.000**		**20.165**	22.000	20.000	20.000
22	Leiterstraße 8	Bornstedt	Lichtsignalanlagen	190700	66,32	4.591	**Mietobjekt**												**4.591**	5.000	5.000	5.000
23	Poststraße 17	Bornstedt	Bürgerhaus	173800	23	2.624											**500**		**3.124**	3.000	3.000	3.000
24	Schöneb. Str. 129 b	Bornstedt	Gewächshäuser	133000	IV/02	1.076	**15.000**	**10.000**	**2.000**							**2.000**	**15.000**		**45.076**	48.000	50.000	50.000
25	Thiemstr. 7	Bornstedt	Literaturhaus	131101	IV/01											**1.000**	**2.000**		**3.000**	3.000	3.000	3.000
26	W.-Höpfner-Ring 4	Bornstedt	Derzernat V	173701	V	17.299	**4.000**	**5.000**	**4.000**	**3.000**	**5.000**				**1.000**	**1.000**	**10.000**		**50.299**	50.000	55.000	60.000
	Zwischensumme OM:					**50.187**	**28.000**	**22.000**	**10.000**	**37.000**	**13.000**	**0**	**0**	**0**	**1.000**	**8.000**	**47.500**	**0**	**216.687**	**215.000**	**219.000**	**227.000**
27	Am Krökentor 1	Krause	BG IV	NBG4000	IV												**1.000**		**1.000**	1.000	1.000	1.000
28	Brandenburger Str. 10	Krause	Depot NKM	203600	41,2	143											**2.000**		**2.143**	2.000	2.000	2.000
29	Breiter Weg 109	Krause	Stadtbibliothek	159901	41,1	29.899			**2.000**	**12.000**	**5.000**	**3.000**	**2.000**	**3.000**			**3.000**		**59.899**	60.000	60.000	60.000
30	Dodendorfer Str. 65	Krause	Technikmuseum	1966FT	41,2		**12.000**	**12.000**	Nur vertragliche Verpflichtung Dach und Fach										**24.000**	24.000	24.000	24.000
31	Dodendorfer Str. 65	Krause	Lager KHM	196601	41,2												**2.000**		**2.000**	3.000	3.000	3.000
32	Friedrich Ebert-Str. 64	Krause	Brückenmeisterei	191100	23											**500**			**500**	500	500	500
33	Halberstädterstr. 55	Krause	St.bilbl. Sudenburg	135601	41,1	0											**2.000**		**2.000**	2.000	2.000	2.000
34	K.-Schmidt-Str. 56	Krause	"Volksbad Buckau"	183701	IV/01			**2.000**			**1.000**						**1.000**		**4.000**	5.000	5.000	6.000

							Beschreibung der Bauunterhaltungsmaßnahme 2012													Mittelfristige Finanzplanung		
laufende Nummer	Anschrift	Bearb.	Einrichtung	Kostenstelle	Nutzer	Wartungsarbeiten laut gesetzlichen Vorschriften	Dachinstandsetzung / Dachrinnen / Fallrohre	Fassade / Fenster / Außentüren / Sonnenschutz	Innentüren / Schließanlage	Fussböden - Linoleum, Fliesen, Teppichbelag, Parkett / Innentreppen	Malerarbeiten / Renovierungen	Mängelbeseitigung an SIB/EMA/BMA/RWA	Elektrik und Beleuchtung instandsetzen/Mängelbeseitigung aus Prüfung ortsfeste E-Anlage	Instandsetzungsarbeiten an Heizung-/Lüftungs-/Sanitäranlagen	Außenanlagen / Entwässerungsanlagen / Außenbeleuchtung	Vandalismus	Havarien	Objektsicherung	Gesamtkosten pro Objekt 2012	2013	2014	2015
35	Kroatenwuhne 5a	Krause	Lagerhallen KHM	196700	41,2	7.635						1.000		1.000			1.000		10.635	8.000	10.000	10.000
36	Nachtweide 99	Krause	Lager- / Sporthalle	120201	PT	300										500			800	800	800	800
37	O.-v.-G.-Str. 68-70	Krause	KHM / NKM.	131300	41,2	46.193	2.000		3.000	3.000	14.000	5.000	3.000	20.000			7.000		103.193	100.000	100.000	110.000
38	Olvenstedter Graseweg	Krause	St.bibl. Florapark	202500	41,1	75											1.000		1.075	1.000	1.000	1.000
39	Otto-Baer- Str. 1a	Krause	St.bilbl. Reform	132401	41,1												1.000		1.000	1.000	1.000	1.000
40	Thiemstr. 20	Krause	Thiem 20	104100	Eb Kons.	1.518					5.000	1.000	1.000	500			3.000		12.018	15.000	20.000	20.000
41	Alt Salbke 110	Krause	Wasserturm	205900	Verein												1.000		1.000	1.000	1.000	1.000
42	Alt Salbke 37	Krause	Lesezeichen	205100	Verein												2.000		2.000	2.000	2.000	2.000
	Zwischensumme OM:					**85.763**	**14.000**	**14.000**	**5.000**	**15.000**	**25.000**	**10.000**	**6.000**	**24.500**	**0**	**1.000**	**27.000**	**0**	**227.263**	**226.300**	**233.300**	**244.300**
43	B.-Brecht-Str. 5	Malin.	Sozialzentrum V	144800	51,35	3.000											1.000		4.000	5.000	5.000	5.000
44	Breiter Weg 110	Malin.	Eb Kons.	163901	Eb Kons.	13.500		15.000	3.000	2.000	9.500						7.000		50.000	45.000	45.000	45.000
45	G.-Hauptmann-Str. 24/26	Malin.	Verwaltungsgebäude	100701	Eb KGm	6.577	10.000	8.000	1.000	1.000	2.000						2.000		30.577	25.000	25.000	25.000
46	Virchowstr. 4	Malin.	bes. Pers-gruppe	105601	50	260		15.000	3.000	3.000	3.000				6.000		5.000		35.260	35.000	35.000	35.000
47	Lüttgen Ottersleben 18	Malin.	Bildungshaus Ottersleb	205800	ungsnetzwerk			5.000									3.000		8.000	12.000	12.000	50.000
	Zwischensumme OM:					**23.337**	**10.000**	**43.000**	**7.000**	**6.000**	**14.500**	**0**	**0**	**0**	**6.000**	**0**	**18.000**	**0**	**127.837**	**122.000**	**122.000**	**160.000**
48	Am Winterhafen 3	Muhr	Strassenbeleuchtung	191300	66,32	2.474											3.500		5.974	6.000	6.000	6.000
49	Am Winterhafen 4	Muhr	Bauhof Mitte	191200	66,21	3.712											2.500		6.212	6.000	6.000	6.000
50	Berliner Ch. 32	Muhr	Bördelandhalle	172001	MVG	68.109		10.000	3.000	12.000	10.000	4.000	3.000	10.000			30.000		150.109	150.000	150.000	150.000
51	Dodendorfer Weg 12	Muhr	Gutshaus Sohlen	172300	?	0	10.000	2.000	2.000	3.000	5.000		2.000				3.000		27.000	15.000	15.000	15.000
52	E.-Weinert-Str. 27	Muhr	AMO	129800	MVG	16.229		3.000	2.000	20.000	5.000	3.000		2.000			9.000		60.229	60.000	60.000	60.000
53	Fürstenwallstr. 11	Muhr	Touristeninformationss	204300	III	738			2.000			500				3.000			6.238	6.000	6.000	6.000
54	H.-Heine Platz 1	Muhr	Stadthalle	130200	MVG	28.488	5.000	45.000	3.000	5.000	7.500	5.000	25.000	5.000		1.000	20.000		149.988	140.000	140.000	140.000
55	H.-Heine Platz 1	Muhr	Messeh./Hypars.	132700	MVG	0											0	0	0	Abriss 2011	0	0
56	H.-Heine Platz 1	Muhr	Aussichtsturm	132500	MVG	3.094						1.500	1.500				4.000		10.094	10.000	10.000	10.000
57	H.-Heine Platz 1	Muhr	Pferdetor	132600	MVG											1.000			1.000	1.000	4.000	1.000
58	H.-Junkers-Allee 54a	Muhr	Seniorenzentrum	189100	XVS.										2.000		1.000		3.000	5.000	45.000	3.000
59	Johannisbergstr. 1	Muhr	Johanniskirche	136300	MVG	12.140			3.000	4.000	8.000	5.000	2.000	3.000		3.000	10.000		50.140	55.000	60.000	55.000
60	Regierungstr. 4-6	Muhr	KULF	136400	41,2	19.973			3.000	3.000	3.000	28.000	7.000			1.000	5.000		69.973	65.000	70.000	75.000
61	Stadtmauer	Muhr	Befestigungsanlagen	136600														2.000	2.000	2.000	5.000	5.000
	Zwischensumme OM:					**154.956**	**15.000**	**60.000**	**18.000**	**47.000**	**38.500**	**47.000**	**40.500**	**20.000**	**2.000**	**9.000**	**88.000**	**2.000**	**541.956**	**521.000**	**577.000**	**532.000**

							Beschreibung der Bauunterhaltungsmaßnahme 2012													Mittelfristige Finanzplanung		
laufende Nummer	Anschrift	Bearb.	Einrichtung	Kostenstelle	Nutzer	Wartungsarbeiten laut gesetzlichen Vorschriften	Dachinstandsetzung / Dachrinnen / Fallrohre	Fassade / Fenster / Außentüren / Sonnenschutz	Innentüren / Schließanlage	Fussböden - Linoleum, Fliesen, Teppichbelag, Parkett / Innentreppen	Malerarbeiten / Renovierungen	Mängelbeseitigung an SIB/EMA/BMA/RWA	Elektrik und Beleuchtung instandsetzen/Mängelbeseitigung aus Prüfung ortsfeste E-Anlage	Instandsetzungsarbeiten an Heizung-/Lüftungs-/Sanitäranlagen	Außenanlagen / Entwässerungsanlagen / Außenbeleuchtung	Vandalismus	Havarien	Objektsicherung	Gesamtkosten pro Objekt 2012	2013	2014	2015
62	Alt Diesdorf 4	Siman.	FW-Gerätehaus	104300	37	498											**2.500**		**2.998**	1.000	1.000	1.000
63	Alt Prester 67 A	Siman.	FW-Gerätehaus	104500	37	325									**4.000**		**1.000**		**5.325**	5.000	5.000	6.000
64	Breite St. 18	Siman.	FW-Gerätehaus	106201	37	300											**1.200**		**1.500**	1.500	1.500	1.500
65	Breite Staße 18	Siman.	Wohngebäude	106201	23	171											**1.000**		**1.171**	1.000	1.000	1.000
66	Breite Straße 1	Siman.	Wohnhaus	150800	23												**1.000**		**1.000**	1.000	1.000	1.000
67	Breite Straße 18	Siman.	ABM Unterkunft	106201	23												**1.000**		**1.000**	1.000	1.000	1.000
68	Calenb. Dorfstr. 18	Siman.	Bürgerhaus	101701	23	110											**2.000**		**2.110**	2.000	2.000	2.000
69	Calenberger Dorfstr.	Siman.	FW-Gerätehaus	106500	37	12											**1.000**		**1.012**	1.000	1.000	1.000
70	E.-Reuter-Allee 42	Siman.	Leerstand	104200	37	500													**500**	500	500	500
71	E.-Reuter-Allee 42	Siman.	Leitstelle	104200	37	13.050											**7.000**		**20.050**	20.000	23.000	25.000
72	Forsthausstr. 36	Siman.	FW-Gerätehaus	104600	37	647											**1.000**		**1.647**	1.500	1.500	1.500
73	Fürstenwall 3a	Siman.	Ausstellung	200100	23												**1.000**		**1.000**	1.000	1.000	1.000
74	Hegewiesenweg 1	Siman.	FW-Gerätehaus	104400	37	519											**1.000**		**1.519**	1.500	1.500	0
75	Humboldtstr. 11	Siman.	Standesamt	101500	32,5	3.359	**15.000**	**3.000**	**2.000**	**1.000**	**3.000**				**1.000**		**7.000**		**35.359**	32.000	35.000	35.000
76	Kreisstr. 30	Siman.	FW-Gerätehaus	202900	37												**1.500**		**1.500**	1.500	1.500	1.500
77	Müllerbreite 16	Siman.	Bürgerhaus	101601		863											**2.000**		**2.863**	3.000	5.000	3.000
78	Nachtweide 44	Siman.	Leerstand	104000	37														**0**	Verkauf	0	0
79	O.-Lilienthal-Str. 5	Siman.	FW Süd	106600	37	16.910		**5.000**	**1.000**						**2.000**		**10.000**		**34.910**	38.000	40.000	40.000
80	Peter-Paul-Str.	Siman.	FW Nord	204900	37	9.592		**2.500**									**6.000**		**18.092**	20.000	25.000	30.000
81	Rothens. Str. 79-81	Siman.	Tierheim	103600	53,3	669	**1.000**		**1.000**	**1.000**					**3.000**	**1.000**	**1.500**		**9.169**	5.000	6.000	6.000
82	Schulstraße 19	Siman.	Vw-Außenst.	129200	32,4	153											**1.000**		**1.153**	1.000	1.000	1.000
83	Schwarzer Weg	Siman.	FFW Ottersleben	105000	37	700											**1.000**		**1.700**	1.700	1.700	1.700
84	Sudenb. Wuhne 64	Siman.	Bauhof Süd	193400	66,22	1.065											**3.000**		**4.065**	4.000	4.000	4.000
85	Tessenowstr. 15	Siman.	Straßenverkehrsabt.	108001	32,3	6.638				**6.000**	**3.500**				**2.000**	**2.000**	**5.000**		**25.138**	18.000	17.000	18.000
86	Zackmünder Str. 1a	Siman.	FW-Gerätehaus	105100	37	305											**1.000**		**1.305**	1.000	1.000	1.000
87	Zur Kreuzhorst 8	Siman.	FW-Gerätehaus	106301	37	171											**1.000**		**1.171**	1.000	1.000	10.003
	Zwischensumme OM:					**56.556**	**16.000**	**10.500**	**4.000**	**8.000**	**6.500**	**0**	**0**	**0**	**12.000**	**3.000**	**60.700**	**0**	**177.256**	**164.200**	**179.200**	**193.703**

							Beschreibung der Bauunterhaltungsmaßnahme 2012													Mittelfristige Finanzplanung		
laufende Nummer	Anschrift	Bearb.	Einrichtung	Kostenstelle	Nutzer	Wartungsarbeiten laut gesetzlichen Vorschriften	Dachinstandsetzung / Dachrinnen / Fallrohre	Fassade / Fenster / Außentüren / Sonnenschutz	Innentüren / Schließanlage	Fussböden - Linoleum, Fliesen, Teppichbelag, Parkett / Innentreppen	Malerarbeiten / Renovierungen	Mängelbeseitigung an SIB/EMA/BMA/RWA	Elektrik und Beleuchtung instandsetzen/Mängelbeseitigung aus Prüfung ortsfeste E-Anlage	Instandsetzungsarbeiten an Heizung-/Lüftungs-/Sanitäranlagen	Außenanlagen / Entwässerungsanlagen / Außenbeleuchtung	Vandalismus	Havarien	Objektsicherung	Gesamtkosten pro Objekt 2012	2013	2014	2015
88	Am Deichwall 26-28	Troeder	Obdachlosenheim	143100	50,42	796				**3.000**	**1.000**						**5.000**		**9.796**	5.000	5.000	5.000
89	Basedowstr. 15-17	Troeder	Soz. Wohneinricht.	144101	50,42	2.736		**3.000**	**2.000**	**10.000**	**2.000**						**5.000**		**24.736**	25.000	25.000	25.000
90	Immermannstr. 19	Troeder	Amt 16	200400	16												**500**		**500**	500	500	500
91	Kroatenwuhne 1	Troeder	Verwaltung A 51	156000	51	1.138									**1.000**	**1.000**	**1.000**		**4.138**	4.000	4.000	4.000
92	Lübecker Str. 32	Troeder	Gesundheitsamt	169000	53	4.993		**4.000**	**8.000**	**8.000**	**5.000**		**8.000**	**10.000**		**2.000**	**15.000**		**64.993**	60.000	60.000	65.000
93	Windmühlenstr. 29	Troeder	Asylbew.wohnh.	143701	50,5	2.471			**5.000**	**5.000**	**8.000**					**12.500**	**12.500**		**45.471**	45.000	40.000	45.000
94	Greifenhagener Str. 7	Troeder	Bürgerzentrum	111101	Verein												**5.000**		**5.000**	5.000	7.000	7.000
	Zwischensumme OM:					**12.134**	**0**	**7.000**	**15.000**	**26.000**	**16.000**	**0**	**8.000**	**10.000**	**1.000**	**15.500**	**44.000**	**0**	**154.634**	**144.500**	**141.500**	**151.500**
95	Alter Markt 6	Wieland	Altes Rathaus	100100	13	27.230		**3.000**	**2.000**	**2.000**	**9.000**	**15.000**	**15.000**	**12.000**			**5.000**		**90.230**	83.000	85.000	90.000
96	Bei der Hauptwache 2a	Wieland	Parkplatz bei der Haup	203309	13										**1.000**	**1.000**	**2.000**		**4.000**	4.000	4.000	4.000
97	Bei der Hauptwache 4	Wieland	Neues Rathaus	100300	32	10.176	**10.000**	**34.000**	**8.000**	**15.000**	**12.000**	**2.000**	**3.000**	**2.000**		**2.000**	**12.000**		**110.176**	45.000	50.000	60.000
98	J.-Bremer-Str. 4	Wieland	Parkplatz J.-Bremer-St	190209											**3.000**				**3.000**	3.000	3.000	3.000
99	J.Bremer-Str.	Wieland	Parkplatz FB 32												**3.000**				**3.000**	3.000	3.000	3.000
100	J.-Bremer-Str. 10	Wieland	PP Alt-Ark												**2.000**				**2.000**	2.000	2.000	2.000
101	J.-Bremer-Str. 10	Wieland	Tiefg. Alt-Ark				**3.000**						**2.000**						**5.000**	3.000	3.000	3.000
102	J.-Bremer-Str. 8-10	Wieland	PP Wirtschaftshof												**2.000**				**2.000**	1.000	1.000	1.000
103	J.-Bremer-Str. 8-10	Wieland	Tiefg. Wi-hof									**3.000**	**3.000**						**6.000**	2.000	2.000	5.000
104	J.-Bremer-Str. 8-10	Wieland	Verwaltungsgebäude	100400	I / II	21.195	**5.000**	**15.000**	**10.000**	**20.000**	**20.000**	**5.000**	**15.000**	**4.000**	**10.000**		**10.000**		**135.195**	135.000	135.000	135.000
	Zwischensumme OM:					**58.601**	**18.000**	**52.000**	**20.000**	**37.000**	**41.000**	**25.000**	**38.000**	**18.000**	**21.000**	**3.000**	**29.000**	**0**	**360.601**	**281.000**	**288.000**	**306.000**
	Gesamtsumme:					461.509	114.000	308.500	81.000	179.000	163.500	82.000	92.500	72.500	44.000	43.500	348.200	2.000	**1.992.209**	**1.873.860**	**1.919.860**	**1.927.363**

Planung für die Bauunterhaltung in den Schulen im Wirtschaftsjahr 2012 und mittelfristig von 2013 bis 2015

Standort-Nr.	Anschrift	Einrichtung	Objektmanager	Gebäudetyp / Sporth. Typ	Wartungsarbeiten und regelmäßige Prüfungen an allen technischen Anlagenteilen laut gesetzlichen Vorschriften	Dachinstandsetzung/Dachrinnen/Fallrohre	Fassade instandsetzen und streichen/Fenster und Außentüren instandsetzen und streichen/ Sonnenschutz	Innentüren instandsetzen oder erneuern/Schließanlage	Fussböden erneuern - Linoleum, Fliesen, Teppichbelag oder Parket schleifen/ Innentreppen instandsetzen/ Treppengeländer	Malerarbeiten innen/Raumrenovierungen	Instandsetzung/Mängelbeseitigung an SIB/EMA/BMA/RWA	Elektrik und Beleuchtung instandsetzen/Mängelbeseitigung aus Prüfung ortsfeste E-Anlage	Instandsetzungsarbeiten an Heizung-/Lüftungs-/ Sanitäranlagen	Außenanlagen - Instandsetzungsarbeiten an Eingangstreppen/befestigten und unbefestigten Flächen/Be- und Entwässerungsanlagen/ Außenbeleuchtung	Vandalismus	Havarien	Objekt-/Grundstückssicherung/ Bes. Leistungen	Gesamtaufwand gebäudebezogen	Gesamtaufwand Standortbezogen	Bemerkung	Mittelfristige Finanzplanung 2013	2014	2015
					GEFMA 224	GEFMA 225	GEFMA 225	GEFMA 231	GEFMA 231	GEFMA 231	GEFMA 232	GEFMA 232	GEFMA 232	GEFMA 233	GEFMA 239	GEFMA 239	GEFMA 239						
16	Am Vogelgesang 4	GS Am Vogelgesang	Akkerman	Altneubau	3.290							1.000	17.000		1.500	1.500		24.290	24.290	WC Mädchen	10.000	13.000	30.000
16	Am Vogelgesang 4	GS Am Vogelgesang	Akkerman	Altneubau SH																	5.000	5.000	5.000
	Am Vogelsang 4	GS Am Vogelsang	Akkerman	Hortgebäude	0			Freier Träger nur Dach und Fach													1.500	1.500	15.000
8	Am Weinhof 6	Makarenkoschule/GS	Akkerman	Hoyerswerda		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 2 15.02.2010											0	0	0		0	0	0
8	Am Weinhof 6	Makarenkoschule/GS	Akkerman	Altbneubau SH		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 2 a5.02.2010																	
8	Am Weinhof 6	ehemals GS Im Nordp	Akkerman	Altbneubau													0	0					
69	Apollostraße 15/17	SEK A.W. Francke	Akkerman	Erfurt II		Beginn Sanierung PPP Paket 3 ab IV/2009 geplant											0	0	0		0	0	0
69	Apollostraße 15/17	SEK A.W. Francke SH	Akkerman	SH 24/42		Beginn Sanierung PPP Paket 3 ab IV/2009 geplant											0	0					
70	Apollostraße 17/19	Geschw.-Scholl-Gymn	Akkerman	Erfurt II		Beginn Sanierung PPP Paket 3 IV/2009 geplant											0	0	0		0	0	0
70	Apollostraße 17/19	Geschw.-Scholl-Gymn	Akkerman	Erfurt II		Beginn Sanierung PPP Paket 3 IV/2009 geplant											0	0					
70	Apollostraße 17/19	Geschw.-Scholl-Gymn	Akkerman	SH 24/42		Beginn Sanierung PPP Paket 3 IV/2009 geplant											0	0					
80	Burchardstr.5	Schule am Wasserfall	Akkerman	KiKo	16.651						2.000	5.000	10.000	5.000	2.000	10.000	6.000	56.651	56.651	WM Raum + Einfri	35.000	48.000	30.000
80	Burchardstr.5	Schule am Wasserfall	Akkerman	Neubau																			
82	Cracauer Str.8-10	GS"Am Elbdamm"/Sel	Akkerman	Altbau (D) SH		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 2											0	0	0		0	0	0
82	Cracauer Str.8-10	GS"Am Elbdamm"/Sel	Akkerman	Altbau (D)		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 2																	
83	Fr.-Ebert-Str.51	Sek"H.Schellheimer"/C	Akkerman	SBR 80	2.649					3.000	1.000	1.000	1.000		1.000	2.000		11.649	11.649		20.000	28.000	30.000
83	Fr.-Ebert-Str.51	Sek"H.Schellheimer" /	Akkerman	SH 15/30																			
	Fr.-Ebert-Str.51	Sek"H.Schellheimer" /	Akkerman	Heizhaus																			
	Friedrich-Ebert Str. 16	Sportgymnasium	Akkerman	Erfurt II	3.472					4.000								7.472	7.472		28.000	33.000	30.000
	Friedrich-Ebert Str. 16	Sportgymnasium	Akkerman	Heizhaus																			
1	Kl. Schulstr.24	Fr.-Fröbel-Schule	Akkerman	Altbau (D)	2.920					3.000	1.000	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000		15.920	15.920		3.000	3.000	3.000
1	Kl. Schulstr.24	Fr.-Fröbel-Schule	Akkerman	Altbau SH																			
1	Kl. Schulstr.24	Fr.-Fröbel-Schule	Akkerman	Altbau Hortgeb.																			
14	Nachtweide 68		Akkerman	Erfurt I		Ausweichstandort									2.000			2.000	5.000		3.000	3.000	3.000
14	Nachtweide 68		Akkerman	Erfurt I		Ausweichstandort																	
	Nachtweide 68		Akkerman	Heizhaus											3.000			3.000					
	Nachtweide 68a	Ausweichobjekt	Akkermann																				
15	Nachtweide 68a		Akkerman	SH GT 120 L	2.990										3.000	3.000		8.990	8.990		15.000	15.000	15.000
	Nachtweide 99		Akkerman	Altbau (D)		Vermarktung angestrebt												0	0		1.000	1.000	0
	Nachtweide 99		Akkerman	Altbau (D) SH		Vermarktung angestrebt																	
	Nachtweide 99		Akkerman	Hausmeistergebäude		Vermarktung angestrebt																	
12	Umfassungsstr.76a	Sek "Th. Müntzer"	Akkerman	Altbau (D)	11.154					5.000	3.000				3.000	3.000		25.154	30.154		34.000	37.000	35.000
12	Umfassungsstr.76a	Sek "Th. Müntzer"	Akkerman	Altbau (D) SH						5.000								5.000					
13	Umfassungsweg 17	GS"Umfassungsweg"	Akkerman	Erfurt I		Beginn Sanierung PPP Paket 4 Mitte 2010											0	0	0		0	0	0

Beschreibung der Bauunterhaltungsmaßnahme 2 0 1 2

Standort-Nr.	Anschrift	Einrichtung	Objektmanager	Gebäudetyp / Sporth. Typ	Wartungsarbeiten und regelmäßige Prüfungen an allen technischen Anlagenteilen laut gesetzlichen Vorschriften	Dachinstandsetzung/Dachrinnen/Fallrohre	Fassade instandsetzen und streichen/Fenster und Außentüren instandsetzen und streichen/ Sonnenschutz	Innentüren instandsetzen oder erneuern/Schließanlage	Fussböden erneuern - Linoleum, Fliesen, Teppichbelag oder Parket schleifen/ Innentreppen instandsetzen/ Treppengeländer	Malerarbeiten innen/Raumrenovierungen	Instandsetzung/Mängelbeseitigung an SIB/EMA/BMA/RWA	Elektrik und Beleuchtung instandsetzen/Mängelbeseitigung aus Prüfung ortsfeste E-Anlage	Instandsetzungsarbeiten an Heizung-/Lüftungs-/ Sanitäranlagen	Außenanlagen - Instandsetzungsarbeiten an Eingangstreppen/befestigten und unbefestigten Flächen/Be- und Entwässerungsanlagen/ Außenbeleuchtung	Vandalismus	Havarien	Objekt-/Grundstückssicherung/ Bes. Leistungen	Gesamtaufwand gebäudebezogen	Gesamtaufwand Standortbezogen	Bemerkung	Mittelfristige Finanzplanung 2 0 1 3	2 0 1 4	2 0 1 5
					GEFMA 224	GEFMA 225	GEFMA 225	GEFMA 231	GEFMA 231	GEFMA 231	GEFMA 232	GEFMA 232	GEFMA 232	GEFMA 233	GEFMA 239	GEFMA 239	GEFMA 239						
13	Umfassungsweg 17	GS"Umfassungsweg"	Akkerman	KT L 60		Beginn Sanierung PPP Paket 4 Mitte 2010																	
3	Weitlingstr.13	GS Weitlingstraße	Akkerman	Schulgebäude Ersatzneubau		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 1											0	0	0		0	0	0
3	Weitlingstr.13	GS Weitlingstraße	Akkerman	Sporthalle Ersatzneubau		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 1											0	0					
85	Windmühlenstr.30	GS"Rothensee"	Akkerman	Altbau (D)	5.172		15.000		5.000		1.000	500	500	10.000	1.000	1.000		39.172	42.172		25.000	27.000	30.000
85	Windmühlenstr.30	GS"Rothensee"	Akkerman	KT 60L/72												3.000		3.000					
85	Windmühlenstr.30	ehemals Sek. August-	Akkerman	Altbau		Nutzung als Möbellager für FB 40										2.000		2.000	2.000		1.000	1.000	1.000
85	Windmühlenstr.30	ehemals Sek. August-	Akkerman	Altneubau		Nutzung als Möbellager für FB 40																	
81	Witzlebenstr.1	GS "Pechauer Platz"	Akkerman	Altbau SH	1.004													1.004	40.504		15.000	5.000	15.000
81	Witzlebenstr.1	GS "Pechauer Platz"	Akkerman	Altneubau							500	500			2.000	2.000		5.000					
81	Witzlebenstr.1	GS"Am Pechauer Plat	Akkerman	Pavillion/Cont.		30.000				3.000	1.000	500						34.500					
					49.302	30.000	15.000	0	5.000	23.000	9.500	9.500	30.500	17.000	20.500	29.500	6.000	244.802	244.802		196.500	220.500	242.000
79	Alt Westerhüsen 51/60	BbS IV "Dr.Otto Schle	Böttger	Neubau	47.026		5.000				5.000	10.000	20.000			15.000		102.026	102.026		75.000	75.000	80.000
79	Alt Westerhüsen 51/60	BbS IV "Dr.Otto Schle	Böttger	Altbau																			
79	Alt Westerhüsen 51/60	BbS IV "Dr.Otto Schle	Böttger	Neub. 27/45																			
79	Alt Westerhüsen 51/60	BbS IV "Dr.Otto Schle	Böttger	Altbau SH																			
72	Am Hopfengarten 6	GS"Am Hopfengarten	Böttger	SH KT 60L/72	0	Beginn Sanierung PPP Paket 4 Mitte 2010													0		0	0	0
72	Am Hopfengarten 6	GS"Am Hopfengarten	Böttger	Erfurt I		Beginn Sanierung PPP Paket 4 Mitte 2010											0	0					
45	Annastr.17	GS"Annastraße"	Böttger	Altbau (D)		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 2 15.02.2010											0	0	0		0	0	0
45	Annastr.17	GS"Annastraße"	Böttger	Altbau (D) SH		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 2 15.02.2010																	
65	B.-Brecht-Str.9	GS Am Hopfengarten	Böttger	Erfurt I		Ab Jan. 2011 Leerstand									1.000	1.000		2.000	11.423				
65	B.-Brecht-Str.9	GS Am Hopfengarten	Böttger	SH KT 60L/72	4.423										2.500	2.500		9.423			60.000	52.000	50.000
64	Fermersl.Weg 21	Schule am Fermerl.W	Böttger	KiKo	3.075		25.000		6.000	2.000	500	3.000	5.000		1.000	5.000		50.575	50.575	Fenster; Sanitäran	23.503	52.000	50.000
77	Friedhofstr.2	GS Salbke	Böttger	Altbau (D)		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 3											0	0	0		0	0	0
77	Friedhofstr.2	GS Salbke	Böttger	SH 15/30		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 3											0	0					
5	Geißlerstr.4	Hegel-Gymnasium	Böttger	Altbau Reko	38.104		42.000			15.000	5.000	10.000	15.000	11.500	2.000	3.000		141.604	141.604	Fensteranstr.	200.000	150.000	100.000
5	Geißlerstr.4	Hegel-Gymnasium	Böttger	Altbau SH																			
5	Geißlerstr.4	Hegel-Gymnasium	Böttger	SH 22/44																			
52	Harsdorfer Str.67	Schulumweltzentrum	Böttger		1.729		3.000								2.000	3.000		9.729	12.525	(Fenster ern.)	3.000	3.000	3.000
	Harsdorfer Str.67	GS"Annastraße"	Böttger	Grundstück													250	250					
52	Harsdorfer Str.67		Böttger	Grundstück													250	250					
52	Harsdorfer Str.67		Böttger	Musikgebäude		Leerstand											1.000	1.000			1.000	0	0
52	Harsdorfer Str.67	Sporthalle in Vereinsnu	Böttger	SH 24/42	1.296													1.296			5.000	5.000	5.000
	Herbartstraße 16	GS Fermersleben/GS	Böttger	Altbau(D)		Leerstand											2.000	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
76																							

Beschreibung der Bauunterhaltungsmaßnahme 2 0 1 2

Standort-Nr.	Anschrift	Einrichtung	Objektmanager	Gebäudetyp / Sporth. Typ	Wartungsarbeiten und regelmäßige Prüfungen an allen technischen Anlagenteilen laut gesetzlichen Vorschriften	Dachinstandsetzung/Dachrinnen/Fallrohre	Fassade instandsetzen und streichen/Fenster und Außentüren instandsetzen und streichen/ Sonnenschutz	Innentüren instandsetzen oder erneuern/Schließanlage	Fussböden erneuern - Linoleum, Fliesen, Teppichbelag oder Parket schleifen/ Innentreppen instandsetzen/ Treppengeländer	Malerarbeiten innen/Raumrenovierungen	Instandsetzung/Mängelbeseitigung an SIB/EMA/BMA/RWA	Elektrik und Beleuchtung instandsetzen/Mängelbeseitigung aus Prüfung ortsfeste E-Anlage	Instandsetzungsarbeiten an Heizung-/Lüftungs-/ Sanitäranlagen	Außenanlagen - Instandsetzungsarbeiten an Eingangstreppen/befestigten und unbefestigten Flächen/Be- und Entwässerungsanlagen/ Außenbeleuchtung	Vandalismus	Havarien	Objekt-/Grundstückssicherung/ Bes. Leistungen	Gesamtaufwand gebäudebezogen	Gesamtaufwand Standortbezogen	Bemerkung	Mittelfristige Finanzplanung 2 0 1 3	2 0 1 4	2 0 1 5
					GEFMA 224	GEFMA 225	GEFMA 225	GEFMA 231	GEFMA 231	GEFMA 231	GEFMA 232	GEFMA 232	GEFMA 232	GEFMA 233	GEFMA 239	GEFMA 239	GEFMA 239						
	Karl-Schmidt-Str.24		Böttger	Altbau (D)		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 3											0	0	0		0	0	0
73																							
	Karl-Schmidt-Str.25	GS"Buckau"	Böttger	Altbau (D)	0	Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 3											0	0	0		0	0	0
74	Karl-Schmidt-Str.25		Böttger	Altbau (D) SH		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 3											0	0					
74																							
	Leipziger Str. 46	GS Bertold-Brecht Str	Böttger	Hausmeistergeb. (D)		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 2													0				
66	Leipziger Str.46	GS Bertold-Brecht Str	Böttger	Altbau (D)		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 2											0	0			0	0	0
66	Leipziger Str.46	GS Bertold-Brecht Str	Böttger	Altbau (D) SH		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 2											0	0					
66	Leipziger Str.46	GS Bertold-Brecht Str	Böttger	Speisegebäude (D)		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 2											0	0					
66																							
	Thiemstr.5	SOS Erich-Kästner-Sc	Böttger	Altbau (D)	3.344									15.000	1.500	2.000	2.000	23.844	23.844	(Parkfläche)	9.000	9.000	10.000
75																							
	Wiener Str.36	Sek"H. Heine"	Böttger	Erfurt I		Leerstand									1.000	1.000		2.000	6.500		14.000		
62	Wiener Str.36	Sek"H. Heine"	Böttger	SH KT 60L/72	1.500										1.000	2.000		4.500				65.000	65.000
62																							
	Zackmünder Str.1	GS"Westerhüsen"/GS	Böttger	Altbau (D)	960		20.000		10.000	10.000	500	4.000	1.000		1.000	3.000		50.460	50.460	(Fenster, Maler 2 U	45.000	32.000	10.000
78																							
	Zur Muttereiche 2		Böttger	Altbau	Leerstand										1.000	2.000		3.000	3.000		500	500	500
84	Zur Muttereiche 2		Böttger	SH 15/30																	3.000	2.000	2.000
					101.457	0	95.000	0	16.000	27.000	11.000	27.000	41.000	26.500	14.000	39.500	5.500	403.957	403.957		441.003	447.500	377.500
	Albert-Vater-Str. 72	GS Am Westernplan	Kropp	Altbau (D)											8.800	1.200		10.000	19.287				
48	Albert-Vater-Str. 72	GS Am Westernplan	Kropp	Altbau (D) SH	5.187										500	100		5.787					
48	Albert-Vater-Str. 72	GS Am Westerplan	Kropp	Altbau (D) SH	0										500	1.000		1.500			29.000	29.000	25.000
48	Albert-Vater-Str. 72	GS Am Westerplan	Kropp	Hortgebäude	0			Freier Träger nur Dach und Fach													4.000	4.000	1.000
48	Albert-Vater-Str. 72	GS Am Westerplan	Kropp	Leerst./Schulgarten											1.000	1.000		2.000			1.000	1.000	1.000
48																							
	Br.-Beye-Ring 31		Kropp	Grundstück		Abriss 2008 über Stadtumbau-Ost erfolgt									1.000	1.000		2.000	2.000		1.500	1.500	1.000
40																							
	Gneisenauring 34	Ausweichobjekt 2009/	Kropp	SBR 80	2.650		Nutzung durch freien Träger								2.000	2.000		6.650	10.650				
32	Gneisenauring 34	Ausweichobjekt 2009/	Kropp	SH 15/30			Nutzung durch freien Träger und Vereinssport								2.000	2.000		4.000			4.000	4.000	4.000
32																							
	Gneisenauring 37		Kropp	Grundstück		Abriss 2007 über Stadtumbau-Ost erfolgt									1.000			1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
33																							
	Grenzweg 31	GS" Am Grenzweg"	Kropp	Neubau	12.434					10.000			5.000		2.500	1.000		30.934	32.934		90.000	150.000	60.000
42	Grenzweg 31	GS" Am Grenzweg"	Kropp	SH 15/27											1.000	1.000		2.000					
42																							
	H.-Grade-Str.120	Regenbogenschule	Kropp	Kiko	3.000				5.000	10.000		2.500	1.000	5.000	1.500	6.000		34.000	34.000		25.000	27.000	50.000
34																							
	H.-Junker-Allee 54a	GS"Nordwest"	Kropp	Altneubau		Beginn Sanierung PPP Paket 4 Mitte 2010									0	0	40.000	40.000	40.000	Abriss Schornstein	0	0	0
29	H.-Junker-Allee 54a	GS"Nordwest"	Kropp	Altneubau SH		Beginn Sanierung PPP Paket 4 Mitte 2010																	
29																							
	Olvenst.Graseweg 36	Albert-Einstein-Gymna	Kropp	Neubau	19.910					15.000	10.000				5.000	20.000		69.910	102.910		150.000	125.000	100.000
43	Olvenst.Graseweg 36	Albert-Einstein-Gymna	Kropp	SH 27/45						10.000	15.000				2.000	6.000		33.000					
43																							
	Olvenstedter Scheid 43	Gebr.-Grimm-Schule	Kropp	Cottbus	2.557				5.000	5.000		5.000			2.000	5.000		24.557	28.166		20.000	20.000	22.000
37	Olvenstedter Scheid 43	Gebr.-Grimm-Schule	Kropp	SH 15/30	609										1.000	2.000		3.609					
37																							
	St.-Josef-Str.81	GS"Nordwest"	Kropp	SBR 80	1.500	Ausweichstandort ab Mitte 2010									3.000	2.000		6.500	6.500		1.500	1.500	1.500

Beschreibung der Bauunterhaltungsmaßnahme 2 0 1 2

Standort-Nr.	Anschrift	Einrichtung	Objektmanager	Gebäudetyp / Sporth. Typ	Wartungsarbeiten und regelmäßige Prüfungen an allen technischen Anlagenteilen laut gesetzlichen Vorschriften	Dachinstandsetzung/Dachrinnen/Fallrohre	Fassade instandsetzen und streichen/Fenster und Außentüren instandsetzen und streichen/ Sonnenschutz	Innentüren instandsetzen oder erneuern/Schließanlage	Fussböden erneuern - Linoleum, Fliesen, Teppichbelag oder Parket schleifen/ Innentreppen instandsetzen/ Treppengeländer	Malerarbeiten innen/Raumrenovierungen	Instandsetzung/Mängelbeseitigung an SIB/EMA/BMA/RWA	Elektrik und Beleuchtung instandsetzen/Mängelbeseitigung aus Prüfung ortsfeste E-Anlage	Instandsetzungsarbeiten an Heizung-/Lüftungs-/ Sanitäranlagen	Außenanlagen - Instandsetzungsarbeiten an Eingangstreppen/befestigten und unbefestigten Flächen/Be- und Entwässerungsanlagen/ Außenbeleuchtung	Vandalismus	Havarien	Objekt-/Grundstückssicherung/ Bes. Leistungen	Gesamtaufwand gebäudebezogen	Gesamtaufwand Standortbezogen	Bemerkung	Mittelfristige Finanzplanung 2 0 1 3	2 0 1 4	2 0 1 5
					GEFMA 224	GEFMA 225	GEFMA 225	GEFMA 231	GEFMA 231	GEFMA 231	GEFMA 232	GEFMA 232	GEFMA 232	GEFMA 233	GEFMA 239	GEFMA 239	GEFMA 239						
31																							
	St.-Josef-Str.83	Sek "Wilh. Weitling"	Kropp	SBR 80	2.949					5.000					5.000	5.000		17.949	26.006		18.000	20.000	25.000
38	St.-Josef-Str.83	Sek "Wilh. Weitling"	Kropp	SH 15/30	1.057					5.000					1.000	1.000		8.057					
38	St.-Josef-Str.83	Sek "Wilh. Weitling" D	Kropp																				
	Stormstr.15	GS"Stormstr."	Kropp	Altbau SH					5.000	10.000		5.000	2.500		1.000	1.000		24.500	71.045		75.000	50.000	75.000
47	Stormstr.15	Salzmannschule	Kropp	Trauzettel	6.045			3.000	5.000	10.000		5.000	2.500		5.000	10.000		46.545					
					57.898	0	0	3.000	20.000	80.000	25.000	17.500	11.000	5.000	46.800	68.300	40.000	374.498	374.498		420.000	434.000	366.500
	Am Neuber	GS"Diesdorf"	Natho	SH KT 60	262										2.000	1.500		3.762	3.762				
	Gr. Gang 1	GS"Diesdorf"	Natho	Speisegebäude			10.000			6.000					1.000	1.000		18.000	34.113				
	Gr.Gang 1	GS"Diesdorf"	Natho	0.5 Erfurt I	2.113					10.000					1.000	3.000		16.113			120.000	120.000	47.000
53																							
	Astonstr.89	GS"Friedenshöhe"	Natho	Erfurt II		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 1 Mitte 2009											0	0	0				
58	Astonstr.89	GS"Friedenshöhe"	Natho	SH KT 60L/72		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 1 Mitte 2009											0	0			0	0	0
58																							
	Brandenburger Str.8	Abendgym./Kolleg	Natho	Altbau (D)	1.545										2.000	4.000		7.545	15.545				
4	Brandenburger Str.8	Abendgym./Kolleg	Natho	Altneubau											2.000	2.000		4.000					
4	Brandenburger Str.8	Abendgym./Kolleg	Natho	Altbau (D) SH											1.000	3.000		4.000			5.000	5.000	5.000
4																							
	Frankefelde 32	Sek"Ernst Wille"	Natho	Erfurt II	4.254	Standort für Fördermaßnahme vogesehen! Keine Maßnahmen planen!									2.500	2.500		9.254	13.254		190.000	102.000	30.000
60	Frankefelde 32	Sek"Ernst Wille"	Natho	SH KT 60L/72											1.000	3.000		4.000					
	Helmst.Chaussee 17	GS"Alt Olvenstedt"	Natho	Altbau (D) H 1		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 2											0	0	0		0	0	0
31	Helmst.Chaussee 17	GS"Alt Olvenstedt"	Natho	Neubau H 2		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 2											0	0					
31	Helmst.Chaussee 17	GS"Alt Olvenstedt"	Natho	Neubau SH 15/27		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 2											0	0					
31																							
	HERMANN-HESSE-ST	SCHULGARTEN	Natho												1.500			1.500	1.500				
	Kosmonautenweg 1	Hugo Kükelhaus	Natho	KiKo		Beginn Sanierung PPP Paket 4 Mitte 2010											0	0	0		0	0	0
68																							
	Leibnizstr.23	Volkshochschule	Natho	Altbau (D)	4.557		25.000								2.000	3.000		34.557	34.557		25.000	29.000	25.000
7																							
	Neptunweg 11	GS Lindenhof	Natho	Flachbau/	4.727	10.000			10.000	10.000					1.000	4.000		39.727	44.727		25.000	40.000	40.000
71	Neptunweg 11	GS Lindenhof	Natho	Altneubau											1.000	2.000		3.000					
71	Neptunweg 11	GS Lindenhof	Natho	Altneubau SH											1.000	1.000		2.000					
71																							
	R.-Dembny-Str.41	GS"Ottersleben"	Natho	Altbau/Neubau	10.149					5.000				10.000	2.000	4.000		31.149	35.149		45.400	80.000	60.000
59	R.-Dembny-Str.41	GS"Ottersleben"	Natho	SH 15/27											2.000	2.000		4.000					
59																							
	Schmeilstr.1	GS"Schmeilstraße"	Natho	Altbau (D) SH	2.661										1.500	2.500		6.661	247.661		88.000	82.000	82.000
51	Schmeilstr.1	Sek"Oskar Linke"	Natho	Altbau (D)			231.000								2.500	2.500		236.000		Fassadensanierg.			
51	Schmeilstr.1	Sek"Oskar Linke"	Natho	Heizhaus											2.000	3.000		5.000					
	Steinigstraße		Natho	SH 15/30	0											1.000		1.000	1.000		2.500	2.500	2.500
46																							
	Stendaler Str.10	Werner v. Siemens G	Natho	Altbau (D)	ellschaft PPP Paket 1												0	0	0		0	0	0
11	Stendaler Str.10		Natho	Altbau (D) Villa	ellschaft PPP Paket 1																0		

Beschreibung der Bauunterhaltungsmaßnahme 2 0 1 2

Standort-Nr.	Anschrift	Einrichtung	Objektmanager	Gebäudetyp / Sporth. Typ	Wartungsarbeiten und regelmäßige Prüfungen an allen technischen Anlagenteilen laut gesetzlichen Vorschriften	Dachinstandsetzung/Dachrinnen/Fallrohre	Fassade instandsetzen und streichen/Fenster und Außentüren instandsetzen und streichen/ Sonnenschutz	Innentüren instandsetzen oder erneuern/Schließanlage	Fussböden erneuern - Linoleum, Fliesen, Teppichbelag oder Parket schleifen/ Innentreppen instandsetzen/ Treppengeländer	Malerarbeiten innen/Raumrenovierungen	Instandsetzung/Mängelbeseitigung an SIB/EMA/BMA/RWA	Elektrik und Beleuchtung instandsetzen/Mängelbeseitigung aus Prüfung ortsfeste E-Anlage	Instandsetzungsarbeiten an Heizung-/Lüftungs-/ Sanitäranlagen	Außenanlagen - Instandsetzungsarbeiten an Eingangstreppen/befestigten und unbefestigten Flächen/Be- und Entwässerungsanlagen/ Außenbeleuchtung	Vandalismus	Havarien	Objekt-/Grundstückssicherung/ Bes. Leistungen	Gesamtaufwand gebäudebezogen	Gesamtaufwand Standortbezogen	Bemerkung	Mittelfristige Finanzplanung 2 0 1 3	2 0 1 4	2 0 1 5
					GEFMA 224	GEFMA 225	GEFMA 225	GEFMA 231	GEFMA 231	GEFMA 231	GEFMA 232	GEFMA 232	GEFMA 232	GEFMA 233	GEFMA 239	GEFMA 239	GEFMA 239						
11	Stendaler Str.10	Werner v. Siemens G	Natho	Neubau SH	ellschaft PPP Paket 1												0	0			0		
11																							
	Westring 26	GS"Am Westring"	Natho	Altbau (D)											0	0		0	0		0	0	0
50	Westring 26	GS"Am Westring"	Natho	Altbau (D)																			
50	Westring 30/32	IGS"Willy Brandt"	Natho	Altbau (D)											0	0		0					
50	Westring 30/32	IGS"Willy Brandt"	Natho	SH 15/30																			
50																							
	Wilh.-Külz-Str.1	GS Am Glacis	Natho	Altbau SH	3.207				4.000	3.000		3.000			1.000	1.500		15.707	36.707		35.000	38.000	40.000
44	Wilh.-Külz-Str.1	GS"Am Glacis"	Natho	Trauzettel					10.000	8.000					1.000	2.000		21.000					
					33.475	10.000	266.000	0	24.000	42.000	0	3.000	0	10.000	31.000	48.500	0	467.975	467.975		535.900	498.500	331.500
	Albert-Vater-Str. 90	BbS III/BbS I	Scholz, Ar	Altbau	20.905													20.905	29.905				
49	Albert-Vater-Str. 90	BbS III/BbS I	Scholz, Ar	Neubau											3.000	5.000		8.000					
49	Albert-Vater-Str. 90	BbS III/BbS I	Scholz, Ar	SH 24/42												1.000		1.000			30.000	30.000	48.000
49																							
	Albert-Vater-Str. 90	Wohnheim	Scholz, Ar	Altneubau	4.295		85.000		20.000	20.000		20.000			1.000	3.000		153.295	153.295	Fenster	200.000	40.000	70.000
49																							
	Am Krökentor 1a-3	BbS III	Scholz, Ar	Altbau (D) A		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 1											0	0	0				
2	Am Krökentor 1a-3	BbS III	Scholz, Ar	Altbau (D) B		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 1 zum 31.07.2009																	
2	Am Krökentor 1a-3	BbS III	Scholz, Ar	Altbau (D) C		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 1 zum 31.07.2009																	
2	Am Krökentor 1a-3	BbS III	Scholz, Ar	Bauhalle		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 1 zum 31.07.2009															0	0	0
2																							
	Lorenzweg 81	BbS I (A)	Scholz, Ar	Erfurt II	5.193										2.000	5.000		12.193	15.333		10.000	10.000	10.000
30	Lorenzweg 81	BbS I	Scholz, Ar	SH 24/42	2.140											1.000		3.140					
30	Lorenzweg 81	BbS I	Scholz, Ar	Heizhaus																			
	Lorenzweg 81	BbS I (B)	Scholz, Ar	Erfurt II		Leerstand										3.000		3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
30																							
	Lorenzweg 81	BbS I (C)	Scholz, Ar	Erfurt II	4.483										2.000	2.000		8.483	8.483		3.000	3.000	3.000
30																							
	Lorenzweg 81	BbS III	Scholz, Ar	SH 24/42	0	Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 1 zum 31.07.2009											0	0	0				
30																							
	Moldenstr.13	Anne-Frank-Schule	Scholz, Ar	Erfurt II	2.829										1.000	1.000		4.829	4.829		5.000	5.000	3.000
9	Moldenstr.13	Anne-Frank-Schule	Scholz, Ar	SH 15/30																			
9	Moldenstr.13	Anne-Frank-Schule Sp	Scholz, Ang																				
	Salzmannstr.9	BbS II	Scholz, Ar	Altbau (D)	19.063									30.000	3.000	5.000		57.063	57.063	Außentreppe	35.000	50.000	75.000
57	Salzmannstr.9	BbS II	Scholz, Ar	Altbau (D) Werkst.																			
57	Salzmannstr.9	BbS II	Scholz, Ar	Altbau (D) Toilett																			
57	Salzmannstr.9	BbS II	Scholz, Ar	Altbau (D) SH																			
57	Salzmannstr.9	BbS II	Scholz, Ar	Bauhalle																			
57																							
	Schilfbreite 5	BbS II	Scholz, Ar	Erfurt I	1.947										3.000	5.000		9.947	46.011		3.000	3.000	3.000
67	Schilfbreite 5	BbS II	Scholz, Ar	Erfurt II											3.000	5.000		8.000			10.000	10.000	3.000
67	HEINZ-SOMMER-WEG	AUSSENSTELLE BBS	Scholz, Ar	SH 15/30	1.064								25.000			2.000		28.064			25.000	65.000	25.000
67																							
	Bodestr.1	Ausweichstandort	Scholz, Ar	SBR 80	2.527		35.000		20.000	20.000		7.500	25.000	10.000		5.000		125.027	125.027	Fenster/ Rauminst	145.000	100.000	30.000
61																							
	Hegelstr.22	GS Hegelstr.	Scholz, Ar	Hortgebäude	0		10.000									1.000		11.000	57.464	Kellerfenster	75.000	17.000	23.000

Beschreibung der Bauunterhaltungsmaßnahme 2 0 1 2

Standort-Nr.	Anschrift	Einrichtung	Objektmanager	Gebäudetyp / Sporth. Typ	Wartungsarbeiten und regelmäßige Prüfungen an allen technischen Anlagenteilen laut gesetzlichen Vorschriften	Dachinstandsetzung/Dachrinnen/Fallrohre	Fassade instandsetzen und streichen/Fenster und Außentüren instandsetzen und streichen/ Sonnenschutz	Innentüren instandsetzen oder erneuern/Schließanlage	Fussböden erneuern - Linoleum, Fliesen, Teppichbelag oder Parket schleifen/ Innentreppen instandsetzen/ Treppengeländer	Malerarbeiten innen/Raumrenovierungen	Instandsetzung/Mängelbeseitigung an SIB/EMA/BMA/RWA	Elektrik und Beleuchtung instandsetzen/Mängelbeseitigung aus Prüfung ortsfeste E-Anlage	Instandsetzungsarbeiten an Heizung-/Lüftungs-/ Sanitäranlagen	Außenanlagen - Instandsetzungsarbeiten an Eingangstreppen/befestigten und unbefestigten Flächen/Be- und Entwässerungsanlagen/ Außenbeleuchtung	Vandalismus	Havarien	Objekt-/Grundstückssicherung/ Bes. Leistungen	Gesamtaufwand gebäudebezogen	Gesamtaufwand Standortbezogen	Bemerkung	Mittelfristige Finanzplanung 2 0 1 3	2 0 1 4	2 0 1 5
					GEFMA 224	GEFMA 225	GEFMA 225	GEFMA 231	GEFMA 231	GEFMA 231	GEFMA 232	GEFMA 232	GEFMA 232	GEFMA 233	GEFMA 239	GEFMA 239	GEFMA 239						
6	Hegelstr.22	Sek"G.W.Leibniz"/ GS	Scholz, Ar	Altbau (D)	8.464					20.000			15.000		1.000	2.000		46.464			65.000	120.000	60.000
6	Hegelstr.22	Sek"G.W.Leibniz"/ GS	Scholz, Ar	Altbau (D) SH																			
					72.910	0	130.000	0	40.000	60.000	0	27.500	65.000	40.000	19.000	46.000	0	500.410	500.410		609.000	456.000	356.000
	Braunschweiger Str.27	Geschw.-Scholl-Gymr	Willborn	Altbau (D)	1.545		90.000								1.000	2.000		94.545	99.545				
54	Braunschweiger Str.27	Geschw.-Scholl-Gymr	Willborn	Altbau (D) SH											1.000	2.000		3.000					
54	Braunschweiger Str.27	Geschw.-Scholl-Gymr	Willborn	Altbau (D) HM											1.000	1.000		2.000			120.000	120.000	75.000
	H.-Grade-Str.117	GS"Am Fliederhof"	Willborn	SH 18/36	1.291					5.000		3.000	5.000		1.000	1.000		16.291	90.656		9.536		
35	H.-Grade-Str.83	GS"Am Fliederhof"	Willborn	Cottbus	3.865		50.000		7.500	7.500		2.500			1.000	2.000		74.365			115.000	150.000	75.000
	H.-Grade-Str.84		Willborn	Grundstück		Abriss 2008 über Stadtumbau-Ost erfolgt											500	500	500		1.500	1.500	1.500
35																							
	Roggengrund 34		Willborn	Grundstück		Abriss 2010											1.000	1.000	10.512		1.000	1.000	1.000
41	Roggengrund 34		Willborn	SH 15/27	512				4.500						2.500	2.000		9.512			9.512	9.512	10.000
31																							
	Helmstedter Str.42	GS"Amsdorfstraße"	Willborn	Altbau (D) HM	9.011										1.000	1.000		11.011	63.011		65.000	100.000	65.000
55	Helmstedter Str.42	Sek"J.W.v.Goethe"	Willborn	Altbau (D)					10.000	10.000		6.000	3.000		3.000	2.000		34.000		Rauminstandsetzg.			
55	Helmstedter Str.42	Sek"J.W.v.Goethe"	Willborn	Altbau (D) SH					16.000									16.000		Parkett 1 SH			
55	Helmstedter Str.42	Sek"J.W.v.Goethe"	Willborn	Essengebäude											1.000	1.000		2.000					
55																							
	Kritzmann Str. 1	GS Kritzmannstraße	Willborn	Erfurt II	1.416				20.000	20.000		10.000	5.000		1.000	1.000		58.416	58.416		75.000	78.000	38.000
25																							
	Kritzmannstr.1+2	Comeniusschule	Willborn	SH 24/42					110.000				110.000		1.000	1.000		222.000	224.000		41.497	15.000	100.000
26	Kritzmannstr.2	Comeniusschule	Willborn	Erfurt II											1.000	1.000		2.000					
27																							
	Milchweg 45		Willborn	Grundstück		Abriss 2009 über Stadtumbau-Ost erfolgt													2.000		0		
28	Milchweg 45		Willborn	SH 15/30												2.000		2.000			7.000	7.000	5.000
	Othrichstr.31		Willborn	Grundstück		Abriss 2008 über Stadtumbau-Ost erfolgt											1.000	1.000	1.000		1.500	1.500	1.500
24																							
	Othrichstraße 32		Willborn	Grundstück		Abriss 2007 über Stadtumbau-Ost erfolgt											1.000	1.000	8.564		1.500	1.500	1.500
26	Othrichstraße 32	Sporthalle BSV 93	Willborn	SH 15/30	1.564								2.000		2.000	2.000		7.564			8.564	18.000	25.000
26																							
	P.-Neruda-Str.10	IGS"Regine Hildebran	Willborn	SH 24/42		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 1											0	0	0		0		
17	P.-Neruda-Str.10	IGS"Regine Hildebran	Willborn	Erfurt II		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 1											0	0			0	0	0
17																							
	P.-Neruda-Str.11	Leerstand	Willborn	Erfurt II		Gebäudeabriss 2011/12 über Stadtumbau-Ost angemeldet											500	500	500		0	0	0
18																							
	P.-Neruda-Str.12	GS Umfassungsweg	Willborn	Erfurt II	200	Leerstand ab Februar 2012									1.000		500	1.700	1.700		2.000	2.000	2.000
19																							
	P.-Neruda-Str.13	GS"An d.Klosterwuhne	Willborn	Erfurt II	1.700									10.000	2.000	1.000		14.700	18.900		15.000	15.000	20.000
20	P.-Neruda-Str.13	GS"An d.Klosterwuhne	Willborn	SH 24/42	1.700										2.000	500		4.200					
20																							
	P.-Picasso-Str.19	Sek"Wilhelm Busch"	Willborn	Erfurt II	4.500							7.500	8.000		2.000	2.000		24.000	24.000		49.600	15.000	0
21	P.-Picasso-Str.19	Sek"Wilhelm Busch"	Willborn	SH 24/42	FRE- Baumaßnahmen																0	2.500	2.500
21																							
	P.-Picasso-Str.20	GS" Am Kannenstieg"	Willborn	Erfurt II	0										2.500	2.500	1.000	6.000	6.000		30.000	30.000	20.000
22																							

Beschreibung der Bauunterhaltungsmaßnahme 2 0 1 2

Standort-Nr.	Anschrift	Einrichtung	Objektmanager	Gebäudetyp / Sporth. Typ	Wartungsarbeiten und regelmäßige Prüfungen an allen technischen Anlagenteilen laut gesetzlichen Vorschriften	Dachinstandsetzung/Dachrinnen/Fallrohre	Fassade instandsetzen und streichen/Fenster und Außentüren instandsetzen und streichen/ Sonnenschutz	Innentüren instandsetzen oder erneuern/Schließanlage	Fussböden erneuern - Linoleum, Fliesen, Teppichbelag oder Parket schleifen/ Innentreppen instandsetzen/ Treppengeländer	Malerarbeiten innen/Raumrenovierungen	Instandsetzung/Mängelbeseitigung an SIB/EMA/BMA/RWA	Elektrik und Beleuchtung instandsetzen/Mängelbeseitigung aus Prüfung ortsfeste E-Anlage	Instandsetzungsarbeiten an Heizung-/Lüftungs-/ Sanitäranlagen	Außenanlagen - Instandsetzungsarbeiten an Eingangstreppen/befestigten und unbefestigten Flächen/Be- und Entwässerungsanlagen/ Außenbeleuchtung	Vandalismus	Havarien	Objekt-/Grundstückssicherung/ Bes. Leistungen	Gesamtaufwand gebäudebezogen	Gesamtaufwand Standortbezogen	Bemerkung	Mittelfristige Finanzplanung 2 0 1 3	2 0 1 4	2 0 1 5
					GEFMA 224	GEFMA 225	GEFMA 225	GEFMA 231	GEFMA 231	GEFMA 231	GEFMA 232	GEFMA 232	GEFMA 232	GEFMA 233	GEFMA 239	GEFMA 239	GEFMA 239						
	P.-Picasso Str. 21		Willborn	Grundstück		Abriss 2008 über Stadtumbau-Ost erfolgt											1.000	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
	S.-Allende-Str.11	IGS"Regine Hildebran	Willborn	Erfurt II		Übergabe an Projektgesellschaft PPP Paket 1											0	0	0		0	0	0
					27.304	0	140.000	0	168.000	42.500	0	29.000	133.000	10.000	27.000	27.000	6.500	610.304	610.304		554.209	568.512	444.000
17																							
					342.346	40.000	646.000	3.000	273.000	274.500	45.500	113.500	280.500	108.500	158.300	258.800	58.000	2.601.946	2.601.946		2.756.612	2.625.012	2.117.500

Erklärungen:
SIB = Sicherheitsbeleuchtungsanlage
EMA = Einbruchmeldeanlage
RWA = Rauchwarnanlage
BMA = Brandmeldeanlage
SH = Sporthalle

Objektsicherung:	**58.000**
Bauunterhaltung:	**1.784.500**
Havarie:	**258.800**
Vandalismus:	**158.300**
Wartung:	**342.346**
Gesamtmittelbedarf:	**2.601.946**

PPP-Objekte

Mittelplanung für die Bauunterhaltung an den Jugendhilfeeinrichtungen im Wirtschaftsjahr 2012

Stadtteil	Standort-Nr.	Anschrift	Einrichtung	Kostenstelle	Bemerkung	Nutzungsform	UA	Nutzeramt	Wartungsarbeiten und regelmäßige Prüfungen an allen technischen Anlagenteilen laut gesetzlichen Vorschriften	Bauunterhaltungsmaßnahmen 2012: Dachinstandsetzung/Dachrinnen/Fallrohre	Fassade instandsetzen und streichen/Fenster und Außentüren instandsetzen und streichen/ Sonnenschutz	Innentüren instandsetzen oder erneuern/Schließanlage	Fussböden erneuern - Linoleum, Fliesen, Teppichbelag oder Parket schleifen/ Innentreppen instandsetzen/ Treppengeländer	Malerarbeiten innen/Raumrenovierungen	Mängelbeseitigung an SIB/EMA/BMA/RWA	Elektrik und Beleuchtung instandsetzen/Mängelbeseitigung aus Prüfung ortsfeste E-Anlage	Instandsetzungsarbeiten an Heizung-/Lüftungs-/ Sanitäranlagen	Außenanlagen - Instandsetzungsarbeiten an Eingangstreppen/befestigten und unbefestigten Flächen/Be- und Entwässerungsanlagen/ Außenbeleuchtung	Vandalismus	Havarien	Objektsicherung	Gesamtkosten pro Objekt 2012	Mittelfristige Finanzplanung: Gesamtkosten pro Objekt 2013	Gesamtkosten pro Objekt 2014	Gesamtkosten pro Objekt 2015
									GEFMA 224	GEFMA 225	GEFMA 225	GEFMA 231	GEFMA 231	GEFMA 231	GEFMA 232	GEFMA 232	GEFMA 232	GEFMA 233	GEFMA 239	GEFMA 239	GEFMA 239				
Alle Stadtteile	1	Quittenweg 52	"Banane"	157200	Dach neu	KJFE	**46000**	51	**1.000**								**20.000**	**10.000**	**2.000**	**7.000**		**40.000**	30.000	35.000	40.000
	2	Silberschlagstr. 23	"Bauarbeiter"	145501	Dach neu	KJFE	**46000**	51	**4.000**		**7.000**		**6.000**			**5.000**			**1.000**	**6.000**		**29.000**	25.000	30.000	25.000
	3	Lemsdorfer Weg 21-25	"Magnet"	183401	saniertes Obj.	KJFE	**46000**	51	**3.000**					**10.000**					**4.000**	**5.000**		**22.000**	15.000	30.000	16.000
	4	T.-Müntzer-Str. 23	"Müntzer"	145800		KJFE	**46000**	51	**2.000**		**10.000**			**11.000**					**1.000**	**9.000**		**33.000**	35.000	40.000	30.000
	5	Im Brunnenhof 9	"Oase"	155201	Achtung Dachkonstruktion	KJFE	**46000**	51	**2.000**								**5.000**	**2.000**	**1.000**	**2.000**		**12.000**	10.000	14.000	10.000
	6	Otto-Baer-Str. 85	"Reform"	145600		m. JA	**46000**	51	**0**						**500**				**0**	**0**	**2.500**	**3.000**	3.000	3.000	3.000
	7	Mittelstr. 13/14	"Werder"	146500	VERKAUF	KJFE	**46000**	51											**0**	**0**		**0**	0	0	0
	8	Harsdorfer Str. 33 b	"Heizhaus"	153100	saniertes Obj.	KJFE	**46000**	51	**1.000**		**3.000**								**1.000**	**5.000**		**10.000**	15.000	10.000	20.000
	9	Rennebogen 167	"Weizengrund / Weiberkiste"	146700		KJFE	**46000**	51	**4.000**	**10.000**	**9.000**		**5.000**						**5.000**	**7.000**		**40.000**	40.000	30.000	45.000
	10	Am Mittellandkanal 5	"Barleber See"	138801		IJBZ	**46020**	51	**4.000**	**5.000**				**5.000**				**15.000**	**1.000**	**8.000**		**38.000**	40.000	30.000	35.000
	11	Ferchlander Weg 1	"Jugendwerkstatt"	154201	Achtung Dachkonstruktion	JW	**46800**	51	**2.000**		**8.000**		**6.000**						**2.000**	**3.000**		**21.000**	20.000	10.000	10.000
	12	Beimsstr. / Ecke Spielh.	"Post"	194300		m.JA	**46000**	51	**500**		**6.000**								**500**	**4.500**		**11.500**	10.000	12.000	12.000
	13	An der Steinkuhle 21	"Hallenhausen"	146801		m.JA	**46000**	51	**100**					**2.000**					**400**	**6.000**		**8.500**	10.000	10.000	11.000
	14	G.-Hauptmann-Str. 46A		166500		KJND	**46630**	51	**1.500**					**7.000**			**6.000**		**2.500**	**6.000**		**23.000**	23.000	11.000	15.000
	15	Lumumbastr. 26		156800		FFBS	**46810**	51	**100**					**8.000**					**400**	**500**		**9.000**	9.000	8.000	9.000
	16	Rogätzer Str. 21	"Next Generation"	204200		KJFE	**4600**	51	**3.000**					**5.000**				**5.000**	**1.000**	**6.000**		**20.000**	17.000	18.000	15.000
	17	Othrichstr.30	Stadtteilzentrum	146000	vermietet				**0**										**1.000**	**2.000**		**3.000**	8.000	8.000	6.000
	18	Umfassungsstr. 76	"Knast"			KJFE	**4600**	51	**0**									**10.000**	**0**	**0**		**10.000**	4.000	7.000	4.000
		LEERSTAND																					0	0	0
	19	Alt Salbke 30	"Haus Thieberg"	124900	geschlossen	KJFE	**46000**	51	**0**											**0**	**2.000**	**2.000**	2.000	2.000	2.000

Stadtteil	Standort-Nr.	Anschrift	Einrichtung	Kostenstelle	Bemerkung	Nutzungsform	UA	Nutzeramt	Wartungsarbeiten und regelmäßige Prüfungen an allen technischen Anlagenteilen laut gesetzlichen Vorschriften	Dachinstandsetzung/Dachrinnen/Fallrohre	Fassade instandsetzen und streichen/Fenster und Außentüren instandsetzen und streichen/ Sonnenschutz	Innentüren instandsetzen oder erneuern/Schließanlage	Fussböden erneuern - Linoleum, Fliesen, Teppichbelag oder Parket schleifen/ Innentreppen instandsetzen/ Treppengeländer	Malerarbeiten innen/Raumrenovierungen	Mängelbeseitigung an SIB/EMA/BMA/RWA	Elektrik und Beleuchtung instandsetzen/Mängelbeseitigung aus Prüfung ortsfeste E-Anlage	Instandsetzungsarbeiten an Heizung-/Lüftungs-/ Sanitäranlagen	Außenanlagen - Instandsetzungsarbeiten an Eingangstreppen/befestigten und unbefestigten Flächen/Be- und Entwässerungsanlagen/ Außenbeleuchtung	Vandalismus	Havarien	Objektsicherung	Gesamtkosten pro Objekt 2012	Gesamtkosten pro Objekt 2013	Gesamtkosten pro Objekt 2014	Gesamtkosten pro Objekt 2015
		Dach & Fach																					0	0	0
	20	Flechtinger Str. 22	Kinderhaus	148900	Überlassung				**0**										**500**	**2.500**		**3.000**	2.000	1.000	1.000
	21	Birkenweiler 6 (ehem. Milchwe	Familienzentrum	151600	Überlassung				**0**										**1.000**	**1.000**		**2.000**	2.000	1.000	1.000
									28.200	**15.000**	**43.000**	**0**	**17.000**	**48.000**	**500**	**5.000**	**31.000**	**42.000**	**25.300**	**80.500**	**4.500**				

Gesamtmittelbedarf: **340.000** **320.000** **310.000** **310.000**

Mittelplanung für die Bauunterhaltung an Dach und Fach in den KITA`s im Haushaltsjahr 2012 im Deckungskreis 500 an Hand der GEFMA-Konten

Stadtteil	Standort-Nr.	Anschrift	Einrichtung	Bemerkung	Kostenstellen	Nutzungsform	UA	Nutzeramt	Wartungsarbeiten und regelmäßige Prüfungen an allen technischen Anlagenteilen laut gesetzlichen Vorschriften	Bauunterhaltungsmaßnahmen 2012: Dachinstandsetzung/Dachrinnen/Fallrohre	Fassade instandsetzen und streichen/Fenster und Außentüren instandsetzen und streichen/ Sonnenschutz	Innentüren instandsetzen oder erneuern/Schließanlage	Fussböden erneuern - Linoleum, Fliesen, Teppichbelag oder Parket schleifen/ Innentreppen instandsetzen/ Treppengeländer	Malerarbeiten innen/Raumrenovierungen	Mängelbeseitigung an SIB/EMA/BMA/RWA	Elektrik und Beleuchtung Instandsetzen/Mängelbeseitigung aus Prüfung ortsfeste E-Anlage	Instandsetzungsarbeiten an Heizung-/Lüftungs-/ Sanitäranlagen	Außenanlagen - Instandsetzungsarbeiten an Eingangstreppen/befestigten und unbefestigten Flächen/Be- und Entwässerungsanlagen/ Außenbeleuchtung	Vandalismus	Havarien	Objektsicherung	Gesamtkosten pro Objekt 2012	Gesamtkosten pro Objekt 2013	Gesamtkosten pro Objekt 2014	Gesamtkosten pro Objekt 2015
									GEFMA 224	GEFMA 225	GEFMA 225	GEFMA 231	GEFMA 231	GEFMA 231	GEFMA 232	GEFMA 232	GEFMA 232	GEFMA 233	GEFMA 239	GEFMA 239	GEFMA 239				
	1	Am Unterhortsweg 28	"Am Salbker See"	saniert	147901	KITA	**46400**	51		**5.000**										**3.000**		**8.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
	2	Astonstr. 64	"Zwergenhügel"		156201	KITA	**46400**	51												**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	3	B.-Brecht-Str. 5	"Kunterbunt"	saniert	157601	KITA	**46400**	51												**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	4	Badeteichstr. 46	"Badeteichstr."		153701	KITA	**46400**	51												**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	5	Bebertaler Str. 19	"Kinderparadies Z.P." / "Kinderlachen"		155101	KITA	**46400**	51			**8.000**									**2.000**		**10.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
	6	Beyendorf, Kreisstr. 3	"Kleiner Maulwurf"		128900	KITA	**46400**	51		**5.000**										**2.000**		**7.000**	**7.000**	**7.000**	**7.000**
	7	Bodestr. 3	"Kleiner Rabe"	saniert	160800	KITA	**46400**	51												**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	8	Bördebogen 10	"Bördebogen"/"Am Neustädter See"	Sanierung ?	153801	KITA	**46400**	51												**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	9	Braunlager Str. 5	"Marienkäfer"		148400	KITA	**46400**	51			**3.000**									**2.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
	10	Burchardstr. 15	"Am Wasserfall"	saniert	148101	KITA	**46400**	51												**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	11	Faberstr. 31	"Bertis Biberburg"	saniert	148601	KITA	**46400**	51												**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	12	Ferchlander Weg 1	"Bussibär"		1542FT	KITA	**46400**	51			**13.000**									**2.000**		**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
	13	Förderstedter Str. 29	"Bienenhaus"	Unterlagerung	161200	KITA	**46400**	51														**0**	**0**	**0**	**0**
	14	Frankefelde 36 / 37	"Zauberland" / "Löwenzahn"		154401	KITA	**46400**	51												**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	15	G.-Hauptmann-Str. 42	"Fridolin"	Sanierung ?	147301	KITA	**46400**	51												**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	16	G.-Hauptmann-Str. 42a	"Spielstübchen" / "Nesthäkchen"		147401	KITA	**46400**	51												**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	17	G.-Singer-Str. 9	"Kuschelbären" / " Feldmäuse"	Sanierung ?	154501	KITA	**46400**	51												**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	18	Gneisenauring 35	"Käferwiese"		154801	KITA	**46400**	51		**3.000**	**10.000**									**2.000**		**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
	19	Gr. Weinhofstr. 8	Gr. Weinhofstr.		160700	KITA	**4640**	51												**4.000**		**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
	20	H.-Weigel-Str. 1	"H.-Weigel-Str."	Umzug KH	156901	KITA	**46400**	51												**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	21	J.-Göderitz-Str. 30	"Fliederhos I / II"	saniert	154301	KITA	**46400**	51												**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	22	Jakobstr. 7	"Hochhaus"		150200	KITA	**46400**	51												**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**

Stadtteil	Standort-Nr.	Anschrift	Einrichtung	Bemerkung	Kostenstellen	Nutzungsform	UA	Nutzeamt	Wartungsarbeiten und regelmäßige Prüfungen an allen technischen Anlagenteilen laut gesetzlichen Vorschriften	Dachinstandsetzung/Dachrinnen/Fallrohre	Fassade instandsetzen und streichen/Fenster und Außentüren instandsetzen und streichen/ Sonnenschutz	Innentüren instandsetzen oder erneuern/Schließanlage	Fussböden erneuern - Linoleum, Fliesen, Teppichbelag oder Parket schleifen/ Innentreppen instandsetzen/ Treppengeländer	Malerarbeiten innen/Raumrenovierungen	Mängelbeseitigung an SIB/EMA/BMA/RWA	Elektrik und Beleuchtung instandsetzen/Mängelbeseitigung aus Prüfung ortsfeste E-Anlage	Instandsetzungsarbeiten an Heizung-/Lüftungs-/ Sanitäranlagen	Außenanlagen - Instandsetzungsarbeiten an Eingangstreppen/befestigten und unbefestigten Flächen/Be- und Entwässerungsanlagen/ Außenbeleuchtung	Vandalismus	Havarien	Objektsicherung	Gesamtkosten pro Objekt 2012	Gesamtkosten pro Objekt 2013	Gesamtkosten pro Objekt 2014	Gesamtkosten pro Objekt 2015
Alle Stadtteile	23	Kroatenwuhne 1	"Spielkiste"		1560FT	KITA	46400	51			8.000									2.000		10.000	10.000	10.000	10.000
	24	Lennéstr. 1	"Lennéstr."	saniert	151201	KITA	46400	51												2.000		2.000	2.000	2.000	2.000
	25	Lübecker Str. 12	"Frohe Zukunft"	saniert	161401	KITA	46400	51												2.000		2.000	2.000	2.000	2.000
	26	Lumumbastr. 26	"Kinderland"	saniert	1568FT	KITA	46400	51												2.000		2.000	2.000	2.000	2.000
	27	Lutherstr. 20	"Sonnenland"	saniert	156301	KITA	46400	51												2.000		2.000	2.000	2.000	2.000
	28	Max-Otten-Str. 9	"Regenbogen" / "Sonnenblume"	saniert	154001	KITA	46400	51												2.000		2.000	2.000	2.000	2.000
	29	Moldenstr. 18	"Rasselbande" / "Wiesenschlümpfe"		156401	KITA	46400	51												2.000		2.000	2.000	2.000	2.000
	30	Nachtweide 69	"Nachtweide" / "Krabbelnest"	saniert	156501	KITA	46400	51												2.000		2.000	2.000	2.000	2.000
	31	Ostrowskistr. 96	"Nordwest"		152000	KITA	46400	51												2.000		2.000	2.000	2.000	2.000
	32	Oststr. 1	"Storchennest" / " Spielinsel"		153901	KITA	46400	51			3.000									2.000		5.000	5.000	5.000	5.000
	33	Parzellenweg 4	"Haus Siebenpunkt"	Dach neu	152100	KITA	46400	51			8.000									2.000		10.000	8.000	8.000	8.000
	34	Pechau, Breite Str. 1	"Kinderland am See"	saniert	150800	KITA	46400	51												3.000		3.000	3.000	3.000	3.000
	35	Quittenweg 52	"Quittenfrüchtchen"		157200	KITA	46400	51												2.000		2.000	2.000	2.000	2.000
	36	Roggengrund 35 / 36	"Gänseblümchen"		155701	KITA	46400	51												3.000		3.000	3.000	3.000	3.000
	37	Schönebecker Str. 68	"Buckauer Spatzen"	teilsaniert	148500	KITA	46400	51												2.000		2.000	2.000	2.000	2.000
	38	Semmelweisstr. 24	"Knirpsenland"	Unterlagerung	152600	KITA	46400	51														0	0	0	0
	39	Skorpionstr. 7	"Pusteblume I / II"	saniert	157301	KITA	46400	51												2.000		2.000	2.000	2.000	2.000
	40	Spielhagenstr. 33	"Spatzennest"	saniert	157700	KITA	46400	51												2.000		2.000	2.000	2.000	2.000
	41	St.-Josef-Str. 17	"Am Stern"		157901	KITA	46400	51		8.000										2.000		10.000	10.000	10.000	10.000
	42	V.-Jara-Str. 18	"Schlupfwinkel"		156601	KITA	46400	51												5.000		5.000	5.000	5.000	5.000
	43	Walbecker Str. 30 a / b	"Walbecker Str."		154701	KITA	46400	51												2.000		2.000	2.000	2.000	2.000
	44	Weitlingstr. 24	"Weitlingstr."	teilsaniert	153301	KITA	46400	51												2.000		2.000	2.000	2.000	2.000
	45	W.-Külz-Str. 22	"Pinocchio"		161801	KITA	46400	51												2.000		2.000	2.000	2.000	2.000
	46	Zackmünder Str. 1b	"Westerhüsen"	Dach neu	153501	KITA	46400	51												2.000		2.000	2.000	2.000	2.000
	47	Zum Waldsee 33	"Freidensweiler"	Dach neu	149201	KITA	46400	51												2.000		2.000	2.000	2.000	2.000
	48	Klusweg 7	Klusweg	nur 2012	148001	Kita	46400	51										18.000							
		insgesamt							0	21.000	53.000	0	0	0	0	0	0	18.000	0	98.000	0	190.000	160.000	160.000	160.000

Planung 2012-2015 - Unterhaltung der Grünanlagen

Amt FB	Bezeichnung/Vorhaben	Plan 2012	Mittelfristige Finanzplanung			Begründung der Unabweisbarkeit
			2013	2014	2015	
Eb KGm	KGm	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
FB32	Standesamt	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
	Altes Rathaus	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
Eb KGm	Parkplatz Hauptwache	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
Amt 12	Amt für Statistik					
FB32	Bürgerservice (mehrere Standorte)	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
FB32	Ordnungsamt/ Straßenverkehrsabteilung	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
Amt 37	Feuerwehren	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	Aufwuchs um 5.000 € für neue Feuerwache zur Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
FB40	Grundschulen einschl. Vorklassen	26.000,00	24.000,00	26.000,00	24.000,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
FB40	Sekundarschulen	10.000,00	13.500,00	10.000,00	13.500,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
FB40	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	10.000,00	12.000,00	10.000,00	12.000,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
FB40	BBS Allgmein	12.000,00	10.000,00	12.000,00	10.000,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
FB40	Sonderschulen f. Lernbehinderte	13.000,00	15.000,00	13.000,00	15.000,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
FB40	integrative Gesamtschulen	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
FB40	Schulumweltzentrum	1.500,00	500,00	1.500,00	500,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
FB40	Thiemstr. 20	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
FB41	Museum	6.000,00	5.000,00	6.000,00	5.000,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
49	Jugendkunstschule					Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
FB40	Volkshochschule	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
50	Sozialamt, W.-Höpfner-Ring 4	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
51	Jugendamt, W.-Höpfner-Ring 4	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
50	Am Deichwall 26/27	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
50	Basedowstr. 15/17	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
51	Einrichtungen d. Jugendarbeit	8.100,00	7.600,00	8.100,00	7.600,00	Aufwuchs um 1.000 € für Umsetzung der DS 0188/10; Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
51	Tageseinrichtungen f. Kinder					
51	Einrichtungen der Jugendhilfe	3.500,00	2.500,00	3.500,00	2.500,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
51	Kinder-u.-Jugendnotdienst	500,00	500,00	500,00	500,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
53	Gesundheits-u.Veterinäramt	3.000,00	5.000,00	3.000,00	5.000,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
60	Bauverwaltungsamt	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
FB41	Kulturhaus Beyendorf	2.000,00	5.000,00	2.000,00	5.000,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
Eb KGm	Grundstücke KGm/ Leerstand	17.000,00	12.000,00	17.000,00	12.000,00	Erhaltung der Ordnung und Sicherheit; Naturschutzgesetz
	Summe	**155.700,00**	**155.700,00**	**155.700,00**	**155.700,00**	

Planung 2012 und mittelfristige Finanzplanung 2013 bis 2015 - Unterhaltung der Grünanlagen lt. Vereinbarung mit dem Eb SFM

Amt	Bezeichnung/Vorhaben	Leistung	Aktuelle Planwertermittlung			Mittelfristige Finanzplanung		
			2012			2013		
			ursprüngl. Ansatz	* Tarif- und Preissteigerung	Gesamt	ursprüngl. Ansatz	* Tarif- und Preissteigerung	Gesamt
Eb KGm	Gebäudemanagement	Bäume	436,36	15,84	452,20	439,16	28,90	468,06
FB32	Standesamt	Rasen 2.330,00; Bäume 415,00; Sträucher 1.700,00;	9.272,65	336,60	9.609,25	9.332,15	614,06	9.946,21
		Stauden 850,00; Wechselbepflanzung 2.985,00;	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Wegeflächen 528,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FB40	Sport- und Schulverwaltungsamt	Bäume 104; Spiel- u. Freizeitanlagen 207,00	327,27	11,88	339,15	329,37	21,67	351,04
FB40	Grundschulen einschl. Vorklassen	Bäume 3.109,00 ; Spiel- u. Freizeitanlagen 5.182,00	8.727,20	316,80	9.044,00	8.783,20	577,93	9.361,13
FB40	Sekundarschulen	Bäume 1.658,00 ; Spiel- u. Freizeitanlagen 3.523,00	4.909,05	178,20	5.087,25	4.940,55	325,09	5.265,64
FB40	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Bäume 1.036,00 ; Spiel- u. Freizeitanlagen 1.036,00	2.181,80	79,20	2.261,00	2.195,80	144,48	2.340,28
FB40	BBS Allgmein	Bäume	2.181,80	79,20	2.261,00	2.195,80	144,48	2.340,28
FB40	Sonderschulen f. Lernbehinderte	Bäume 2.073,00 ; Spiel- u. Freizeitanlagen 4.145,00	5.999,95	217,80	6.217,75	6.038,45	397,33	6.435,78
FB40	integrative Gesamtschulen	Bäume 415,00 ; Spiel- u. Freizeitanlagen 622,00	545,45	19,80	565,25	548,95	36,12	585,07
FB40	Schulumweltzentrum	Bäume	654,54	23,76	678,30	658,74	43,35	702,09
FB40	Volkshochschule		545,45	19,80	565,25	548,95	36,12	585,07
51	Einrichtungen der Jugendarbeit	Bäume	4.472,69	162,36	4.635,05	4.501,39	296,19	4.797,58
51	Tageseinrichtungen f. Kinder		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60	Bauverwaltungsamt	Bäume	3.818,15	138,60	3.956,75	3.842,65	252,85	4.095,50
Eb KGm	Grundstücke Eb KGm/ Leerstand	Bäume	2.727,25	99,00	2.826,25	2.744,75	180,60	2.925,35
	Zwischensumme		**46.799,61**		**48.498,44**	**47.099,91**		**50.199,08**
	Von SFM angekündigte Tarif- u. Preissteigerungen in Werten			1.698,83			3.099,17	
	Erhöhung um prozentualen Anteil zum ursprünglichen Ansatz			3,63			6,58	
	gerundete Summe		**46.800,00**	**1.700,00**	**48.500,00**	**47.100,00**	**3.100,00**	**50.200,00**

* Die Tarif- u. Preissteigerungen liegen uns nur als Gesamtsumme vor, so daß eine rechnerische prozentuale Erhöhung auf den urprünglichen Ansatz vorgenommen wurde.

Planung 2012 und mittelfristige Finanzplanung 2013 bis 2015 - Unterhaltung der

Amt	Bezeichnung/Vorhaben	Leistung	Mittelfristige Finanzplanung 2014			Mittelfristige Finanzplanung 2015		
			ursprüngl. Ansatz	* Tarif- und Preissteigerung	Gesamt	ursprüngl. Ansatz	* Tarif- und Preissteigerung	Gesamt
Eb KGm	Gebäudemanagement	Bäume	441,04	28,89	469,93	469,93	5,59	475,52
FB32	Standesamt	Rasen 2.330,00; Bäume 415,00; Sträucher 1.700,00;	9.372,10	613,87	9.985,97	9.985,97	118,83	10.104,81
		Stauden 850,00; Wechselbepflanzung 2.985,00;	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Wegeflächen 528,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FB40	Sport- und Schulverwaltungsamt	Bäume 104; Spiel- u. Freizeitanlagen 207,00	330,78	21,67	352,45	352,45	4,19	356,64
FB40	Grundschulen einschl. Vorklassen	Bäume 3.109,00 ; Spiel- u. Freizeitanlagen 5.182,00	8.820,80	577,76	9.398,56	9.398,56	111,84	9.510,41
FB40	Sekundarschulen	Bäume 1.658,00 ; Spiel- u. Freizeitanlagen 3.523,00	4.961,70	324,99	5.286,69	5.286,69	62,91	5.349,60
FB40	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Bäume 1.036,00 ; Spiel- u. Freizeitanlagen 1.036,00	2.205,20	144,44	2.349,64	2.349,64	27,96	2.377,60
FB40	BBS Allgmein	Bäume	2.205,20	144,44	2.349,64	2.349,64	27,96	2.377,60
FB40	Sonderschulen f. Lernbehinderte	Bäume 2.073,00 ; Spiel- u. Freizeitanlagen 4.145,00	6.064,30	397,21	6.461,51	6.461,51	76,89	6.538,40
FB40	integrative Gesamtschulen	Bäume 415,00 ; Spiel- u. Freizeitanlagen 622,00	551,30	36,11	587,41	587,41	6,99	594,40
FB40	Schulumweltzentrum	Bäume	661,56	43,33	704,89	704,89	8,39	713,28
FB40	Volkshochschule		551,30	36,11	587,41	587,41	6,99	594,40
51	Einrichtungen der Jugendarbeit	Bäume	4.520,66	296,10	4.816,76	4.816,76	57,32	4.874,08
51	Tageseinrichtungen f. Kinder		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60	Bauverwaltungsamt	Bäume	3.859,10	252,77	4.111,87	4.111,87	48,93	4.160,80
Eb KGm	Grundstücke Eb KGm/ Leerstand	Bäume	2.756,50	180,55	2.937,05	2.937,05	34,95	2.972,00
	Zwischensumme		**47.301,54**		**50.399,79**	**50.399,79**		**50.999,55**
	Von SFM angekündigte Tarif- u. Preissteigerungen in Werten			3.098,25			599,76	
	Erhöhung um prozentualen Anteil zum ursprünglichen Ansatz			6,55			1,19	
	gerundete Summe		**47.300,00**	**3.100,00**	**50.400,00**	**50.400,00**	**600,00**	**51.000,00**

* Die Tarif- u. Preissteigerungen liegen uns nur als Gesamtsumme vor, so daß eine rechnerische prozentuale Erhöhung auf den urprünglichen Ansatz vorgenommen wurde.

Gegenüberstellung der Planansätze für Geschäftsbesorgungen der städtischen Ämter / Fachbereiche (Grundlage DA 02/07) 2011/2012 Anlage 7

Ämter/Fachbreiche	Leistungsaufwand in Std.		Verrechnungsbetrag gesamt		
	2011	**2012**	2011	**2012**	
FB 01	2.131,00	**1.885,00**	101.336,45	**89.480,95**	
Veränderung zum Vj		**-246,00**		**-11.855,50**	
Beschaffg. /Vervielfältig.	0,00	**0,00**	0,00	**0,00**	
Veränderung zum Vj		**0,00**		**0,00**	
Poststelle/Vervielfältig.	0,00	**0,00**	0,00	**0,00**	
Veränderung zum Vj		**0,00**		**0,00**	
01.91-Arbeitssicherheit	61,50	**63,30**	3.384,49	**3.300,46**	
Veränderung zum Vj		**1,80**		**-84,03**	
Durchschnitt/Summe FB01	**2.192,50**	**1.948,30**	**104.720,94**	**92.781,41**	
Veränderung zum Vj		**-244,20**		**-11.939,53**	
FD 02.1 ***		**34,00**	*1.245,16*	**1.511,98**	
FD Controlling				**266,82**	
FD 02.2	8,00	**5,00**	355,76	**222,35**	
FD Steuern				**-133,41**	
FD 02.3-FM, ZV	200,00	**250,00**	8.894,00	**11.117,50**	
Veränderung zum Vj		**50,00**		**2.223,50**	
FB02	208,00	**289,00**	**9.427,64**	**12.851,83**	
Veränderung zum Vj		**81,00**		**3.424,19**	
FB 23	100,00	**20,00**	**5.343,88**	**1.033,20**	
Veränderung zum Vj		**-80,00**		**-4.310,68**	
Amt 30	70,00	**2.250,00**	**4.599,78**	**142.132,50**	
Veränderung zum Vj		**2.180,00**		**137.532,72**	
Amt 65 ****	1.500,00	**0,00**	**101.802,88**	**0,00**	
Veränderung zum Vj		**-1.500,00**		**-101.802,88**	
FD 62-Baukoordinierung	500,00	*****	22.930,00	*****	
Veränderung zum Vj					
FD 62-Geodienste **	300,00	*****	12.000,00	*****	
Veränderung zum Vj					
Durchschnitt/Summe FB 62	**800,00**	**653,00**	**35.107,88**	**29.946,58**	
Veränderung zum Vj		**-147,00**		-5.161,30	
zzgl. WebKis u. ä. Kosten				**4.500,00**	**34.446,58**
				-661,30	
Amt 63			**70.177,88**	**70.000,00**	

Kosten entstehen im Zusammenhang mit der Investitionsdurchführung und fließen nicht in die Berechnung der Nutzungsentgelte ein.

* Die Leistungen des Betriebsärztlichen Dienstes sind von der LH MD seit 2009 an Dritte (MEDITÜV) vergeben worden.

** Für die Planung wird ein durchschnittlicher Stundensatz zugrunde gelegt. Bei der Abrechnung wird zwischen den Stundensätzen für den höheren, gehobenen u.s.w. Dienst unterschieden.

*** Die Erhebung des Verwaltungskostenbetrages FB 02.12 richtet sich danach, ob ein oder mehrere Teilhaushalte eines Amtes / Fachbereiches angesprochen werden. Ab 2012 werden die Verwaltungskosten für die Be- und Abrechnung der Leistungen der Ämter/Fachbereiche stundenmäßig beim FB 02 geplant.

**** Nach Umstrukturierung des Amtes 65 werden die Leistungen der Vergabestellen VOB/VOL beim Amt 30 mit veranschlagt.

***** Für 2012 erfolgte keine Untersetzung der Leistungsaufwendungen nach Fachdiensten. Ferner kommen neu Kosten für WebKis Nutzungen sowie Nutzungen von Stadtkarten, Liegenschaftskarten u. Ä.

Theater Magdeburg

Wirtschaftsplan 2012
Mittelfristige Finanzplanung

Vorbericht
zum Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg

Allgemeines

Satzungsgemäßer Zweck des Theaters Magdeburg als überregional ausstrahlende Kultureinrichtung der Landeshauptstadt Magdeburg ist die Pflege und Förderung der Kultur durch den Betrieb und die Bewirtschaftung eines Mehrspartentheaters für Veranstaltungen auf den Gebieten der darstellenden Kunst und des Konzertwesens. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Theateraufführungen, Konzertveranstaltungen und sonstige künstlerische Veranstaltungen in der Landeshauptstadt.

Das Theater Magdeburg umfasst folgende Sparten:

- Magdeburgische Philharmonie
- Oper Magdeburg (Oper, Operette, Musical)
- Ballett Magdeburg
- Schauspiel Magdeburg
- Theater für junge Zuschauer Magdeburg (alle Genres)

Die zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanung 2012 aktuelle Situation des Eigenbetriebes lässt sich mit den folgenden Erläuterungen beschreiben:

Mit der Verfügung des Landesverwaltungsamtes vom 28.02.2011 wurde der vom Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg in seiner Sitzung am 09.12.2010 gefasste Beschluss über den Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg beanstandet und versetzte den Eigenbetrieb in die vorläufige Haushaltführung.
Gegen die Beanstandungsverfügung vom 28.02.2011 legte die Landeshauptstadt Magdeburg mit Schreiben vom 22.03.2011 zunächst fristwahrend Widerspruch ein.
Daraufhin ordnete das Landesverwaltungsamt am 01.04.2011 die sofortige Vollziehung der Beanstandungsverfügung an, damit auch für die Dauer des Widerspruchverfahrens der Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg nicht vollziehbar und die Einhaltung der vorläufigen Haushaltsführung sichergestellt bleibt.
Am 31.03.2011 beschloss der Stadtrat das „Konsolidierungskonzept Eigenbetrieb Theater Magdeburg 2011-2015“. Anschließend wurde am 13.05.2011 der Widerspruch durch die Landeshauptstadt Magdeburg begründet und ein Antrag auf Aussetzung der Anordnung der sofortigen Vollziehung gestellt.
Mit Widerspruchsbescheid vom 08. Juni 2011 wurde der Widerspruch seitens des Landesverwaltungsamtes zurückgewiesen und der Antrag auf Aussetzung der Anordnung der sofortigen Vollziehung abgelehnt.
Die Landeshauptstadt Magdeburg hat gegen den Widerspruchsbescheid vom 8. Juni 2011 fristwahrend Klage eingereicht.
Zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanung 2012 befand sich der Eigenbetrieb Theater Magdeburg im Zustand der vorläufigen Haushaltsführung, was einen nachhaltigen Einschnitt in den Geschäftsbetrieb des städtischen Eigenbetriebes bedeutet.

Wirtschaftliche Entwicklung im Eigenbetrieb Theater Magdeburg

(Auszug der wichtigsten Erträge und Aufwendungen, des Vermögens und der Verbindlichkeiten)

	Vorvorjahr 2010 €	Vorjahr 2011 €	**Planjahr 2012 €**	Planjahre 2013 €	2014 €	2015 €
Erträge						
Umsatzerlöse	2.080.909	2.215.000	**1.890.000**	2.310.000	2.310.000	2.310.000
Auflösung v. Sonderposten	231.191	215.000	**191.800**	181.100	176.900	153.800
Zuschuss Land Sachsen-Anhalt	8.890.600	8.890.600	**8.890.600**	8.890.600	8.890.600	8.890.600
Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	15.066.417	15.065.700	**15.091.600**	15.093.400	15.088.400	15.105.000
Aufwendungen						
Materialaufwand	1.751.694	1.749.500	**1.374.500**	1.714.900	1.714.900	1.714.900
Aufwendungen f.selbstständige Künstler (Honorare)	996.651	950.000	**870.000**	950.000	950.000	950.000
Personalaufwand (Löhne u. Gehälter, soziale Abgaben)	20.168.302	20.800.700	**20.954.200**	21.005.700	21.005.700	21.005.700
Abschreibungen	836.980	830.000	**830.000**	830.000	830.000	830.000
sonstige betriebliche Aufwendungen	2.873.726	2.932.500	**2.841.600**	2.854.700	2.854.700	2.854.700
Vermögen						
Anlagevermögen	5.353.032	4.933.200	**4.528.100**	4.124.800	3.733.900	3.580.100
Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	854.174	649.400	**436.100**	214.000	0	0

Erfolgsplan 2012

Die Betriebsleitung hat gemäß §16 Abs.1 Nr.1 Eigenbetriebsgesetz LSA in der Erfolgsplanung alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Eigenbetriebes im Jahr 2012 ausgewiesen.
Maßgeblich ist der Erfolgsplan davon gekennzeichnet, dass 2012 kein DomplatzOpenAir stattfindet, begründet durch die Umgestaltung des Domplatzes und den daraus resultierenden archäologischen Grabungsarbeiten. Das für den Domplatz geplante Mittelalterspektakel >Carmina Burana< wird als Repertoireproduktion für das Opernhaus inszeniert.
Ausgehend vom Wegfall eines kostenneutralen DomplatzOpenAir werden die Erträge im Erfolgsplan mit 26.303.800 EUR, die Aufwendungen mit 26.904.900 EUR festgesetzt. Saldiert ergibt sich ein **Verlustergebnis** von **-601.100 EUR.**

Erläuternd sind hierbei folgende wesentliche Plangrößen zu nennen:

Umsatzerlöse

Die Erlöse wurden ohne DomplatzOpenAir veranschlagt, jedoch unter Einrechnung eines Mehrerlöseffektes von 100.000 EUR aus der geplanten Entgelterhöhung zum 01.08.2012 gemäß „Konsolidierungskonzept Eigenbetrieb Theater Magdeburg 2011 – 2015“.

Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt

Die Laufzeit des aktuellen Theatervertrages vom 04.02.2009 zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg als Rechtsträgerin des Theaters Magdeburg erstreckt sich bis zum 31.12.2012. Demnach umfasst das Fördervolumen im Wirtschaftsjahr 2012 wie im Vorjahr einen Betrag von 8.890.600 EUR.

Zuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg

Der Gesamtzuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg für das Planjahr 2012 beläuft sich auf 15.091.600 EUR.
Neben dem Grundzuschuss, der ein Volumen von 14.188.600 EUR umfasst, zahlt die Landeshauptstadt Magdeburg dem Eigenbetrieb Theater Magdeburg variable Zuschüsse für Zinsen, Abschreibungen, Leistungsverrechnung, arbeitsmedizinische Betreuung und Beiträge zur Berufsgenossenschaft in Höhe von 903.000 EUR.

Materialaufwand

Der Materialaufwand für das Wirtschaftsjahr 2012 wurde ohne DomplatzOpenAir veranschlagt, er liegt mit 1.374.500 EUR um 375.000 EUR unter dem Planansatz des Wirtschaftsjahres 2011 und um 377.194 EUR unter dem Jahresergebnis 2010.

Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)

Die Aufwendungen für selbstständige Künstler beinhalten die Honorare für die künstlerischen Gäste, insbesondere Regisseure, Bühnen- und Kostümbildner, Choreographen, Dirigenten und Musiker sowie die auf die Vergütung entfallende Umsatz- und ggf. Ausländersteuer. Der Planansatz ist im Wirtschaftsplan 2012, ohne DompltzOpenAir, mit 870.000 EUR veranschlagt.

Personalaufwand

Die Personalaufwendungen mit einem Gesamtvolumen von 20.954.200 EUR umfassen rund 78 % der Gesamtaufwendungen des Theaters Magdeburg und stellen damit die mit Abstand bedeutsamste Aufwandsposition im Erfolgsplan dar.
Die Beschäftigten des Theaters Magdeburg unterfallen insgesamt folgenden sechs Einzeltarifverträgen: TVöD, TVAöD, TVK, NV Bühne SR Solo, NV Bühne SR BT und NV Bühne SR Chor.

Die Berechnung der Personalaufwendungen für das fest angestellte Personal erfolgte aufgrund der uneingeschränkten Tarifbindung des Eigenbetriebes Theater Magdeburg unter Anwendung der flächentariflichen Regelungen.

Unter Zugrundelegung der vollen flächentariflichen Vergütung beläuft sich der Aufwand für das sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personal im Wirtschaftsjahr 2012 auf 20.863.700 EUR. Zusätzlich findet im Wirtschaftsplan 2012 der Rückstellungsaufwand für Altersteilzeit, Jubiläumszahlungen und Tarifsteigerungen TVK mit einem Gesamtwert von 90.500 EUR Berücksichtigung, so dass der Gesamtplanansatz für die laufenden Nummern 7a und 7b des Erfolgsplans 20.954.200 EUR beträgt (zum Vergleich Ergebniswert 2010: 20.168.300 EUR).

Abgesehen vom Sonderfall der Tarifsituation im Tarifbereich TVK ist in den übrigen Tarifbereichen TVöD, TVAöD und NV Bühne für das Jahr 2012 über die bislang getätigten Tarifabschlüsse hinaus mit neuen Tarifanpassungen zu rechnen (s.o.). Diese wurden in den Planansätzen der Personalkostenplanung für das Wirtschaftsjahr 2012 aufgrund des noch nicht vorliegenden Tarifergebnisses gemäß Weisung der Verwaltungsführung der Landeshauptstadt Magdeburg **nicht** berücksichtigt. **Informatorisch ist allerdings mitzuteilen, dass bei Tarifabschlüssen in Orientierung zum jüngsten Tarifabschluss für den Bereich Länder (TVL) mit zusätzlichen Kostenaufwüchsen im Volumen von 402.900 EUR gerechnet werden muss. Der Gesamtverlustausweis für das Wirtschaftsjahr 2012 erhöhte sich dann von derzeit 601.100 EUR auf 1.004.000 EUR.**

Vermögensplan 2012

Der Vermögensplan hat im Wirtschaftsjahr ein Einnahmevolumen von 830.000 EUR, resultierend aus dem Volumen der Abschreibungen und Anlagenabgänge.
Dem gegenüber steht ein Ausgabevolumen in Höhe von 1.431.100 EUR.
Die Differenz zwischen Einnahme- und Ausgabevolumen begründet sich durch den unter Punkt 5 ausgewiesenen Jahresverlust in Höhe von 601.100 EUR.
Der betriebsnotwendige Investitionsbedarf von 424.900 EUR ermittelt sich durch die Abschreibungen (830.000 EUR) gemindert um die Auflösung von Sonderposten (191.800 EUR) und die Tilgung der Kredite (213.300 EUR).
Die Investitionen haben außer den Abschreibungen keine weiteren finanziellen Auswirkungen.
Hinsichtlich der im Wirtschaftsplan 2012 geplanten Investitionen über 424.900 EUR wird auf die Erläuterungen zum Vermögensplan 2012 verwiesen.

Schuldenstand 2012

Am 31.12.2012 wird unter Berücksichtigung der für 2012 eingeplanten Tilgungsleistungen von 213.300 EUR ein Schuldenstand von rd. 436.100 EUR erwartet.
Die Restschulden resultieren aus der Übertragung der Kreditverbindlichkeiten für das bewegliche Anlagevermögen für die Objekte Opernhaus, Schauspielhaus und Zentrale Theaterwerkstätten im Rahmen der Eigenbetriebsgründung.

Liquiditätsreserven/Kassenkredite

Die Liquiditätsreserven werden sich in den Jahren 2012 bis 2015 dramatisch verringern, ursächlich bedingt durch die saldierten Defizite der einzelnen Wirtschaftsjahre. Die Liquidität ist bis zur Höhe des festgesetzten Kassenkredites von 3.000.000 EUR gewährleistet.

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2012

	Bezeichnung	**Planjahr 2011** EUR	**Planjahr 2012** EUR
1.	Umsatzerlöse	2.215.000	1.890.000
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-
4.	sonstige betriebliche Erträge	24.513.800	24.409.800
	davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	215.000	191.800
	davon Zuschuss Land Sachsen-Anhalt	8.890.600	8.890.600
	davon Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	15.065.700	15.091.600
	davon weitere sonstige betriebliche Erträge	342.500	235.800
5.	Materialaufwand	1.749.500	1.374.500
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	903.300	830.200
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	846.200	544.300
6.	Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)	950.000	870.000
7.	Personalaufwand	20.800.700	20.954.200
	a) Löhne und Gehälter	16.759.300	16.881.600
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.041.400	4.072.600
8.	Abschreibungen auf Sachanlagen	830.000	830.000
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.932.500	2.841.600
10.	Erträge aus Beteiligungen	-	-
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-

12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000	4.000
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.100	30.600
15.	**Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-564.000**	**-597.100**
16.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	-	-
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-
18.	außerordentliche Erträge	0	0
19.	außerordentliche Aufwendungen	0	0
20.	außerordentliches Ergebnis	0	0
21.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
22.	Sonstige Steuern	2.500	4.000
	Summe der Erträge ./.Summe der Aufwendungen	26.731.800 27.298.300	26.303.800 26.904.900
23.	**Jahresgewinn/Jahresverlust**	**-566.500**	**-601.100**

<u>Nachrichtlich</u>

Verwendung des Jahresgewinns	oder	Behandlung des Jahresverlustes	
a)zur Tilgung des Verlustvortages	…..	a)zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	……
b)zur Einstellung in Rücklagen	…..	b)aus dem Haushalt des Aufgabenträgers auszugleichen	….....
c)zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	…..	c)auf neue Rechnung vorzutragen	601.100
d)auf neue Rechnung vorzutragen	…..		

Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2012

A) Erlöse und Erträge im Jahr 2012

zu lfd. Nr. 1

Die Umsatzerlöse (Planansatz: 1.890.000 EUR) beinhalten folgende Einnahmepositionen:

1.) Erlöse aus Besucherentgelten

Hierunter fallen die Veranstaltungseinzelentgelte und die Entgelte aus dem Abonnementverkauf. Der Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2012 beläuft sich auf 1.760.000 EUR.

Die Erlöse wurden ohne DomplatzOpenAir veranschlagt, jedoch unter Einrechnung eines Mehrerlöseffektes von 100.000 EUR aus der geplanten Entgelterhöhung zum 01.08.2012 gemäß „Konsolidierungskonzept Eigenbetrieb Theater Magdeburg 2011 – 2015“.

2.) Erlöse aus Gastspieltätigkeit (Planansatz: 100.000 EUR)

3.) Erlöse aus dem Verkauf von Programmheften und sonstigen Publikationen (Planansatz: 30.000 EUR)

zu lfd. Nr. 4

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

1.) Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil (Planansatz: 191.800 EUR)

Diese Ertragsposition beinhaltet die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten, die gebildet wurden im Hinblick auf die Förderung der Sanierungsprojekte durch Bund, Land und EU.

Im Einzelnen waren das:

- der Wiederaufbau des Opernhauses 1997,
- die Sanierung des Schauspielhauses 2005,
- der Bau der Theaterwerkstätten 2005.

Mit der Auflösung der Sonderposten im Jahr 2012 in Höhe von 191.800 EUR wird sich der Restbuchwert der Sonderposten zum Abschluss des Planjahres auf 1.013.700 EUR reduzieren.

2.) Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt (Gesamtplanansatz: 8.890.600 EUR)

Die Laufzeit des aktuellen Theatervertrages vom 04.02.2009 zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg als Rechtsträgerin des Theaters Magdeburg erstreckt sich bis zum 31.12.2012. Demnach umfasst das Fördervolumen im Wirtschaftsjahr 2012 wie im Vorjahr einen Betrag von 8.890.600 EUR. Im Wirtschaftsjahr 2012 beträgt damit der Förderanteil des Landes Sachsen-Anhalt am Gesamtetat des Theaters Magdeburg 33,0%.

Die Landeshauptstadt Magdeburg als Rechtsträgerin des Theaters hat die existenzielle Abhängigkeit des Zuschusseigenbetriebes von einer Dynamisierung der Zuschussentwicklung synchron zur Tarifentwicklung des Öffentlichen Dienstes erkannt. Trotz ihres im Landesvergleich bereits signifikant überproportionalen Zuschussanteils von aktuell 56,1% am Gesamtaufwandsvolumen des Eigenbetriebs ist sie nach wie vor bemüht, mit dem Land Sachsen-Anhalt eine gemeinschaftlich getragene Dynamisierung der öffentlichen Zuschüsse zu vereinbaren.

Diese Bemühungen hatten in den Verhandlungen zum Abschluss des Fördervertrages für die Förderperiode 2009 bis 2012 allerdings zu keinem Ergebnis geführt. Der Theatervertrag vom 04.02.2009 enthält keine Dynamisierung der landesseitigen Förderhöhe entsprechend der Tarifentwicklung des Öffentlichen Dienstes.

Auch die seitens der Landeshauptstadt Magdeburg angestrengten Bemühungen, Umlandgemeinden in den Finanzierungskontext des Eigenbetriebes integrieren zu wollen, blieben bislang ohne Ergebnis. Die Umlandgemeinden verweisen darauf, dass es ihnen nach aktueller Rechtslage nicht ermöglicht wäre, eine bilaterale Förderung des Theaters Magdeburg auf ihre allgemeine Zahlungsverpflichtung aus dem Finanzausgleichsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt anzurechnen. Auf eine solche Anrechnungsmöglichkeit werde allerdings größter Wert gelegt, da man ansonsten faktisch einer doppelten Ausgleichspflicht unterliege. Solange nicht eine entsprechende Anrechnungsregelung in das Finanzausgleichsgesetz aufgenommen worden sei, sei man gegenüber Anfragen zur Förderung des Theaters Magdeburg abwartend eingestellt.

Die Förderung der Theater der Oberzentren stellt sich von 2010 bis 2012 in Relation zum Landesetat für Theaterförderung (Gesamtvolumen: 35,6 Mio. EUR) wie folgt dar:

Theater + Puppentheater Magdeburg	9,0 Mio. EUR	25%
Theater, Oper und Orchester GmbH Halle	11,9 Mio. EUR	33%
Anhaltisches Theater Dessau	8,3 Mio EUR	23%

In Anbetracht der signifikanten Disproportionalität der aktuellen Landesförderung der Oberzentren, der bereits umfassend erbrachten Eigenkonsolidierung seitens der Landeshauptstadt und ihres Theaters (siehe Abschnitt B. der Drucksache 0087/11 „Konsolidierungskonzept Eigenbetrieb Theater Magdeburg 2011 – 2015“) sowie der Tatsache, dass bereits der laufende Theatervertrag vom 04.02.2009 das Theater Magdeburg klar als landesweit ausstrahlende und den Status „Landeshauptstadt“ repräsentierende Kultureinrichtung im Landesinteresse definiert, muss perspektivisch mit Abschluss des Fördervertrages für die Periode 2013 bis 2016 eine Aufstockung der Bezuschussung des Theaters Magdeburg durch das Land Sachsen-Anhalt im Sockel um mindestens 1 Mio. EUR erreicht werden. Außerdem ist eine anteilige Dynamisierung der Zuschussentwicklung synchron zur Tarifentwicklung des Öffentlichen Dienstes erforderlich, wobei hypothetisch

von einer Tarifsteigerung von jährlich mindestens einem Prozentpunkt ausgegangen wird, so dass das benötigte Dynamisierungsvolumen mindestens 100.000 EUR p.a. betragen würde.

Ferner ist zu berücksichtigen, dass das Theater Magdeburg bereits seit Jahren ein zusätzliches Aufgabenspektrum in folgenden Bereichen abdeckt:

- Ästhetische Bildung
- Intergenerationendialog
- Soziale Räume im urbanen Kontext

Die öffentliche Finanzausstattung war bislang aber lediglich auf den reinen Kunstauftrag des Theaters hin angelegt.

Allerdings können die vorgenannten Aspekte frühestens in der Förderperiode 2013 bis 2016 im Ergebnis der noch zu führenden Theatervertragsverhandlungen zuschusserhöhend Berücksichtigung finden. Aus diesem Grunde ist es dem Eigenbetrieb im aktuell zu beplanenden Wirtschaftsjahr 2012 nicht mehr möglich, in der Erfolgsplanung ein neutrales Betriebsergebnis auszuweisen.

3.) Zuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg

Bei der Wirtschaftplanung für das Jahr 2012 wird wie im Vorjahr die Ausweisung eines Gesamtzuschusses vorgenommen. Dieser ist wie folgt zu begründen:

Der Zuschusssockel für das Theater Magdeburg beläuft sich für das Wirtschaftsjahr 2012 ursprünglich auf 14.007.900 EUR. Der Zuschuss für IuK-Leistungen (IuK-Rahmenvertrag mit der KID Magdeburg GmbH) wurde mit der Eigenbetriebsbildung zum 01.01.2007 in das Theaterbudget integriert. Der diesbezügliche Planansatz ist im Jahr 2012 mit 180.700 EUR zu beziffern, so dass der Grund-Zuschuss der Landeshauptstadt zunächst ein Volumen von 14.188.600 EUR umfasst.

Hierzu hinzuzuzählen sind folgende sonstige Zuschüsse für

- Abschreibungen in Höhe von 638.200 EUR (rechnerisch: Abschreibungen i.H.v. 830.000 EUR abzüglich Auflösung Sonderposten i.H.v. 191.800 EUR),
- Zinsen der übertragenen Restschuld in Höhe von 24.600 EUR,
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft in Höhe von 85.000 EUR,
- Personal- und Sachkosten im Hinblick auf die aus dem FB 01 transferierte Sachbearbeiterstelle in Höhe von 40.000 EUR,
- Leistungsverrechnungen mit den städtischen Ämtern und Fachbereichen in Höhe von 96.200 EUR, sowie
- Zuschuss für die arbeitsmedizinische Betreuung (MEDITÜV) 19.000 EUR.

Somit beläuft sich der Gesamtzuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg für das Planjahr 2012 auf 15.091.600 EUR.

4.) Sonstige betriebliche Erträge i.e.S. (Gesamtplanansatz: 235.800 EUR)

a) Zuwendung von Drittmitteln und Sponsoring

Das Theater Magdeburg unterhält mit einigen Wirtschaftsunternehmen der Region kontinuierliche Jahressponsoringkontrakte. Zusätzlich werden für regelmäßig wiederkehrende Sonderveranstaltungen (insbesondere Open Air-Veranstaltung) Zuwendungen institutioneller Förderer (Stiftungen, Lotto-Toto) sowie weitere Sponsoringleistungen aus der Privatwirtschaft akquiriert. Durch den Wegfall des DomplatzOpenAir 2012 verringert sich die projektbezogene Förderung, der Planansatz beläuft sich auf 43.400 EUR.

b) Erlöse aus Mieten und Pachten

Das Theater Magdeburg vermietet an externe Betreiber gastronomische Einrichtungen zur Publikums- und Mitarbeiterversorgung. Das programmbegleitende Catering für das Publikum ist ein wesentlicher Baustein des durch das Theater generierten Kultur- und Freizeitangebotes. Im Opernhaus Magdeburg fokussiert sich die Publikumsgastronomie auf das Operncafe „café rossini“. Im Schauspielhaus Magdeburg werden mit dem Theaterrestaurant „Porten“ und der Foyerbar zwei gastronomische Einheiten in der Hand eines externen Betreibers vorgehalten.

Das Theater Magdeburg vermietet zudem im Einzelfall die Spielstätten „Opernhaus“ und „Schauspielhaus“ an externe Veranstalter.

Ferner erwachsen Erlöse aus der Vermietung von Kostümen, sonstigen Fundusgegenständen und Instrumenten an externe Nachfrager.

Der Planansatz für Vermietungserlöse beläuft sich auf 79.000 EUR.

c) Erlöse aus Werbeanzeigenverkauf

Das Theater Magdeburg produziert in Eigenleistung eine Vielzahl von Publikationen zur Programm- und Eigendarstellung. Zu nennen sind insbesondere das Jahresspielzeitheft, der Monatsleporello, die Theaterzeitung und die Programmhefte (je Produktion). Hierin können gewerbliche Anzeigenkunden Werbeanzeigen schalten. Der Planansatz beläuft sich auf 10.000 EUR.

d) Weitere sonstige betriebliche Erträge (Planansatz: 103.400 EUR)

Hierunter fallen Personalkostenzuschüsse der Bundesagentur für Arbeit sowie des Integrationsamts LSA, Erträge aus Verkäufen von Dekorationen, Kostümen und Instrumenten, Erträge beruhend auf dem steuerpflichtige Anteil des Kartenpreises, Erträge aus Kostenerstattungen, Erträge aus Kommissionsverkäufen u.v.a..

B) Aufwandspositionen im Jahr 2012

<u>zu lfd. Nr. 5 (Materialaufwand)</u>

1.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Das „Kerngeschäft“ des Theaters Magdeburg ist der Repertoirebetrieb. Zu diesem Zweck produziert das Theater Magdeburg Inszenierungen in den Sparten Musiktheater, Ballett,

Schauspiel und Theater für junge Zuschauer. Die Inszenierungen sind auszustatten mit Bühnenbilddekorationen, Kostümen, Ballettschuhen, Requisiten, Maskenbild, technischen Vorrichtungen, etc. Der Planansatz für den Aufwand zur Ausstattung der Inszenierungen (Produktionen) beträgt 777.000 EUR.

Der Planansatz für die Position Reinigungs- und Sanitärmaterial beläuft sich auf 31.200 EUR.

Der Druck von Programmheften wird mit 22.000 EUR im Wirtschaftsplan veranschlagt, entsprechende Erträge spiegeln sich durch den Verkauf der Programmhefte in den Umsatzerlösen wieder.

2.) Der Aufwand für bezogene Leistungen gliedert sich wie folgt:

a) Aufwendungen Mieten u. Pachten für Veranstaltungen (Planansatz: 17.500 EUR)

Diese Aufwandsposition verringert sich erheblich durch den Wegfall des DomplatzOpenAir 2012, da für die Infrastruktur des Domplatzes keine externe Veranstaltungstechnik wie Tribünen, Einhausung und Podien für das Orchester, Rampen, Sanitärmodule, Elektrokettenzüge, Licht- und Tontechnik u.v.m. angemietet werden muss.

b) Aufwand zur Absicherung des Vorstellungs- und Veranstaltungsbetriebs

Es ist ordnungsrechtlich geboten, dass der Vorstellungs- und Veranstaltungsbetrieb durch Brandschutzwachen der Städtischen Berufsfeuerwehr abgesichert wird. Hierfür werden entsprechende Leistungsentgelte an die Landeshauptstadt Magdeburg fällig. Ferner fallen regelmäßig Aufwände für den Transport und für technisches Fremdpersonal an. Der Planansatz beläuft sich auf 90.200 EUR.

c) Aufwand für Urheberrechtsvergütungen und sonstigen Rechteerwerb

Der Repertoirebetrieb erfordert den „Erwerb“ der Aufführungsrechte für die Bühnenwerke. Mit den Bühnenverlagen werden entsprechende Verträge zur Regelung der Urheberrechtsvergütungen abgeschlossen. Im Musiktheaterbereich werden sie ergänzt durch den sog. Materialkauf bzw. die sog. Materialmiete (Notenmaterial). Der Rechteerwerb ist im Genre “Musical“ besonders aufwendig. Die Aufwendungen im Sachkonto Tantieme verringern sich durch die Nichtbespielung des Domplatzes. Für den Lizenzerwerb zum Aufführen von Musiktiteln sind überdies Urheberrechtsvergütungen über die GEMA abzuführen. Der Planansatz beläuft sich auf 243.500 EUR.

d) Wartungs- und Reparaturaufwand für Musikinstrumente sowie für das Stimmen der Tasteninstrumente

Der Planansatz beläuft sich auf 67.000 EUR.

e) Aufwand für sonstige bezogene Leistungen (Planansatz: 126.100 EUR)

Hierunter fällt zum einen der Aufwand für Textil-/Kostümreinigung sowie für Zuschauertransferdienstleistungen und sonstige Publikumsdienstleistungen. Zum anderen enthält die Position die Abführungen der Fremdanteile von Eintrittserlösen an Dritte (Caterer, Fremdveranstalter, etc.).

zu lfd. Nr. 6 (Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare))

Die Aufwendungen für selbstständige Künstler beinhalten die Honorare für die künstlerischen Gäste, insbesondere Regisseure, Bühnen- und Kostümbildner, Choreographen, Dirigenten und Musiker sowie die auf die Vergütung entfallende Umsatz- und ggf. Ausländersteuer. Der Planansatz ist im Wirtschaftsplan 2012, ohne DomplatzOpenAir, mit 870.000 EUR veranschlagt.

Die Ergebnisziffern im Vergleich der vergangenen vier Jahre bilden sich wie folgt ab:

2007: 961.300 EUR
2008: 903.100 EUR
2009: 1.017.100 EUR
2010: 996.700 EUR

In der Erfolgsplanung 2012 erfolgt der Ausweis der Honorare erstmalig unter Pkt. 6, Aufwendungen für selbstständige Künstler. Mit der Trennung zwischen den Aufwendungen für selbstständige Künstler und dem Personalaufwand entspricht die Erfolgsplanung den Empfehlungen und testierten Jahresabschlüssen der Wirtschafsprüfer.

zu lfd. Nr. 7 (Personalaufwendungen)

Die Personalaufwendungen mit einem Gesamtvolumen von 20.954.200 EUR umfassen rund 78 % der Gesamtaufwendungen des Theaters Magdeburg und stellen damit die mit Abstand bedeutsamste Aufwandsposition im Erfolgsplan dar.

Die Beschäftigten des Theaters Magdeburg unterfallen insgesamt folgenden sechs Einzeltarifverträgen: TVöD, TVAöD, TVK, NV Bühne SR Solo, NV Bühne SR BT und NV Bühne SR Chor.

Die Höhe der Aufwendungen ergibt sich aus den Eingruppierungen in die Entgeltgruppen der verschiedenen Tarife bzw. aufgrund der frei verhandelten Vergütungen in den Tarifen NV Bühne SR Solo und NV Bühne SR BT. Die Aufstiege in die nächsthöheren Entgeltstufen sind gemäß den Vorschriften der einzelnen Tarifverträge berücksichtigt (Zeit-/ Bewährungsaufstiege). Gleiches gilt für bereits vereinbarte individuelle Gagensteigerungen in den Tarifen NV Bühne SR Solo und NV Bühne SR BT.

Die für das fest angestellte Personal berechneten Personalkosten beruhen auf der im Wirtschaftsplan mitgeteilten Stellenübersicht. Hierbei ist zu beachten, dass diese Stellenübersicht nur eine Momentaufnahme der festangestellten Mitarbeiter des Eigenbetriebes darstellt, basierend auf dem heutigen Wissensstand zum künstlerischen Konzept. Auf Grund der wechselnden künstlerischen Anforderungen können sich regelmäßig Änderungen im Personalbedarf ergeben, zumal die künstlerische Planung spielzeit- und nicht kalenderjahrbezogen erfolgt. Diese Änderungen beziehen sich sowohl auf die notwendige Anzahl der Mitarbeiter, als auch auf die Höhe der Vergütungen. Soweit Änderungen bekannt sind (Nichtverlängerungen zum Ende einer Spielzeit, Neuengagements zum Beginn der neuen Spielzeit, individuelle Gagensteigerungen), wurden sie bereits in der Berechnung der Personalaufwendungen berücksichtigt.

Die Berechnung der Personalaufwendungen für das fest angestellte Personal erfolgte aufgrund der uneingeschränkten Tarifbindung des Eigenbetriebes Theater Magdeburg unter Anwendung der flächentariflichen Regelungen.

Die gegenwärtige flächentarifliche Situation muss zwischen den Tarifen TVöD, TVAöD und NV Bühne auf der einen Seite, und dem Tarif TVK auf der anderen Seite differenziert werden:

In den Tarifen TVöD und TVAöD sind die tariflichen Bedingungen durch den Tarifabschluss vom 27.02.2010 mit Wirkung bis zum 29.02.2012 tarifvertraglich vereinbart; Analoges gilt für den Tarif NV Bühne durch die Anpassungstarifverträge vom 12.04.2010 und vom 15.04.2011 zur Durchführung des § 12a NV Bühne.

Gemäß dem Tarifabschluss im Bereich TVöD und TVAöD vom 27.02.2010 erhöhten sich die Tabellenentgelte ab dem 01.01.2010 um 1,2% und wurden stufenweise ab dem 01.01.2011 um weitere 0,6% und ab dem 01.08.2011 um erneut 0,5% angehoben. Für Beschäftigte im Tarif TVöD erhöhte sich das Leistungsentgelt im Jahr 2011 von 1,25% auf 1,5% des Jahresvolumens. Für das Jahr 2012 ist bereits eine Erhöhung des Leistungsentgelts von 1,5% auf 1,75% des Jahresvolumens tarifvertraglich vereinbart worden.

Diese Erhöhungen bilden den Sockel für die weitere Tarifentwicklung im Jahr 2012. Die Tarifpartner Kommunaler Arbeitergeberverband (VKA) und ver.di werden spätestens nach Beendigung der Mindestlaufzeit des aktuellen Tarifvertrages vom 27.02.2010 in Tarifverhandlungen für den Zeitraum ab 01.03.2012 eintreten. Es ist zu erwarten, dass sich der Neuabschluss für den Bereich Bund/Kommunen am jüngsten Tarifabschluss für den Bereich Länder (TVL) orientieren wird. Hier hatten die Tarifpartner mit Wirkung ab dem 01.01.2012 eine Erhöhung der Tabellenentgelte um 1,9% sowie anschließend um weitere 17,00 EUR vereinbart.

Die Tarifpartner Deutscher Bühnenverein auf Arbeitgeberseite und GDBA sowie VdO auf Arbeitnehmerseite hatten für die Mitglieder, die dem Tarif des NV Bühne unterfallen (SR Solo, BT und Chor), den Tarifabschluss des Öffentlichen Dienstes vom 27.02.2010 sinngemäß mit den Tarifverträgen vom 12.04.2010 und vom 15.04.2011 übertragen.

Demzufolge erhöhten sich die Gagen und Tabellenentgelte ab dem 01.01.2010 um 1,2%. Die Besitzstandszulage hinsichtlich der durch die zuletzt erfolgte Tarifstrukturreform weggefallenen familienbezogenen Bestandteile des Ortszuschlags für bereits vor der Tarifänderung beschäftigte Opernchormitglieder wurde analog zum TVöD zum 01.01.2010 von zuvor 92,5% auf 100% West angehoben, zuzüglich der Tarifsteigerung von 1,2%. In einer weiteren Erhöhungsstufe wurden die Gagen der Beschäftigten, die den SR Solo und BT unterfallen, ab 01.04.2011 um weitere 1,2% angehoben. Die Tabellenentgelte der Opernchormitglieder steigen mit Wirkung ab 01.08.2011 um weitere 1,5%.

Diese Erhöhungen bilden den Sockel für die weitere Tarifentwicklung im Jahr 2012. Die Tarifpartner Deutscher Bühnenverein (Arbeitgeber) sowie GdBA und VdO (Gewerkschaften) werden spätestens nach Beendigung der neuen Tarifrunde im Öffentlichen Dienst Bund/Kommunen (s.o.) in Anpassungstarifverhandlungen für den Zeitraum ab 01.03.2012 eintreten.

Für den Orchesterbereich (Tarif TVK) konnte hingegen durch die Tarifpartner Deutscher Bühnenverein (Arbeitgeber) und DOV (Gewerkschaft) bisher weder für das Jahr 2010 noch für das Jahr 2011 eine tarifvertragliche Einigung über die sinngemäße Übertragung des Tarifabschlusses des öffentlichen Dienstes vom 27.02.2010 erzielt werden.

Die DOV verfolgt vielmehr im Klagewege die Rechtsauffassung, es bedürfe keiner weiteren Anpassungstarifverhandlungen mit dem Deutschen Bühnenverein zur sinngemäßen Übertragung des jeweiligen Tarifabschlusses des Öffentlichen Dienstes. Vielmehr sei der Abschluss im Sinne einer „Tarifautomatik“ 1:1 auf die Vergütungsentwicklung der Orchestermusiker zu übertragen. Mit diesem Klageziel ist die DOV Ende Mai 2011 in erster Instanz vor dem Arbeitsgericht Köln unterlegen. Nach Verlautbarungen der DOV ist geplant, gegen die Entscheidung Rechtsmittel einzulegen. Wegen der Grundsätzlichkeit des Prozessstoffes auch im Hinblick auf die Frage der Tarifautonomie ist im Jahr 2012 keinesfalls mit einer abschließenden gerichtlichen Klärung zu rechnen.

Ungeachtet des gerichtlichen Verfahrens hat der Deutsche Bühnenverein der DOV erneut die Aufnahme von Verhandlungen zum Abschluss von Anpassungstarifverträgen gemäß § 19 TVK angeboten, was bei der DOV aber bislang auf keine Resonanz stieß.

Auf Empfehlung des Deutschen Bühnenvereins hatte der Eigenbetrieb Theater Magdeburg bislang in analoger Anwendung des Anpassungstarifvertrages vom 12.04.2010 zum NV Bühne die Vergütungen der Musiker unter Rückzahlungsvorbehalt angepasst. Demzufolge erhöhten sich die Tabellenentgelte ab dem 01.01.2010 um 1,2%. Die Besitzstandszulage hinsichtlich der durch die zuletzt erfolgte Tarifstrukturreform weggefallenen familienbezogenen Bestandteile des Ortszuschlags für bereits vor der Tarifänderung beschäftigte Orchestermitglieder wurde analog zum TVöD zum 01.01.2010 von zuvor 92,5% auf 100% West angehoben, zuzüglich der Tarifsteigerung von 1,2%. Für das Wirtschaftsjahr 2012 ist einer Fortsetzung dieser Praxis unter Rückzahlungsvorbehalt für die Anpassungsstufe des Jahres 2010 geplant. Angesichts der durch die DOV angestrengten gerichtlichen Auseinandersetzung (s.o.) gibt es allerdings keine Folgeempfehlung des Deutschen Bühnenvereins für die weitere Anpassungsstufe des Jahres 2011 in analoger Anwendung des Anpassungstarifvertrages vom 15.04.2011 zum NV-Bühne. Somit erhielten die Orchestermusiker als einzige Tarifgruppe im Jahr 2011 keine weitere Tariferhöhung. Vielmehr sind nunmehr für rückwirkende Tarifanpassungen Rückstellungen zu bilden.

Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung enthalten die Arbeitgeberanteile an den Sozialversicherungsbeiträgen, inklusive der gesetzlichen Rentenversicherung, sowie die Arbeitgeberanteile an den Beiträgen zu den Zusatzversorgungskassen ZVK und BVK.

Neben den Vergütungen der festangestellten Mitarbeitern, deren Anzahl im Laufe des Wirtschaftsjahres im Rahmen des Spielzeitzyklus und auf Grund der künstlerischen Anforderungen einer ständigen Fluktuation unterliegt, fließen in die Berechnung der Personalaufwendungen die Gagen und Gehälter für die abhängig beschäftigten (künstlerischen) Gäste sowie die daraus resultierenden Aufwendungen für den Arbeitgeberanteil an den Sozialversicherungsabgaben (inklusive des Arbeitgeberanteils an die BVK) ein.

Zusätzlich sind in den Personalaufwendungen die Gehälter und Sozialabgaben für die pauschal entlohnten Mitarbeiter im Einlassdienst / Abenddienst enthalten. Außerdem wurden

die Vergütungen und Sozialversicherungsabgaben des Arbeitgebers für notwendiges Ergänzungs- bzw. Aushilfspersonal mit einbezogen.

Daneben sind in den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung die Abführungen an die Künstlersozialkasse (KSK) enthalten.

Unter Zugrundelegung der vollen flächentariflichen Vergütung beläuft sich der Aufwand für das sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personal im Wirtschaftsjahr 2012 auf 20.863.700 EUR. Zusätzlich findet im Wirtschaftsplan 2012 der Rückstellungsaufwand für Altersteilzeit, Jubiläumszahlungen und Tarifsteigerungen TVK mit einem Gesamtwert von 90.500 EUR Berücksichtigung, so dass der Gesamtplanansatz für die laufenden Nummern 7a und 7b des Erfolgsplans 20.954.200 EUR beträgt (zum Vergleich Ergebniswert 2010: 20.168.300 EUR).

Abgesehen vom Sonderfall der Tarifsituation im Tarifbereich TVK ist in den übrigen Tarifbereichen TVöD, TVAöD und NV Bühne für das Jahr 2012 über die bislang getätigten Tarifabschlüsse hinaus mit neuen Tarifanpassungen zu rechnen (s.o.). Diese wurden in den Planansätzen der Personalkostenplanung für das Wirtschaftsjahr 2012 aufgrund des noch nicht vorliegenden Tarifergebnisses gemäß Weisung der Verwaltungsführung der Landeshauptstadt Magdeburg bislang **nicht** berücksichtigt. **Informatorisch ist allerdings mitzuteilen, dass bei Tarifabschlüssen in Orientierung zum jüngsten Tarifabschluss für den Bereich Länder (TVL) mit zusätzlichen Kostenaufwüchsen im Volumen von 402.900 EUR gerechnet werden muss. Der Gesamtverlustausweis für das Wirtschaftsjahr 2012 erhöhte sich dann von derzeit 601.100 EUR auf 1.004.000 EUR.**

zu lfd. Nr. 8

Der Planansatz des Aufwands für Abschreibungen beläuft sich auf 830.000 EUR. Er wurde ermittelt aus den Abschreibungen des vorhandenen Anlagevermögens zuzüglich der Abschreibungen des zu beschaffenden Anlagevermögens. Die Höhe der Abschreibungssumme begründet sich einerseits mit dem erhöhten Investitionsaufwand seit dem Jahr 2010 (insbesondere: Erneuerung der elektronischen Steuerung der Bühnenmaschinerie im Opernhaus, Frequenzumrüstung der Mikroportanlagen, Anschaffung von 22 Stahlwechselkoffern zur Lagerlogistik), welches in den Abschreibungen der Folgejahre nachwirkt, andererseits begründet sich die Summe durch steuerliche Veränderungen bei der Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter ab dem Jahr 2010.

Die Sonderposten, gebildet aus den Investitionen mit Zuschüssen von EU, Bund und Land, werden in Höhe von 191.800 EUR aufgelöst.

zu lfd. Nr. 9

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Gesamtplanansatz: 2.841.600 EUR) untergliedern sich wie folgt:

1.) Bewirtschaftungsaufwand Immobilien (Opernhaus, Schauspielhaus, Theaterwerkstätten, Lager)

a) Aufwand für Elektroenergie

Der Planansatz beläuft sich gemäß den erreichbaren Vorabinformationen von SWM / KGM auf 377.000 EUR. Das Jahresergebnis 2010 lag bei 369.300 EUR.

b) Aufwand für Fernwärme (Wärmeversorgung Opernhaus und Schauspielhaus)

Der Planansatz beläuft sich gemäß den erreichbaren Vorabinformationen von SWM / KGM auf 205.000 EUR. Das Jahresergebnis 2010 lag bei 202.400 EUR. Erleichternd fällt in Gewicht, dass sich die SWM Ende des Jahres 2009 bereit erklärt haben, die KGM-Vorzugskonditionen der Landeshauptstadt auch für den Standort „Opernhaus“ zur Anwendung zu bringen.

c) Aufwand für Gas (Wärmeversorgung Theaterwerkstätten)

Der Planansatz beläuft sich gemäß den erreichbaren Vorabinformationen von SWM / KGM auf 75.300 EUR. Das Jahresergebnis 2010 lag bei 68.800 EUR.

d) Aufwände für Personalfremddienstleistungen in den Bereichen Gebäudebewachung und Gebäudereinigung

Der Planansatz beläuft sich auf 308.000 EUR. Das Jahresergebnis 2010 lag bei 351.300 EUR. Infolge der Einführung eines Mindestlohntarifvertrages für das Bewachungsgewerbe können die daraus resultierenden massiven Kostensteigerungen (+ 25%) nur dann kompensiert und der kalkulierte Planwert damit eingehalten werden, wenn eine Reduktion der Personalstärke des Sicherheitsdienstes im Opernhaus von derzeit 2 Schutzpersonen auf eine Person erfolgreich umgesetzt werden kann.

e) Aufwände für Wasser / Abwasser, Niederschlagswasser, Grünpflege, Straßenreinigung, Abfallentsorgung, Schädlingsbekämpfung, etc. (Planansatz 112.600 EUR).

2.) Aufwand für Gebäudeinstandhaltung (Opernhaus, Schauspielhaus, Theaterwerkstätten, Lager)

a) Aufwand für Wartung

Die gesetzlich vorgeschriebenen Wartungen der Gebäudeanlagentechnik (z.B. Bühnentechnische Anlagen, Eiserner Vorhang, Sicherheitstechnik, Elektrotechnische Ausstattung, Klimatechnik, etc.) sind vertraglich mit Fachfirmen vereinbart. Der Planansatz liegt bei 150.000 EUR. Das Jahresergebnis 2010 lag bei 148.900 EUR.

b) Aufwand für Werterhaltung

Hierunter fällt der laufende Reparaturaufwand zur Instandhaltung der Gebäudeanlagentechnik einschließlich der Einrichtungen der Theatergastronomie. Der Planansatz beläuft sich auf 187.100 EUR.

3.) Aufwand für Mieten und Leasing

Veranschlagt werden neben dem Aufwand für die Bereitstellung der Kopierertechnik sowie der Anmietung von Wohnungen zur Unterbringung der Gastproduktionsteams als kostengünstigere Alternative zur Hotelunterbringung, Leasingkosten für 2 LKW und 2 Transporter. Der Planansatz beläuft sich auf 101.300 EUR.

4.) Aufwand zur Haltung von Fahrzeugen

Das Theater Magdeburg unterhält zur betriebsnotwendigen Durchführung von Kulissentransporten aufgrund externer Lagerhaltung und sonstigen Transportfahrten einen Fuhrpark. Der Planansatz für den Unterhaltungsaufwand (Wartung, Reparatur, Kraftstoffe) beläuft sich auf 33.000 EUR.

5.) Aufwand für Reise- und Übernachtungskosten

Hierunter fallen Reisekostenpauschalen und Übernachtungsaufwand für Gastkünstler und festangestelltes Personal. Die entsprechenden Aufwände entstehen als Reisekosten im Zusammenhang mit Gastspieltätigkeit, Reise- und Übernachtungskosten für künstlerische Gäste und Aushilfen sowie für Dienstreisen insbesondere der Generalintendantin, der künstlerischen Vorstände sowie der Dramaturgen. Es gehört zu den wesentlichen Aufgabenstellungen dieses Personenkreises, sich vor Ort über die Branchenentwicklungen im gesamten deutschsprachigen Raum zu informieren und damit die eigene Programmgestaltung vorzubereiten. Dies gilt umso stärker, als dass das Theater Magdeburg gehalten ist, mit seinem Programm den Status der Landeshauptstadt des Landes Sachsen-Anhalt zu repräsentieren**.**

Der Planansatz beläuft sich auf 181.800 EUR. Das Jahresergebnis 2010 lag bei 193.500 EUR.

6.) Aufwand für Bürobedarf und Medien

Der Planansatz beläuft sich auf 27.000 EUR.

7.) Aufwand für Porto und Telekommunikation

Der Planansatz beläuft sich auf 58.100 EUR.

8.) Mitgliedsbeiträge

a) Mitgliedsbeitrag Deutscher Bühnenverein u.a.

Der Deutsche Bühnenverein ist der Bundesverband der Theater und Orchester. Er nimmt zudem im Rahmen der Tarifautonomie die Arbeitgebervertreterfunktion bei den Tarifverhandlungen für die Tarife TVK, NV Bühne SR Solo, NV Bühne SR BT und NV Bühne SR Chor wahr. Der Planansatz beläuft sich auf 40.100 EUR.

b) Beiträge zur Berufsgenossenschaft

Die Beiträge zur Berufsgenossenschaft der Bediensteten des Theaters Magdeburg werden dem Eigenbetrieb durch den FB 01 in Rechnung gestellt. Die Rechnungslegung erfolgt rückwirkend zum Ende eines Wirtschaftsjahres für das abgelaufene Jahr. Der Berechnungsmaßstab für die Höhe der vom Theater Magdeburg zu zahlenden Beiträge ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen den tatsächlichen Personalkosten der gesamten Landeshauptstadt zu den tatsächlichen Personalkosten des Eigenbetriebes. Der Eigenbetrieb wird anteilig zu dem nach dieser Methode ermittelten Aufwand an den Beiträgen zur Berufsgenossenschaft beteiligt. In gleicher Höhe erhält der Eigenbetrieb diese Kosten als Zuschuss zum Theaterbudget. Der Planansatz beläuft sich auf 85.000 EUR.

9.) Aufwand für Wirtschaftsprüfung

Der Planansatz beläuft sich auf 27.000 EUR. Das Jahresergebnis 2010 lag bei 29.300 EUR.

10.) Aufwand für Dienst- und Schutzbekleidung / Erste-Hilfe-Material (Planansatz: 13.700 EUR)

11.) Aufwand für arbeitssicherheitstechnische Betreuung

Die arbeitssicherheitstechnische Betreuung erfolgt durch die Inanspruchnahme einer entsprechenden Dienstleistung seitens des Eigenbetriebes SAB. Der Planansatz beläuft sich auf 24.000 EUR.

12.) Aufwand für Aus- und Fortbildung (Planansatz: 15.000 EUR)

13.) Aufwand für IuK-Leistungen (Rahmenvertrag)

Zum Bezug von IuK-Leistungen (Serverkapazität, Datennetzwerk, Telekommunikationstechnik) und von Softwareprodukten hat das Theater Magdeburg mit der KID Magdeburg GmbH den Rahmenvertrag vom 20.12.2007 / 08.01.2008 abgeschlossen.

Die zunehmenden Rationalisierungsmaßnahmen im Personalbestand können insbesondere nur durch den Einsatz moderner Softwareprodukte kompensiert werden. Hierbei fallen Aufwände für Lizenzierung, Schulung, Updates, Programmierung, Anwenderbetreuung etc. an.

Das Theater Magdeburg arbeitet mit folgenden Softwareprodukten:

- Personalkostenmanagement: KOMMBOSS
- Finanzmanagement: *new system kommunal*
- Disposition: *thea soft*
- Vertriebsmanagement: *cts eventim*
- Inventarverwaltung: KAI
- Konstruktion: AutoCAD

Der Aufwand für das Wirtschaftsjahr 2012 ist mit 245.600 EUR beplant.

14.) Aufwand für Steuern und Versicherungen (Planansatz: 64.700 EUR)

Hierunter fallen Aufwände für KfZ-Versicherung, Haftpflichtversicherung, Gebäudefeuerversicherung und Instrumentenversicherung.

15.) Aufwand für Inanspruchnahme von Leistungen der Ämter / Fachbereiche der Landeshauptstadt Magdeburg

Die vormaligen „inneren Verrechnungen“ wurden mit Eigenbetriebsbildung zur Leistungsverrechnung zwischen dem Eigenbetrieb und den Ämtern / Fachbereichen der Landeshauptstadt Magdeburg. Der Planansatz beläuft sich auf 96.200 EUR, gemäß Veranschlagung des FB 02.

16.) Für die arbeitsmedizinische Betreuung (MEDITÜV) in Verrechnung mit dem FB 01 wurde im Jahr 2012 ein Planansatz in Höhe von 19.000 EUR veranschlagt, was auf der Vorausmitteilung des FB 01 beruht.

17.) Aufwand für Publikationen zur Programm- und Eigendarstellung

Eine anspruchsvolle publizistische Begleitung des Programmangebots ist wesentlicher Bestandteil des künstlerischen Gesamtkonzeptes und des Kulturauftrages des Eigenbetriebes Theater Magdeburg. Nur durch die Produktion eigener Publikationen (Spielzeithefte, Leporellos, Theaterzeitung, Programmhefte, Programmplakate etc.) gelingt es dem Theater, sich in einer wenig vielschichtig strukturierten regionalen Medienlandschaft im Hinblick auf den öffentlichen Ästhetik- und Meinungsdiskurs hinreichend zu positionieren. Der Planansatz beläuft sich auf insgesamt 265.300 EUR. Das Jahresergebnis 2010 lag bei 279.600 EUR.

18.) Wartungs- und Reparaturaufwand für Maschinen, Werkzeuge, technische Gegenstände, Büromaschinen und PC-Technik, Bereitstellung Software

In dem Sachkonto Wartung / Reparatur / Bereitstellung von PC-Technik / Software werden u.a. Softwareleistungen der KID Magdeburg außerhalb des Rahmenvertrages veranschlagt. Der Planansatz beläuft sich auf 70.200 EUR.

19.) Vermittlungsgebühren (Planansatz: 22.400 EUR)

Hierunter fallen Vermittlungsgebühren für Bühnenagenturen, einschließlich der fälligen Ausländer-Umsatzsteuer für ausländische Agenturen.

20.) Kosten des Geldverkehrs (Planansatz: 16.000 EUR)

Der Planansatz berücksichtigt vor allem Aufwendungen, die im Rahmen des neu etablierten E-Commerce-Verfahrens Kosten des Geldverkehrs verursachen. Das neue E-Commerce-

Verfahren soll ertragsmäßig, wie geplant, zu einer Steigerung der Umsatzerlöse beitragen und perspektivisch den Personalaufwand für Servicedienstleistungen absenken.

21.) Sonstige Geschäftsaufwendungen (Planansatz: 21.200 EUR)

Hierunter fallen Gerichts-, Rechts- und Beratungskosten, Kostümreinigung, Ausnahmegenehmigungen etc..

zu lfd. Nr. 14

Die Zinsaufwendungen resultieren aus der ermittelten Restschuld zum 31.12.2011 in Höhe von 649.400 EUR. Der Planansatz von insgesamt 30.600 EUR beinhaltet neben den Zinsaufwendungen für Kreditinstitute auch die Zinsaufwendungen für die Altersteilzeitrückstellungen gemäß dem Bilanzierungsmodernisierungsgesetz.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2012

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd.Nr.	**Bezeichnung**	**Planjahr 2011** EUR	**Planjahr 2012** EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0
3	Jahresgewinn	0	0
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0
8	Kredite	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	830.000	830.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0
12	**Finanzierungsmittel insgesamt**	**830.000**	**830.000**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
Lfd.Nr.	**Bezeichnung**	**Planjahr 2011** EUR	**Planjahr 2012** EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	410.200	424.900
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0
5	Jahresverlust	566.500	601.100
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	215.000	191.800
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0
9	Tilgung von Krediten	204.800	213.300
10	Gewährung von Krediten	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0
12	**Finanzierungsbedarf insgesamt**	**1.396.500**	**1.431.100**

Erläuterungen zum Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2012

A) Finanzierungsmittel (Einnahmen)

zu lfd. Nr. 10

Die als Finanzierungsmittel geplanten Abschreibungen betragen 830.000 EUR. Die Abschreibungssumme begründet sich einerseits durch den erhöhten Investitionsaufwand seit dem Jahr 2010 (insbesondere: Erneuerung der elektronischen Steuerung der Bühnenmaschinerie im Opernhaus, Frequenzumrüstung der Mikroportanlagen, Anschaffung von 22 Stahlwechselkoffern zur Lagerlogistik), andererseits durch steuerliche Veränderungen bei der Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter.

B) Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

zu lfd. Nr. 1

Um dem Werteverzehr des betriebsnotwendigen Anlagevermögens entgegenzuwirken, besteht im Wirtschaftsjahr 2012 ein nomineller Investitionsbedarf in Höhe der Abschreibungen auf Sachanlagen (830.000 EUR) gemindert um die Auflösung von Sonderposten / Ertragszuschüsse (191.800 EUR) und die Tilgung von Krediten (213.300 EUR).

Im Wirtschaftsjahr 2012 sind folgende Investitionen in Höhe von insgesamt 424.900 EUR geplant:

Modernisierung Untermaschinerie Opernhaus	180.000 EUR
Erneuerung Bühnenboden Opernhaus 2. Bereich	30.000 EUR
6 Stahlwechselkoffer	60.000 EUR
weitere Bühnen-,Ton-und Beleuchtungstechnik, Sonstige BGA	99.900 EUR
Büromaschinen und PC-Technik, Geringwertige Wirtschaftsgüter	55.000 EUR

Die geplante Anschaffung von weiteren 12 Stahlwechselkoffern in den Jahren 2012 und 2013 ist nach Räumung des Speichers B im Hafen für die Lagerung von Bühnendekorationen dringend erforderlich.

zu lfd. Nr. 9

Für die Tilgung von Krediten, die sich aus dem Zins- und Tilgungsplan ermitteln, ist ein Finanzierungsbedarf von 213.300 EUR geplant.

Erfolgsplan für die Wirtschaftsjahre 2012 bis 2015

	Bezeichnung	Planjahr 2011 EUR	Planjahr 2012 EUR	Planjahr 2013 EUR	Planjahr 2014 EUR	Planjahr 2015 EUR
1.	Umsatzerlöse	2.215.000	1.890.000	2.310.000	2.310.000	2.310.000
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-
4.	sonstige betriebliche Erträge	24.513.800	24.409.800	24.465.900	24.456.700	24.450.200
	davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	215.000	191.800	181.100	176.900	153.800
	davon Zuschuss Land Sachsen-Anhalt	8.890.600	8.890.600	8.890.600	8.890.600	8.890.600
	davon Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	15.065.700	15.091.600	15.093.400	15.088.400	15.105.000
	davon weitere sonstige betriebliche Erträge	342.500	235.800	300.800	300.800	300.800
5.	Materialaufwand	1.749.500	1.374.500	1.714.900	1.714.900	1.714.900
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	903.300	830.200	909.600	909.600	909.600
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	846.200	544.300	805.300	805.300	805.300
6.	Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)	950.000	870.000	950.000	950.000	950.000

	Bezeichnung	**Planjahr 2011** EUR	**Planjahr 2012** EUR	**Planjahr 2013** EUR	**Planjahr 2014** EUR	**Planjahr 2015** EUR
7.	Personalaufwand	20.800.700	20.954.200	21.005.700	21.005.700	21.005.700
	a) Löhne und Gehälter	16.759.300	16.881.600	16.916.100	16.916.100	16.916.100
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.041.400	4.072.600	4.089.600	4.089.600	4.089.600
8.	Abschreibungen auf Sachanlagen	830.000	830.000	830.000	830.000	830.000
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.932.500	2.841.600	2.854.700	2.854.700	2.854.700
10.	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.100	30.600	21.700	12.500	6.000

	Bezeichnung	**Planjahr 2011** EUR	**Planjahr 2012** EUR	**Planjahr 2013** EUR	**Planjahr 2014** EUR	**Planjahr 2015** EUR
15.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-564.000	-597.100	-597.100	-597.100	-597.100
16.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	-	-	-	-	-
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-	-	-	-
18.	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
19.	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
20.	außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
21.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
22.	Sonstige Steuern	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
	Summe der Erträge ./.Summe der Aufwendungen	26.731.800 27.298.300	26.303.800 26.904.900	26.779.900 27.381.000	26.770.700 27.371.800	26.764.200 27.365.300
23.	**Jahresgewinn/Jahresverlust**	**-566.500**	**-601.100**	**-601.100**	**-601.100**	**-601.100**

Erläuterungen zum Erfolgsplan für die Wirtschaftsjahre 2013 bis 2015 für ausgewählte Positionen

Abweichend zur Erfolgsplanung 2012 wurde in der mittelfristigen Erfolgsplanung des Theaters Magdeburg ab dem Jahr 2013 ein im Aufwands- und Ertragsbereich kostenneutrales DomplatzOpenAir veranschlagt.

Umsatzerlöse

Bei der Planung der Umsatzerlöse 2013 bis 2015 wurde von einer erneuten Open-Air-Bespielung des Domplatzes durch das Theater Magdeburg ausgegangen.

Die Erlössteigerungen aus der Reform der Entgeltordnung spiegeln sich nicht in der mittelfristigen Planung, sondern ausschließlich im Konsolidierungskonzept zur Wirtschaftsplanung 2012 wieder.

Bei den Besucherzahlen muss bei einem durchschnittlichen Besucherergebnis von 160.000 Zuschauern je Spielzeit zunächst vom Erreichen der Sättigungsgrenze mit Blick auf den Einzugsbereich des Theaters Magdeburg ausgegangen werden. Dies gilt nicht zuletzt vor dem Hintergrund einer fortgesetzt schrumpfenden Einwohnerzahl im Land Sachsen-Anhalt. Auch ein dem Rechnung tragendes Theaterstrukturkonzept der Landesregierung für das Land Sachsen-Anhalt lag zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans weiterhin nicht vor. Es ist allerdings unumgänglich, dass das Land Sachsen-Anhalt in Abstimmung mit den Trägerkommunen ein derartiges Strukturkonzept mit entsprechend definierten Kompetenzfeldern für die einzelnen Häuser entwickelt. Nur so kann auch seriös eingeschätzt werden, welches Haus sich künftig auf welchem Markt behaupten kann.

Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt

Die Laufzeit des aktuellen Theatervertrages vom 04.02.2009 zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg als Rechtsträgerin des Theaters Magdeburg erstreckt sich bis zum 31.12.2012. Bei der mittelfristigen Planung der Zuschüsse des Landes Sachsen-Anhalt wurde der veranschlagte Zuschuss des Jahres 2012 in Höhe von 8.890.600 EUR fortgeschrieben.

Im Konsolidierungsprogramm zum Wirtschaftsplan 2012 wurde zugrundegelegt, dass im Zuge des Neuabschlusses des Theatervertrages zwischen der Rechtsträgerin und dem Land Sachsen-Anhalt für den Förderzeitraum 2013 bis 2016 eine entsprechend verbesserte Fördersituation für die Landeshauptstadt vereinbart werden kann.

Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)

Bei der mittelfristigen Planung der Aufwendungen für selbstständige Künstler im Honorarbereich wurde von einer erneuten Open-Air-Bespielung des Domplatzes ausgegangen.

Personalaufwendungen

Bei der mittelfristigen Planung der Personalaufwendungen für das abhängig beschäftigte Personal des Eigenbetriebs wurden zu erwartende Tarifsteigerungen der Wirtschaftsjahre 2013 bis 2015 entsprechend der Weisung der Verwaltungsführung der Landeshauptstadt Magdeburg nicht berücksichtigt. Informatorisch ist allerdings mitzuteilen, dass bei Tarifabschlüssen in Höhe von 2 Prozent mit folgenden zusätzlichen Kostenaufwüchsen gerechnet werden muss:

2013: + 415.000 EUR
2014: + 423.300 EUR
2015: + 431.800 EUR

Das Verlustergebnis der einzelnen Wirtschaftsjahre würde sich entsprechend fortschreiben.
Zukünftig muss das durch Tarifsteigerungen verursachte zusätzliche Defizit gesamtstädtisch konsolidiert werden.

Vermögensplan für die Wirtschaftsjahre 2012 bis 2015

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**
Lfd. Nr.	**Bezeichnung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
8	Kredite	0	0	0	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	830.000	830.000	830.000	830.000	830.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	**Finanzierungsmittel insgesamt**	**830.000**	**830.000**	**830.000**	**830.000**	**830.000**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**
Lfd. Nr.	**Bezeichnung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	410.200	424.900	426.700	439.100	676.200
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	566.500	601.100	601.100	601.100	601.100
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	215.000	191.800	181.100	176.900	153.800
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	204.800	213.300	222.200	214.000	0
10	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	**Finanzierungsbedarf insgesamt**	**1.396.500**	**1.431.100**	**1.431.100**	**1.431.100**	**1.431.100**

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2012

	2012		30.06.11	
TVöD Entgeltgruppe	Beschäftigte	StA (Soll) in %	Beschäftigte	StA (Soll) in %
15	1	1,00	1	1,00
14	1	1,00	1	1,00
13	-	-	-	-
12	-	-	-	-
11	2	2,00	2	2,00
10	1	1,00	1	1,0
9	11	11,00	11	11,00
8	14	14,00	14	14,00
7	18	19,6250	18	19,6250
6	33	32,6250	33	32,6250
5	49	48,750	49	48,75
4	41	39,075	41	39,075
3	2	2,00	2	2,00
2	9	8,75	9	8,75
1	-	-	-	-
gesamt	**182**	**180,825**	**182**	**180,825**
Sondervertrag Intendant	1		1	
NV Bühne BT	27		27	
NV Bühne Chor	35		35	
NV Bühne Solo	117		114	
NV Bühne Tanz	0			
TVK	82		82	
TVAöD	3		3	
gesamt	**447**		**444**	

Stellenübersicht für die Wirtschaftsjahre 2011 bis 2015

	2011		2012		2013		2014		2015	
TVöD Entgeltgruppe	VbE Soll für das Kalenderjahr 2011	entspr. Beschäftigte	VbE Soll für das Kalenderjahr 2011	entspr. Beschäftigte	VbE Soll für das Kalenderjahr 2013	entspr. Beschäftigte	VbE Soll für das Kalenderjahr 2014	entspr. Beschäftigte	VbE Soll für das Kalenderjahr 2015	entspr. Beschäftigte
15	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
14	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
10	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
9	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
8	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
7	19,625	18	19,625	18	19,625	18	19,625	18	19,625	18
6	32,625	33	32,625	33	32,625	33	32,625	33	32,625	33
5	48,75	49	48,75	49	48,75	49	48,75	49	48,75	49
4	39,075	41	39,075	41	39,075	41	39,075	41	39,075	41
3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
2	8,75	9	8,75	9	8,75	9	8,75	9	8,75	9
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilergebnis:	**180,825**	**182**	**180,825**	**182**	**180,825**	**182**	**180,825**	**182**	**180,825**	**182**
Sondervertrag Intendant	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
NV Bühne BT	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
NV Bühne Chor	34	35	35	35	35	35	34	34	34	34
NV Bühne Solo	117	117	117	117	117	117	117	117	117	117
TVK	82	82	82	82	82	82	82	82	82	82
TVAöD	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Gesamtergebnis:	**445,825**	**447**	**445,825**	**447**	**445,825**	**447**	**444,825**	**446**	**444,825**	**446**

Vergleichender Erfolgsplan 2007 - 2012
Eigenbetrieb Theater Magdeburg

Anlage 2

	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2007 EUR	Ergebnis 2008 EUR	Ergebnis 2009 EUR	Ergebnis 2010 EUR	Planjahr 2011 EUR	Planjahr 2012 EUR
1.		**Umsatzerlöse**	**1.800.354**	**1.821.604**	**1.965.404**	**2.080.909**	**2.215.000**	**1.890.000**
	432200	*Eintrittsgelder*	*1.684.679*	*1.722.405*	*1.907.120*	*2.035.520*	*2.080.000*	*1.760.000*
	432200	*Gastspiele*	*59.370*	*53.866*	*22.351*	*16.100*	*100.000*	*100.000*
	432400	*Gaderobengebühren*	*29.408*	*16.671*	*363*	*0*		
	442100	*Programmheftverkauf*	*26.898*	*28.663*	*35.571*	*29.289*	*35.000*	*30.000*
2.	*472100*	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
3.	*471100*	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	947	-	-
4.		**sonstige betriebliche Erträge**	**22.814.268**	**22.942.556**	**23.985.829**	**24.586.173**	**24.513.800**	**24.409.800**
		davon Auflösung v. SOPO mit Rücklageanteil	**248.287**	**245.575**	**241.579**	**231.191**	**215.000**	**191.800**
	453100	*Auflösung SOPO Bund*	*115.188*	*113.567*	*111.159*	*107.645*		
	453200	*Auflösung SOPO Land*	*129.181*	*128.088*	*126.502*	*119.629*		
	453600	*Auflösung SOPO EU*	*3.918*	*3.920*	*3.917*	*3.918*		
	414100	**davon Zuschuss Land Sachsen-Anhalt**	**8.039.600**	**8.039.600**	**8.589.200**	**8.890.600**	**8.890.600**	**8.890.600**
		davon Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	**14.148.559**	**14.127.324**	**14.746.839**	**15.066.417**	**15.065.700**	**15.091.600**
	414210	*Budget*	*13.207.900*	*13.207.900*	*13.707.900*	*14.007.900*	*14.007.900*	*14.007.900*
	414210	*IuK*	*165.400*	*165.400*	*180.700*	*180.700*	*180.700*	*180.700*
	414230	*Tilgungszuschuss*	*174.005*	*181.232*	*188.759*	*0*	*0*	*0*
	414230	*Zinszuschuss*	*61.059*	*56.564*	*49.037*	*41.197*	*33.100*	*24.600*
	414220	*Abschreibungszuschuss*	*394.000*	*318.400*	*405.200*	*609.100*	*615.000*	*638.200*
	414220	*Leistungsverrechnung*	*62.390*	*73.130*	*73.396*	*79.343*	*85.000*	*96.200*
	414220	*Zuschuss Arbeitsmedizinische Betreuung (MEDITÜV)*			*21.882*	*15.650*	*19.000*	*19.000*
	414220	*Beiträge Berufsgenossenschaft*	*43.804*	*84.698*	*79.965*	*74.489*	*85.000*	*85.000*
	414220	*Stelle FB 01*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
	414220	*Zuschuss Dachsanierung*				*18.038*		

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2007 EUR	Ergebnis 2008 EUR	Ergebnis 2009 EUR	Ergebnis 2010 EUR	Planjahr 2011 EUR	Planjahr 2012 EUR
	davon weitere sonstige betriebliche Erträge	**377.822**	**530.057**	**408.211**	**397.965**	**342.500**	**235.800**
413009	sonst.allg. Zuweisungen v. Bund (Bundeskulturstiftung)		42.942	0			
413100	sonst.allg. Zuweisungen v. Land (START)	60.000	60.000	0			
414410	Eingliederungszuschuss Arbeitsamt	13.503	7.218	4.768	4.768	4.800	1.000
414420	Zuschuss f. behinderte Menschen (Integrationsamt)	10.703	15.000	5.943	14.454	7.300	1.000
414430	Zuschuss Mutterschaftsgeld	0	69.336	42.413	48.086	35.000	40.000
414700	Zusch./Sponsoring v. privaten Unternehmen	40.210	40.210	40.210	43.403	40.200	43.400
414800	Zusch./Sponsoring v. übrigen Bereichen(u.a. Lotto)	76.213	98.032	61.283	70.243	75.000	0
429100	andere sonstige Transferbeträge			0	0		
432900	sonstige Gebühren u. Entgelte (CTS)	9.884	9.455	25.466	2.261	9.500	500
441100	Kantinenpacht	49.919	36.449	39.312	38.452	43.800	43.000
441200	Hausvermietungen	26.997	31.874	25.737	31.402	35.000	30.000
441300	Vermietung Kostüme,Deko, Instrumente	8.720	8.890	7.285	6.249	10.000	6.000
441400	sonstige Erträge aus Mieten und Pachten	3.815	12.859	6.548	4.047	5.000	0
442200	Verkauf von Werbeartikeln (CTS)	64	238	244	841	200	300
442300	Verkauf Kostüme,Deko, Instrumente	5.229	3.255	234	2.959	3.500	5.000
442900	Erträge aus Verkauf sonstiger Vorräte	109	918	0	0		0
446100	Erträge aus Werbung	9.202	10.255	6.825	12.019	10.000	10.000
446101	Erträge Marketing (Geg.gesch.)				12.000		6.000
446200	steuerpflichtiger Anteil Kartenpreis 19% (CTS)	24.650	28.571	28.604	20.959	30.000	10.000
446210	Ertrag aus Verkauf Menügutscheine 19% (CTS)				425		800
446300	Ertrag aus Verkauf Taxigutscheine/Bus-Abo 19% (CTS)	4.340	3.038	3.582	5.257	8.000	6.000
446310	steuerpflichtiger Anteil Kartenpreis/MVB 7% (CTS)				5.236	3.500	5.000
446400	Umsatzbeteiligung Spielautomaten (19%)	1.686	0	0	0		0
446610	Erträge Kommissionsverkauf Bücher (7%)		3.514	3.845	7.630	3.500	3.800
446620	Erträge Kommissionsverkauf CD/DVD (19%)		667	239	359	500	400
446630	Erträge Provision Kommissionsverkauf (19%)		227	192	1.777	200	200
446900	Ertrag aus sonst.privatr. Leistungsentgelten	893	490	4.518	1.440	500	0
448400	Erträge aus Kostenerstattungen v.s.öff.Bereich	6.887	0	0	0		0
448700	Erträge aus Kostenerst. v.priv. Unternehmen (Spenden)	1.000	506	0	2.320	500	1.000
448710	Kostenerstattungen Versicherungen/Schadensfälle	17.024	571	451	0		0
448800	Kostenerstattungen v.übrigen Bereichen	1.142	1.262	74.290	35.876	1.000	5.300
454300	Erträge aus Veräußerung von bewegl. Vermögen			2.047	6.003		
456300	Bankgebühren Rücklastschrift		83	196	59		100
456900	weitere sonstige ordentliche Erträge	5.592	8.848	1.474	1.726	1.500	0
458100	Erträge aus Zuschreibungen		1	1	2		
458200	Erträge aus Auflösung v. Rückstellungen	27	28.827	5.432	0		
458300	Erträge aus Auflösg./Herabsetzg.v.Einzelwertberichtig.			2.599	115		
459100	Erstattung Anwaltskosten		4.707	0	0		
459200	Erträge aus Entwertung Gutscheine CTS		-32	13.097	16.136	13.000	15.000
459300	Erträge aus CTS-Auftragsgebühren	15	731	1.376	1.465	1.000	2.000
491200	periodenfremde Erträge		1.115	0	0		

	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2007 EUR	Ergebnis 2008 EUR	Ergebnis 2009 EUR	Ergebnis 2010 EUR	Planjahr 2011 EUR	Planjahr 2012 EUR
5.		**Materialaufwand**	**1.760.379**	**1.690.203**	**1.719.005**	**1.751.694**	**1.749.500**	**1.374.500**
		a) Aufwendungen für RHB u. bezogen Waren	1.000.877	854.327	852.800	912.031	903.300	830.200
	528100	*Inszenierungsmaterial*	831.979	559.317	497.295	600.158	615.000	545.300
	528110	*Inszenierungsmat./Verbrauchsmaterial (alt)*	72.998	167.297	201.979	0	0	0
	528120	*Inszenierungsmaterial/bezog.Waren-Fremdvergabe*	17.638	43.111	52.017	40.159	20.000	35.000
	528130	*Verbrauchsmaterial (neu 2010)*				158.750	170.000	151.500
	528200	*Reinigungs-/Sanitärmaterial*	28.142	24.048	27.622	31.184	25.000	31.200
	528300	*Maskenmaterial*	14.452	3.376	3.917	6.447	4.000	5.100
	528400	*Lieferskonti*	-12.166	-16.145	-11.306	-10.218	-12.000	-10.000
	528500	*Druck Programmhefte*	27.049	22.456	25.038	20.171	25.000	22.000
	528800	*Ballettschuhe u. sonst. Ballettbedarf*	19.050	19.833	18.789	22.553	19.000	18.000
	528900	*Waren/techn.Gegenstände (unter 150 €)*	7.811	15.287	34.278	41.768	35.000	29.600
	528910	*innerg.Erwerb 19%MwSt*	1.191	388	1.373	2.176	500	2.000
	547300	*Werteveränd.beim Umlaufvermögen (Vorräte)*	-7.266	15.359	1.798	-1.119	1.800	500
		b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	759.502	835.876	866.206	839.664	846.200	544.300
	523130	*Aufw.f.Mieten u.Pachten/Instrumente*		1.496	8.703	8.136	8.700	6.200
	523190	*Aufw.f. Veranstaltungen (Technik,Genstände,Räume...)*		239.064	234.196	195.283	235.000	17.500
	529010	*Feuersicherheitswachen*	98.275	90.090	73.753	66.066	70.000	65.000
	529020	*Transportkosten*	9.343	6.693	9.205	9.516	9.200	5.700
	529030	*Transportkosten Gastspiele*	10.206	1.750	919	1.305	5.000	2.500
	529041	*Marketingleistungen/Gegengeschäft*			2.000		0	
	529050	*Tantieme*	137.383	159.308	200.247	223.782	210.000	135.000
	529060	*Gema*	65.851	51.077	45.777	37.111	45.000	37.000
	529069	*Rückstellung Gema*	-8.300	1.432	100	-2.100	0	0
	529070	*AVA*	0	556	0	-2	0	0
	529080	*Aufführungsmaterial -Miete (Noten-)*	54.026	57.214	58.621	67.496	58.500	65.000
	529081	*Aufführungsmaterial -Kauf (Noten-)*	12.070	4.347	4.585	6.618	4.500	6.500
	529089	*Rückstellung Aufführungsmaterial*	-3.082	0	0	0	0	0
	529090	*Aushilfen Fremdfirmen*	228.135	31.655	37.667	12.250	20.200	17.000
	529100	*Textilreinigung*	966	1.517	1.285	1.253	1.300	1.200
	529140	*Wart./Rep. theatereigene Instrumente*	17.558	12.274	11.106	9.690	12.000	9.000
	529150	*Wart./Rep. private Instrumente*	20.910	34.084	31.299	27.696	30.000	32.000
	529160	*Stimmen Tasteninstrumente*	31.155	22.119	25.103	25.456	25.000	26.000
	529200	*Zuschauertransfer*	24.390	20.799	13.347	6.523	8.000	0
	529210	*Taxigutscheine/Bus-Abo (VSt 19%)*	4.340	3.025	3.582	4.398	3.500	6.000
	529220	*Catering/Brunch/Menü (VSt 19%)*	24.650	27.797	23.819	20.411	30.000	10.000
	529230	*Catering/Gästebewirtung*	1.037	1.297	610	317	1.000	500
	529240	*Aufw. Kommissionsverkauf Bücher (VSt 7%)*	0	1.718	10.519	7.696	3.500	3.800
	529250	*Aufw. Kommissionsverkauf CD/DVD (VSt 19%)*	0	724	387	342	500	400

	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2007 EUR	Ergebnis 2008 EUR	Ergebnis 2009 EUR	Ergebnis 2010 EUR	Planjahr 2011 EUR	Planjahr 2012 EUR
	529300	Sonst. Dienstleistg. (u.a. Ausz.Fremdveranstaltg.)	29.529	65.752	69.039	105.112	65.000	91.200
	529310	Sonstige Dienstleistungen (VSt 7%)	1.024	0	0	5.040	0	6.500
	529320	Aufführungsrechte 7%MwSt	33	88	339	267	300	300
6.		**Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)**	**961.251**	**903.065**	**1.017.142**	**996.651**	**950.000**	**870.000**
	501920	davon Rückstellung Honorare	11.640	23.960	-8.669	-31.100		
7.		**Personalaufwand**	**18.438.006**	**18.603.113**	**19.562.645**	**20.168.302**	**20.800.700**	**20.954.200**
		a) Löhne und Gehälter	**14.912.964**	**15.070.750**	**15.898.101**	**16.380.193**	**16.759.300**	**16.881.600**
		davon Löhne und Gehälter (ohne RÜ)	14.827.464	14.981.434	15.849.701	16.293.293		16.791.100
		davon Rückstellungen	85.500	89.316	48.400	86.900		90.500
	501910	Rückstellung Altersteilzeit	71.800	59.600	130.600	35.000		30.000
	501930	Rückstellung Urlaub	26.200	15.100	-92.100	63.000		
	501940	Rückstellung Jubiläum	4.900	7.289	4.600	3.200		2.500
	501950	Rückstellung Mehrarbeit	-3.000	7.327	-9.000	0		
	501960	Rückstellung Abfindung, Gehalt	-14.400	0	14.300	-14.300		
	501980	Rückstellung Tarifsteigerung TVK						58.000
		b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	**3.525.043**	**3.532.363**	**3.664.545**	**3.788.109**	**4.041.400**	**4.072.600**
		informatorisch Summe 6 + 7	***19.399.257***	***19.506.178***	***20.579.787***	***21.164.953***	***21.750.700***	***21.824.200***
8.		**Abschreibungen auf Sachanlagen**	**790.270**	**782.808**	**797.816**	**836.980**	**830.000**	**830.000**
	571100	Abschreibungen auf immat. Gegenstände	738	2.070	3.526	5.387		
	571200	Abschreibungen auf Sachanlagen	758.952	770.733	757.881	765.888		
	571800	Abschreibungen auf GWG	30.580	10.005	36.409	65.705		
9.		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**2.663.312**	**2.726.622**	**2.907.891**	**2.873.726**	**2.932.500**	**2.841.600**
	501970	Rückstellung interne Jahresabschlusskosten	17.400	-2.800	-1.000	-3.100		0
	521100	Wartung	162.280	168.413	205.410	148.908	185.000	150.000
	521200	Werterhaltung	141.277	119.511	174.683	172.802	165.000	175.100
	521209	Rückstellung Instandhaltung	-25.600	10.006	-14.100	0		
	521300	sonstige Unterhaltung	1.143	0	0	200		
	521400	Wartung/Werterhaltung Theatergastronomie	15.976	11.201	10.144	10.997	13.000	12.000

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2007 EUR	Ergebnis 2008 EUR	Ergebnis 2009 EUR	Ergebnis 2010 EUR	Planjahr 2011 EUR	Planjahr 2012 EUR
523110	Mieten u. Pachten/Immobilien	41.966	42.891	49.059	48.551	50.000	47.000
523120	Mieten u. Pachten/Büromaschinen	10.575	5.798	38.572	20.436	38.000	20.800
523130	Mieten u. Pachten/Instrumente (Zuordng.alt)	3.127					
523190	Aufw.f. Veranstaltg.(Technik,Gegenstände,Räume...)	80.723					
523220	Leasing Fahrzeuge	5.128	3.689	1.666	16.906	29.200	33.500
523230	Leasing Kopierer/Büromaschinen	12.418	33.905	2.800	2.334	2.800	0
524010	Elektroenergie	361.313	362.294	357.698	369.263	408.000	377.000
524020	Fernwärme	190.158	197.847	239.038	202.439	210.000	205.000
524030	Gas	53.437	81.019	75.397	68.759	85.000	75.300
524040	Wasser	15.382	16.825	17.595	18.135	17.200	18.400
524050	Abwasser	19.085	25.256	25.061	26.374	26.600	26.300
524060	Niederschlagswasser	8.311	9.201	9.202	9.939	9.200	10.300
524070	Gebäudereinigung	136.766	122.101	122.699	136.920	125.000	137.000
524080	Bewachung	194.039	195.502	200.246	214.373	207.400	171.000
524090	Abfallentsorgung	18.867	23.972	33.164	33.065	45.600	32.500
524100	Straßenreinigung	20.509	11.491	11.315	12.360	11.600	13.500
524110	Grünpflege	2.523	2.703	2.048	2.500	2.000	2.500
524120	Schädlingsbekämpfung	1.485	2.360	1.645	4.448	2.300	6.000
524130	Graffitibeseitigung	0	526	0	0	0	0
524140	Sonstiges (Bewirtschaftung Grundstücke u.Anl.)	2.334	4.966	3.756	3.217	3.100	3.100
525100	Haltg. v. Fahrzeugen Wartung/Reparatur	17.922	20.635	30.217	11.975	10.000	12.000
525200	Haltg. v. Fahrzeugen Kraftstoffe u.ä.	20.323	21.590	16.887	18.090	18.000	21.000
526100	Dienst-u. Schutzkleidung /Erste-Hilfe-Material	10.656	8.636	8.214	12.503	9.000	13.700
526200	Aus-u. Fortbildung	12.801	9.690	22.206	17.509	15.000	15.000
526300	sonst.besondere Aufwendg.f. Beschäftigte	0	6.635	7.221	5.380	5.800	5.000
529040	Werbung, Information, Dokumentation	214.612	279.417	299.162	117.742	104.000	122.500
529041	Marketingleistungen/Gegengeschäft				5.000	2.000	5.000
529042	Anzeigen, Veröffentlichg. alle Medien (neu 2010)				121.013	159.000	118.800
529043	Grafische Gestaltungsleistungen (neu 2010)				22.964	16.000	8.000
529044	Verteilung von Informationsmaterial (neu 2010)				8.294	17.500	11.000
529044	Marketingleistungen (VSt 19%)				4.536		0
529101	Kostümreinigung	3.150	3.711	4.246	4.092	4.000	4.500
529110	Wart./Rep./Bereitstellg. PC-Technik/Software	60.180	12.903	16.892	34.001	26.800	14.700
529119	Rückstellung KID (Wartung Software)	2.008	0	0	0	0	0
529120	Wart./Rep. Masch./Werkz./techn.Gegenst.	16.685	20.513	43.266	40.267	20.000	39.900
529130	Wart./Rep. Büromasch./Einr.gegenst.	22.907	993	463	17.468	500	15.600
541110	Reisekosten/FK - Mitarbeiter	18.403	15.658	22.741	34.393	20.000	30.500
541120	Reisekosten/FK - Gastspiele	7.430	863	0	2.208	1.000	5.300
541130	Reisekosten - Gäste/Sonstige	90.697	120.883	89.974	79.070	90.000	74.000
541210	Übernachtungskosten - Mitarbeiter	1.866	1.396	1.708	3.960	2.000	3.500

	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2007 EUR	Ergebnis 2008 EUR	Ergebnis 2009 EUR	Ergebnis 2010 EUR	Planjahr 2011 EUR	Planjahr 2012 EUR
	541220	Übernachtungskosten - Gastspiele	1.590	76	0	950	500	1.000
	541230	Übernachtungskosten - Gäste/Sonstige	58.269	58.725	66.611	72.887	60.000	67.500
	543010	Bürobedarf	17.385	18.949	21.328	28.097	19.000	21.000
	543020	Bücher u. Zeitschriften	5.173	5.635	7.166	6.256	5.000	6.000
	543030	Portokosten	68.920	65.537	36.626	31.734	40.000	34.400
	543040	Telefon/Internet/Rundfunkgeb	33.665	33.628	31.290	29.880	31.000	23.700
	543050	Repräsentationsausgaben/Verfügungsmittel	1.299	865	6.299	1.963	2.500	2.000
	543060	Kosten des Geldverkehrs	4.499	4.696	4.790	10.426	17.100	16.000
	543070	Mitgliedsbeiträge (bis 2008 einschl. Berufsgenoss.)	75.954	117.506	33.669	39.844	33.700	40.100
	543071	Mitgliedsbeiträge Berufsgenossenschaft			79.965	74.489	85.000	85.000
	543080	Abschluss-u. Prüfungskosten	81.993	32.548	23.901	29.272	23.000	27.000
	543090	Gerichtskosten /Rechts-u. Beratungskosten	4.947	5.719	5.663	14.616	5.000	5.000
	543100	Vermittlungsgebühren	2.191	5.516	10.922	20.127	12.500	20.400
	543101	Ust Vermittlungsgebühren (19%)	0	130	959	1.732	1.000	2.000
	543110	Arbeitssicherheit	0	66	0	0	0	0
	543120	sonstige Geschäftsaufwendungen	10.794	14.507	10.535	6.347	10.000	4.100
	544210	Haftpflichtversicherung	14.805	16.763	15.279	14.996	15.000	15.700
	544220	Gebäudefeuerversicherung	23.987	28.220	29.631	29.510	29.500	29.500
	544230	Kfz-Versicherung	4.260	4.369	4.224	4.180	4.400	8.300
	544250	Instrumentenversicherung	13.740	11.900	11.040	11.274	10.700	11.200
	544260	Leistungen in Schadensfällen			150	351		0
	547100	Werteveränderungen bei Sachanlagen	29	31	12.488	2.670		400
	547500	Einstellung in d. Einzelwertberichtigung	2.499	864	298	0		
	548100	Sanktionsgelder	37	0	0	0		
	548300	Forderungsverluste			1.897	0		
	548900	Gebühren aus Rücklastschriften	0	105	210	87		200
	549100	Wechselgeldvorschuss	300	0	320	0		
	581100	Leistungsverrechnung Ämter (Verwaltungskosten)	62.390	73.130	73.396	79.343	85.000	96.200
	581200	IuK	165.400	224.933	246.152	246.065	246.000	245.600
	581300	Sicherheitstechn.Betreuung SAB	18.923	20.018	21.902	20.691	21.000	24.000
	581400	Betriebsärztliche Betreuung (MEDITÜV)			21.882	15.650	19.000	19.000
	591200	Periodenfremde Aufwendungen	0	9.986	0	0		
10.		Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11.		Erträge aus anderen Wertpapieren u.Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-

	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2007 EUR	Ergebnis 2008 EUR	Ergebnis 2009 EUR	Ergebnis 2010 EUR	Planjahr 2011 EUR	Planjahr 2012 EUR
12.		**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**62.494**	**32.738**	**4.683**	**13.985**	**3.000**	**4.000**
	461200	*Zinserträge von Gemeinden (Geldverkehrskonto)*	*62.494*	*32.738*	*4.683*	*4.185*	*3.000*	*4.000*
	469300	*Zinserträge aus Abzinsung BILMOG*				*9.800*		*0*
13.		Abschreibg. auf Finanzanl. u. auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
14.		**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**61.059**	**56.564**	**49.037**	**47.830**	**33.100**	**30.600**
	551700	*Zinsaufwendungen an Kreditinstitute*	*61.059*	*56.564*	*49.037*	*41.197*	*33.100*	*24.600*
	551200	*Zinsaufwendungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände*				*133*		
	559200	*Verzinsung von Steuernachforderungen*				*199*		
	559300	*Zinsaufwendungen aus Aufzinsung BILMOG*				*6.300*		*6.000*
15.		**Ergebnisse der gewöhnl.Geschäftstätigkeit**	**2.838**	**34.523**	**-97.620**	**6.831**	**-564.000**	**-597.100**
16.		Ertr.aus Gewinngemeinschaften,Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	-	-	-	-	-	-
17.		Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-	-	-	-	-
18.		außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
19.		außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20.		**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21.		Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
22.		Sonstige Steuern	2.809	2.643	2.534	3.163	2.500	4.000
		Summe der Erträge	24.677.115	24.796.898	25.955.917	26.682.014	26.731.800	26.303.800
		Summe der Aufwendungen	24.677.086	24.765.018	26.056.070	26.678.346	27.298.300	26.904.900
23.		**Jahresgewinn/Jahresverlust**	**29**	**31.880**	**-100.154**	**3.668**	**-566.500**	**-601.100**

Anlage 3

Konsolidierungskonzept des Eigenbetriebes Theater Magdeburg zur Wirtschaftsplanung 2012

A.) Ausgangspunkt

Die Betriebsleitung hat gemäß § 16 Abs.1 Nr.1 Eigenbetriebsgesetz LSA in der Erfolgsplanung 2012 alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Eigenbetriebes im Jahr 2012 ausgewiesen.
Die Erträge im Erfolgsplan 2012 werden mit 26.303.800 EUR, die Aufwendungen mit 26.904.900 EUR veranschlagt. Saldiert ergibt sich ein Verlustergebnis von -601.100 EUR.

Der bestätigte Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2010 weist einen Verlustvortrag in Höhe von -68.245,44 EUR aus. Der Jahresgewinn 2010 beträgt 3.668,19 EUR.

Mit dem im Erfolgsplan 2011 ausgewiesenen Jahresverlust in Höhe von 566.500 EUR und dem für das Wirtschaftsjahr 2012 veranschlagten Defizit von 601.100 EUR beläuft sich der Konsolidierungsbedarf im Jahr 2012 auf insgesamt 1.232.177 EUR.

B.) Bisher erbrachte Konsolidierungsmaßnahmen

Die Landeshauptstadt und ihr Theater unterwarfen sich bereits seit dem Jahr 2001 einem kontinuierlichen Konsolidierungsprozess mit folgenden umgesetzten Einzelmaßnahmen:

- Theaterspezifisches Haushaltskonsolidierungsprogramm 2001-2004 (Reduktion um 1,23 Mio EUR in 4 Jahren)

- Privatisierung des kommunalen Kabaretts mit Zuschussabsenkung auf Null (2003) -> Einsparmarge für die Landeshauptstadt Magdeburg: 280.000 EUR p.a.

- Fusion des Theaters der Landeshauptstadt und der Freien Kammerspiele zum THEATER MAGDEBURG mit Wirkung zum 01.01.2004

- Kompensation der Zuschussreduktion durch das Land Sachsen-Anhalt um 513.300 EUR p.a. (Förderzeitraum 2005-2008)

- Mandat seitens des Magdeburger Stadtrats zum Ausspruch von betriebsbedingten Kündigungen (2003)

- Abschluss von Gehaltsverzichtshaustarifverträgen im Zeitraum 2005-2010 (Gehaltsreduktion gegen Arbeitszeitreduktion bei Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen mit Wirkung bis 31.07.2013)

- Nicht-Wiederbesetzung von 45 Stellen im Zeitraum 2004-2007 in Ausnutzung der natürlichen Altersfluktuation

- Kontinuierliche Steigerung des Kostendeckungsgrades seit 2005 auf mindestens 10 % Eigenfinanzierung
- Eröffnung der Zentralen Theaterwerkstätten ab der Spielzeit 2005 / 2006
- Eigenbetriebsbildung Theater Magdeburg zum 01.01.2007
- Regelmäßige Reform der Entgeltordnung im 2-Jahres-Rhythmus, zuletzt mit Wirkung zum 01.08.2010
- 10-prozentige Reduzierung des Gästeetats, beginnend mit der Spielzeit 2010/2011

C.) Konsolidierungsmaßnahmen 2013 bis 2015

Reform der Entgeltordnung

Im Konsolidierungskonzept des Eigenbetriebes Theater Magdeburg werden als theaterseitiger Kompensationsbeitrag für die Wirtschaftsjahre 2013 bis 2015 folgende jährliche Steigerungsstufen der Umsatzerlöse in Ansatz gebracht:

2013: + 100.000 EUR
2014: + 100.000 EUR
2015: + 100.000 EUR.

Der Plankalkulation liegt die Annahme einer weiteren Reform der Entgeltordnung mit Wirkung zum 01.08.2014 zugrunde.
Im Erfolgsplan 2012 wurde ein Mehrerlöseffekt von 100.000 EUR aus der geplanten Entgelterhöhung zum 01.08.2012 bereits eingerechnet.

Erhöhung der Landesförderung

Die Laufzeit des aktuellen Theatervertrages vom 04.02.2009 zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg als Rechtsträgerin des Theaters Magdeburg erstreckt sich bis zum 31.12.2012.

Die Förderung der Theater der Oberzentren stellt sich von 2010 bis 2012 in Relation zum Landesetat für Theaterförderung (Gesamtvolumen: 35,6 Mio. EUR) wie folgt dar:

Theater + Puppentheater Magdeburg	9,0 Mio. EUR	25%
Theater, Oper und Orchester GmbH Halle	11,9 Mio. EUR	33%
Anhaltisches Theater Dessau	8,3 Mio EUR	23%

In Anbetracht der signifikanten Disproportionalität der bisherigen Landesförderung der Oberzentren, der umfassend bereits erbrachten Eigenkonsolidierung seitens der Landeshauptstadt und ihres Theaters sowie der Tatsache, dass bereits der laufende Theatervertrag vom 04.02.2009 das Theater Magdeburg klar als landesweit ausstrahlende und den Status „Landeshauptstadt“ repräsentierende Kultureinrichtung im Landesinteresse definiert, wird mit Abschluss des

Fördervertrages für die Periode 2013 bis 2016 eine deutliche Aufstockung der Bezuschussung des Theaters Magdeburg durch das Land Sachsen-Anhalt eingeplant. Dabei erfolgt kalkulatorisch eine Dynamisierung der Zuschussentwicklung synchron zur Tarifentwicklung des Öffentlichen Dienstes.

Im Konsolidierungsprogramm wird die Erhöhung der Landesförderung im Jahr 2013 mit 1.000.000 EUR veranschlagt und dynamisiert sich dann planerisch um jeweils 100.000 EUR p.a..
Grundlage für diesen Punkt des Konsolidierungsprogrammes ist das Bekenntnis der Landesregierung zur Tarifautonomie und Stärkung der Tarifbindung im Sinne der Pressemitteilung der Landesregierung Nr. 575/2011 vom 23.10.2011.

Personalaufwand

Bei der Wirtschaftsplanung 2012 und der mittelfristigen Planung der Personalaufwendungen für das abhängig beschäftigte Personal des Eigenbetriebes wurden zu erwartende Tarifsteigerungen nicht berücksichtigt. Der Konsolidierungsbedarf wird sich durch diese, heute noch nicht exakt bezifferbaren Dimensionen weiter erhöhen.

Bei kalkulierten Tarifabschlüssen in Höhe von 2 Prozent ist mit folgenden zusätzlichen Kostenaufwüchsen zu rechnen:

2012: +402.900 EUR
2013: +415.000 EUR
2014: +423.300 EUR
2015: +431.800 EUR

Das anliegende Konsolidierungskonzept 2012 - 2015 des Theaters Magdeburg weist bei einer Erhöhung und Dynamisierung der Landesförderung ab dem Jahr 2013 und unter Einrechnung einer jährlichen Steigerung der Umsatzerlöse um 100.000 EUR zum Ende des Konsolidierungszeitraumes 2015 einen Gewinn in Höhe von 864.523 EUR aus.
Dieses positive Ergebnis begründet sich allein aus der Tatsache, dass künftige Tarifsteigerungen der Wirtschaftsjahre 2012 bis 2015 nicht berücksichtigt wurden (siehe Pkt. 4 der Anlage Konsolidierungskonzept).

Die Nichtberücksichtigung der zu erwartenden Tarifsteigerungen in der Wirtschaftsplanung 2012 und der mittelfristigen Erfolgsplanung der Jahre 2013 bis 2015 entspricht der Weisung der Verwaltungsführung der Landeshauptstadt Magdeburg.

Zukünftig muss das durch Tarifsteigerungen verursachte zusätzliche Defizit gesamtstädtisch konsolidiert werden.

Anlage:

Konsolidierungskonzept Eigenbetrieb Theater Magdeburg 2012 – 2015

	2012		2013		2014		2015	
	SOLL	**IST**	**SOLL**	**IST**	**SOLL**	**IST**	**SOLL**	**IST**
Konsolidierungsbedarf zu Jahresbeginn								
1. Jahresergebnis 2009		-68.245 €	0 €		0 €		0 €	
2. Jahresergebnis 2010		3.668 €						
3. Jahresergebnis 2011	-566.500 €							
3. Fehlbetrag Wirtschaftsplan	-601.100 €		-601.100 €		-601.100 €		-601.100 €	
4. Tarifsteigerungen (nicht berücksichtigt)	0 €		0 €		0 €		0 €	
5. Übertrag aus Vorjahr			-1.232.177 €		-733.277 €		-34.377 €	
Summe:	**-1.167.600 €**	**-64.577 €**	**-1.833.277 €**	**0 €**	**-1.334.377 €**	**0 €**	**-635.477 €**	**0 €**
Konsolidierungskonzept Maßnahmen								
1. Reform der Entgeltordnung	0 €		100.000 €		200.000 €		300.000 €	
2. Erhöhung der Landesförderung	0 €		1.000.000 €		1.100.000 €		1.200.000 €	
Summe:	**0 €**	**0 €**	**1.100.000 €**	**0 €**	**1.300.000 €**	**0 €**	**1.500.000 €**	**0 €**
Konsolidierungsbedarf am Jahresende	**-1.167.600 €**	**-64.577 €**	**-733.277 €**	**0 €**	**-34.377 €**	**0 €**	**864.523 €**	**0 €**

Puppentheater der Stadt Magdeburg

Wirtschaftsplan 2012

Mittelfristige Finanzplanung

Vorbericht

Wirtschaftliche Entwicklung EB Puppentheater der Stadt Magdeburg

*** Planjahr 2012 = geplante Eröffnung Mitteldeutsches Figurentheaterzentrum (MDFTZ)

	Vorvorjahr	Vorjahr	**Planjahr**	Mittelfristige Planung		
	2010	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**
	EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
	ohne Festival	**einschl. Festival**	**ohne Festival**	**einschl. Festival**	**ohne Festival**	**einschl. Festival**
Erträge	**2.274.734,96**	**2.273.000**	**2.302.700**	**2.527.000**	**2.370.000**	**2.527.200**
Umsatzerlöse	223.370,49	267.000	221.000	328.000	231.000	328.000
dav. Umsatzerlöse Puppentheater	195.187,25	160.000	190.000	200.000	200.000	200.000
dav. Umsatzerlöse Jugendkunstschule	28.183,24	27.000	28.000	28.000	28.000	28.000
dav. Umsatzerlöse Figurentheaterfestival	0,00	80.000	0	100.000	0	100.000
dav. Umsatzerlöse KinderKulturTage	0,00	0	3.000	0	3.000	0
Eigene sonstige betriebliche Erträge	78.391,11	36.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.141,00	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
Auflösung Sonderposten	3.224,00	2.900	7.000	7.000	7.000	7.000
Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt	163.000,00	163.000	163.000	300.000	300.000	300.000
Zuschuss der Stadt Magdeburg für lfd. Geschäftstätigkeit	1.796.608,36	1.709.100	1.774.200	1.744.500	1.774.500	1.744.700
dav. für lfd. Geschäftstätigkeit Theaterbudget	1.471.400,00	1.452.600	1.442.300	1.442.300	1.442.300	1.442.300
dav. für lfd. Geschäftstätigkeit Jugendkunstschule	115.900,00	114.900	114.000	114.000	114.000	114.000
dav. sonstiger Zuschuss der Stadt Magdeburg für Puppentheater	126.374,23	125.600	123.100	123.100	123.000	123.200
dav. sonstiger Zuschuss der Stadt Magdeburg für Jugendkunstschule	12.934,13	16.000	24.800	25.100	25.200	25.200
dav. Zuschuss der Stadt Magdeburg für Figurentheaterfestival (* geplanter Antrag)	0,00	0	0	40.000	0	40.000
dav. Zuschuss der Stadt Magdeburg für die KinderKulturTage	70.000,00	0	70.000	0	70.000	0
Zuwendungen Dritte	9.000,00	90.000	52.000	100.000	10.000	100.000
Weitere sonstige betriebliche Erträge	0,00	0	38.000	0	0	0

Aufwendungen	**2.274.599,02**	**2.323.900**	**2.302.700**	**2.527.000**	**2.370.000**	**2.527.200**
Materialaufwand	66.024,23	41.500	54.000	42.000	42.000	42.000
Aufwendungen für selbständige Künstler (Honorare einschl. KSA)	173.082,50	119.000	154.100	119.000	119.000	119.000
Personalaufwand	1.549.922,71	1.648.400	1.624.400	1.686.400	1.686.400	1.686.400
dav. Löhne und Gehälter	1.261.763,45	1.340.800	1.316.600	1.366.800	1.366.800	1.366.800
dav. soziale Abgaben u. Aufwend.f. Altersversorg.	288.159,26	307.600	301.800	313.600	313.600	313.600
dav. Beiträge für die Berufsgenossenschaft	0,00	0	6.000	6.000	6.000	6.000
Abschreibungen auf Sachanlagen	62.819,02	63.400	64.400	65.000	66.000	67.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	417.232,40	446.700	401.900	611.700	454.800	611.800
Sonstige Steuern	608,91	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.909,25	3.900	2.900	1.900	800	0

Vermögen	**35.700,00**	**36.100**	**115.000**	**31.500**	**33.500**	**60.000**
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	35.700,00	36.100	115.000	31.500	33.500	60.000

Verbindlichkeiten	28.336,86	28.300	28.300	28.400	26.300	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen *(in den Aufwendungen enthalten)*	4.909,25	3.900	2.900	1.900	800	0
Tilgung von Krediten	23.427,61	24.400	25.400	26.500	25.500	0

Erläuterungen zum Vorbericht

Die **Umsatzerlöse des Eigenbetriebes Puppentheater** zeigen eine steigende Entwicklung:
* vor allem in den Wirtschaftsjahren 2007/2008 (35.000 EUR) und 2011/2012 (31.000 EUR) unter Berücksichtigung einer neuen Entgeltordnung.

Innerhalb der Wirtschaftsjahre 2007 bis 2012 hat der Eigenbetrieb Puppentheater seine Umsatzerlöse um 73.000 EUR erhöht. Eine Steigerung aus Festivalerlösen erfolgte innerhalb der Wirtschaftsjahre 2007 bis 2011 um 75.000 EUR sowie aus Erlösen der Kinderkulturtage im WJ 2012 um 3.000 EUR.
In der mittelfristigen Planung 2013 bis 2015 ist durch den Eigenbetrieb Puppentheater eine weitere Erhöhung der Umsatzerlöse um 10.000 EUR zzgl. aus Festivalerlösen um 20.000 EUR geplant.
Das Internationale Figurentheaterfestival und die Kinderkulturtage finden traditionell im wechselnden 2-Jahres-Rhythmus statt. Die Aufwendungen der Sonderveranstaltungen werden aus den geplanten Einnahmen anteilig gegenfinanziert.
Mit der Eröffnung und Inbetriebnahme des Mitteldeutschen Figurentheaterzentrums (MDFTZ) in der zweiten Hälfte des WJ 2012 entstehen dem Puppentheater zusätzliche Betriebskosten, die aus den geplanten Mehreinnahmen der neuen Entgeltordnung gedeckt werden sollen.

Planzahlen:

in EUR	WJ	Erlöse	zzgl. Festival	zzgl. KIKU	Gesamt	
Gründung Eigenbetrieb	2007	145.000	5.000	0	150.000	**Festival**
Wirtschaftsplan *	2008	180.000	0	0	180.000	
Wirtschaftsplan	2009	180.000	10.000	0	190.000	**Festival**
Wirtschaftsplan	2010	185.000	0	0	185.000	
Wirtschaftsplan	2011	187.000	80.000	0	267.000	**Festival**
Wirtschaftsplan *	**2012**	**218.000**	**0**	**3.000**	**221.000**	
Wirtschaftsplan	2013	228.000	100.000	0	328.000	**Festival**
Wirtschaftsplan	2014	228.000	0	3.000	231.000	
Wirtschaftsplan	2015	228.000	100.000	0	328.000	**Festival**
Steigerung WPL 2007 bis 2011		**42.000**	**75.000**	**0**	**117.000**	
Steigerung WPl 2007 bis 2012		**73.000**	**-5.000**	**3.000**	**71.000**	
Steigerung WPl 2007 bis 2015		**83.000**	**95.000**	**0**	**178.000**	

Die **eigenen sonstigen betrieblichen Erträge** u.a. aus vorstellungsbegleitenden Einnahmen (Programmverkauf, Garderobengebühren, Erstattung von Reise- und Transportkosten, Anzeigenwerbung, vorstellungsgebundenen Nebenleistungen, wie Realisierung der Reihen "Kulinarische Reisen", MVB-Anrechtstickets, etc.zeigen ebenfalls eine steigende Entwicklungsplanung durch den Eigenbetrieb Puppentheater in den WJ 2007 bis 2012 i.H.v. 22.400 EUR.

in EUR	WJ	EB PTH	
Gründung Eigenbetrieb	2007	22.600	0
Wirtschaftsplan	2008	31.700	9.100
Wirtschaftsplan	2009	34.700	3.000
Wirtschaftsplan	2010	35.000	300
Wirtschaftsplan	2011	36.000	1.000
Wirtschaftsplan	**2012**	**45.000**	9.000
Wirtschaftsplan	2013	45.000	0
Wirtschaftsplan	2014	45.000	0
Wirtschaftsplan	2015	45.000	0
Steigerung WPL 2007 bis 2012		**22.400**	22.400
Steigerung WPL 2007 bis 2015		**22.400**	22.400

Der Eigenbetrieb Puppentheater führt den Geldverkehr über eine verbundene Sonderkasse der Landeshauptstadt Magdeburg und hat auf den **Zinsertrag** und die Zinsentwicklung keinen Einfluss.
Die in den Wirtschaftsjahren geplanten Zinsen haben sich für den Eigenbetrieb rückläufig entwickelt, so dass durch den Eigenbetrieb diese Mindereinnahmen in den WJ 2007 bis 2012 i.H.v. 5.500 EUR zusätzlich aufgefangen werden mussten.

in EUR	**WJ**	**EB PTH**	
Gründung Eigenbetrieb	2007	0	0
Wirtschaftsplan	2008	0	0
Wirtschaftsplan	2009	8.000	8.000
Wirtschaftsplan	2010	6.000	-2.000
Wirtschaftsplan	2011	5.000	-1.000
Wirtschaftsplan	**2012**	2.500	-2.500
Wirtschaftsplan	2013	2.500	0
Wirtschaftsplan	2014	2.500	0
Wirtschaftsplan	2015	2.500	0
Steigerung WPL 2007 bis 2009		8.000	8.000
Steigerung WPL 2009 bis 2012		-5.500	-5.500
Steigerung WPl 2009 bis 2015		-5.500	-5.500

Die **Landesförderung** für die Betriebs- und Personalkosten der Therater ist für den Eigenbetrieb Puppentheater innerhalb der Wirtschaftsjahre 2007 bis 2012 um lediglich 16.000 EUR angehoben worden. Der Anteil der Landesförderung aus dem Theatervertrag von insgesamt 9.053.600 EUR basiert für den Eigenbetrieb Puppentheater Magdeburg bisher auf 1,8 % = 163.000 EUR.
Gemessen an dem erbrachten Besucheranteil von ca. 25 % (50.000 Besucher) ist der Anteil der Landesförderung für den Eigenbetrieb Puppentheater ab WJ 2013 entsprechend anzupassen, d. h. um mindestens 1,5 % (berechnet auf die Gesamtförderung) anzuheben.
Die anteilige Erhöhng der Landesförderung basiert auf der Grundlage des SR-Beschlusses-Nr. 846-32(V)11 zur DS0107/11 Konsolidierungskonzept Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg 2011-2015.
Ab WJ 2013 wird durch den Eigenbetrieb Puppentheater Magdeburg ein Landesmittelanteil i.H.v. 300.000 EUR = 3,3 % für die Planung kalkuliert. Dabei wurde der bis 2012 geltende Landesmittelzuschuss i.H.v. gesamt 9.053.600 EUR zugrunde gelegt.

in EUR	**WJ**	**EB PTH**		**zzgl. Projektförderung**	
				Festival	KIKU
Gründung Eigenbetrieb	2007	147.000	0		15.000
Wirtschaftsplan	2008	147.000	0		
Wirtschaftsplan	2009	157.400	10.400	25.000	
Wirtschaftsplan	2010	163.000	5.600		
Wirtschaftsplan	2011	163.000	**1,8%**	20.000	
Wirtschaftsplan	**2012**	**163.000**			
Wirtschaftsplan	2013	300.000	137.000		
Wirtschaftsplan	2014	300.000	**3,3%**		
Wirtschaftsplan	2015	300.000	0		
Steigerung WPL 2007 bis 2012		**16.000**	16.000		
Steigerung WPl 2007 bis 2015		**153.000**	153.000		

Die Entwicklung des **städtischen Zuschusses für den lfd. Geschäftsverkehr** des Eigenbetriebes zeigt in den Wirtschaftsjahren 2007 bis 2012 eine nur bedingte Steigerung von insgesamt 64.300 EUR.
Es wird darauf verwiesen, dass mit der Erhöhung des städtischen Zuschusses im Wirtschaftsjahr 2009 i.H.v. 100.700 EUR die Zuordnung der IuK-Mittel von 15.200 EUR in das Budget des Eigenbetriebes erfolgte sowie aus dem Tarifabschluss 2008/2009 mit einem Gesamtbedarf für den Eigenbetrieb Puppentheater i.H.v. 104.900 EUR das Puppentheater einen anteiligen städtischen Tarifzuschuss von 85.500 EUR erhielt.
Dieser städtische Tarifzuschuss verminderte sich bis ins WJ 2012 um 36.400 EUR auf 49.100 EUR.
Die Minderung des städtischen Tarifzuschusses 2008/09 i.H.v. 36.400 EUR und die fehlende Bezuschussung des Tarifbedarfes gemäß Tarifabschluss 2010/11 i.H.v. 36.900 EUR führen zu einer zusätzlich finanziellen Belastung für den Eigenbetrieb.

in EUR	**WJ**	**EB PTH**		**zzgl. Projektförderung**	
				Festival	KIKU
Gründung Eigenbetrieb	2007	1.492.000	0		10.000
Wirtschaftsplan	2008	1.492.000	0		60.000
Wirtschaftsplan	2009	1.592.700	100.700	10.000	
Wirtschaftsplan	2010	1.587.300	-5.400		70.000
Wirtschaftsplan	2011	1.567.500	-19.800	40.000	
Wirtschaftsplan	**2012**	**1.556.300**	-11.200		70.000
Wirtschaftsplan	2013	1.556.300	0		
Wirtschaftsplan	2014	1.556.300	0		
Wirtschaftsplan	2015	1.556.300	0		
Steigerung WPL 2007 bis 2009		**100.700**	100.700		
Steigerung WPL 2007 bis 2012		**64.300**	-36.400		
Steigerung WPl 2007 bis 2015		**64.300**	-36.400		

Die steigende Entwicklung des **sonstigen städtischen Zuschusses** ist beeinflußt durch Kosten außerhalb der lfd. Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes u.a. für die Berufgenossenschaft, die städtischen Leistungsverrechnungen, Nutzungsentgelte KGm, Kredittilgung, etc.).

in EUR	**WJ**	**EB PTH**	
Gründung Eigenbetrieb	2007	114.700	0
Wirtschaftsplan	2008	129.700	15.000
Wirtschaftsplan	2009	130.500	800
Wirtschaftsplan	2010	144.300	13.800
Wirtschaftsplan	2011	141.600	-2.700
Wirtschaftsplan	**2012**	147.900	6.300
Wirtschaftsplan	2013	148.200	300
Wirtschaftsplan	2014	148.200	0
Wirtschaftsplan	2015	148.400	200
Steigerung WPL 2007 bis 2009		**15.800**	15.800
Steigerung WPL 2007 bis 2012		**33.200**	33.200
Steigerung WPl 2007 bis 2015		**33.700**	33.700

Die **Zuwendungen Dritter** werden vom Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg für die im 2-Jahres-Rhythmus zu realisiserenden Sonderveranstaltungen (im jährlichen Wechsel = Internationales Figurentheaterfestival und Kinderkulturtage) eingeworben.
Die Zuwendungsbestätigungen (z.B. von der SWM, SSK, ÖSA, Stuftungen, Puppentheater e.V., etc.) erfolgen für die Veranstaltung im jeweils laufenden Wirtschaftsjahr.
In der 2. Hälfte des Wirtschaftsjahres 2012 ist zusätzlich die Eröffnung des Mitteldeutschen Figurentheaterzentrums (MDFTZ) geplant.

Die **weiteren sonstigen betrieblichen Erträge** zeigen ab Planjahr 2012 auszugleichende Erträge i.H.v. 38.000 EUR auf, die sich aus Aufwendungen bereits verhandelter Tariferhöhungen ergeben.

° Für die geplanten Mittel i.H.v. 26.000 EUR (anteilige städt. Zuschussmittel aus Tarifabschluss 2008/09) erfolgt ab WJ 2012 der Ausgleich durch eine Budgetbereinigung zwischen Puppentheater und Theater Magdeburg. (Im WJ 2011 besteht eine offene Forderung i.H.v. 14.000 EUR gegenüber dem Theater MD.) (die anteilige Zuordnung der Zuschussmittel an das Theater Magdeburg erfolgte nur unter der Prämisse einer rückläufigen Entwickwicklungsvariante des Tarifzuschusses 2008/09 der Landeshauptstadt Magdeburg für das Theater Magdeburg)

° 12.000 EUR sind anteilig aus Tarifabschluss 2010/11 auszugleichen.
Durch das Puppentheater werden im Kontext der Planung des Wirtschaftsjahres und des Spielplanes 2012 entsprechende Maßnahmen geprüft, diese Erträge zu erwirtschaften (beispielsweise durch zusätzliche Gastspiele).

Die Entwicklung der **Materialaufwands** ist im Wesentlichen durch die Zuordnung der Honoraraufwendungen. geprägt. Die Mehraufwendungen im WJ 2012 sind u.a. aus Drittmittel gegenfinanziert.

Die Entwicklung der **Personalaufwendungen** mit rd. 76 % der Gesamtaufwendungen ist unmittelbar an die jeweiligen Tarifabschlüsse gebunden und ist daher nur eingeschränkt durch den Eigenbetrieb zu beeinflussen. bzw. zu steuern.
Eine Tarifsteigerung um 1,0 Prozent bedeutet für den Eigenbetrieb Puppentheater Personalmehraufwendungen von ca. 16.000 EUR; eine Tarifsteigerung von ca. 1,5 Prozent PK-Mehraufwendungen von 25.000 EUR.
Zur anteiligen Deckung der Tarifabschlüsse 2010/2011 i.H.v. 36.900 EUR wird im WJ 2012 eine Stelle im Atelier des Puppentheaters nicht besetzt. Anteilige Aufgaben der Ausstattungsassistenz und Maske müssen ab WJ 2012 auf Honorarbasis realisiert werden.
Die Personalkapazität des Eigenbetriebes Puppentheater ist mit 35 Stellen zur Umsetzung der Aufgabeninhalte (Organisation und Durchführung der Hausbespielung, der Gastspieltätigkeit im In- und Ausland, die Realisierung des Internationalen Figurentheaterfestivals, der Kinderkulturtage, Durchführung der Arbeitsgemeinschaften und Kurse der Jugendkunstschule, Umsetzung des kulturellen Bildungsauftrages gemäß Theatervertrag, die Organisation und Durchführung der inhaltlichen Arbeit des Mitteldeutschen Figurentheaterzentrums, Verwaltung, Hausbewirtschaftung und Umsetzung des technischen Betriebsablaufes des Eigenbetriebes, etc.) mehr als gering ausgestattet.
Gemessen an dem Aufgabenumfang müßten mindestens drei Stellen geschaffen werden, um die Qualität und Präsens des national und international anerkannten Puppentheaters der Stadt Magdeburg und des Landes Sachsen-Anhalt nicht zu beschädigen.

Dem Eigenbetrieb Puppentheater entsteht durch den von 2011 in 2012 nochmals gekürzten städtischen Tarifzuschuss aus dem Tarifbedarf 2008/2009 und den nicht bezuschußten Tarifbedarf 2010/2011 im Wirtschaftsjahr 2012 ein Fehlbedarf von gesamt: 62.900 EUR

in EUR	**WJ 2012**	**(Vorjahr - WJ 2011)**
Tariffehlbedarf 2008/2009 (anteilig)	26.000	14.000
Tariffehlbedarf 2010/2011	36.900	36.900
Gesamt	**62.900**	**50.900**
zzgl. BK für MDFTZ	**20.000**	
Die Deckung des Fehlbedarfes ist geplant durch:		
Mehrerlöse neue Entgeltordnung	31.000	
Budgetbereinigung	26.000	(zwischen Puppentheater u. Theater Magdeburg)
PK-Reduzierung (Stellenanteil)	14.000	
weitere betriebl. Erträge	12.000	
Gesamt	**83.000**	

Die Entwicklung des **Vermögens** ist seit der Bildung des Eigenbetriebes mit WJ 2007 fast ausschließlich durch den nachzuholenden Investitionsbedarf, vor allem der Ersatzbeschaffung der Technik für Bühne, Werkstatt, Atelier geprägt.
Durch die **Investitionen** erhöht sich der Finanzierungsbedarf für weitere Beschaffungen mindestens in Höhe der sich daraus ergebenden Abschreibungen.
Hinsichtlich der im Wirtschaftsplan 2012 geplanten Investionen wird auf die Erläuterungen zum Vermögensplan 2012 verwiesen.

Liquiditätsreserven im Vorjahr wurden nicht gebildet.
Für den Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg ist ein Kassenkredt i.H.v. 150.000 EUR festgesetzt.
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wurden bisher nicht in Anspruch genommen.
Durch die Übertragung städtischer Kreditverbindlichkeiten mit Gründung des Eigenbetriebes im WJ 2007 sind im Wirtschaftsjahr 2012 Tilgungsleistungen i.H.v. 25.400 EUR eingeplant.

Erfolgsplan - Wirtschaftsjahr 2012

	Bezeichnung	Vorjahr 2011 EUR	Planjahr 2012 EUR
1.	**Umsatzerlöse**	**267.000**	**221.000**
	a) Besucherentgelt Puppentheater	160.000	190.000
	b) Erlöse Jugendkunstschule	27.000	28.000
	c) Erlöse Intern. Figurentheaterfestival (einschl. EÖ-Veranstaltung)	80.000	0
	d) Erlöse KinderKulturTage	0	3.000
2.	**Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**
3.	**Sonstige betriebliche Erträge**	**2.001.000**	**2.119.200**
	a) Eigene sonst. betriebliche Erträge	36.000	45.000
	b) Zusch./Zuwend. Dritte - Figurentheaterfestival	90.000	0
	c) Zusch./Zuwend. Dritte - KinderKulturTage / MDFTZ	0	92.000
	d) Zusch. Land Sachsen-Anhalt (aus Theatervertrag)	163.000	163.000
	e) Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	1.709.100	1.774.200
	dav. Zusch. Landeshauptstadt Magdeburg (Theaterbudget)	1.567.500	1.556.300
	° Zuschuss LH Magdeburg PTH	1.452.600	1.442.300
	° Zuschuss LH Magdeburg JKS	114.900	114.000
	dav. sonst. Zusch. LH Magdeburg (Ergänzungszuschuss)	141.600	147.900
	° sonst. Zuschuss LH Magdeburg PTH	125.600	123.100
	° sonst. Zuschuss LH Magdeburg JKS	16.000	24.800
	dav. Zusch. Stadt Figurentheaterfestival "Blickwechsel"	0	0
	dav. Zusch. Stadt KinderKulturTage	0	70.000
	f) Weitere sonstige betriebliche Erträge	0	38.000
	g) Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil	2.900	7.000
4.	**Materialaufwand**	**160.500**	**208.100**
	a) Aufwend. für Roh, Hilfs- u. Betriebsstoffe	5.000	5.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen / MDFTZ	36.500	49.000
	c) Honorare einschl. KSA / MDFTZ	119.000	154.100
5.	**Personalaufwand**	**1.648.400**	**1.624.400**
	a) Löhne und Gehälter	1.340.800	1.316.600
	b) Soz. Abgaben u. Aufwend.f. Altersversorgung	307.600	301.800
	c) Beiträge für Berufsgenossenschaft	0	6.000
6.	**Abschreibungen auf Sachanlagen**	**63.400**	**64.400**
7.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**446.700**	**441.900**
	a) Sonst. betriebl. Aufwend. PTH / MDFTZ	247.500	319.200
	b) Sonst. betriebl. Aufwend. JKS	29.200	39.700
	c) Aufwendungen Intern. Figurentheaterfestival	170.000	0
	d) Aufwendungen KinderKulturTage	0	83.000
8.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**5.000**	**2.500**
9.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**3.900**	**2.900**
10.	**Ergebnis der Gewöhnl. Geschäftstätigkeit**	**0**	**0**
11.	**Aufwendungen aus Verlustübernahme**	**0**	**0**
12.	**Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**
13.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**
14.	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**
15.	**Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag**	**0**	**0**
16.	**Sonstige Steuern**	**1.000**	**1.000**
	Summe der Aufwendungen	2.323.900	2.342.700
	./. Summe der Erlöse	2.273.000	2.342.700
17.	**Jahresgewinn / Jahresverlust**	**-50.900**	**0**

Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2012

Umsatzerlöse

Der Gesamtplanansatz von 221.000 EUR beinhaltet, neben den

a) Eintrittsgeldern aus den Veranstaltungen im Freien Kartenverkauf des Puppentheaters, die Erlöse aus dem Schul- und Kindergartenanrecht entsprechend der jährlichen Leistungsabgrenzung zwischen dem Spielzeit- und dem abweichenden Wirtschaftsjahr, Erlöse aus der Gastspieltätigkeit des Puppentheaters im In- und Ausland sowie die Einnahmen aus dem Besuch der Figurentheatersammlung (Planansatz: 190.000 EUR)

Vorjahr: Plan: 160.000 EUR
WPL 2012 Plan: 190.000 EUR Geplante Mehreinnahmen zum Vorjahr: 30.000,00 EUR

Die geplanten Mehreinnahmen i.H.v. von 30.000 EUR sind mit Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung ab WJ 2012 vordergründig zur Gegenfinanzierung der zusätzlichen Betriebskosten mit der Inbetriebnahme des Mitteldeutschen Figurentheaterzentrums ab Mitte des WJ 2012 vorgesehen.
- im WJ 2012 bezieht sich der Deckungsbedarf für die zusätzlichen Betriebskostenaufwendungen des MDFTZ auf anteilig 20.000 EUR;
- ab WJ 2013 belaufen sich die zusätzlichen Ganzjahresaufwendungen der Betriebskosten des MDFTZ auf ca. 40.000 EUR.

b) die Erlöse aus dem Leistungsangebot der Jugendkunstschule für Kurse, Kunstklassen, Werkstattangebote sowie die Projektarbeit (Planansatz: 28.000 EUR)
Einnahmen für den Kreativtag von ca. 5.0 TEUR erfolgen im WJ 2012 als Sponsoringleistung und wurden als. sonst. betriebliche Erträge geplant. Mit den kalkulierten Teilnehmergebühren der neuen Entgeltordnung kann der bisherige Planersatz für die Jugendkunstschule gehalten und zusätzlich um 1.0 TEUR gesteigert werden.

c) das im 2-Jahres-Rhythmus und somit erst im WJ 2013 stattfindende Internationale Figurentheaterfestival (Planansatz: 0 EUR)

d) und die im WJ 2012 zu realisierenden KinderKulturTage mit einem kalkulierten Planansatz i.H.v. 3.000 EUR. zur anteiligen Deckung der Aufwendungen.

Sonstige betriebliche Erträge

Der Gesamtplanansatz von 2.079.200 EUR gliedert sich in:

a) Eigene sonstige betriebliche Erträge (Planansatz: 45.000 EUR)
PTH = 40.000 EUR
JKS = 5.000 EUR

Hierunter fallen:
Erträge aus Mieten und Pachten (Planansatz: 5.000 EUR)
Das Puppentheater vermietet im Einzelfall die Spielstätte an externe Veranstalter. Durch Vorhalten eines massiv bestückten Spielplanes für Kinder und Erwachsene können Vermietungen nur in einem beschränkt planbaren Rahmen realisiert werden. Des Weiteren erwachsen Erlöse aus der Vermietung bzw. Leihgaben der Fundesgegenstände an externe Interessenten.

Erträge aus vorstellungsgebundenen Nebenleistungen (Planansatz: 15.000 EUR)
(u.a. Programmverkauf, MVB-Anrechtstickets sowie Erträge aus vorstellungsgebundenen Nebenleistungen für die Durchführung der Vorstellungsreihen "Kulinarische Reisen" für Erwachsene und "Setzei" für Kinder)

Erträge aus Werbeanzeigenverkauf (Planansatz: 7.000 EUR)
Das Puppentheater produziert in Eigenleistung Publikationen zur Programm- und Eigendarstellung. In den Journalen der Spielzeit, etc. können gewerbliche Anzeigenkunden Werbeanzeigen schalten.

Sonstige betriebliche Erträge (Planansatz: 8.000 EUR)
Berücksichtigung finden hier u.a. Fahrtkostenerstattungen für Gastspiele, Lieferskonti, Erstattungen von Umsatzsteierleistungen, Kostenerstattungen durch Versicherungen, Gutschriften aus Energieleistungen, etc.

Sponsoringleistungen (Planansatz: PTH 5.000 EUR / JKS 5.000 EUR)
Hierunter fallen finanzielle Leistungen für sich ergebende und zu realisierende Sonderprojekte des Puppentheaters (u. a. Open-Air-Verstanstaltungen) und der Jugenkunstschule (u.a. Kreativtag der JKS)
Geplante Förderung 2012: durch SWM / SSK

Sonstige betriebliche Erträge

b) Geplante Zuwendungen - Internationales Figurentheaterfestival (Planansatz: 0 EUR)
Durch den 2-Jahres-Rhythmus des Festivals ist eine Planung erst im WPL 2013 und alle 2 Jahre ff. vorgesehen.

c) Zuwendungen Dritte - KinderKulturTage / MDFTZ (Planansatz: 52.000 EUR)
dav. für Aufwendungen der KinderKulturTage (KIKU) = 10.000 EUR
dav. für Aufwendungen des Mitteldeutschen Figurentheaterzentrums (MDFTZ) = 42.000 EUR
(u.a. Klosterbergische Stiftung, Land S./A.)

d) Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt (Planansatz: 163.000 EUR)
Bisheriger Mittelanteil für den EB Puppentheater der Stadt Magdeburg aus dem Theatervertrag mit dem Land Sachsen-Anhalt = 163.000 EUR = bislang 1,8 % von der Gesamtförderung.
Innerhalb von 4 Wirtschaftsjahren wurden dem EB Puppentheater aus der Landesförderung lediglich um 16.000 EUR = 0,2 % neu zugeordnet.
Gemessen an den durch den Eigenbetrieb Puppentheater geleisteten Kennziffern (u.a. ca. 25 % des Besucheranteils gem. Theatervertrag, ist der Anteill der Landesförderung für das Puppentheater durch entsprechende Erhöhung dringend anzupassen. Kalkuliert ist mittelfristig eine Erhöhung der Landesmittel auf 300.000 EUR.

Theatervertrag 2009-2012		**2009 bis 2011**		**2012**
		(1,6 % + 0.2 % = 1,8 %)		
Landeszuweisung gesamt: 9.053.600 EUR		**dav. PTH = 1,8%**		
WJ 2008	dav. EB Puppentheater	147.000 EUR		
WJ 2009	dav. EB Puppentheater	157.400 EUR		
WJ 2010	dav. EB Puppentheater	163.000 EUR		
WJ 2011	dav. EB Puppentheater	163.000 EUR		
WJ 2012	dav. EB Puppentheater	163.000 EUR		**163.000 EUR**
Zuschusserhöhung insgesamt		**16.000 EUR**		

e) Zuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg (Planansatz gesamt: 1.774.200 EUR)
Davon beläuft sich der städtische Zuschuss für die laufende Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes Puppentheater im WJ 2012 auf 1.556.300 EUR.
(Theaterbudget Puppentheater = 1.442.300 EUR / Budget Jugendkunstschule = 114.000 EUR)

In den Jahren 2009 bis 2012 stellt sich für den laufenden Geschäftsbetrieb folgende städtische Zuschussentwicklung dar:

Städt. Zuschuss 2009 -2012	**2009 bis 2011**		**2012**
WJ 2009	1.592.700 EUR		
WJ 2010	1.587.300 EUR		
WJ 2011	1.567.500 EUR		
WJ 2012	1.556.300 EUR		**1.556.300 EUR**
Zuschusssenkung insgesamt	**./. 36.400 EUR**		

Überblick über Tarifbedarf Eigenbetrieb Puppentheater gemäß Tarifabschluss 2008 bis 2011:

Tarifbedarf 2008/2009	=	EB Puppentheater	gesamt 104.900 EUR
Tarifbedarf 2010/2011	=	EB Puppentheater	gesamt 38.900 EUR
Tarifbedarf 2008/2011	**=**	**EB Puppentheater**	**gesamt 143.800 EUR**

Anteiliger städtischer Tarifzuschuss:
Der anteilige Tarifzuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg für 2008/09 i.H.v. gesamt 85.500 EUR wurde in den WJ 2009 bis 2012 um 36.400 EUR gekürzt.
Gerechnet auf den auszugleichenden Tarifbedarf 2008 bis 2011 i.H.v. gesamt 143.800 EUR (100 %) wurden somit nur 49.100 EUR = **34,2%** durch städtischen Zuschuss gestützt.

Zusätzliche Tarifbelastung für den Eigenbetrieb Puppentheater:
Auf Grund der geringen Erhöhung des Landeszuschusses und der parallelen Zuschusssenkung der LH Magdeburg ist der Eigenbetrieb Puppentheater mit 78.700 EUR = 54,7 % aus dem Tarifbedarf 2008 bis 2011 belastet. Die Budgetbereinigung durch Rückübertragung der städtischen Zuschussmittel vom Theater Magdeburg an das Puppentheater Magdeburg i.H.v. 26.0 TEUR soll ab WJ 2012 erfolgen.

Tarifliche Belastung aus 2008 bis 2011 für den EB Puppentheater ohne Budgetausgleich von 26.000 €:

Tarifbedarf 2008 bis 2011	dav. Zuschuss LH Magdeburg	dav. Zuschuss Landesmittel	dav. Belastung EB Puppentheater
100% gesamt 143.800 EUR	**34,2%** 49.100 EUR	**11,1%** 16.000 EUR	**54,7%** 78.700 EUR
Vergleich der prozentualen Belastung	**45,3%**		**54,7%**

Tarifliche Belastung aus 2008 bis 2011 für den EB Puppentheater mit Budgetausgleich von 26.000 €:

Tarifbeadarf 2008 bis 2011	dav. Zuschuss LH Magdeburg	dav. Zuschuss Landesmittel	dav. Belastung EB Puppentheater
100% (Zuordnung derzeit Theater MD) gesamt 143.800 EUR	**52,2%** **26.000 EUR** 49.100 EUR	**11,1%** 16.000 EUR	**36,7%** 52.700 EUR
Vergleich der prozentualen Belastung	**63,3%**		**36.7%**

Zusätzlich hat der Eigenbetrieb Puppentheater Magdeburg mit der Inbetriebnahme des Mitteldeutschen Figurentheaterzentrums in der 2. Hälfte des WJ 2012 die Betriebskosten des neuen Objektes zu erwirtschaften:
ab 2012 anteilig = 20.000 EUR
ab 2013 = 40.000 EUR
die mit Inkrafttreten einer neuen Entgeltordnung für den Eigenbetrieb Puppentheater Magdeburg ab Wirtschaftsjahr 2012 gegenfinanziert werden sollen.

Für die variablen Aufwandsleistungen der
Beiträge der Berufsgenossenschaft (PTH 5.600 / JKS 400 EUR)
Leistungenverrechn.mit den städtischen Ämtern (PTH 23.100 / JKS 4.000 EUR)
Arbeitsmedizinischen Betreuung -MEDITÜV- (PTH 1.500 / JKS 100 EUR)
Ost-West-Angleichung TVöD 2007/08 (PTH 32.400 / JKS 4.600 EUR)
Nutzungsentgelte für das Kommunale Gebäudemanagement (PTH 0 / JKS 15.600 EUR)
Wartung Feuerlöscher (PTH 200 / JKS 100 EUR)
Zinsen der übertragenen Restschuld aus dem städtischen Kreditvertrag (2.900 EUR)
Abschreibungen auf Eigenmittel (Afa 64.400 ./. Auflösung Sopo 7.000 = 57.400 EUR)
zahlt die LH Magdeburg im WJ 2012 einen Ergänzungszuschuss von gesamt 147.900 EUR
(Puppentheater = 123.100 EUR / Jugendkunstschule = 24.800 EUR)

Die Realisierung der KinderKulturTage erfolgt als Kulturauftrag im Rahmen eines gesamtstädtischen Projektes. Die LH Magdeburg unterstützt durch Stadtratsbeschluss dieses erfolgreiche Projekt mit 70.000 EUR.

f) Weitere sonstige betriebliche Erträge (Planansatz: 38.000 EUR)
Noch auszugleichende Mittel durch Senkung des städtischen Tarifzuschusses 2008/2009 bei gleichzeitig fehlenden Tarifzuschuss für 2010/2011. Darin enthalten sind die Mittel der offenen Forderung gegenüber Theater Magdeburg i.H.v. 26.000 EUR.

g) Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil (Planansatz: 7.000 EUR)
Diese Ertragsposition beinhaltet den Fördermittelanteil am ermittelten Abschreibungsvolumen bzw. Anteil am Investitionszuschuss i.H.v. gesamt 7.000 EUR.

Materialaufwand

Der Gesamtplanansatz von 208.200 EUR beinhaltet folgende Aufwandspositionen:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe (Planansatz: 5.000 EUR):

Benzinkosten u. a. für den Gastspieltransport In- und Ausland sowie für den Kulissen- und Materialtransport durch externe Lagerhaltung unter Berücksichtigung der steigenden Benzinpreise sowie Aufwand für Verbrauchsmittel für den laufenden Geschäftsbetrieb

b) Aufwand für bezogene Leistungen (Planansatz 49.000 EUR):

Geplanter Materialaufwand für den laufenden Spielbetrieb des Puppentheaters (34.500 EUR).
Der Aufwand entsteht bei der Herstellung der Figuren (Puppen), Bühnenbilddekorationen, Requisiten und Kostüme für Repertoire- und Neuinszenierungen einschließlich sonstiges Verbrauchsmaterial

Geplanter Materialaufwand für das Mitteldeutsche Figurentheaterzentrum (12.000 EUR);

Geplanter Materialaufwand für die JKS (2.500 EUR)

c) Honoraraufwendungen einschl. KSA (Planansatz: 154.100 EUR)

Die Aufwendungen enthalten die Vergütungen für die selbständigen künstlerischen Gäste (Regisseure, Bühnen- u. Kostümbildner, Choreographen, Autoren, etc.), die auf die Vergütung entfallende Umsatzsteuer sowie die Abgabe an die Künstlersozialkasse.
Die Planung der Honoraraufwendungen (PTH 128.100 / JKS 11.000 EUR) erfolgt ab WJ 2010 als Sachausgaben innerhalb des Materialaufwandes.
Geplanter Aufwand für die Künstlersozialkasse (PTH 13.000 / JKS 2.000 EUR)
Die geplanten Mehraufwendungen i.H.v. 35.1 T€ zum Vorjahr entstehen durch:
> 17.1 T€ Honoraraufwendungen für das MDFTZ (gegenfinanziert durch Drittmittel)
> 16.0 T€ Honoraraufwendungen (anteilige Mittel aus Stellenvolumen der Stelle Ausstattungsaussistenz)
> 2.0 T€ KSA-Mehraufwendungen

Personalaufwand

Unter dem Personalaufwand werden alle Aufwendungen für das gesamte festangestellte Personal des Puppentheaters, die Jugendkunstschule sowie Aushilfen einschl. der sozialen Aufwendungen (Lohnnebenkosten) ausgewiesen. Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung enthalten die Arbeitgeberanteile der Sozialversicherungsbeiträge einschl. der gesetzlichen Rentenversicherung sowie die Arbeitgeberanteile der Beiträge für die Zusatzversorgungskassen ZVK und BVK.
Neben den festangestellten Mitarbeitern, deren Anzahl im Laufe des Wirtschaftsjahres im Rahmen des Spielzeitzyklus und auf Grund der künstlerischen Anforderungen einer ständigen Fluktation unterliegt, fließen in die Personalaufwendungen die Gagen und Gehälter für die künstlerischen abhängig beschäftigten Gäste sowie die daraus resultierenden Aufwendungen für den Arbeitgeberanteil der Sozialversicherungsabgaben.

Die Personalkosten umfassen ca. 76 % der Gesamtaufwendungen und stellen damit die bedeutsamste Aufwandsposition im Erfolgsplan dar. Tarifvertraglich sind die Beschäftigten den Einzelverträgen: TVöD, NV-Bühne/Solo und NV-Bühne/BTT zugeordnet.

Die Personalaufwendungen für das WJ 2012 basieren gemäß Anweisung des Beigeordneten IV in Abstimmung mit dem Oberbürgermeister der LH Magdeburg auf den bis zum 31.12.2011 durch tarifliche Festlegungen ermittelten Planwerten.
Der Gesamtplanansatz der Personalaufwendungen im WJ 2012 in Höhe von 1.624.400 EUR beinhaltet den Tarifbedarf für die Tarifbeschäftigten TVöD und NV-Bühne gem. Tarifabschluss 2008/09 und den Tarifabschluss 2010/11.

Auswirkungen der Tarifentwicklung auf das Ergebnis des Wirtschafsplanes 2012

Dem Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg ist es nicht möglich, das jährliche Tarifvolumen zzgl. der ebenfalls jährlich steigenden Materialkosten sowie sinkenden Zinserträge zu kompensieren, um in der Wirtschaftsplanung ein neutrales Betriebsergebnis auszuweisen. Der Eigenbetrieb Puppentheater Magdeburg verweist hier auf die Verhältnismäßigkeit der Zuschussentwicklung entsprechend der Tarifentwicklung des Öffentlichen Dienstes für die Theater in kommunaler Trägerschaft sowie auf eine anteilige Dynamisierung der Fördersummen im Theatervertrag mit dem Land Sachsen-Anhalt.

1% Tarifsteigerung für die Beschäftigten des Eigenbetriebes Puppentheater bedeutet einen jährlichen Mehraufwand von ca. 16.000 EUR bei konstanter Beschäftigtenzahl.

Um dem angezeigten Defizit gemäß Wirtschaftsplan 2011 (Vorjahr) sowie im WJ 2012, begründet durch den Tarifbedarf 2010/11 entgegen zu wirken, entfällt mit der Wirtschaftsplanung 2012 die Stellenbesetzung (Ausstattungsassistenz) mit einem Stellenvolumen i.H.v. 30.0 T€. Es wird versucht, die inhaltichen Aufgaben mit Gästen anteilig auf Honorarbasis i.H.v. 16.0 T€ aufzufangen. Somit werden im WJ 2012 aus dem PK-Etat des Eigenbetriebes Puppentheater Magdeburg 14.0 T€ zur anteiligen Finanzierung des nicht bezuschusssten Tarifbedarfes 2010/2011 aufgewendet.
Hinweis: Die Erfüllung der inhaltlichen Aufgabenstellung des Spiel-und Produktionsbetriebes Puppentheater mit den belegten Kennziffern (u.a. jährlich Ø 50.000 Besucher; Ø 98%ige Auslastung des Spielbetriebes, Hausbespielung, Gastspieltätigkeit im In-und Ausland, Organisation und Durchführung des Internationalen Figurentheaterfestivals so- - wie der Kinderkulturtage, Organisation und Durchführung der inhaltichen Arbeit des Mitteldeutschen Figurentheaterzentrums, etc. lassen keinen Abbau der gringen Personalstärke des Eigenbetriebes Puppentheater Magdeburg zu.

WJ 2011	**PTH**	**JKS**	**Gesamt**
Personalaufwendungen gesamt	**1.532.200**	**116.200**	**1.648.400**
dav.			
Festangestelltes Personal	1.246.300	94.500	1.340.800
Soaziale Aufwendungen	285.900	21.700	307.600
Beiträge Berufsgenossenschaft	0	0	0
WJ 2012 = 1 Stelle NV Bühne unbesetzt	**./. 30.000**	**0**	**./. 30.000**
WJ 2012	**PTH**	**JKS**	**Gesamt**
Personalaufwendungen gesamt	**1.507.800**	**116.600**	**1.624.400**
dav.			
Festangestelltes Personal	1.222.100	94.500	1.316.600
Soaziale Aufwendungen	280.100	21.700	301.800
Beiträge Berufsgenossenschaft	5.600	400	6.000

eiträge für die Berufsgenossenschaft:

ie Beiträge der Berufsgenossenschaft für die Bediensteten des Eigenbetriebes Puppentheater Magdeburg werden urch den Fachbereich Personal- und Organisationsservice der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem anteilig erittelten Aufwand an den Gesamtbeiträgen zur Berufsgenossenschaft in Rechnung gestellt. Die Rechnungslegung rfolgt rückwirkend zum Ende des Wirtschaftsjahres. In gleicher Höhe erhält der Eigenbetrieb diese Kosten als Zuchuss zum Theaterbudget. Der Berechnungsmaßstab für die Höhe der vom EB Puppentheater Magdeburg zu zahenden Beiträge ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen den tatsächlichen Personalkosten der gesamten Landesauptstadt zu den tatsächlichen Personalkosten des Eigenbetriebes Puppentheater.

Abschreibungen

Die ermittelten Abschreibungen ergeben sich aus dem Restbuchwert des beweglichen betriebsnotwendigen Anlagevermögen durch die Restnutzungsdauer. (Planansatz WJ 2012: 64.400 EUR)

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden die Einzelpositionen auf der Grundlage der Planansätze des WJ 2011 unter Berücksichtigung der aktuellen Veränderungen aufgestellt.

Der Gesamtplanansatz von 401.900 EUR beinhaltet die sonstigen betrieblichen Aufwendungen für

a) das Puppentheater einschließlich Mitteldeutsches Figurentheaterzentrum (Planansatz: 279.200 EUR)
b) die Jugendkunstschule (Planansatz: 39.700 EUR)
c) Aufwendungen für das Intern. Figurentheaterfestival (Planansatz 0 EUR) - Keine Planung im WJ 2012
d) die sonstigen betrieblichen Aufwendungen für die KinderKulturTage (Planansatz: 83.000 EUR)

Die Einzelplanansätze in den betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

° Instandhaltungsaufwendungen (Planansatz PTH 18.000 EUR / JKS 2.500 EUR)

Planung der Aufwendungen zur Werterhaltung der Gebäude und Wartung der Gebäudeanlagentechnik einschl. Reparatur (u. a. eiserne Vorhang, Elektrotechnische Ausstattung, Brand- und Einbruchmeldeanlage, etc.)
Das Puppentheater unterhält zur betriebsnotwendigen Durchführung von Kulissentransporten auf Grund externer Lagerhaltung und zahlreicher Gastspieltransporte im In- und Ausland zwei Kleintransporter. Für die Wartung und Reparatur sind Mittel in Höhe von 4.0 T€ eingeplant, die Bestandteil der Gesamtplanung der Aufwandskosten für die Instandhaltung sind.
Die Planmitttel für den Wartungs- und Reparaturaufwand der Ausrüstungsgegenstände und Musikinstrumente wurden innerhalb der Instandhaltungsaufwendungen für das Puppentheater in Höhe von 2.0 T€ berücksichtigt.

° Verwaltungsaufwendungen (Planansatz PTH 12.500 EUR / JKS 1.000 EUR)

Die Verwaltungsaufwendungen beinhalten die Kosten für das Büromaterial einschl. Druckerpatronen, Bücher, Post-, Bank- und Telefongebühren.

° Mieten (Planansatz PTH 24.000 EUR)

Der Aufwand entsteht insbesondere für die betriebsnotwendige Anmietung von Lagerräumlichkeiten, die Anmietung von Kopiertechnik sowie eine Theaterwohnung für Gäste (zur Kostenminimierung der RK/Übernachtung).
Im Planansatz sind 10.000 EUR u. a. für Leihgebühren MDFTZ -Mitteldeutsches Figurentheaterzentrum enthalten.

° Aufwand für Dienst- und Schutzbekleidung (Planansatz PTH: 500 EUR)

Aufwand für gesetzmäßig vorgeschriebene Schutzkleidung (Werkstatt, Atelier, Technik)

° Aufwand für Aus- und Weiterbildung (Planansatz PTH 3.600 EUR / JKS 500 EUR)

Aufwand anteiliger Kosten notwendiger Weiterbildungsmaßnahmen

° Bewirtschaftungsaufwand (Planansatz PTH 75.000 EUR / JKS 6.800 EUR)

Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser / Abwasser, Niederschlagswasser, Straßenreinigung, Abfallentsorgung, Schädlingsbekämpfung, Grünpflege, etc. für das Puppentheater i.H.v. 40.000 EUR und für die Jugendkunstschule i.H.v. 6.800 EUR.
Ferner werden hier die Aufwendungen für Personalfremddienstleistungen der Gebäudereinigung i.H.v. 15.000 EUR geplant, die Bestandteil des Planansatzes des Bewirtschaftungsaufwandes für das Puppentheater sind.
Im Planansatz PTH sind weiterhin 20.000 EUR für Betriebskosten des MDFTZ - Mitteldeutsches Figurentheaterzentrum geplant. (Betriebskostenplanung MDFTZ im WJ 2012 anteilig, da Fertigstellung des Objektes ca. Mitte des Jahres).

° Aufwand für Versicherungsleistungen (Planansatz PTH 3.200 EUR / JKS 100 EUR)

Hierunter fallen die Haftpflichtversicherungsleistungen für die Mitarbeiter der Bereiche Puppentheater einschl. Gastspieltätigkeit sowie der Jugendkunstschule.
Im Planansatz PTH sind 1.000 EUR für Versicherungsleistungen des MDFTZ - Mitteldeutsches Figurentheaterzentrum) enthalten.

° Aufwand für Publikationen zur Programm- und Eigendarstellung

Eine anspruchsvolle publizistische Begleitung des Programmangebotes ist ein wesentlicher Bestandteil des künstlerischen Gesamtkonzeptes und ein Kulturauftrag des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg.
(Planansatz PTH 28.900 EUR / JKS 3.000 EUR)

° Aufwand für Aufführungsrechte (Planansatz PTH 21.000 EUR)

Die Aufführungen der Repertoire- und Neuinszenierungen erfordert den "Erwerb" der Aufführungsrechte für die Bühnenwerke. Mit den Bühnenverlagen bzw. den Autoren werden entsprechende Verträge zur Regelung der Urheberrechtsvergütungen abgeschlossen. Für das Aufführen von Musiktiteln sind Urheberrechtsvergütungen über die GEMA abzuführen.

° Aufwand für Mitgliedsbeiträge (Planansatz PTH 3.300 EUR)

Deutscher Bühnenverein (3.100 EUR)
Mitgliedschaft in der UNIMA (50 EUR)
Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst (150 EUR)

° Aufwand für Reise- und Übernachtungskosten (Planansatz PTH 14.000 EUR / JKS 400 EUR)

Aufwendungen für Reisekostenpauschalen und Übernachtung für Gastkünstler und festangestelltes Personal. Die entsprechenden Aufwendungen entstehen insbesondere als Reisekosten im Zusammenhang mit der Gastspieltätigkeit.

° Sonstige Aufwendungen (Planansatz PTH 2.500 EUR / JKS 500 EUR)

Hierunter fallen u. a. die Aufwandskosten für die Alarmaufschaltung der Einbruchmeldeanlage, Alarmverfolgung, Aufwandskosten für Geldtransporte, etc.

° Aufwand für IuK-Leistungen (Planansatz PTH 40.000 EUR / JKS 3.000 EUR)

Aufwandskosten für Telekommunikations- und Computertechnik bzw. -leistungen einschl. dem Softwareeinsatz u.a. für Lizenzen, Schulungen, Updates, Schnittstellenprogrammierung, die Anwendungsbetreuung, Administration, Datensicherung, etc. gem. des Rahmenvertrages mit der KID.

° Aufwand für Wirtschaftsprüfung (Planansatz PTH 6.000 EUR / JKS 2.000 EUR)

° Aufwand für Personalratsbudget (Planansatz PTH 1.900 EUR / JKS 100 EUR)

° Aufwand für die Leistungsverrechnungen mit den städtischen Ämtern und Fachbereichen

Die Leistungsverrechnungen zwischen dem Eigenbetrieb und den Ämtern / Fachbereichen der Landeshauptstadt Magdeburg werden durch den Fachbereich Finanzservice quartalsmäßig abgerechnet.
(Planansatz PTH 23.100 EUR / JKS 4.000 EUR)

° Aufwand für die arbeitsmedizinische Betreuung der Mitarbeiter des Puppentheaters und der Jugendkunstschule

(Planansatz PTH 1.500 EUR / JKS 100 EUR)

° Aufwand für die Wartung der Feuerlöscher (Platzansatz PTH 200 EUR / JKS 100 EUR)

° Aufwand für Managementleistungen des KGm (Planansatz PTH 0 EUR / JKS 15.600 EUR)

Aufwandskosten der Managementleistungen sowie der umlagefähigen Sachkosten gem. der Servicevereinbarungen zwischen dem Kommunalen Gebäudemanagement und dem Eigenbetrieb Puppentheater, Bereich Jugendkunstschule
bis 2011 = 6.800 EUR
ab 2012 = 15.600 EUR
Durch Umlage der Hausmeisterkosten für das Objekt Thiem 20 (Zuordnung 40% = Jugendkunstschule / 60% Konservatorium) erfolgte Erhöhung der Nutzungsentgelt um 8.800 EUR. Die Vertragsleistung zwischen dem EB PTH und EB KGm für das Lager der Nachtweide endete mit Ablauf des WJ 2010.

° Aufwendungen Internationales Figurentheaterfestival (Planansatz: 0 EUR)

Durch den 2-Jahres-Rhythmus ist eine Planung erst im WJ 2013 (und alle zwei Jahre ff.) vorgesehen.

° Aufwendungen für die 4. KinderKulturTage - 2012 (Planansatz: 83.000 EUR)

Zinserträge

Erwachsen aus den Erträgen auf dem Geldverkehrskonto durch die verbundene Sonderkasse mit der Landeshauptstadt Magdeburg (Planansatz: 2.500 EUR)
Durch die rückläufige Zinsentwicklung auf Grund der Wirtschafts- und Finanzkrise wurden die Planungsmittel für diese Ertragsposition in der Wirtschaftsplanung 2012 und mittelfristig abgesenkt, was durch den Eigenbetrieb ebenfalls kompensiert werden mußte.

Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen durch Übertragung der ermittelten Restschuld des städtischen Kreditvertrages auf den Eigenbetrieb Puppentheater im Wirtschaftsjahr 2007 belaufen sich gemäß Zins- und Tilgungsplan im Wirtschaftsjahr 2012 auf einen Planansatz von 2.900 EUR.

Sonstige Steuern

Hierunter fallen Steueraufaufwendungen für die Kfz-Steuer. (Planansatz PTH: 1.000 EUR)

Vermögensplan - Wirtschaftsjahr 2012

	Finanzierungsmittel (Einnahmen)		
	Bezeichnung	**Vorjahr 2011** EUR	**Planjahr 2012** EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzügl. Entnahmen	0	0
3.	Jahresgewinn	0	0
4.	Zuführ. zu Sonderposten m. Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	83.000
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0
8.	Kredite	0	0
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	63.400	64.400
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren (Auflösung Finanzanlagen)	0	0
13.	**Finanzierungsmittel insgesamt**	**63.400**	**147.400**

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2012

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		
	Bezeichnung	**Vorjahr 2011** EUR	**Planjahr 2012** EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	36.100	115.000
	davon:		
1.1	Bühnentechn./Tontechn./Beleuchtungstechn.	8.000	15.000
1.2	Haustechn.Anlagen (Bühne/Saal/Wirtschaftsgeb.)	7.100	4.000
1.3	Werkstatt	4.000	3.000
1.4	Fahrzeuge und Spezialtechnik	0	0
1.5	Sonst. Technische Anlagen	5.000	5.000
1.6	Sonst. Geschäftsausgaben einschl. Foyer	12.000	5.000
1.7	MDFTZ - Ausstattung/Ausstellung	0	83.000
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen u.Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0
5.	Jahresverlust	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	2.900	7.000
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0
9.	Tilgung von Krediten	24.400	25.400
10.	Gewährung von Krediten	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0
12.	**Finanzierungsbedarf insgesamt**	**63.400**	**147.400**

Erläuterungen zum Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2012 (EINNAHMEN)

Als Finanzierungsmittel (EINNAHMEN) stehen im WJ 2012 zur Verfügung:

64.400 EUR	aus geplanten Abschreibungen
43.000 EUR	aus Spenden und Sponsorenmittel
40.000 EUR	Zuw./Zusch. (Sonderzuschuss der LH Magdfeburg für Investition MDFTZ)
147.400 EUR	

Erläuterungen zum Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2012 (AUSGABEN)

Um dem Werteverzehr des betriebsnotwendigen Anlagevermögens entgegen zu wirken, besteht im Wirtschaftsjahr 2012 ein Investitionsbedarf in Höhe der Abschreibungen auf Sachanlagen 64.400 EUR) gemindert um die Auflösung von Sonderposten / Ertragszuschüsse (7.000 EUR) und die Tilgung von Krediten (25.400 EUR).
Als Finanzierungsbedarf (AUSGABEN) sind im WJ 2012 geplant:

15.000 EUR	Bühnentechnische Anlagen
4.000 EUR	Haustechnische Anlagen
3.000 EUR	Werkstattanlagen
5.000 EUR	Sonstige Technische Anlagen
5.000 EUR	Sonstige Geschäftsausgaben
83.000 EUR	MDFTZ - Ausstattung/ Ausstellung
25.400 EUR	Tilgung für Verbindlichkeiten gegenüber dem Kreditinstitut
7.000 EUR	Auflösung Sonderposten
147.400 EUR	

Der Tilgungsaufwand gemäß Übertragung der ermittelten Restschuld des städtischen Kreditvertrages auf den Eigenbetrieb Puppentheater im WJ 2007 beläuft sich im WJ 2012 auf 25.400 EUR.

Die Mittel für die Ausstattung/ Ausstellung des MDFTZ werden aus einem Sonderzuzuschuss der LH Magdeburg für Investitionen, Spenden und Sponsorengeldern finanziert.

Erfolgsplan - Wirtschaftsjahre 2012 bis 2015

	Bezeichnung	Vorjahr 2011 EUR	Planjahr 2012 EUR	Mittelfristige Planung 2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
1.	**Umsatzerlöse**	**267.000**	**221.000**	**328.000**	**231.000**	**328.000**
	a) Erlöse Puppentheater	160.000	190.000	200.000	200.000	200.000
	c) Erlöse Jugendkunstschule	27.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	c) Erlöse Figurentheaterfestival	80.000	0	100.000	0	100.000
	d) Erlöse KinderKulturTage	0	3.000	0	3.000	0
2.	**Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.	**Sonstige betriebliche Erträge**	**2.001.000**	**2.079.200**	**2.196.500**	**2.136.500**	**2.196.700**
4.	**Materialaufwand**	**160.500**	**208.100**	**161.000**	**161.000**	**161.000**
	a) Aufwend. für Roh, Hilfs- u. Betriebsstoffe	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	36.500	49.000	37.000	37.000	37.000
	c) Honoraraufwendungen	119.000	154.100	119.000	119.000	119.000
5.	**Personalaufwand**	**1.648.400**	**1.624.400**	**1.686.400**	**1.686.400**	**1.686.400**
	a) Löhne und Gehälter	1.340.800	1.316.600	1.366.800	1.366.800	1.366.800
	b) Soz. Abgaben u. Aufwend.f. Altersversorg.	307.600	301.800	313.600	313.600	313.600
	d) Beiträge für die Berufsgenossenschaft	0	6.000	6.000	6.000	6.000
6.	**Abschreibungen auf Sachanlagen**	**63.400**	**64.400**	**65.000**	**66.000**	**67.000**
7.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**446.700**	**401.900**	**611.700**	**454.800**	**611.800**
8.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**5.000**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
9.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**3.900**	**2.900**	**1.900**	**800**	**0**
10.	**Ergebnis der Gewöhnl. Geschäftstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11.	**Aufwendungen aus Verlustübernahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12.	**Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14.	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16.	**Sonstige Steuern**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
	Summe der Aufwendungen	2.323.900	2.302.700	2.527.000	2.370.000	2.527.200
	Summe der Erlöse	2.273.000	2.302.700	2.527.000	2.370.000	2.527.200
17.	**Jahresgewinn / Jahresverlust**	**-50.900**	**0**	**0**	**0**	**0**

Vermögensplan - Wirtschaftsjahre 2012 bis 2015

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Vorjahr	Planjahr	Mittelfristige Planng		
		2011	2012	2013	2014	2015
	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2.	Zuführ. zu Rücklagen abzügl. Entnahmen	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4.	Zuführung zu Sonderposten m. Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5.	Zuweis./Zusch. abzgl. Auflösungsbeträge	0	83.000	0	0	0
6.	Beitr. u. ähnl. Entgelte abzügl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
7.	Zuführ. zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0
9.	Tilgungszuschuss vom Aufgabenträger	0	0	0	0	0
10.	Abschreibungen	63.400	64.400	65.000	66.000	67.000
11.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
12.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
13.	**Finanzierungsmittel**	**63.400**	**147.400**	**65.000**	**66.000**	**67.000**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Vorjahr	Planjahr	Folgejahre		
		2011	2012	2013	2014	2015
	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	36.100	115.000	31.500	33.500	60.000
2.	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen	0	0	0	0	0
	zur Vermögensfinanzierung) *	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	2.900	7.000	7.000	7.000	7.000
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	24.400	25.400	26.500	25.500	0
10.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12.	**Finanzierungsbedarf**	**63.400**	**147.400**	**65.000**	**66.000**	**67.000**

Stellenplan - Wirtschaftsjahr 2012

Tarif	2011		Stand 30.06.2011		2012	
	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in %	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in %	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in %
Sondervertrag Intendant	**1**	**1,000**	**1**	**1,000**	**1**	**1,000**
NV Bühne / Solo	**18**	**18,000**	**18**	**18,000**	**17 ***	**17,000**
NV Bühne / BTT	**3**	**3,000**	**3**	**3,000**	**3**	**3,000**
TVöD Entgeltgruppe						
15	0	0	0	0	0	0
14	0	0	0	0	0	0
13	0	0	0	0	0	0
12	0	0	0	0	0	0
11	1	1,000	1	1,000	1	1,000
10	0	0	0	0	0	0
9	5	5,000	5	5,000	5	5,000
8	1	1,000	1	1,000	1	1,000
7	0	0	0	0	0	0
6	3	2,500	3	2,500	3	2,500
5	3	3,000	3	3,000	3	3,000
4	0	0	0	0	0	0
3	1	1,000	1	1,000	1	1,000
2	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	0	0	0
TVöD gesamt	**14**	**13,500**	**14**	**13,500**	**14**	**13,500**
Insgesamt	**36**	**35,500**	**36**	**35,500**	**35**	**34,500**

* Im WJ 2012 entfällt die Stellenbesetzung für die Stelle Ausstattungsassistenz.

Um dem angezeigten Defizit gemäß Wirtschaftsplan 2011 (Vorjahr) sowie im WJ 2012, begründet durch den Tarifbedarf 2010/11, entgegen zu wirken, entfällt mit der Wirtschaftsplanung 2012 die Stellenbesetzung der Stelle Ausstattungsassistenz). Es wird versucht, die inhaltichen Aufgaben anteilig auf Honorarbasis aufzufangen.

Stellenplan - Wirtschaftsjahre 2012 bis 2015

Tarif	Vorjahr		Planjahr		Mittelfristige Planung					
	2011		2012		2013		2014		2015	
	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in %	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in %	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in %	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in %	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in %
Sondervertrag Intendant	**1**	**1,000**	**1**	**1,000**	**1**	**1,000**	**1**	**1,000**	**1**	**1,000**
NV Bühne / Solo	**18**	**18,000**	**17 ***	**17,000**	**18**	**18,000**	**18**	**18,000**	**18**	**18,000**
VN Bühne / BTT	**3**	**3,000**	**3**	**3,000**	**3**	**3,000**	**3**	**3,000**	**3**	**3,000**
TVöD Entgeltgruppe										
15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000
10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	5	5,000	5	5,000	5	5,000	5	5,000	5	5,000
8	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000
7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	3	2,500	3	2,500	3	2,500	3	2,500	3	2,500
5	3	3,000	3	3,000	3	3,000	3	3,000	3	3,000
4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000
2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TVöD gesamt	**14**	**13,500**	**14**	**13,500**	**14**	**13,500**	**14**	**13,500**	**14**	**13,500**
Insgesamt	**36**	**35,500**	**35**	**34,500**	**36**	**35,500**	**36**	**35,500**	**36**	**35,500**

PTH = Puppentheater 33,5 Beschäftigte
JKS = Jugendkunstschule 2,0 Beschäftigte

Konservatorium Georg Philipp Telemann

Wirtschaftsplan 2012

Mittelfristige Finanzplanung

Vorbericht

Wirtschaftliche Entwicklung im EB Konservatorium

	Vorvorjahr 2010 €	Vorjahr 2011 €	**Planjahr 2012 €**	Planjahre 2013 €	2014 €	2015 €
Erträge						
Umsatzerlöse	757.500,00	779.500,00	**792.000,00**	809.500,00	809.500,00	809.500,00
Zuschuss des Landes	300.000,00	360.000,00	**360.000,00**	360.000,00	360.000,00	360.000,00
Zuschuss der Stadt Magdeburg für lfd. Geschäftstätigkeit	2.462.700,00	2.399.700,00	**2.561.850,00**	2.548.300,00	2.548.400,00	2.548.900,00
Sonstiger Zuschuss der Stadt Magdeburg	183.500,00	225.600,00	**243.400,00**	244.610,00	239.550,00	218.370,00
Aufwendungen						
Personalaufwendungen						
a) Löhne und Gehälter	2.597.700,00	2.597.700,00	**2.690.300,00**	2.690.300,00	2.690.300,00	2.690.300,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	648.500,00	648.500,00	**672.900,00**	672.900,00	672.900,00	672.900,00
c) Leistungsentgelt	26.900,00	36.100,00	**45.450,00**	53.800,00	53.800,00	53.800,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	27.700,00	46.700,00	**68.700,00**	64.110,00	59.350,00	38.470,00
sonstige betriebliche Aufwendungen	402.300,00	434.700,00	**481.400,00**	483.100,00	483.200,00	483.700,00
Vermögen						
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	20.400,00	40.000,00	**59.300,00**	54.410,00	48.650,00	36.070,00
Verbindlichkeiten						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.400,00	1.100,00	**900,00**	600,00	300,00	0,00
Tilgung von Krediten	6.500,00	6.700,00	**7000,00**	7.300,00	8.300,00	0,00

Erläuterungen zum Vorbericht

Die Entwicklung der wichtigsten Erträge ist bei den **Umsatzerlösen** gekennzeichnet durch eine vertretbare, eine den allseits wirtschaftlichen Notwendigkeiten angepasste Erhöhung der Unterrichtsgebühren. Zuletzt erfolgte eine Anpassung zum Schuljahresbeginn 2010/2011. Eine erneute Anpassung um rd. 4% ist ab dem Schuljahr 2012/2013 geplant.

Während die **Landesförderung** nicht über das verwendete Maß hinaus planbar ist, steht die **Entwicklung der städtischen Zuschüsse** dauerhaft unter dem Versuch, einerseits die Qualität und Quantität der größten Musikschule Sachsen – Anhalts nicht zu beschädigen, andererseits aber auch das Konservatorium an dem permanenten Prozess der gesamtstädtischen Haushaltskonsolidierung zu beteiligen.

Die Entwicklung der **Personalaufwendungen** mit rd. 86 % der Gesamtaufwendungen ist unmittelbar an die jeweiligen Tarifabschlüsse gekoppelt und entzieht sich insoweit auch einer nur mittelbaren stadteigenen/institutseigenen Beeinflussung oder Steuerung.

Die Entwicklung des **Vermögens** ist fast ausschließlich seit Bildung des Eigenbetriebes zum 01.01.2008 durch den enormen nachzuholenden Investitionsbedarf, vor allen Dingen auch von Großinstrumenten geprägt.

Hinsichtlich der im Wirtschaftsjahr 2012 **geplanten Investitionen** über 59.300,00 EUR wird auf die Erläuterungen zum Vermögensplan 2012 verwiesen.
Durch die getätigten Investitionen erhöht sich der Finanzierungsbedarf für weitere Beschaffungen mindestens in Höhe der sich daraus ergebenden Abschreibungen.

Liquiditätsreserven im Vorjahr wurden nicht gebildet.

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wurden bisher nicht in Anspruch genommen.

Erfolgsplan 2012 des Konservatorium Georg Philipp Telemann

	€	€
1. Umsatzerlöse		792.000,00
2. sonstige betriebliche Erträge		3.167.650,00
davon: Auflösung Sonderposten mit Rücklageanteil	2.400,00	
Zuschuss des Landes	360.000,00	
Zuschuss der Stadt Magdeburg für lfd. Geschäftstätigkeit	2.561.850,00	
sonstiger Zuschuss der Stadt Magdeburg	243.400,00	
		3.959.650,00
3. Personalaufwendungen		
a) Entgelte	2.690.300,00	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	672.900,00	
c) Leistungsentgelt	45.450,00	
		3.408.650,00
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		68.700,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		481.400,00
		3.958.750,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		900,00
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Jahresüberschuss		0,00

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2012

Die **Umsatzerlöse** mit **792.000,00 €** beinhalten insbesondere die geschätzten durchschnittlichen Einnahmen pro Schüler. Angesetzt wurden 346,36 € pro Schüler. Grundlage sind die angenommenen Schülerzahlen für 2012 mit rd. 2200 Schüler/innen. Weitere Schüler in deutlich dreistelliger Höhe sind auf der Warteliste.
An Unterrichtgebühren wurden aufgrund der für das Schuljahr 2012/2013 geplanten Neufassung der Gebührensatzung ab 01.08.2012 zunächst 762.000,00 € geplant. Das entspricht einer Anpassung p. a. um ca. 4%. Neben den Unterrichtsgebühren fallen Erträge aus Nutzungsgebühren für Instrumente in Höhe von 25.000,00 € und Konzerterträge von 5.000,00 € an.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten die Zuschüsse des Landes von 360.000,00 €, sowie die Zuschüsse der Stadt für den Eigenbetrieb.

Die **Personalaufwendungen** für 2012 basieren auf den bis zum 31.12.2011 durch tarifliche Festlegungen ermittelten Planwerten. Der ab 2012 tariflich zu erwartende Aufwuchs von 3% wurde bereits für 2012 in der mittelfristigen Planung berücksichtigt.

a) Entgelte	2.690.300,00	
		2.690.300,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge		
• Versorgungskasse	94.200,00	
• Gesetzliche SV-Abgaben	578.700,00	
		672.900,00
c) Leistungsorientierte Bezahlung gem. § 18 TVöD		45.450,00
		3.408.650,00

Die Personalaufwendungen umfassen mehr als 86 % der Gesamtaufwendungen der Musikschule und stellen damit die mit Abstand bedeutsamste Aufwandsposition im Erfolgsplan dar.

Die Beschäftigten der Musikschule unterliegen insgesamt dem TVöD-Tarifvertrag.
Die Höhe der Aufwendungen ergibt sich aus den Eingruppierungen in die Entgeltgruppen des Stellenplans und den jeweiligen Stufen.
Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung enthalten die Arbeitgeberanteile an den Sozialversicherungsbeiträgen sowie Arbeitgeberanteile an den Beiträgen zu den Zusatzversorgungskassen.

Für die leistungsorientierte Bezahlung gemäß § 18 TVöD wurde ein Aufwand in Höhe von 1,75 v. H. der ständigen Entgelte des Vorjahres der Mitarbeiter des Konservatoriums geplant.

Die **Abschreibungen** wurden auf Grundlage der per 31.12.2010 ermittelten Abschreibungswerte geplant.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen:

a) Raumaufwendungen

Die Bewirtschaftungskosten ergeben sich im Wesentlichen aus den ermittelten Werten des kommunalen Gebäudemanagements sowie der
Vereinbarung zwischen Puppentheater und der Musikschule für die Nebenkosten der Thiemstr. 20. Demnach hat das Konservatorium 75 % und das Puppentheater 25 % der Kosten zu tragen.

Die Bewirtschaftungskosten beinhalten:

- Gebäudereinigung
- Abwasser, Wasser
- Wärme, Strom
- Winterdienst, Straßen- und Fußwegreinigung
- Gebühren, Abgaben, Bewachung und Versicherung

Die **Bewirtschaftungskosten** 2012 sind gemäß Vorgaben des EB KGm mit **123.700 €** zu planen, davon für

• Breiter Weg	103.000,00 €
• Thiemstr. 20	20.700,00 €

Neben den Bewirtschaftungskosten fallen Kosten für das **Nutzungsentgelt** 2012 für den EB KGm in Höhe von **100.300,00 €** an, davon für

• Breiter Weg	86.000,00 €
• Thiemstr. 20	14.300,00 €

b) Verwaltungsaufwendungen

Zum Bezug von **IuK-Leistungen** (Serverkapazität, Datennetzwerk, Telekommunikationstechnik) hat der Eigenbetrieb Konservatorium mit der KID Magdeburg GmbH einen Rahmenvertrag abgeschlossen. Dieser beinhaltet Aufwendungen von jährlich rund 40.000,00 €. Weiter enthalten die im Wirtschaftsplan 2012 geplanten IuK-Leistungen, die jährlich anfallenden Kosten für das Musikschulverwaltungsprogramm „Virtuoso“ in Höhe von 2.850,00 €, so dass ein IuK-Gesamtaufwand in Höhe von rd. **43.000,00 €** zu berücksichtigen ist.

Die Kosten für die Inanspruchnahme von **Leistungen der Ämter** (Stadt) u. a. für die Lohnabrechnung, steigen im Wirtschaftsplan 2012 aufgrund der erhöhten Verwaltungskostenbeiträge auf insgesamt **62.200,00 €**. Die Aufwendungen für die Innere Verrechnung beinhalten auch die geplanten Kosten für Feuerlöscher in Höhe von 600,00 €.

Auf der Basis entsprechender Vereinbarungen der Landeshauptstadt mit einem Dienstleister werden für die **arbeitsmedizinische Betreuung** im Jahr 2012 Gesamtkosten in Höhe von insgesamt **3.600,00 €** geplant.

Der Eigenbetrieb Konservatorium plant Aufwendungen für **Versicherungen** in Höhe von insgesamt **18.400,00 €**. Darin enthalten ist der Beitrag zur Berufsgenossenschaft in Höhe von 13.700,00 €, der nach bundeseinheitlichem Kontenrahmen nicht bei den Personalaufwendungen, sondern bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu veranschlagen ist, Aufwendungen für die Haftpflichtversicherung, den Schülerunfalldeckungsschutz sowie anteilige Versicherungskosten für die Gebäudefeuerversicherung.

Die Aufwendungen für die fälligen **Mitgliedsbeiträge** werden im Wirtschaftsplan 2012 mit insgesamt **1.900,00 €** für den Landesverband der Musikschulen und den Landesmusikrat Sachsen-Anhalt sowie Jeunesses Musicales geplant.

Insgesamt setzen sich die **181.100,00 €** Verwaltungsaufwendungen wie folgt zusammen:

IuK-Leistungen	43.000,00 €
Versicherungen	18.400,00 €
Post- und Fernmeldegebühren	6.000,00 €
Rechts- und Beratungskosten	10.500,00 €
Mitgliedsbeiträge	1.900,00 €
Aus- und Fortbildung	5.000,00 €
Information- und Dokumentation	22.000,00 €
Büromaterial	3.500,00 €
sonstige Geschäftsaufwendungen	5.000,00 €
Innere Verrechnungen Verwaltung / Feuerlöscher	62.200,00 €
Arbeitsmedizinische Leistungen	3.600,00 €

c) Übrige Aufwendungen

Die geplanten übrigen Aufwendungen in Höhe von insgesamt **76.300,00 €** setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwendungen für bezogene Leistungen:	
Honorare	20.000,00 €
Lehrmittelbedarf	8.000,00 €
Instrumentenkauf	3.000,00 €
Instrumentenreparatur	14.000,00 €
Veranstaltungen	20.000,00 €
Kauf von Geräten und Ausstattung	3.800,00 €
Reise- und Kfz-Kosten	
Miete für KFZ	1.500,00 €
Dienstreisen, Fahrtkostenerstattung Mitarbeiter	6.000,00 €

Vermögensplan 2012 des Konservatorium Georg Philipp Telemann

1. Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	
a) IuK-Technik	1.300,00 €
b) Büromöbel	700,00 €
c) Raumausstattung	2.500,00 €
d) Musikinstrumente und Zubehör	42.400,00 €
e) Sammelpositionen	9.100,00 €
f) sonstige BGA	3.300,00 €
2. Finanzanlagen	0,00 €
3. Rückzahlung vom Stammkapital	0,00 €
4. Einnahme aus Rücklagen	0,00 €
5. Jahresverlust	0,00 €
6. Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	2.400,00 €
7. Auflösung Ertragszuschüsse	0,00 €
8. Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00 €
9. Tilgung von Krediten	7.000,00 €
10. Gewährung von Krediten	0,00 €
11. Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0,00 €
Finanzierungsbedarf gesamt	**68.700,00 €**
1. Abschreibung und Anlagenabgänge	68.700,00 €
2. Erübrigte Mittel aus Vorjahren (Auflösung Finanzanlagen)	0,00 €
3. Zuführung zum Stammkapital	0,00 €
4. Zuführung zu Rücklagen (abz. Entnahmen)	0,00 €
5. Jahresgewinn	0,00 €
6. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00 €
7. Zuweisungen und Zuschüsse	0,00 €
8. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0,00 €
9. Tilgungszuschuss vom Aufgabenträger	0,00 €
10. Rückflüsse aus gewährten Krediten	0,00 €
11. Kredite	0,00 €
Finanzierungsmittel gesamt	**68.700,00 €**

Erläuterungen zum Vermögensplan 2012

1. Finanzierungsbedarf

Um dem Werteverzehr des betriebsnotwendigen Anlagevermögens entgegenzuwirken, besteht im Wirtschaftsjahr 2012 ein nomineller
Investitionsbedarf in Höhe der Abschreibungen.

Die Anschaffungen betreffen in 2012:

Einrichtungsgegenstände:	Ersatzbeschaffungen im Lehrerzimmer	2.500,00 €
Musikinstrumente:	Ersatz veralterter Blas-, Tasten-, Schlag- und Streichinstrumente	51.800,00 €
Büroausstattung:	Sonstige Büroausstattung	5.000,00 €

Die ermittelten Abschreibungen ergeben sich aus dem Restbuchwert des beweglichen, betriebsnotwendigen Anlagevermögens geteilt durch die Restnutzungsdauer.

2. Finanzierungsmittel

Die als Finanzierungsmittel geplanten Abschreibungen wurden aus dem Erfolgsplan veranschlagt.

Mittelfristige Planungen 2013 – 2015

des Eigenbetriebes

Konservatorium Georg Philipp Telemann

Musikschule der Landeshauptstadt Magdeburg

Mittelfristige Erfolgsplanung 2013 – 2015 des Konservatorium Georg Philipp Telemann

	Planjahr 2012		Planjahre 2013		2014		2015	
	€	**€**	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		**792.000,00**		809.500,00		809.500,00		809.500,00
2. sonstige betriebliche Erträge		**3.167.650,00**		3.155.310,00		3.150.350,00		3.129.670,00
(davon: Auflösung Sonderposten mit Rücklageanteil)	**2.400,00**		2.400,00		2.400,00		2.400,00	
Zuschuss des Landes	**360.000,00**		360.000,00		360.000,00		360.000,00	
Zuschuss der Stadt Magdeburg für lfd. Geschäftstätigkeit	**2.561.850,00**		2.548.300,00		2.548.400,00		2.548.900,00	
Sonstiger Zuschuss der Stadt Magdeburg	**243.400,00**		244.610,00		239.550,00		218.370,00	
		3.959.650,00		3.964.810,00		3.959.850,00		3.939.170,00
3. Personalaufwendungen								
a) Löhne und Gehälter	**2.690.300,00**		2.690.300,00		2.690.300,00		2.690.300,00	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	**672.900,00**		672.900,00		672.900,00		672.900,00	
c) Leistungsentgelt	**45.450,00**		53.800,00		53.800,00		53.800,00	
		3.408.650,00		3.417.000,00		3.417.000,00		3.417.000,00
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		**68.700,00**		64.110,00		59.350,00		38.470,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		**481.400,00**		483.100,00		483.200,00		483.700,00
		3.958.750,00		3.964.210,00		3.959.550,00		3.939.170,00
		900,00		600,00		300,00		0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		**900,00**		600,00		300,00		0,00
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Jahresabschluss		**0,00**		0,00		0,00		0,00

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2013 – 2015

Die **Personalaufwendungen** für das Planjahr 2012 basieren auf den bis zum 31.12.2011 durch tarifliche Festlegungen ermittelten Planwerten.
Der ab 2012 tariflich zu erwartende Aufwuchs von 3% wurde bereits für 2012 in der mittelfristigen Planung nach den Grundsätzen sachgerechter kaufmännischer Planung berücksichtigt.

Ab 2013 bis 2015 wurden die zu erwartenden Personalaufwendungen zunächst entsprechend fortgeschrieben.

Die **Abschreibungen** reduzieren sich durch geringere Reinvestitionen.

Die **Zinsaufwendungen** reduzieren sich aufgrund der planmäßigen Tilgungen.

Mittelfristige Vermögensplanung für 2013 – 2015
des Konservatoriums Georg Philipp Telemann

	Planjahr	Folgejahre		
	2012	2013	2014	2015
	€	€	€	€
1. Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände				
a) IuK-Technik	1.300,00	700,00	500,00	100,00
b) Büromöbel	700,00	710,00	350,00	20,00
c) Raumausstattung	2.500,00	2.500,00	1.500,00	650,00
d) Musikinstrumente und Zubehör	42.400,00	40.000,00	37.500,00	31.500,00
e) Sammelpositionen	9.100,00	7.500,00	5.800,00	700,00
f) sonstige BGA	3.300,00	3.000,00	3.000,00	3.100,00
2. Finanzanlagen				
3. Rückzahlung vom Stammkapital				
4. Einnahme aus Rücklagen				
5. Jahresverlust				
6. Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil				
7. Auflösung Ertragszuschüsse	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
8. Entnahme langfristiger Rückstellungen				
9. Tilgung von Krediten	7.000,00	7.300,00	8.300,00	0,00
10. Gewährung von Krediten				
11. Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren				
Finanzierungsbedarf gesamt	**68.700,00**	**64.110,00**	**59.350,00**	**38.470,00**
1. Abschreibung und Anlagenabgänge	68.700,00	64.110,00	59.350,00	38.470,00
2. Erübrigte Mittel aus Vorjahren (Auflösung Finanzanlagen)				
3. Zuführung zum Stammkapital				
4. Zuführung zu Rücklagen (abz. Entnahmen)				
5. Jahresgewinn				
6. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil				
7. Zuweisungen und Zuschüsse				
8. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen				
9. Tilgungszuschuss vom Aufgabenträger				
10. Rückflüsse aus gewährten Krediten				
11. Kredite				
Finanzierungsmittel gesamt	**68.700,00**	**64.110,00**	**59.350,00**	**38.470,00**

Stellenplan 2012 des Konservatorium Georg Philipp Telemann

Stellenplanr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Tarif	Stellenanteil
0001	Eigenbetriebsleiter	FEST	TVöD	**1,0000**
0002	nn	-	TVöD	**0,0000**
0003	Leiter Finanz- und Rechnungsw.	10	TVöD	**1,0000**
0004	Sachbearbeiter/in	8	TVöD	**1,0000**
0005	Verwaltungsleiter	14	TVöD	**1,0000**
0006	Sachbearbeiter/in	6	TVöD	**1,0000**
0007	Lehrer, stellv. Direktor	14	TVöD	**1,0000**
0008	Lehrer/in	9	TVöD	**0,5223**
0009	Fachbereichsleiter	10	TVöD	**1,0000**
0010	Fachbereichsleiter	10	TVöD	**1,0000**
0011	Fachbereichsleiter	10	TVöD	**1,0000**
0012	Fachbereichsleiter	10	TVöD	**1,0000**
0013	Fachbereichsleiter	10	TVöD	**0,6000**
0014	Lehrer/in	9	TVöD	**1,0000**
0015	Fachbereichsleiter	10	TVöD	**1,0000**
0016	Lehrer/in	10	TVöD	**0,5000**
0017	Lehrer/in	9	TVöD	**1,0000**
0018	Lehrer/in	9	TVöD	**0,6110**
0019	Lehrer/in	9	TVöD	**1,0000**
0020	Lehrer/in	9	TVöD	**1,0000**
0021	Fachbereichsleiter	10	TVöD	**1,0000**
0022	Lehrer/in	9	TVöD	**0,6667**
0023	Lehrer/in	9	TVöD	**0,7110**
0024	Lehrer/in	9	TVöD	**0,5000**
0025	Fachbereichsleiter	10	TVöD	**1,0000**
0026	Lehrer/in	9	TVöD	**0,8517**
0027	Lehrer/in	9	TVöD	**0,9000**
0028	Lehrer/in	9	TVöD	**1,0000**
0029	Lehrer/in	9	TVöD	**1,0000**
0030	Lehrer/in	9	TVöD	**1,0000**
0031	Lehrer/in	9	TVöD	**0,2667**
0032	Lehrer/in	9	TVöD	**0,8333**
0033	nn	9	TVöD	**0,0000**
0034	Lehrer/in	9	TVöD	**0,7110**
0035	Lehrer/in	9	TVöD	**0,7333**
0036	Lehrer/in	9	TVöD	**1,0000**
0037	Lehrer/in	9	TVöD	**0,0667**
0038	Lehrer/in	9	TVöD	**0,6110**
0039	Lehrer/in	9	TVöD	**0,3333**
0040	Lehrer/in	9	TVöD	**1,0000**
0041	Lehrer/in	9	TVöD	**0,8667**
0042	Lehrer/in	9	TVöD	**0,4000**
0043	Lehrer/in	9	TVöD	**1,0000**
0044	Lehrer/in	9	TVöD	**1,0000**

0045	Lehrer/in	9	TVöD	**1,0000**
0046	Lehrer/in	9	TVöD	**0,7667**
0047	Lehrer/in	9	TVöD	**0,3333**
0048	Lehrer/in	9	TVöD	**0,2223**
0049	Lehrer/in	9	TVöD	**1,0000**
0050	Lehrer/in	9	TVöD	**0,5000**
0051	Lehrer/in	9	TVöD	**1,0000**
0052	Lehrer/in	9	TVöD	**0,6000**
0053	Lehrer/in	9	TVöD	**0,0890**
0054	Lehrer/in	9	TVöD	**0,3000**
0055	Lehrer/in	9	TVöD	**0,4110**
0056	Lehrer/in	9	TVöD	**0,5890**
0057	Lehrer/in	9	TVöD	**0,5333**
0058	Lehrer/in	9	TVöD	**0,3703**
0059	Lehrer/in	9	TVöD	**0,5000**
0060	Lehrer/in	9	TVöD	**0,0777**
0061	Lehrer/in	9	TVöD	**0,2223**
0062	Lehrer/in	9	TVöD	**0,1443**
0063	Lehrer/in	9	TVöD	**0,9260**
0064	Lehrer/in	9	TVöD	**0,2223**
0065	Lehrer/in	9	TVöD	**0,7000**
0066	Lehrer/in	9	TVöD	**0,0333**
0067	Lehrer/in	9	TVöD	**0,5667**
0068	Lehrer/in	9	TVöD	**0,2443**
0069	Lehrer/in	9	TVöD	**0,1333**
0070	Lehrer/in	9	TVöD	**0,1557**
0071	Sachbearbeiter/in	8	TVöD	**0,9125**
0072	Lehrer/in	9	TVöD	**0,1557**
0073	Lehrer/in	9	TVöD	**0,4110**
0074	Lehrer/in	9	TVöD	**0,1927**
0075	Lehrer/in	9	TVöD	**0,0667**
0076	Lehrer/in	9	TVöD	**0,3333**
0077	Lehrer/in	9	TVöD	**1,0000**
0078	Lehrer/in	9	TVöD	**0,5557**
0079	Lehrer/in	9	TVöD	**0,2000**
0080	Lehrer/in	9	TVöD	**0,3777**
0081	Lehrer/in	9	TVöD	**0,2667**
0082	Lehrer/in	9	TVöD	**0,1443**
0083	Lehrer/in	9	TVöD	**0,4110**
0084	nn		TVöD	**0,0000**
0085	Lehrer/in	9	TVöD	**0,5223**
0086	Lehrer/in	9	TVöD	**0,2597**
0087	Lehrer/in	9	TVöD	**0,0667**
0088	Lehrer/in	9	TVöD	**0,1000**
0089	Lehrer/in	9	TVöD	**0,1000**
0090	Lehrer/in	9	TVöD	**0,1110**
0091	nn		TVöD	**0,0000**
0092	Lehrer/in	9	TVöD	**0,2223**
0093	Lehrer/in	9	TVöD	**0,3667**

0094	Lehrer/in	9	TVöD	**0,7557**
0095	Lehrer/in	9	TVöD	**0,1443**
0096	Lehrer/in	9	TVöD	**0,1557**
0097	Lehrer/in	9	TVöD	**0,6000**
0098	Lehrer/in	9	TVöD	**0,1333**
0099	Lehrer/in	9	TVöD	**0,5667**
0100	Lehrer/in	9	TVöD	**0,0370**
0101	Lehrer/in	9	TVöD	**0,8557**
0102	Lehrer/in	9	TVöD	**1,0000**
0103	Lehrer/in	9	TVöD	**0,9333**
0104	Lehrer/in	9	TVöD	**0,4333**
0105	Lehrer/in	9	TVöD	**0,1890**
0106	Lehrer/in	9	TVöD	**0,0447**
0107	Lehrer/in	9	TVöD	**0,4667**
0108	Lehrer/in	9	TVöD	**0,2443**
0109	Lehrer/in	9	TVöD	**0,1333**
			Stellen gesamt:	**59,7945**

	Stellenanteile		
	2011	tatsächlich besetzt per 01.08.2011	2012
Verwaltungsmitarbeiter	6,0000	6,9125	5,9125
Lehrkräfte	53,1699	53,3590	53,8820
gesamt	59,1699	60,2715	59,7945

Stellenplanr.	**Funktionsbezeichnung**	**Entgelt-gruppe**	**Tarif**	**Stellenanteil**
ATZ Ruhephase	Sachbearbeiter/in	6	TVöD	**1,0000**

Jahresabschlüsse städtischer Eigenbetriebe

1. Jahresabschluss 2010
Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg

2. Jahresabschluss 2010
Kommunales Gebäudemanagement Magdeburg

3. Jahresabschluss 2010
Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

4. Jahresabschluss 2010
Theater Magdeburg

5. Jahresabschluss 2010
Puppentheater der Stadt Magdeburg

6. Jahresabschluss 2010
Konservatorium Georg Philipp Telemann

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg

Jahresabschluss 2010

Eigenbetrieb Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb - SAB - Magdeburg

Bilanz zum 31. Dezember 2010

AKTIVA

	EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		65.717,00	30
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	13.502.600,40		11.549
2. Entsorgungsanlagen	5.049.461,96		5.307
3. Sammlungsanlagen	3.949.959,00		3.574
4. Fahrzeuge	1.291.154,00		1.217
5. Maschinen und machinelle Anlagen	536.533,45		609
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	319.319,00		231
7. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	530.046,47		1.837
		25.179.074,28	24.322
		25.244.791,28	24.353
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		46.351,93	75
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	531.881,96		445
2. Forderungen an den Aufgabenträger	45.159.157,44		43.625
3. Sonstige Vermögensgegenstände	517.158,81		976
		46.208.198,21	45.046
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		942,16	1
		46.255.492,30	45.122
C. Rechnungsabgrenzungsposten		34.594,69	35
		71.534.878,27	69.510

PASSIVA

	EUR	EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		5.112.918,00		5.113
II. Rücklage				
1. Allgemeine Rücklage	9.460.351,85			11.816
2. Zweckgebundene Rücklage	0,00	9.460.351,85		157
III. Gewinn/Verlust				
Verlustvortrag	-1.116.671,79			-510
Jahresgewinn/-verlust	18.986.492,31			
		17.869.820,52		-2.364
			32.443.090,37	14.212
B. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen			35.331.635,13	52.643
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		994.268,80		1.144
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.599.660,26		1.315
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger		0,00		0
4. sonstige Verbindlichkeiten		160.623,71		189
			3.754.552,77	2.648
D. Rechnungsabgrenzungsposten			5.600,00	7
			71.534.878,27	69.510

Eigenbetrieb Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb - SAB - Magdeburg

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar - 31. Dezember 2010

	EUR	2010 EUR	2009 TEUR
1. Umsatzerlöse		26.487.626,65	25.446
2. Sonstige betriebliche Erträge		7.908.479,63	10.844
		34.396.106,28	36.291
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.310.828,21		1.943
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	10.262.498,96		10.240
		12.573.327,17	12.183
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	8.909.156,52		9.308
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.113.462,40		2.126
- davon für Altersversorgung: EUR 313.606,86 (Vj.: TEUR 299)		11.022.618,92	11.435
5. Abschreibungen aus immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.702.279,28	2.328
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.106.282,87	12.590
		30.404.508,24	38.536
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		258.949,24	230
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		598.411,03	305
		-339.461,79	-75
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		3.652.136,25	-2.320
10. Außerordentliche Erträge		15.374.869,25	0
11. Außerordentliches Ergebnis		15.374.869,25	0
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1.774,80	2
13. Sonstige Steuern		42.287,99	42
14. Jahresgewinn		18.986.492,31	-2.364

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Aufgabenträger:

	2010 EUR	Vorjahr TEUR
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	3.100.168,36	0
Entnahme aus allgemeiner Rücklage	0,00	3.138
Zuführung Sonderrücklage gemäß Art. 67 Abs. 3 EBHGB	15.374.869,25	0
Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage	0,00	302
Entnahme aus zweckgebundener Rücklage	0,00	0
Vortrag auf neue Rechnung	500.479,11	607
Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	1.011.933,81	1.079
	18.986.492,31	-2.364

Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

Jahresabschluss 2010

Anlage 1
zur DS0201/11

Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg - SFM -, Magdeburg

Bilanz zum 31. Dezember 2010

Aktiva

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	23.579,51	28.881,51
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	11.596.702,87	12.027.542,87
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	600.459,04	708.166,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.489.723,18	1.184.269,99
4. Spielgeräte	1.904.613,37	0,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	247.150,60	43.947,89
	15.838.649,06	13.963.926,75
	15.862.228,57	**13.992.808,26**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.941,97	5.136,34
2. Waren	9.610,38	7.793,22
	14.552,35	12.929,56
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	278.062,57	251.215,49
2. Forderungen an den Aufgabenträger	7.443.937,64	7.253.618,04
3. Sonstige Vermögensgegenstände	99.014,49	81.960,05
	7.821.014,70	7.586.793,58
III. Kassenbestand	935,66	910,91
	7.836.502,71	**7.600.634,05**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**11.776,42**	**11.935,40**
Summe Aktiva	**23.710.507,70**	**21.605.377,71**

Passiva

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	6.000.000,00	6.000.000,00
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklagen	2.096.062,05	191.448,68
2. Zweckgebundene Rücklagen	38.745,52	38.745,52
	2.134.807,57	230.194,20
III. Gewinn/Verlust		
1. Jahresgewinn	448.603,87	7.143,12
	8.583.411,44	**6.237.337,32**
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	963,00
2. Sonstige Rückstellungen	2.272.903,64	3.460.300,00
	2.272.903,64	**3.461.263,00**
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.471.017,81	3.527.811,61
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	457.491,86	212.873,25
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger	67.283,20	41.863,60
4. Sonstige Verbindlichkeiten	283.387,50	233.155,95
(davon aus Steuern EUR 28.233,26 / Vorjahr EUR 9.265,97)		
	4.279.180,37	**4.015.704,41**
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**8.575.012,25**	**7.891.072,98**
Summe Passiva	**23.710.507,70**	**21.605.377,71**

Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg - SFM - Magdeburg

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

	2010	2009
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	12.081.261,97	11.612.281,23
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	14.508,51	29.115,17
3. Sonstige betriebliche Erträge	952.376,09	869.845,87
	13.048.146,57	12.511.242,27
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	625.335,05	371.429,53
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	705.406,28	338.042,73
	1.330.741,33	709.472,26
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.752.991,87	6.923.788,23
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung EUR 239.189,23, im Vorjahr EUR 238.109,91)	1.671.987,67	1.735.229,55
	8.424.979,54	8.659.017,78
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	875.539,72	874.101,10
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.686.452,26	2.106.442,21
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34.233,45	42.873,49
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	213.039,70	172.059,61
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**551.627,47**	**33.022,80**
11. Außerordentliche Aufwendungen	78.782,00	0,00
12. Außerordentliches Ergebnis	**78.782,00**	**0,00**
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	458,13
14. Sonstige Steuern	24.241,60	25.421,55
15. Jahresgewinn	**448.603,87**	**7.143,12**

Nachrichtlich: Verwendung des Jahresgewinns

a) Einstellung in die zweckgebundene Rücklage	13.336,20 EUR
b) Abführung an den Aufgabenträger	435.267,67 EUR

Kommunales Gebäudemanagement Magdeburg

Jahresabschluss 2010

Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement
Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2010 bis 31.12.2010

I. Bilanz zum 31.12.2010 in Euro

Aktivseite	31.12.2010	31.12.2009
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	4.203,77	11.033,83
II. Sachanlagen		
1. Maschinen und maschinelle Anlagen	42.311,47	25.275,92
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.520,19	50.450,74
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. unfertige Leistungen	11.680.723,43	12.526.121,51
2. geleistete Anzahlungen	66.976,26	284.738,28
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	59.179,63	255.287,70
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	*0,00*	*0,00*
davon an verbundene Unternehmen	*900,00*	*244.043,99*
2. Forderungen an den Einrichtungsträger	6.888.313,12	7.815.960,76
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	*792.077,73*	*964.548,35*
3. Forderungen an Gebietskörperschaften	6.179,00	3.450,00
	18.804.406,87	**20.972.318,74**

Passivseite	31.12.2010	31.12.2009
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklage	11.307,80	11.307,80
2. Zweckgebundene Rücklage	66.119,61	93.087,00
III. Gewinn/Verlust		
Gewinn des Vorjahres	1.109.555,20	1.460.454,66
Ausschüttung an den Einrichtungsträger	-1.077.983,20	-1.400.454,66
Einstellung in Rücklagen	0,00	-60.000,00
Entnahme aus zweckgebundener Rücklage	26.967,39	31.572,00
Jahresgewinn	1.146.961,05	1.077.983,20
Gewinn	1.205.500,44	1.109.555,20
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	2.384.329,00	2.451.531,00
2. Steuerrückstellungen	13.000,00	6.500,00
3. sonstige Rückstellungen	193.315,80	703.721,89
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	11.443.193,00	13.448.794,13
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	*11.443.193,00*	*13.448.794,13*
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.272.219,25	1.107.851,32
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	*2.272.219,25*	*1.015.756,10*
davon an verbundenen Unternehmen	*967.615,27*	*92.095,22*
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger	1.088.844,95	1.445.757,59
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	*1.076.519,70*	*1.429.547,39*
4. Sonstige Verbindlichkeiten	101.577,02	568.848,87
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	*101.577,02*	*568.848,87*
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	363,94
	18.804.406,87	**20.972.318,74**

Treuhänderisch:		
Bürgschaften	6.147.262,80	3.837.343,55
Sparbücher	10.504,67	10.139,35

Magdeburg 31.03.2011

Betriebsleiter
Heinz Ulrich

Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement
Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2010 bis 31.12.2010

II. Gewinn- und Verlustrechnung

		2010			*2009*
		EUR	EUR	EUR	*EUR*
1.	Umsatzerlöse		27.052.193,31		*27.266.618,55*
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-845.398,08		*686.790,96*
3.	sonstige betriebliche Erträge		2.699.314,21	28.906.109,44	*2.702.095,16*
4.	Materialaufwand:				
	Aufwendungen für bezogene Leistungen		-17.826.317,03		*-19.606.035,41*
5.	Personalaufwand:				
a)	Löhne und Gehälter	-6.908.191,58			*-7.225.318,30*
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.401.598,39	-8.309.789,97		*-1.547.870,53*
	davon für Altersversorgung EUR 256.986,74				
	Vorjahr (EUR 260.806,01)				
6.	Abschreibungen:				
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen		-34.010,22		*-36.436,77*
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.443.080,67	-27.613.197,89	*-1.205.360,44*
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,		180.734,58		*52.997,51*
	davon aus verbundenen Unternehmen EUR 388,46				
	Vorjahr (EUR 19.734,32)				
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
	davon an verbundene Unternehmen EUR 239,64		-99.279,47		*-930,60*
	Vorjahr (EUR 930,60)				
10.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			1.374.366,66	*1.086.550,13*
11.	außerordentliche Aufwendungen			-220.690,34	*-2.066,93*
12.	außerordentliches Ergebnis				
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-6.715,27	*-6.500,00*
14.	Jahresüberschuss			1.146.961,05	*1.077.983,20*

Nachrichtlich
Verwendung des Jahresgewinns:
Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers 1.146.961,05

Magdeburg, 31.03.2011

Betriebsleiter
Heinz Ulrich

Theater Magdeburg

Jahresabschluss 2010

Bilanz zum 31. Dezember 2010

AKTIVSEITE

	31.12.2010 €	31.12.2009 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	15.757,82	18.987,35
II. Sachanlagen		
1. Fahrzeuge	20.580,20	8.100,85
2. Maschinen und technische Anlagen	3.837.568,04	4.021.270,32
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.139.625,67	1.188.721,92
4. Fundi	339.500,00	339.500,00
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	29.240,00
	5.337.273,91	5.586.833,09
Anlagevermögen gesamt	5.353.031,73	5.605.820,44
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
fertige Erzeugnisse und Waren	12.541,00	11.422,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	67.283,83	86.382,98
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr: 0,00)		
2. Forderungen gegenüber der Landeshauptstadt Magdeburg	762.485,08	685.530,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	21.467,58	9.641,03
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr: 0,00)		
	851.236,49	781.554,01
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	24.611,42	19.231,99
Umlaufvermögen gesamt	888.388,91	812.208,50
C. Rechnungsabgrenzungsposten	43.756,45	63.789,40
Summe Aktivseite	6.285.177,09	6.481.818,34

Bilanz zum 31. Dezember 2010

PASSIVSEITE

	31.12.2010 €	31.12.2009 €
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	500.000,00	500.000,00
II. Rücklagen		
Allgemeine Rücklage	1.754.823,42	1.754.823,42
III. Verlustvortrag/Gewinnvortrag	-68.245,44	31.908,46
IV. Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag	3.668,19	-100.153,90
	2.190.246,17	2.186.577,98
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	1.397.190,13	1.628.381,22
C. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	753.000,00	694.900,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	854.174,41	1.050.773,28
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	324.103,54	278.215,15
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Magdeburg	79.892,55	85.432,35
4. sonstige Verbindlichkeiten	83.951,23	67.767,86
- davon aus Steuern: € 28.127,87 (Vorjahr: 5.553,15)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 3.264,70 (Vorjahr: 3.257,60)		
Verbindlichkeiten gesamt	1.342.121,73	1.482.188,64
E. Rechnungsabgrenzungsposten	602.619,06	489.770,50
Summe Passivseite	6.285.177,09	6.481.818,34

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010

	2010 €	2010 €	2009 €
1. Umsatzerlöse		2.080.908,94	1.965.404,42
2. Zuschüsse		23.957.016,97	23.336.039,14
3. andere aktivierte Eigenleistungen		946,73	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge		629.156,13	649.790,23
- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil: € 231.191,09 (Vorjahr: € 241.578,78)		26.668.028,77	25.951.233,79
5. Sachaufwendungen für den Spielbetrieb			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	912.030,70		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	839.663,58	1.751.694,28	1.719.005,24
6. Aufwendungen für selbständige Künstler		996.650,66	1.017.141,73
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	16.380.193,25		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- davon für Altersversorgung: € 653.367,42 (Vorjahr: € 625.994,44)	3.788.108,59	20.168.301,84	19.562.645,43
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen		836.980,29	797.815,95
9. sonstige betriebliche Aufwendungen		2.873.726,11	2.907.891,30
		26.627.353,18	26.004.499,66
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		13.985,37	4.682,79
- davon aus Abzinsung: € 9.800,00 (Vorjahr:€ 0,00)			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		47.829,87	49.036,94
- davon aus Aufzinsung: € 6.300,00 (Vorjahr:€ 0,00)			
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		6.831,09	-97.620,01
13. sonstige Steuern		3.162,90	2.533,89
14. Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag		3.668,19	-100.153,90

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns	€
a) zur Tilgung des Verlustvortrags	3.668,19
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00
c) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	0,00
d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00

Behandlung des Jahresverlustes	
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00
b) aus dem Haushalt des Aufgabenträgers auszugleichen	0,00
c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00

Die Behandlung des Jahresgewinns in Höhe von € 3.668,19 ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts noch offen.

Puppentheater der Stadt Magdeburg

Jahresabschluss 2010

Puppentheater der Stadt Magdeburg, Magdeburg
Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010

Bilanz

AKTIVA	31.12.2010		31.12.2009
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
Immaterielle Vermögensgenstände		2.015,00	2.568,00
Software			
Sachanlagen			
1. Maschinen und technische Anlagen	547.524,97		575.496,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	68.191,00		59.207,00
3. Puppenbestand	1.200,00		1.200,00
4. Anlagen im Bau	0,00		7.854,00
		616.915,97	643.757,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Waren		5.705,00	5.967,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.267,65		36.717,00
2. Forderungen an den Aufgabenträger	100.540,55		53.624,36
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4.043,66		627,50
		113.851,86	90.968,86
III. Kassenbestand		549,32	844,46
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.124,91	2.412,62
		740.162,06	746.517,94

PASSIVA	31.12.2010		31.12.2009
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		150.000,00	150.000,00
II. Allgemeine Rücklage		272.006,93	272.006,93
III. Gewinn/Verlust			
Gewinn/Verlust des Vorjahres	0,00		-3.525,59
Jahresverlverlust/-gewinn	135,94	135,94	12.229,58
		422.142,87	430.710,92
B. SONDERPOSTEN			
Sonderposten für Zuwendungen		48.377,00	51.601,00
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen		97.200,00	75.350,00
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	101.787,29		125.214,90
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.336,22		17.625,64
3. Verbindlichkeiten gegenüber Aufgabenträger	6.918,69		6.471,67
4. Sonstige Verbindlichkeiten	13.382,43		4.984,11
- davon aus Steuern: EUR 12.282,43 (Vorjahr EUR 4.984,11)			
		140.424,63	154.296,32
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		32.017,56	34.559,70
		740.162,06	746.517,94

Puppentheater der Stadt Magdeburg, Magdeburg
Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010

Gewinn- und Verlustrechnung

	2010		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse			
a) Puppentheater	195.187,25		158.436,65
b) Jugendkunstschule	28.183,24		29.214,67
c) Internationales Figurentheater-festival	0,00	223.370,49	112.968,55
2. Sonstige betriebliche Erträge		2.050.223,47	2.074.367,93
		2.273.593,96	2.374.987,80
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	5.606,71		6.250,23
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	233.500,02	239.106,73	305.353,80
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.261.763,45		1.168.657,32
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	288.159,26	1.549.922,71	278.685,25
davon für Alterversorgung: EUR 45.593,16 (Vorjahr: EUR 42.987,76)			
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		62.819,02	59.653,64
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		417.232,40	539.014,95
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.141,00	1.199,85
davon vom Aufgabenträger: EUR 1.141,00 (Vorjahr: EUR 1.199,85)			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		4.909,25	5.843,46
davon an den Aufgabenträger: EUR 4.909,25 (Vorjahr: EUR 5.843,46)			
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		744,85	12.729,00
10. Sonstige Steuern		608,91	499,42
11. Jahresverlust/-gewinn		135,94	12.229,58

Konservatorium Georg Philipp Telemann

Jahresabschluss 2010

Anlage 1

Konservatorium Georg Philipp Telemann,
Magdeburg

Bilanz zum 31. Dezember 2010

A k t i v a

	€	€	Stand am 31.12.2009 T€
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagevermögen			
1. Betriebs- und Geschäftsaussattung	409.347,95		215
2. Geleistete Anzahlungen	2.047,50		1
		411.395,45	216
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.105,62		12
2. Forderungen gegen die Landeshauptstadt Magdeburg	208.415,35		496
3. Sonstige Vermögensgegenstände	745,60		24
		219.266,57	532
		630.662,02	748

P a s s i v a

	€	€	Stand am 31.12.2009 T€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		25.000,00	25
II. Gewinnrücklagen		50.000,00	50
III. Jahresgewinn		249.311,23	214
		324.311,23	289
B. Sonderposten für Zuschüsse		34.705,93	12
C. Rückstellungen (Sonstige)		193.529,82	233
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.414,26		39
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Magdeburg	39.218,90		141
3. Sonstige Verbindlichkeiten	24.553,26		25
(davon aus Steuern: 551,85 €; i. V. 0 T€)			
		66.186,42	205
E. Rechnungsabgrenzungsposten		11.928,62	9
		630.662,02	748

Konservatorium Georg Philipp Telemann,
Magdeburg

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

	€	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse		818.726,12	785
2. Sonstige betriebliche Erträge		3.091.869,29	3.142
		3.910.595,41	3.927
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		95.483,43	286
		3.815.111,98	3.641
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.501.557,55		2.398
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	546.035,19		527
	3.047.592,74		2.925
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	51.156,22		43
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	455.565,32		461
		3.554.314,28	3.429
		260.797,70	212
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.704,20		3
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.125,67		2
		-3.421,47	1
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		257.376,23	213
10. Außerordentliche(s) Aufwendungen/Ergebnis		8.065,00	0
11. Jahresgewinn		249.311,23	213